

09

2017

40. JAHRGANG
474

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1202

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

**GRATIS
FÜR
BONN**

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · ANZEIGEN · TERMINE



Beth Ditto

26.09. →



Köln
E-Werk

Francesco Tristano

16.09. →

Beethovenfest
Bonn
Telekom Forum



Mr. Matt & The MadSonix

22.09. →

Bonn
Anno Tubac



www.die-klangwelle.de

klangwelle

BAD NEUENAH-
AHRWEILER

5.- 8. + 12.-15. Oktober 2017

Kurpark Bad Neuenahr

Die neue faszinierende Show aus
Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik!

Eine Veranstaltung der Heilbad Gesellschaft
Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH

Infos und Tickets:

Service Center der Heilbad Gesellschaft,
Kurgartenstraße 13, Tel. 02641/9175540
oder online unter www.die-klangwelle.de



BAD NEUENAH
www.das-heilbad.de

Beginn 20:00 | Vorprogramm ab 18:00
Erwachsene 9,90 €
Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre) 4,90 €
Kinder (0-5 Jahre) frei
KlangLounge Parterre 24,80 €
Mit Kultur- und Gästekarte 10% Ermäßigung (Erw.)
Abendkasse zzgl. 3,- €



Inhalt 09



September 2017

THEMA

- 18 **Die Letzten ihrer Art?** · Freie Buchhändler in Bonn

MAGAZIN

- 08 **Was zu feiern** · 650 Jahre Pützchens Markt

GASTRO

- 14 **Die Institution lebt weiter** · Blow Up

KUNST

- 23 **Revolte!** · Ludwig Binder im Haus der Geschichte
24 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

THEATER

- 26 **Alles muss beleuchtet sein** · Die neue Spielzeit

MUSIK

- 28 **Im Zeichen des Liedes und der Liebe** · Beethovenfest
30 **Tonträger** · Neue Platten
34 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

- 35 **Auflösung der Distanz** · »Als Paul über das Meer kam«
36 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik
38 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

LITERATUR

- 39 **Charade** · Wu Mings »54«
40 **Comic des Monats** · »Detektei Hardy«

STANDARDS

- 42 **Branchenbuch**
47 **Kleinanzeigen**
49 **Veranstaltungskalender**
75 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



Eine Kooperation mit dem
Kunstmuseum Bern

FERDINAND HODLER

Maler der frühen Moderne

8. September 2017 – 28. Januar 2018 in Bonn



Autorenbegegnung

HAMID SULAIMAN

Freedom Hospital

Samstag, 9. September, 18 Uhr in Bonn

Zur Ausstellung
COMICS! MANGA! GRAPHIC NOVELS!
bis 10. September 2017

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Haben Sie schon einen – wie, Sie haben noch keinen?! Noch nicht dazu gekommen, weil es zu heiß war oder zu kühl oder zu nass oder zu trocken, aha, Sie üben Ausreden »für wenn die Schule wieder anfängt«, gell.

Okay, aber genau deswegen wird es langsam Zeit, sich eines der just neu aufgelegten Duden-Exemplare zu sichern, die seit fast drei Wochen in den Regalen der Buchgeschäfte liegen und auf brave Käufer warten – und der Duden Verlag auch, schließlich ist so eine 27. Auflage ja auch ein Kostenposten und muss sich zuletzt wenigstens ein bisschen rentieren. Außerdem haben Sie so die Chance, von offizieller Seite zu erfahren, dass »Majonäse« ab sofort gegen die ordentliche Rechtschreibung verstößt – was es eigentlich immer schon tat, bloß hat (siehe 26. Auflage) irgendwer mal geglaubt, das leckere Wort »Mayonnaise« gehöre eingedeutscht, damit auch doofe Dickmacherefreunde damit klarkommen. Hat sich aber nicht durchgesetzt, der Quatsch. Dafür ist nun anderer Quatsch aufgenommen, »Work-Life-Balance« zum Beispiel und »Jumpsuit«. Ersterer Blödbegriff umschreibt übrigens das aussichtslose Unterfangen, sich mit Haut und Haaren der Firma zu versklaven, für die man als ausgebeuteter Depp tätig ist, und dabei gleichzeitig ein echt glückliches Leben zu führen, letzterer ist ein Tarnname für »Damenstrampelanzug, dessen Trägerin gezwungen ist, sich auf der Toilette fast vollständig zu entkleiden« (auch wenn's mal pressiert). Der neue Duden kostet 26 Euro, führt dafür aber auch den Begriff »Honk« auf und ist immer noch preiswerter als ein Jumpsuit plus Tena-Auslaufschutz.

Erwerben sie ihn aber bitte, bitte nicht bei Amazon. Amazon ist böse und macht Buchhändlern das Leben schwer – und warum das nicht sein darf, erklärt sich ab Seite 18 von selbst. Und bitte sehen Sie uns eventuelle Lapsi nach, wir arbeiten noch mit der 25. Auflage.

Sonnigen September wünscht
Die Redaktion

Es grünt so grün

Die **Weltklimakonferenz** im November wirft bereits jetzt ihren Schatten voraus, sprich Teile der **Rheinaue** werden umgepflügt respektive von Blumen und Grassoden befreit, die den Aufbauten der Buden, Pavillons und Tribünen störend im Wege sind, die die »Gäste aus aller Welt« fürs Konferieren dringend benötigen. Ein Schelm und »Knüles« (rheinisch-mundartlich für: kleinkarrierter, erbsenzählerischer Tünnes), der sich darob echauffert! Die paar Blümchen wachsen wieder nach, unser Klima aber nicht – schon gar nicht, wenn sich nicht alle Jahre wieder vernünftige Menschen treffen und drüber sprechen, dass sich etwas ändern muss. Oder sollte. Im Prinzip.

Auenstau

Für leisen Unmut sorgten auch schon gewisse **Verkehrsbehinderungen** rund um das Areal, offenbar stehen **Autofahrer** da zunehmend im Stau. O je, oje. Autofahrer, seid ihr sicher, dass nicht *ihr* euch dauernd staut, überall und allüberall, jeder von euch für jeden noch so kurzen Weg in seiner Karre festgewachsen sitzt, als gäbe es in Bonn und Umgegend keinen ausgezeichnet getakteten **ÖPNV** und keine Fahrradwege? Sollte irgendwann demnächst der erste Mensch mit vier Rädern statt zwei Beinen geboren werden: Ein Wunder wär's nicht, eher Darwin's Law.

Herbergs-Engpass

Sorry, wir sollen doch positiv denken, stimmt. Dann also zum Positiven: Die **Bonner Hotelbranche** hat jetzt schon Weihnachten. Und Ostern. Und Pfingsten, hallelujah. Kein noch so winziges Hotelzimmer ist mehr frei in unserer schönen kleinen Bundesstadt – und wenn doch, kostet es ab sofort ab 200 Flocken aufwärts pro Nacht, jawohl, so funktioniert Marktwirtschaft.

Nun ist aber **der Bonner** als solcher und privatim ein total hilfsbereiter Mensch, weswegen ihn die **COP-Veranstalter** nun auch zum Private Hosting aufrufen. Das bedeutet, man soll – so man denn in der Lage ist, **COP-Gästen** Quartier gewähren, auf nicht-kommerzieller, also unetgeltlicher Basis, versteht sich. Liebe Bonnerinnen und Bonner, das wäre wirklich eine nette, gastfreundliche Geste!

Unter www.bonn-region.de steht ein entsprechendes Kontaktformular bereit (die rechtlichen Konditionen sind da ebenfalls einzusehen).

»Privatquartiere müssen keine Gästezimmer sein. Es kann sich auch um eine adäquate Schlafgelegenheit auf Bett, Sofa oder Liege handeln. Die Gäste sollen so untergebracht werden, wie Sie dies als Gastgeber für Freunde oder Familie auch tun würden«, heißt es in dem Aufruf. Wer also Platz bzw eine überzählige Liegestatt hat, gebe sich einen Ruck, Bonn ein gutes Renommee – und den Gästen aus aller Welt ein freundliches Willkommen.

Auf dass alle, die im November hierher gereist sein werden, hernach unsere geliebte Stadt samt ihren bezaubernden Bewohnern loben und preisen rund um den Erdkreis.

Auch so etwas ist gut fürs Klima.

Was fehlt

Wieder musste die Bonner **SPD-Ratsfraktion** eine schlimme Entdeckung machen: In der Innenstadt fehlen öffentliche »stille Örtchen«, solche, die auch behindertengerecht sind, mal sowieso. Daher hat »die SPD-Fraktion für die Septembersitzung der **Bezirksvertretung Bonn** nachgefragt, wie die **Verwaltung** dieses Problem beheben möchte«. Man muss **Helmut Redeker** allerdings darin zustimmen, dass dies Anliegen, das »im ersten Moment lustig klingen mag«, ein »erhebliches Problem der Bonner Innenstadt« darstellt – kann ja eigentlich nicht angehen, dass man im Falle eines Falles erst mal irgendwo ein Getränk (ausgerechnet...) bestellen muss, um aus akuter Bredouille zu kommen. Ist aber so.

Herbert Spoelgen springt seinem Parteikollegen bei: »Mit der Südüberbauung und dem Nordfeld erhoffen wir alle uns mehr Gäste in unserer Stadt. Daher interessiert uns auch, ob im Bereich des Hauptbahnhofs, wie dies für den Remigiusplatz bereits beschlossen wurde, eine neue Toilettenanlage geplant ist.«

Es ist, o Herbert Spoelgen, so eine Sache mit der Hoffnung – sie stirbt, sagt der Fußballfachmann, ja zuletzt. Im Falle (neue) **Südüberbauung/Nordfeld** dürfen Wetten abgeschlossen werden... So oder so aber bringt uns nicht das durchaus ehrenwerte Klo-Anliegen der SPD, sondern ein Begriff in dieser Pressemitteilung dermaßen zum Lachen, dass wir heilfroh sind, das büroeeigene WC in der Nähe zu wissen: »Aufenthaltsqualität« steht da. Im Zusammenhang mit »**Bonner Innenstadt**«. Ist Ihnen, werte Herrn, bei der Sanitäre-Anlagen-Suche rund um Bahnhof, Südüberbauung, Nordfeld dortselbst nicht vielleicht *noch* etwas aufgefallen? »**Aufenthaltsqualität**«?! Nää, der Bonner Humor...

Was sonst noch fehlt

Die Macher der **Popfarm Beuel** wünschen sich einen Beueler **Kulturbbeauftragten**. Und ein Kulturquartier. Und für die freie Kulturszene in Beuel mehr Beteiligung seitens der Bezirks wie auch der Stadt. Sie haben zum Thema mit Kulturdezernent **Martin Schumacher** intensiv korrespondiert. Womit es dann erledigt wäre. ►

Verlosungen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet
Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit
dem richtigen Stichwort **im Betreff** ans
Schnüss-Büro: verlosungen@schnuess.de

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir
Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!



© MARIE STAGGAT

Matthias Deutschmann

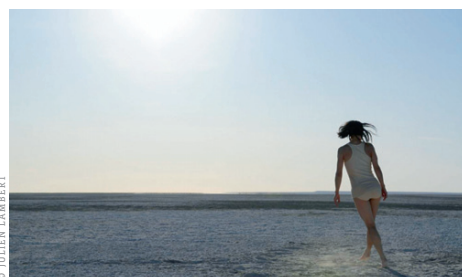
Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt
am 14. September im Pantheon.
Einsendeschluss: 12. September, Stichwort: »Matthias«.



© CALUM JAMES GORDON

Beethovenfest

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Francesco Tristano«
am 16. September im Telekom Forum.
Einsendeschluss: 13. September, Stichwort: »Tristano«.



© JULIEN LAMBERT

Beethovenfest

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Film|Tanz|Live-Musik«
am 17. September im WCCB.
Einsendeschluss: 14. September, Stichwort: »Tanzfilm«.



© STEPHAN PICK

Lisa Feller

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt
am 20. September im Pantheon.
Einsendeschluss: 15. September, Stichwort: »Feller«.



© CALUM JAMES GORDON

An Evening With...

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert
am 21. September in der Kulturkirche in Köln.
Einsendeschluss: 18. September, Stichwort: »Evening«.



© NICOLAS MUELLER

Mr. Matt & The MadSonix

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert
am 22. September im Anno Tubac.
Einsendeschluss: 19. September, Stichwort: »Mad«.



© GULLICK

Beethovenfest

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Novus String Quar-
tett« am 23. September im Kammermusiksaal.
Einsendeschluss: 20. September, Stichwort: »String«.



© GULLICK

Maximo Park

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert
am 25. September in der Live Music Hall in Köln.
Einsendeschluss: 22. September, Stichwort: »Maximo«.



Beth Ditto

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert
am 26. September im E-Werk in Köln.
Einsendeschluss: 22. September, Stichwort: »Ditto«.



Piet Klocke

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt
am 27. September im Pantheon.
Einsendeschluss: 22. September, Stichwort: »Klocke«.



Isaac Gracie

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert
am 29. September im Studio 672 in Köln.
Einsendeschluss: 26. September, Stichwort: »Gracie«.



Lars Redlich

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt
am 30. September im Pantheon.
Einsendeschluss: 27. September, Stichwort: »Redlich«.

Was ganz entschieden fehlt

Mit dem **Haus der Sicherheit** wird es nichts, da ist wohl das letzte Wort gesprochen. Eine Problematik (die mit der Bundespolizei am Bahnhof nichts zu tun hat) bleibt präsent: Mit Beginn der Bauarbeiten an der Südüberbauung und infolge der Aufgabe der GABI-Stelle im **Bonner Loch** hat sich die Junkie-Szene in alle möglichen Richtungen in der City verteilt. Die **GABI-Beamten** und selbstverständlich auch die **Streetworker** haben im Loch einen guten, engagierten Job gemacht – aber was sollen sie nun tun, wo hinsichtlich der Klientel kein Überblick mehr möglich ist? Und was sollen die Geschäftsleute machen, die die Folgen dieser Entwicklung ebenfalls spüren? Diebstahldelikte häufen sich seither, darüber klagen viele. Größere Häuser begegnen dem mit »Security-Personal« – die kleinen mit Ratlosigkeit. Mitarbeiterinnen kleiner Boutiquen, denen z.B. mal eben ein Schwung Ware geklaut wird, sind aber nicht bloß ratlos, sondern unter Umständen auch einen Teil ihres Salärs quitt. Ein paar mehr freundliche, erfahrene Streifenpolizisten dürften in dieser Situation schon eingesetzt werden, und mehr Streetworker auch. Wollten wir nur mal erwähnt haben. Womit es dann, siehe oben, erledigt wäre?

Was ganz sicher ist

»Dezernent Schumacher: Die Oper ist sicher« – so lautete die Titelzeile zu einem Beitrag von **An-**

dreas Baumann im GA vom 12./13. August. Diese unnachahmlich charmante Zeile verrät uns, was wir längst ahnten: Manche Kollegen im GA haben einen (un)heimlichen Hang zum Kabarettistischen, ja Subversiven. Danke dafür!

Lauter Konfetti

Schn! (in Worten: Schni) feiert Geburtstag – am 2. September von 11 bis 18 Uhr steigt im und um den schnuckligen Support-your-Local-Künstler-und-Kunstwerke-Laden in der Breite Straße ein Fest. Es gibt Freibier und Lametta, Streetart und Seifenblasen. Außerdem Einhörner, natürlich die echten aus der Heimat. Gratulation, Schni!, hiphiphurra und prosit – auf das nächste Jahr!

[GITTA LIST]

25 Jahre »Ja. Zum Leben«

Mit einer Festmatinée im Bonner **Pantheon Theater** feiert der Hospizverein **Bonn Lighthouse e.V.** sein 25-jähriges Bestehen. Unterstützt von bekannten Bonner Künstlern und Poetry Slammern (*Raus mit der Sprache* und *Kunst gegen Bares*) findet am **17. September um 11 Uhr** im Pantheon Theater eine Benefiz-Matinée mit abwechslungsreichem Programm statt.

Mit dabei sind Simon & Ingo (Rap-Singer-Songwriting), Micha Marx (Kritzelklamauk), Toby Rudolph (Zauberkunst), Christian Bartel (PoetrySlam), Max Scheer (Singer-Songwriting), Anke Fuchs (PoetrySlam) und Makeda Purple (Singer-Songwriting).

Karten (inkl. Sektumtrunk) für 14 Euro (ermäßigt 10 Euro) direkt beim Pantheon oder online. Die Eintrittsgelder gehen als Spende an Bonn Lighthouse.

Bonn Lighthouse e. V. setzt sich seit 1992 für die Belange schwerkranker Menschen sowie deren Angehöriger ein. Das Wohnprojekt bietet schwer erkrankten Menschen ein Zuhause, das eine individuell, selbstbestimmte Lebensgestaltung entsprechend der eigenen Krankheits- und Lebenssituation ermöglicht. Unser Ambulanter Hospizdienst begleitet Sterbende, deren Angehörige und Trauernde in ihrem häuslichen Umfeld. Wir Bonn Lighthouse ist Kooperationspartner der Palliativstation »Saunders« an der Uniklinik Bonn.

Seit 2008 begleiten wir Menschen mit geistigen Behinderungen. Hier arbeiten wir regional mit dem Heilpädagogischen Heim des Land schaftsverbandes (LVR HPH) in Bonn-Vilich sowie mit der Lebenshilfe Bonn zusammen.

Die Aussicht im September: Rabenlay

Ende Juli wurde die »Skywalk«-Aussichtsplattform oberhalb von Oberkassel endlich fertiggestellt. Der Aussichtspunkt bietet einen sensationellen Rundum-Blick von Bonn bis Bad Honnef. Die Plattform ist 9,35 Meter lang und besteht aus einer 300 Kilogramm schweren Stahlkonstruktion. Sie ragt über die letzte Stütze hinaus, um eine perfekte Aussicht zu gewährleisten. 16 Informationstafeln geben Infos zum Rabenlay, zum Naturschutzgebiet Siebengebirge und der Fundstelle »Oberkasseler Mensch«. Bauherr ist der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, die Baukosten lagen ungefähr bei 160.000 Euro.

[K.T.]



FOTO: TIGCHELAAR

Pro & Contra

Mehmet Scholl widersetzt sich der ARD-Anti-Doping-Redaktion: Er mag einfach nicht über Doping im Fußball reden – und quittiert nun nach neun wunderbaren Jahren als ARD-Kickexperte den Dienst, in einvernehmlicher Zwietracht. Hat Scholl nen Knall?

Eigentor

Unbedingt nicht! Wenn hier einer einen Knall hat, sind es die Programmverantwortlichen und Redakteure bei der ARD, die offenbar der Meinung sind, als Oberaufklärer der Nation stünde es ihnen zu, die Berichterstattung über Spiele, auf die sich jeder freut (Confed-Cup-Halbfinale Portugal gegen Chile – da tobt doch der Saal!), mit dem Wermut bitterer Enthüllungen zu vergiften. (Und selbst wenn das Spiel stinklangweilig geworden wäre, Scholl Mehmet, der witzigste TV-Hase seit Cäsars Pensionierung, hätte es schon allein durch seine furchtlosen Kommentare aufgepeppt. Und wen haben wir nun? Schlaftablette Hitzlsperger. Gute Nacht.) Du, ARD, glaubst uns wohl alles magig machen zu müssen, das Freude bereitet, wie? Erst schmeißt du mit faulen Äpfeln nach der Krone vom Kaiser und wirfst Schatten des Zweifels über unser Sommermärchen von 2014, als Deutsche endlich einmal wieder glücklich waren – nun stänkerst du gegen russische Nationalspieler und zeihst Kicker überhaupt als des Dopings verdächtig. Dabei hatte sich Mehmet zum Thema doch bereits klar und deutlich eingelassen: Doping ergebe im Fußball schon allein deswegen keinen Sinn, weil der Sport zu komplex dafür sei.

Und natürlich hat er recht: Anders als zB im Radsport oder Motorsport müssen hier Athleten nicht bloß in bzw auf Pedale treten, o nein, Fußballer müssen nicht nur einen Ball (eines der tückischsten Objekte überhaupt), sondern auch das Tor, eventuell gelegentlich auch die Waden, Kniekehlen, Kreuzbänder etc ihrer Gegenspieler treffen (letzteres, ohne dass es einer sieht)! Das alles ist ungleich komplexer, komplizierter als jede andere Sportart – aber immer noch weniger kompliziert als Öffentlich-Rechtliche. Du, Mehmet Scholl, bist nun deren Dissident. Chapeau. Du aber, ARD an deinem Rundfunkabgabentropf: setzen, sechs.

PROF. DR. H2O ERLISTINGER

Blutgrätsche, sind Sie toll geworden?

Erlister, Sie glauben wohl, Sie können mich übertölpeln? Mich dazu verleiten, wider den kleinen Mehmet Tobias zu wettern? Im Gegenteil liegt mir nichts ferner, als auf Scholli rumzuhacken: Mag es auch so allerlei unter der Sonne geben, das dem Fußballhelden zu komplex erscheint, war der lausbubige Sonnenschein doch noch in jeder Halbzeitpause ein echter Lichtblick – besonders bei solchen Partien, die vor allem durch die Abwesenheit spielerischer Raffinesse und Spannung glänzten. Olli! hat so schön mit Klopp gefrotzelt, aber wo bleibt da der Charme, wo der Esprit? Mir jedenfalls wird der kleine Hase fehlen, haben Sie das vernommen, Erlister?

Überhaupt nicht fehlen würden mir allerdings idiotische und wenig relevante (da hat er nun mal recht, der Mehmet) Diskussionen um Doping im russischen Fußball (gut, dass es immer nur die anderen sind, was?). Was interessiert es mich, ob/wann/wie oft sich der Russe was reinpfeift? Selbst wenn es um den faulen DFB-Apfel geht: Was soll ich, bitteschön, mit dem Geschleime eines Grindel angesichts der zugegeben recht unflätigen Transparente im Bayern-Fanblock anfangen? Und was meint SpiegelOnline mit »das konnte sich der Sender nicht bieten lassen, ohne Selbstachtung zu verlieren«? Wessen Achtung noch gleich?

Zur Erinnerung: Wir reden hier von Fußball. Ich will Tore sehen, harte Zweikämpfe, Pöbeleien, ich will ordentlich fluchen und jubeln können. Sonst könnte ich mir auch einfach eine Laber-Sendung à la Maischberger anschauen, derer es ja weiß Gott nicht mangelt. Kommentare über einen wundgelegenen Gomez dagegen sind ein seltener Anlass zu Heiterkeit im Öffentlich-Rechtlichen, das wird nun leider auch so bleiben. Es sei denn, jemand mit Hirn erbarmte sich der treuen Fußballfans und ließe etwa Mario Basler die Nachfolge antreten.

PROF. DR. RER. SUBL. REINHARDINGER

BEETHOVENFEST BONN

8.9. – 1.10.2017

PIANODROM

Arkadenhof der Universität Bonn

3 Tage Klaviermusik bei freiem Eintritt

Fr 15.9. bis So 17.9. ab 14 Uhr



www.beethovenfest.de Tickets +49(0) 228 - 50 20 13 13










7 Saunen

einzigartig: Das Pfahlbau-Saunadorf

NEU: Themennächte und Events

Aufguss & Agger-Blick

Erleben Sie den AGGUA-Saunapark in Troisdorf! Nur 20 Auto-Minuten von Bonn.

AGGUA.de
facebook.com/AGGUATroisdorf

AGGUA
Der Bade- und Saunapark in Troisdorf



650 Jahre Pützchens Markt

Endlich wieder was zu feiern

Schon im Juli wurde auf dem Münsterplatz in der Innenstadt darauf hingewiesen, dass die Traditionskirmes im Stadtteil Pützchen in diesem Jahr ein dickes Jubiläum feiert. Sieben Fahrgeschäfte, eine Schießbude und drei Kirmesorgeln aus der Zeit von 1900 bis 1960 waren dort zu bewundern und teilweise zu befahren, alles gepaart mit einer Ausstellung, die anhand von Fotos und Texten »die Geschichte verschiedener Bonner Schaustellerfamilien und ihre besondere Beziehung zu Pützchens Markt« dokumentierte, so eine Pressemitteilung der Stadt. Gezeigt wurden auch historische Kirmesexponate, wie beispielsweise eine Kopie der Urkunde aus dem Jahr 1367, »in der der Adelheidisbrunnen im Ortsteil Pützchen zum ersten Mal erwähnt wird. Die Wallfahrt zu Ehren der heiligen Adelheid von Vilich ist der Ursprung des Traditionsjahrmarktes«. Im Kinzelt gab es dazu noch die aktuelle Filmdokumentation *Auszeit in Pützchen. Der Jahrmarkt vor der Haustür* des LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte zu sehen. Und noch bis zum 22. Oktober zeigt der Heimat- und Geschichtsverein Beuel im Heimatmuseum Beuel (Wagnergasse 2-4) mittwochs, samstags und sonntags von 15-18 Uhr die Ausstellung »Pilger – Pluute – Prommetaat«, die sich mit der Wallfahrt zum Brunnen der Adelheid von Vilich beschäftigt.

Interessieren wird die Geschichte der Großkirmes, die vom 8. bis 12. September stattfindet, indes aber wohl nur eine Minderheit der Besucher. Viel eher interessieren sich die Hunderttausende von Gästen (in 2016 kamen 1,2 Mio) wohl für die neuen Attraktionen, die sich zwischen den 170 Fahrgeschäften und Kirmesbuden auf dem 80.000 Quadratmeter großen Gelände präsentieren. Da wären zum Beispiel der 80 Meter hohe Kettenhochflieger »The Flyer«, das höchste mobile Loopingkarussell »Infinity«, der »Mondlift«, der 72 Meter hohe Pa-

norama-Aussichtsturm »City Skyliner« oder das besondere Veranstaltungsprogramm zum Jubiläum, das neben dem Beethoven Orchester Bonn auch Platz für die Bläck Fööss, Brings, Querbeat, Cat Ballou und die Klüngelköpp hat.

Weil aber G-Kräfte (Achterbahn) und B-Kräfte (das »Bayern-Festhalle«-Bierzelt) die größte Kirmes in Bonn (und laut Wikipedia den umsatzstärksten Fünf-Tage-Markt in Deutschland) nicht allein einzigartig machen, sind doch noch ein paar zusätzliche Impressionen nötig, die sich nicht unbedingt im Veranstaltungsprogramm der 650. Ausgabe finden. Beispielsweise die Tatsache, dass Pützchens Markt eben nicht auf einem abgelegenen Festgelände auf der grünen Wiese stattfindet, sondern mitten im Ortskern von Pützchen, umrahmt von Einfamilienhäusern und Vorgärten, die zur Kirmeszeit auch schon mal den ein oder anderen Bierwagen und ein paar Holzbänke beherbergen – schließlich sollen die Anwohner nicht nur Lärmbelästigung und Krawall ertragen, sondern wollen vielleicht auch mit den Nachbarn mal ein paar Kölsch trinken. Die Grenzen zwischen Gewerbe und Privatfeier scheinen fließend, sind aber natürlich strikt geregelt.

Dass aus dem Pilgermarkt, der sich infolge der Wallfahrt zum Adelheidis-Brunnen vor über 600 Jahren entwickelte, mal eine weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte jährliche Attraktion entwickeln würde, war im Jahr 1367 sicherlich noch nicht absehbar. Neben Wirtsleuten fanden sich damals zunehmend auch Kaufleute und Gaukler ein, die einen mittelalterlichen Markt entstehen ließen, der anfänglich noch auf den Handel mit Plunder (»Pluute«) und alten Kleidern beschränkt war, sich aber im 18. Jahrhundert zu einem waschechten Jahrmarkt entwickelte. Den Pluutemarkt gibt es auf Pützchen übrigens immer noch, als Teil der Traditionspflege. Im

Mitten im Ortskern von Pützchen, umrahmt von Einfamilienhäusern und Vorgärten, die zur Kirmeszeit auch schon mal den ein oder anderen Bierwagen und ein paar Holzbänke beherbergen – schließlich sollen die Anwohner nicht nur Lärmbelästigung und Krawall ertragen, sondern wollen vielleicht auch mit den Nachbarn mal ein paar Kölsch trinken...

Jahr 2012 stand er zwar kurz vor dem Aus, weil den wenigen Händlern, die in diesem Rahmen Haushaltswaren und Bekleidung verkauften, so langsam der Nachwuchs auszugehen drohte. Dieses Problem scheint behoben, der Pluutemarkt findet sich in diesem Jahr an der Ecke Sebastianusstraße und Rosenbach.

Und auch andere traditionelle Rituale, wie der Festumzug am Freitag, der Fassantrieb im Bayernzelt durch den Oberbürgermeister oder das abschließende musikalische Höhenfeuerwerk am Dienstag um 22 Uhr, sind seit Jahren fest im Programm und dürfen natürlich auch bei dieser besonderen Jubiläumsausgabe des Marktes nicht fehlen.

[K.T.]

Pützchens Markt

vom 8. bis 12. September ab 12 Uhr
(Sonntag ab 10 Uhr) in Bonn-Pützchen
www.bonn.de

www.freundeskreis-puetzchensmarkt.de

Ein Signa-Blog macht Stimmung

Natürlich kann ein Immobilienunternehmen wie die Signa Holding GmbH mit den sozialen Medien umgehen und nutzt sie zur Verbreitung seiner Aktivitäten und Projekte bei der jüngeren Zielgruppe. »Vor Kurzem haben wir mit dem Blog ›Aufschwung Bonn‹ gestartet, der Infos zum Projekt und zur Bürgerwerkstatt, im Rahmen derer die Bürgerinnen und Bürger von Bonn eigene Ideen für die Entwicklung des Viktoriarkarrees einbringen können, gibt«, heißt es vollmundig auf der Internetseite der Signa. Aber aufschwungbonn.de selbst gibt sich deutlich weniger

auf die vom Leerstand gezeichnete Kaiser-Passage angespielt (»[...] ein Beispiel dafür, dass nicht jede Passage automatisch auch ein Erfolg ist«) und geschlussfolgert, dass nur Konzepte funktionierten, »die baulich und inhaltlich den Bedürfnissen der anspruchsvollen Konsumenten entsprechen«. Woraus sich schließen ließe, dass diese Bedürfnisse wohl mit dem Neubau einer Einkaufspassage der Signa im Viktoriaviertel vollends befriedigt würden, sofern der Leser denn weiß, dass dieses Blog von der Signa betrieben wird. Im Impressum wird als Betreiber die Grundstücksgemeinschaft Erste, Zweite und Dritte Viktoria-Karree GmbH genannt, mit bereits erwähnter Adresse in München.

Natürlich darf jedes Unternehmen Werbung für seine Ziele und Projekte machen, gerne auch im harmlosen Gewand eines Web-Logs, aber dann sollte man das Kind auch beim Namen nennen. Stattdessen wird eine empirisch nicht weiter fundierte Umfrage zur Zufriedenheit der Bonner Bürger mit ihrer Stadt des »regionalen Service-Magazins« **bonn-**

direkt.com zitiert. Dieses wird übrigens von Erwin Ruckes, ehemals Chefredakteur des im Januar 2017 eingestellten Werbe-Stadtmagazins *Bonnjour* betrieben, der passenderweise bescheinigt, dass die Bonner sich zusätzliche »Einkaufsmagnete« wünschen und die schlechte Parkplatz-Situation kritisieren. Indirekte Stimmungsmache via Social Media hat Signa 2016 übrigens auch beim ähnlich gelagerten Bauprojekt, dem »Requalifizierungsprojekt Walther-Park« in Bozen, Südtirol, betrieben.

Wer den Shitstorm anzettelt, der kann ihn mitunter auch steuern – eine Tatsache, die vielen krakeelenden Internetnutzern im Kommentargeficht leider viel zu oft egal zu sein scheint.

[K.T.]

Es fehlt jeglicher Verweis auf das Unternehmen Signa, das nach wie vor und trotz Bürgerbegehren und Bürgerwerkstatt die Absicht hat, aus dem Geschäfts- und Wohnviertel zwischen Franziskanerstraße und Rathausgasse ein Einkaufszentrum zu machen.

transparent, eine direkte Verbindung zum Unternehmen von René Benko findet nur, wer die Adresse im Impressum recherchiert (Maximiliansplatz 12 in München, wo auch die Signa ein Büro hat), oder sich zum Inhaber der Domain kundig macht. Es fehlt jeglicher Verweis auf das Unternehmen, das nach wie vor und trotz Bürgerbegehren und Bürgerwerkstatt die Absicht hat, aus dem Geschäfts- und Wohnviertel zwischen Franziskanerstraße und Rathausgasse ein Einkaufszentrum zu machen.

»Die Zukunft liegt in unseren Händen«, heißt es weiter auf der Startseite des Blogs, der seit Februar Stimmung für eine Neugestaltung des Viertels macht. Da wird süffisant



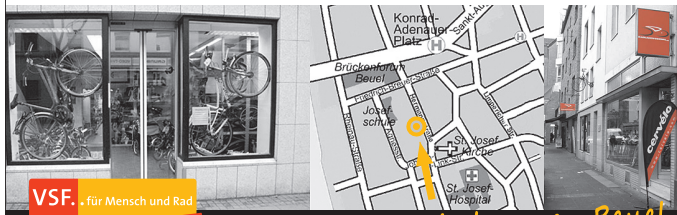

Einfach und zentral parken!

Parkhaus Stiftsgarage

Tel.: 0228 / 63 48 14
www.stiftsgarage.de
 Kölnstr. 10-16, 53111 Bonn



BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA



VSF. für Mensch und Rad Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03



Katalog bestellen
 0800/0701200 oder
www.maas-natur.de

Ökologische Mode - fair produziert

Maas.
 natürlich leben...

Bonnigasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
 Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de

Die Wacht am Rhein

Bonner Bundesbehörden

(3): FINANZEN

Als im März 2013 über 100 Polizisten eine Razzia im »Königreich Deutschland« mit Hauptsitz in Sachsen-Anhalt veranstalteten, geschah dies auf Veranlassung einer Behörde, die dem dort waltenden »Obersten Souverän« Peter Fitzek vorher schon ins Lenkrad gegriffen hatte: Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hatte dem esoterischen Reichsbürger den Betrieb einer eigenen Krankenkasse untersagt. Der inhaftierte Fitzek, im August zu weiteren Gefängnisjahren verurteilt, hatte auch eine »Neue Deutsche Rentenkasse« und eine »Königliche Reichsbank« ins Leben gerufen. Ohne Erlaubnis der BaFin natürlich. »Was ist ein Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank?«, frug der alte Brecht, und in der Tat – auch Letzteres kann strafbar sein.

Welche Banken und Versicherungen ihr Geschäft in Deutschland legal betreiben dürfen, erfährt man in einer Datenbank auf der BaFin-Website. Die dem Bundesfinanzministerium unterstellte Einrichtung verfügt über zwei Hauptsitze – in Bonn und der Bankenmetropole Frankfurt. Ein Städtepaar, das an die nach 1949 lange geltende Arbeitsteilung erinnert: Regierung am Rhein – Macht am Main.

2002 ist die BaFin als Fusion aus den drei Bundesaufsichtsämtern für den Wertpapierhandel, das Kredit- und das Versicherungswesen hervorgegangen, von denen zwei zuvor von Berlin nach Bonn verlagert worden waren – als Ausgleichsmaßnahme für den großen Umzug. Die rund 2.400 Bedienstete starke BaFin griff während der Finanzkrise mit Verbotsmaßnahmen ein, so wurden z.B. ungedeckte Leerverkäufe mehrfach untersagt. Geschützt wurden dadurch große Banken und Versicherungskonzerne sowie EU-Staaten vor sie gefährdender Spekulation. Eigentlich soll es gar nicht Aufgabe der Anstalt sein, einzelne Bankinsolvenzen zu verhindern, faktisch führt diese Regulierung aber – wie die »Rettung« um 2008 – darauf hinaus, dass marktwirtschaftswidrig Großunternehmen vor wirtschaftlichen Abstürzen bewahrt werden.

Schon seit den Siebziger Jahren gilt laut BaFin: »Der Kreis der Unternehmen, die der Aufsicht unterliegen, und die Bandbreite der Eingriffsbefugnisse der Aufsicht wurden immer stärker ausgeweitet.« Das hat die Bankenkrise jedenfalls nicht verhindert. Die Aufsichtsmaßnahmen der letzten Jahre sind zudem auf Großbanken zugeschnitten, worunter kleinere, wie die Volks- und Raiffeisenbanken, ächzen. Die Bankenkontrolle teilt sich die BaFin mit der Bundesbank bzw. der Europäischen Zentralbank. Die Politik der EZB selbst aber gefährdet die Kreditinstitute. »Die Folgen der niedrigen Zinsen fressen sich wie ein schleichendes Gift auch in die Bankbilanzen hinein«, erklärte BaFin-Präsident Felix Hufeld vergangenes Jahr dem *Tagesspiegel*.

Seine Behörde, ansässig in der Graurheindorfer Str. 108 in Castell, überwacht nicht nur Eigenkapital, Liquidität und Risikomanagement der Banken, sondern auch deren Gesetzestreue, was z.B. Beihilfe zur Geldwäsche oder Steuerhinterziehung angeht. Selbst hat sie dabei im letzten Jahrzehnt kein leuchtendes Beispiel abgegeben, als ein IT-Abteilungsleiter über Jahre ein paar Millionen Euro Steuergelder für private Zwecke veruntreuen konnte, ohne dass dies im internen Kontrollsystem aufgefallen wäre. Folgen: Sechs Jahre Haft für den Übeltäter und eine Restrukturierung der BaFin. Ausgelöst hatte die Aufdeckung übrigens eine andere Bonner Bundesbehörde, nämlich der Bundesrechnungshof (BRH) durch seine Prüfung.

Dieser wird hier noch nicht Thema sein, aber für seine Arbeit bedarf es der Buchführung des Bundes, und deren Hauptquartier befindet sich auch in der Bundesstadt. Das Kompetenzzentrum für das Kassen- und Rechnungswesen des Bundes (KKR) – einstmals Bundeshauptkasse – residiert in der Justus-von-Liebig-Straße 18 in Dransdorf. Es beaufsichtigt die Bundeskassen mit ihren Hauptsitzen in Trier und Halle/Saale sowie ihren weiteren Dienstsitzen. Es führt zentrale Konten und erstellt für das Bundesfi-

FOTO: LÖVENICH



SNEAK PREVIEW

Was für eine Überraschung!

Jeden Montag um 20 Uhr!*

Vorhang auf und Movie ab: Freut euch in der Sneak-Preview auf eine Überraschungspremiere noch vor dem offiziellen Kinostart! (Ab 18 Jahre). Infos und Karten unter cinestar.de

* Jeden 1. Montag als OV mit deutschen Untertiteln
Jeden 2., 3., 4. Montag in deutscher Fassung

Stern Lichtspiele | Markt 8 | 53111 Bonn

Mit freundlicher Unterstützung vom 

CineStar
So macht Kino Spaß.

Hannah-Stiftungs Cup 2017

presented by

■ DANIEL BUCHMÜLLER ■ Steuerberater




Typisierungsaktion (DKMS) der pronova BKK

Samstag, 02.09.2017 ab 09:00 Uhr | Sonntag, 03.09.2017 ab 08:30 Uhr

Franz - Elbern Stadion, Am Stadion, 53225 Bonn

Fußball gegen Gewalt e.V. | Postfach 30 05 03 | 53185 Bonn | www.fussball-gegen-gewalt.de | info@fussball-gegen-gewalt.de





»Was ist ein Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank?«, frug der alte Brecht, und in der Tat – auch Letzteres kann strafbar sein.

nanzministerium (BMF) – Berliner Hauptsitz – die Haushaltsrechnung des Bundes. Bis 2015 war das KKR der Bundesfinanzdirektion West unterstellt. Seither gehört sie zu deren Nachfolgerin, der neugegründeten Generalzolldirektion (GZD). Diese Bundesoberbehörde (Am Propsthof 78a in Endenich) kümmert sich für das BMF um Zoll und einige Verbrauchssteuerfragen. Bonn fungiert als Hauptsitz, es bestehen aber diverse Außenstellen, so dass von 7.000 Bediensteten nur 200 hier ihren Arbeitsplatz haben. Im Gegenzug zur GZD-Ansiedlung hatte das Schäuble-Ministerium Dienstposten nach Berlin verlagert, so dass die örtlichen Bundestagsabgeordneten weniger Freude über eine neue Behörde verspürten als vielmehr den ministeriellen Rutschbahneffekt beklagten.

Die Steuerthematik erinnert uns daran, dass Bundeshaushalt und -behörden erstmal des Einwohners Geld benötigen, um überhaupt existieren zu können. Dabei ist das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) behilflich. Sein, vor allem in den letzten Jahren stark vermehrtes,

2.300-köpfiges Personal verteilt sich auf mehrere Dienstsitze, der Hauptsitz befindet sich in Bonn, an der Kuppe 1 in Vilich-Rheindorf (und im Platanenweg 33 ein paar Meter weiter). Das BZSt gehört zu den Nachfolgebehörden des Bundesamts für Finanzen, das zum Januar 2006 aufgelöst wurde. Es wirkt bei der Steuerprüfung von Großunternehmen mit, verwaltet Feuerschutz- und Versicherungssteuer sowie Freistellungsaufträge. Außerdem vergibt das BZSt die Steuer-Identifikationsnummer. Wer seine vergessen hat, kann sie dort erfragen. Und wer beim Hartz-IV-Antrag Teile seines Vermögens vergessen hat, könnte auch mit dem Amt zu tun bekommen, denn es führt für andere Behörden (wie etwa Job-Center, BaFöG-Ämter oder Gerichtsvollzieher) Kontoabfragen durch. Eine sechsstellige Zahl dieser – datenschutzrechtlich betrachtet heiklen – Vorgänge pro Jahr. In einem solchen Fall wurde jüngst ein Hartz-IV-Empfänger vom Landessozialgericht NRW zur Rückzahlung von über 30.000 Euro verurteilt. Außerdem hat das Amt die Aufsicht über Minijobs und Riesterrenten inne. [CHRISTOPH LÖVENICH]

ECOB AU MARKT

Angebote! ab Sept. 2017

30 Jahre!
baubiologische
Produkte in Bonn

Königswinterer Str. 308
53227 Bonn
0228 - 4447010



Schatzinsel.

Gebrauchtwarenkaufhaus

**2x
in Bonn**



Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

Es gibt so viele gute Gründe, sich bei uns eine **Naturmatratze** zu kaufen,

dass sie gar nicht auf diese
Seite passen.

Am besten Sie kommen einfach vorbei und fragen nach.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
 Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
 Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
 Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de



WOLFES & WOLFES

Geschichtsstunde I

Offener Brief an den Verein für
Heimatspflege und Heimatgeschichte
Bad Godesberg wegen der Infotafel
am Hotel Dreesen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Grundsätzlich schätze ich Ihren Verein und sein Engagement für die Heimatspflege und die Erforschung der Bad Godesberger Geschichte. Auch die zahlreichen Infotafeln im Godesberger Stadtgebiet sind oft hilfreiche Informationen.

Bei der Infotafel am Hotel Dreesen bin ich schon mehrfach ins Stutzen geraten. Dort steht u.a.:

»1938 konferierten hier Chamberlain und Hitler zur Beilegung der Sudetenkrise.«

Diese Formulierung halte ich nicht nur für verharmlosend, sondern sogar für geschichtsklitternd, und ich bitte Sie, den Text der Infotafel sowie die Darstellungen in allen ihren Publikationen präziser und historisch exakt zu formulieren.

Hitler ging es 1938 nicht um eine Beilegung der Sudetenkrise, sondern längst um eine Zerschlagung der Tschechoslowakei. Chamberlain dachte zu dieser Zeit irrtümlicherweise noch, er könne einen Krieg verhindern, wenn er Hitler entgegenkomme, was später im Münchner Abkommen geschah. Ohne Erfolg, wie wir heute wissen: Nazi-Deutschland annektierte im März 1939 auch weite Teile der übrigen »Tschechei« und machte die Slowakei faktisch zu einem Satellitenstaat. Im September 1939 erfolgte dann der Überfall auf Polen und der Beginn des Zweiten Weltkriegs. Die sogenannte Beilegung der Sudetenkrise war also nichts als ein Teil der aggressiven Politik Nazi-Deutschlands in Richtung Osten.

Mit ihrer Formulierung tun Sie aber unterschwellig so, als sei Hitler an einer diplomatischen Lösung interessiert gewesen (oder habe sie sogar erreicht). Sie werden kaum einen Historiker finden, der diese Einschätzung teilen wird.

Ich bitte Sie deshalb, Ihre Infotafel zügig zu überarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Gesterkamp
Journalist, Schriftsteller und
Galerist, Bad Godesberg

cc: Godesberger Politiker, Bonner
Medien, Norbert Schlossmacher,
Stadtarchiv Bonn

Geschichtsstunde II

Verein für Heimatspflege
und Heimatgeschichte
Bad Godesberg e.V.

Sehr geehrter Herr Gesterkamp!

Sie haben am 28. Juni 2017 uns übersandt:

»Offener Brief an den Verein für Heimatspflege und Heimatgeschichte Bad Godesberg wegen der Infotafel am Hotel Dreesen

cc: Godesberger Politiker, Bonner Medien, Norbert Schloßmacher, Stadtarchiv Bonn«

Nun beschweren Sie sich am 10. August 2017 mit E-Mail darüber, dass Sie bisher keine Antwort auf den offenen Brief, mit dem Sie erstmals Kontakt mit uns aufgenommen haben, erhalten haben. Diese Beschwerde wundert mich etwas, da Sie als früherer langjähriger Redakteur bei AMNESTY INTERNATIONAL wissen, dass der Verfasser eines offenen Briefes sein Anliegen vorrangig in die Öffentlichkeit hineintragen und Druck erzeugen will. Eine unmittelbare Antwort erfolgt meist nicht, zumal der Adressatenkreis offen ist und nicht angesprochen werden kann. Es bleibt dem Betroffenen überlassen, ob er seinerseits eine Stellungnahme öffentlich oder nur auf Anfrage abgibt.

Wir werden unsere Haltung zu Ihrer Beschwerde über unsere Infotafel am Hotel Dreesen nur auf – bisher nicht erfolgte – Anfrage mitteilen:

Der VHH hat seit 2010 im Bad Godesberger Gebiet an historischen Gebäuden und Stätten 50 Infotafeln mit Kosten von 10 Tsd. Euro aus Spendenmitteln angebracht. Damit will er das Interesse der Bürger an der Geschichte wecken und stärken. Diese Tafeln beschränken sich in maximal 15 Zeilen auf wenige interessante geschichtliche Fakten. Die Tafeln sind bisher positiv aufgenommen worden.

Die Infotafel am Hotel Dreesen enthält 8 Sätze und hier wird von Herrn Gesterkamp der Satz »1938 konferierten hier Chamberlain und Hitler zur Beilegung der Sudetenkrise« beanstandet. Dieser Satz sei nicht nur verharmlosend, sondern sogar geschichtsklitternd. Er enthalte unterschwellig die Aussage, Hitler sei an einer diplomatischen Lösung interessiert gewesen, wofür der VHH kaum einen Historiker finden könne, der diese Einschätzung teilen werde.

Der VHH kann die Beschwerde und die Unterstellungen nicht nachvollziehen. Die mitgeteilte Tatsache der Konferenz ist unstrittig. Daher wird kein Anlass gesehen, der Aufforderung, »die Infotafel zügig zu überarbeiten«, nachzukommen.

Wenn man dem Anliegen des Beschwerdeführers, mehr zu den Hintergründen der Konferenz mitzuteilen, entsprechen würde, müssten andere Fakten zu der fast 125-jährigen Geschichte des Hotels entfallen, was weniger erhellend als verzerrend wäre. Das Gleiche würde gelten, wenn der beanstandete Satz einfach gestrichen werden würde.

Freundliche Grüße
Dr. Martin Ammermüller

Dancing City

Tanzevents mit Stil und Schwung

Es ist der Versuch, eine Tanzveranstaltung im klassischen Stil in Bonn zu etablieren, wenn Dirk Stein am 23. September erstmals zum »TanzBall« und am 24. September zum »TanzCafé« mit Liveband, großer Tanzfläche und vor allem viel Tanzvergnügen in die Stadthalle Bad Godesberg einlädt. »Es gibt Tanzturniere mit tollem Unterhaltungswert, aber zu wenig Zeit und Platz zum Tanzen«, beklagt Stein, »es gibt Abschlussbälle, zu denen meist nur die Kunden einer bestimmten Tanzschule gehen. Und es gibt reichlich Partys ohne passendes Ambiente oder mit der falschen Musik für Gesellschaftstanz. All das soll bei Dancing City anders sein.«

Dafür wird an beiden Tagen die Black & White Coverband auf der Haupttanzfläche (»Gesellschaftstanzfläche«) die Tänzer mit Livemusik unterhalten. Auf der Latinofläche, der Disco Fox-Fläche, der Chartbreaker-Fläche und in



der Chillout-Lounge legen unterschiedliche DJs passende Tanzmusik oder entspannende Klänge für eine kurze Pause auf. Passende Kleidung ist dabei natürlich vornehmer Pflicht: Ballkleid, Cocktailkleid oder Hosenanzug für die Frau, Anzug, Smoking oder schicke Hose mit Hemd für den Herren sind unerlässlich für einen stimmungsvollen Abend. Und auch die Location Godesberger Stadthalle ist durchaus bewusst gewählt. »Wir finden, dass sie den richtigen Flair und das passende Ambiente für einen Ball hat, eine Atmosphäre, über die etliche moderne Locations nicht verfügen«, so Stein, der die Veranstaltung ausrichtet.

Er und seine Frau Katharina sind seit 30 Jahren leidenschaftliche Tänzer, haben aber eine stilvolle Veranstaltung in Bonn immer vermisst. Wichtig ist ihnen auch die Tatsache, dass viele ihrer Kunden gerne noch einmal einen Ball besuchen würden, um Standard, Latein, Salsa oder Disco Fox zu tanzen, sich aber dafür nicht direkt an eine Tanzschule binden möchten. Und auch Ü30-Parties bieten selten die passende Musik und das richtige Ambiente, um die klassischen Schritte aufs Parkett zu legen. So ist »Dancing City« nicht nur etwas für im positiven Sinne konservative Geister, die sich ein bisschen mehr Entschleunigung und stilvolle Abendgestaltung wünschen, sondern auch eine Rückbesinnung auf »gute alte Etikette«, die in Städten wie Köln, Berlin oder Hamburg schon seit Jahren als hippe Retro-Events vermarktet wird. [K.T.]

Dancing City - Der TanzBall, Samstag 23. September, Stadthalle Bad Godesberg, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Karte 23 Euro im VVK (z.B. bei bonnticket.de)

Dancing City - Das TanzCafé, Sonntag, 24. September, Stadthalle Bad Godesberg, Einlass 13 Uhr, Beginn 14 Uhr. Karte 12 Euro im VVK. Ein Kombiticket für beide Veranstaltungen ist für 30 Euro erhältlich.

www.unsere-stadt-tanzt.de

German Song Contest 2017

»Angie« und »Martin« -
der Soundtrack zum Wahlkampf

Zu den Wahlkampfauftritten Angela Merkels erklang früher gerne der Song »Angie« von den Rolling Stones. Es gab allerdings Ärger mit der Verwertungserlaubnis. Dabei wäre das Lied doch gerade zur (vorläufigen?) Bilanz ihrer Kanzlerzeit so aussagekräftig. *With no lovin' in our souls / and no money in our coats / you can't say we're satisfied...* Die Union profitiert immer noch von den geringen Englischkenntnissen ihrer Stammwähler. *But Angie, ain't it time we said goodbye?*

Welche aktuellen Alternativen gäbe es? »Angie's Song« vom amerikanischen Countrymusiker Doug Seegers zum Beispiel: *Let me be the one who mails you a vote of confidence* würde schon passen – Vertrauensabstimmungen über Kanzler können im Bundestag vorkommen, *while you're laying there in jail* eher weniger, deutsche Regierungschefs werden selten strafrechtlich zur Verantwortung gezogen. Ebenfalls aus den letzten Jahren und aus »den Staaten« stammt »Angela« von der Folkrockband The Lumineers. *And your Volvo lights lit up green and white...* geht gerade gar nicht, sorry, wo unsere deutschen Autobauer kurz vor dem Abwracken stehen.

Da wenden wir uns doch lieber Angies Herausforderer Schulz zu, dem die britischen Synthiepopper von Soft Cell (um Marc Almond) schon Anfang der Achtziger einen Song namens »Martin« gewidmet hatten. Angeblich war das Lied vom einem Werk des kürzlich verstorbenen Altmeisters des sozialkritischen Zombiefilms, George Romero, inspiriert, aber der Text mutet biographisch an: *growing up in a mining town*. Ja, er wurde in eine rheinische Bergbauregion geboren; ein paar Kilometer von seinem Geburtsort entfernt hat man Braunkohle weggebaggert. *But Martin needs his strange obsession / to exist*. Ja, die politische Macht. Im gleichnamigen Song der amerikanischen Hardcorepunker Sick of it all heißt es 1999: *Martin needs a*

friend but the people the he meets / just give him shit. So ist das wohl auch in der SPD: Feind, Erzfeind, Parteifreund. *Straßburg* (offizieller Hauptsitz des EU-Parlaments, dem Schulz jahrelang vorgesessen hat) *lag im Sonnenschein / und ich sah nur ihn allein*, Martin sang Mireille Mathieu, *denn seine Liebe war so schön* – Betonung wohl auf der Vergangenheitsform.

Vergangen ist auch Diether Krebs mit einem ganzen Album namens »Martin, ne...?!«. Krebs war als Ekel-Alfred-Schwiegersohn sogar ein fiktiver Sozi und damit Schulz' Parteifreund gewesen, verließ die Serie aber, weil »die SPD zunehmend Einfluss auf die Drehbuch-Autoren« ausgeübt hatte, wie der WDR zugibt.

Und die kleineren Parteien? *Wo mag denn nur mein Christian sein*, frug das Volkslied im 19. Jahrhundert, als Lindner noch nicht den FDP-Vorsitz innehatte. *Schau ich mir diesen Flegel an, / so denk ich an mein Christian*, und: *Höre ich dieses Rindvieh schrein / so fällt mir gleich mein Christian ein*. Da wäre der jungliberale Wahlkämpfer doch lieber taub wie eine CDU-Altenheimbewohnerin.

Kann die ostdeutsche Grüne Görring-Eckardt etwas mit den Klängen von »Katrin« der Bläck Fööss aus dem tiefem Westen anfangen? Durchaus. *E Wunder wod wohn / d'r Himmel wor do* – da geht das Herz der Pfarrers-Exfrau und EKD-Funktionärin auf.

Ihre Geschlechtsgenossin Wagenknecht von der Linkspartei sei wiederum gewarnt: *The dream won't come true*, gibt »Sara« (allerdings ohne »h« in der Mitte) von Jefferson Starship deutlich zu verstehen. Abschließend bleibt nur eine Frage offen: *Alice, who the fuck is Alice?*

[CHRISTOPH LOVENICH]





SCHLAFEN
IST ZEIT FÜR MEINE
TRAUME.

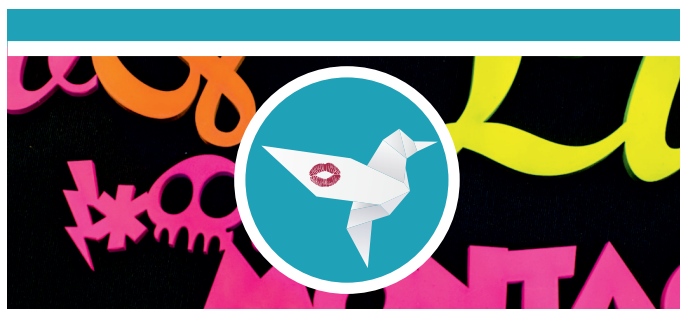
ÖKO CONTROL NATURMATRATZEN

- 100% Naturmaterialien
- handgefertigt in Deutschland
- streng schadstoffgeprüft

BIOMÖBEL BONN

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomoebelbonn.de
Mo-Fr: 10-19 Uhr | Sa: 10-15 Uhr

RAUM FÜR MEINE NATUR
sensible WOHNEINRICHTUNGEN BY ÖKOCONTROL



Birds & Kisses Designmarkt im BaseCamp Bonn 13. - 15. Oktober 2017

Freitag von 18⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr
Samstag von 12⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Sonntag von 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

**NEUES und UNGEWÖHNLICHES
entdecken.**

Eintrittspreise
Tageskarte € 5,- / Ermäßigt € 3,50
Kinder bis 12 Jahre zahlen keinen Eintritt



www.birdsandkisses.de

Gastro



Blow Up

Die Institution lebt weiter

Das »Blow Up« war bis 2016 ein legendärer Nachtclub in der ehemaligen Striptease-Bar »Lady Hamilton« hinter dem Rathaus, der zumindest optisch die rauschend-verruchten Nächte aus den Hochzeiten der Bonner Hauptstadträ fortführte. Gedämpftes Licht, mit rotem Stoff bezogene Wände, schlauchige Enge und schlechte Luft, die mit selten bis nie gehörten Easy-Listening-Raritäten, 60s-Rock, lateinamerikanischen Beats und rüdigem Garagenpunk gesättigt war.

Seit das Blow Up 1997 seine Türen öffnete, ging es dort nie um das schickste Cocktailschirmchen oder den hippesten Longdrink. Und die Zeiten von exotischen Gin- und Whiskey-Tastings und Craftbeer-Diskussionen waren noch weit entfernt. Australische Hippie-DJs verkauften hier für kleines Geld ihre Mix-Sets auf Musikkassetten (die legendären »Moodarama«-Tapes), im hinteren Bereich des höhlenartigen Etablissements konnte man sich anfänglich noch hinter roten Samtgardinen verstecken, die ehemals die Separées des Striptease-Clubs abteilten. In durchgesessenen Kunstledersofas lümmelte man in den Morgen hinein, hörte coole Musik und trank billiges Bier und schlapperige Erdbeer-Daiquiris aus der mehr als bedenklich-wirkenden Plastik-Mischmaschine auf dem Tresen. Wer damals dabei war (denn früher war ja sowieso immer alles

besser), ist sicherlich in den letzten Jahren seltener ins Blow Up gegangen, hat die neue Generation an Besuchern vielleicht gar nicht mehr mitbekommen, aber sicherlich von der Schließung im Zusammenhang mit der geplanten Umgestaltung des Viktoriaviertels gehört. Eine Ära die zu Ende



ging, und an die sich nun mal eben nicht anknüpfen lässt. Oder doch?

Geschäftsführer Daniel Christel und Inhaber Oliver Helmerath, die zuletzt das Blow-Up in der Rathausgasse führten, haben es sich nicht leicht gemacht, die Legende adäquat wieder auferstehen zu lassen. Deswegen war die Wahl des ehemaligen »Chez Nous«-Nachtclubs am anderen Ende der Innenstadt, am Rande der Altstadt, nur der erste richtige Schritt für eine gelungene zweite Halbzeit, die nach fast einjähriger Pause am 14. Juli begonnen hat. Nachdem hier jahrelang (wenn auch nicht in den exakt gleichen Räumlichkeiten) das »Gum« zuhause war, ging das Ladenlokal durch eine große Zahl von Gastronomenhänden, ohne an die ebenfalls legendäre Aura und Stimmung des »russischen Lokals« anknüpfen zu können. Somit macht das Blow Up an diesem Ort absolut Sinn. Und wenn man sich spät am Abend an den recht freundlichen Türstehern vorbeibewegt hat und die Stufen ins erneuerte Lokal hinabsteigt, glaubt man sich kurz in einer Zeitschleife gefangen. Das Ambiente ist – wenn auch spiegelverkehrt – dem alten Laden zum Verwechseln ähnlich. Viele Thekenelemente, die ranzigen Bilder von leichtbekleideten Damen, die Daiquiri-Maschine, die mit rotem Stoff bezogenen Wände und sogar die wackeligen roten Schirmlämpchen an den Wänden sind mit umgezogen.

Dass die Theke jetzt auf der linken Seite liegt (vom Eingang aus betrachtet), und es hintenraus geringfügig größer wirkt, geschenkt. Die Karte ist sich ebenfalls treu geblieben, Peters Kölsch, Jever Pils und Astra Urtyp (je 0,3l für 2,50 Euro) kommen vom Fass, Becks und Flens (0,33l zu 2,60 Euro) gehen in der Flasche über die Theke. Das Augustiner (Helles und Edelstoff, 0,5l zu je 3,30 Euro) darf ebenso wenig fehlen wie Kriek (0,25l zu 2,80 Euro), Corona (0,33l zu 3,60 Euro), Salitos (0,33l zu 3,60 Euro) oder Bulmers (Original und Pear, 0,5l zu je 4,50 Euro). Letztgenannte wirken vielleicht wie ein Zugeständnis an den Zeitgeist, sind aber gefühlt auch schon seit zehn Jahren auf der Karte. Günstig sind nach wie vor die Cocktails, die den Vergleich mit überkandidelten Cocktailbars gar nicht antreten wollen: Black Russian kostet 5,50 Euro, Mojito kommt für 7 Euro, der haus-eigene Blow Up (Überraschung!) zu 6,50 Euro ist auch noch da. Klaro wird auch die alkoholfreie Fraktion bedient, mit Becks Blue und Vitamalz (0,33l zu 2,50 Euro) sowie den Cocktails Pussy Foot und Pelikan (je 4 Euro). Das Blow Up ist zurück, an anderer Stelle, ansonsten aber wie immer. Mit cooler Musik, einer gesunden Egal-Haltung und einem Flair, der schon »retro« war, bevor das Wort in Mode kam.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Musikclub & Bar Blow Up

Sternstorbrücke 7 · 53111 Bonn

Mo-Do 22:00-5:00 Uhr

Fr, Sa 22:00-6:00 Uhr

blow-up-bonn.de

facebook.com/musikclubblowupbonn

FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR

KULINARIA

Alkoholfrei



Ein Craftbeer der Kehrweider Kreativbrauerei hatten wir schon mal in dieser Rubrik. Ungewöhnlicherweise haben sich die Brauer nun an eine alkoholfreie bzw. alkoholarme Variante des Indian Pale Ale gewagt. Diese hier hat immerhin noch 0,4% VOL, was aber offensichtlich dem Geschmack zugute kommt. Denn bei einer Blindverkostung würde der geschulte Biertrinkergaumen wohl auf ein IPA kommen,

aber nie im Leben auf ein alkoholfreies Bier. Was für die kreativen Braumeister und auch für dieses Bier spricht, denn manchmal muss man ja noch Auto fahren oder hat eine sonstige erzwungene Abstinenz zu erdulden – oder trinkt schlichtweg einfach gar niemals Alkohol. Wie gesagt, ein kleines Tröpfchen ist hier trotzdem drin, dazu Wasser, Gerstenmalz, Hopfen, Hefe und exotisch-fruchtige Anklänge von Grapefruit und Maracuja sowie 45 Bittereinheiten. Und da bei den Craftbeer-Nerds sogar die Hopfensorten eine Rolle spielen, seien diese auch noch aufgelistet: Simcoe und Mosaic. Achja, »ü.NN« steht natürlich für »über NormalNull«, Seefahrer-Fachsprach für »über dem Meeresspiegel«. Da sollte man mit strammem Kurs auch nach der zweiten, oder dritten Flasche bleiben können, auch wenn IPA grundsätzlich eher zum Genießen denn zum Fluten gedacht ist. Ein gelungenes, wirklich süffig-leckeres Bier, das kalt getrunken keinen Alkohol vermissen lässt und obendrein die hippe Craftbeer-Kultur endlich auch in den promillefreien Markt einlädt.

[K.T.]

ü.NN IPA Alkoholfrei · Von der Kehrweider Kreativbrauerei
2,99 Euro (0,33l). Erhältlich bei Trinkgut Esch, Gerhardstraße 12, 53229 Bonn. Tel. (0228) 422 229 36 · www.trinkgut.de

Pinot Grigio

Bei einer Verkostung am Vorabend kam dieser Pinot Grigio (Grauburgunder) gar nicht gut an, erklärt Thomas Fehrmann vom gleichnamigen Weinhandel mit einem verschmitzten Schmunzeln. Was sicherlich nicht an den geschmacklichen Qualitäten des Weißweins liegt, sondern an seiner Farbe, die ihn optisch eindeutig als Rosé identifiziert, welcher er aber nicht ist. Denn während guter Roséwein aus roten Trauben gewonnen wird, dessen Beeren nur sehr kurze Zeit in der Maische liegen dürfen, handelt es sich hierbei um einen sortenreinen Pinot Grigio, der sich (kluger Schachzug) eine besondere Eigenheit der Rebsorte zu Eigen macht. Die Schalen der Traube kommen nämlich in verschiedenen Farbschattierungen vor, von hellem Gelb bis hin zu beinahe bräunlichem Rot. Sortiert man die Trauben bewusst und lässt die Farbstoffe in den Most einwirken (sechs Stunden Maischestandzeit in diesem Fall), erhält man dieses farblich besondere Ergebnis, dass sich überdies wohltuend auf den Geschmack auswirkt. Denn im Gegensatz zum Standard-»Pinötchen« beim Lieblingsitaliener bringt dieser ein deutlich komplexeres Pfund im Abgang mit. Orangen und Steinfrüchte mischen sich mit salzigen Noten und einem langen Finale. Ein toller Wein, der zudem eine besondere Anekdote mitbringt.

[K.T.]

Pinot Grigio 2016 · Von der Azienda Agricola Visintini
10 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinhandel Fehrmann, Bahnhof Schwandorf, 50321 Brühl. Tel. (02227) 92 32 21 · www.weinhandel-fehrmann.de



Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

schnüss
Unimagazin
WINTERSEMESTER
2017

WOLLEN SIE MIT EINER ANZEIGE DABEI SEIN?
WIR BERATEN SIE GERNE BIS ZUM 29. SEPTEMBER
Telefon (0228) 604 76 12 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

OSHAMA · FOTOLIA

Wir servieren mehr als Popcorn
zur Unterhaltung...

Comedy und Kabarett
mit kulinarischer Begleitung

Pauke -LIFE-KulturBistro

Endenicher Str. 43
53115 Bonn
www.pauke-life.de



DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
DI: KICKER TURNIER
MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO: PUB-QUIZ
FR: WECHSELNDE PARTIES
SA:



Nyx NYX IST BESSER

VORGEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,
Heimspiel, Red Tape Club,
Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,
Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,
Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,
Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

**SPIELE-CAFÉ
FANTASY-PUB**

ENGLISCHE, BELGISCHE,
FRÄNKISCHE BIERE, CIDER,
ÜBER 85 SORTEN SIRUP

FAST 550 BRETTSPIELE
FREIES WLAN FÜR GÄSTE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN
(MAGIC, DSA, USW.)

DI BIS FR 16 – 24 UHR
SA UND SO 14 – 24 UHR

VOYAGER
Reise in ferne Welten & Zeitalter

RHEINGASSE 7
53113 BONN

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Urban Food

Imbiss am Basecamp

Das Basecamp ist seit seiner Eröffnung im Jahr 2013 das mit Abstand originellste Hotel in Bonn. In der gut isolierten Lagerhalle (die ursprünglich vom Kosmetikkonzern »Lancôme« genutzt wurde) unweit der Dottendorfer Straße stehen 13 Wohnwagen als Schlafgelegenheiten bereit. Ein ausrangierter Eisenbahn-Schlafwagen mit neun Abteilen für bis zu vier Personen dient im Sommer als zusätzliche Bettstatt.

Neben den Übernachtungsmöglichkeiten gibt es hier auch öfter Events und kleine Märkte, deren kulinarische Versorgung erst in den letzten Jahren so richtig optimiert wurde. Denn bis 2015 versorgte noch Peter Genske mit seinem »Pappsatt«-Burgerbus die kulinarischen Imbiss-Gelüste der Gäste des Basecamps und der umliegenden Büros. Events wurden wahlweise extern mit Lebensmitteln oder Getränken beliefert oder aber mit dem Angebot des quetschgelben amerikanischen Imbiss-Schulbusses versorgt. Da aber letztlich mehr Flexibilität gewünscht war, trennten sich die Basecamp-Betreiber und der Imbiss-Gastronom. Seit Juni 2015 steht nun der »Urban Food«-Container auf dem Gelände, der zwar die Burger-Tradition von Genske fortführt, aber mit seinen zwei Köchen auch für alle möglichen Event-Buffer und -Menüs gewappnet ist.

Neben dem kleinen Burger-Angebot gibt es dann für die Basecamp-Eventgäste auch asiatische Wraps, Tapas, Fingerfood oder was sonst so gewünscht wird, sofern man das Catering nicht selbst organisiert. Die Angestellten der umliegenden Büros dagegen bekommen hier zur Mittagszeit wechselnde Imbiss-Leckereien. Stehtische, Bier-

bank-Garnituren und weitere Sitzgelegenheiten unter dem Hallendach bieten genug Platz zur Einkehr. Burger gibt es ab 4 Euro (150 Gramm-Patty aus reinem Rindfleisch, mit Tomaten, Gurken und hausgemachtem Ketchup), wahlweise auch mit Käse (4,50 Euro), Bacon (5 Euro) oder als »All In One« (5,50 Euro) mit Cheddar, Bacon und Spiegelei. Begleitende Pommes (2,20 Euro für die kleine, 3,20 Euro für die große Portion) oder der Salat der Woche (inkl. Mineralwasser zu 5,90 Euro) sind natürlich auch auf der Karte, genauso wie die Currywurst mit Pommes (5 Euro) oder der vegetarische BBQ-Jack-Wrapper (mit Jackfruit, Paprika, Zucchini, roter Zwiebel, Romanasalat und BBQ-Sauce zu 5,90 Euro, oder mit Pommes und Getränk zu 8,90 Euro). Für Abwechslung sorgen die saisonalen und monatlich wechselnden Angebote, wie der Hähnchen-Thai-Wrap (mit Pulled Hähnchen, BBQ-Erdnussauce, Kokosmilch, Basilikum und Gemüse) oder der Monkey-Burger mit Backbananen, Spiegelei und Kokosmayonnaise. Das Spezialitäten-Angebot wird stets via Facebook kommuniziert. Die Getränkeauswahl besteht aus Fritz Limonaden (2,50 Euro für 0,3l), Viva Con Agua Wasser (1,80 Euro für 0,3l), Kölsch und Bitburger Radler (je 2,80 Euro für 0,3l). Ein Bonusprogramm für Stammgäste ist auch vorhanden, wer zwölf Burger bestellt (oder sie auf der Stempelkarte angesammelt hat), bekommt den dreizehnten gratis.

[K.T.]

Urban Food Imbiss
In der Raste 1 · 53129 Bonn
Mo-Fr 11:30 bis 15 Uhr
basecampbonn.de
facebook.com/urbanfoodbonn

FIPRONIL-SKANDAL

Lokal ist besser

Die Meldung über mit dem Insektizid Fipronil belastete Eier aus den Niederlanden wirkte nach der Bekanntgabe im Juli zunächst wie der passende Sommerloch-Aufschrei. Doch plötzlich waren angeblich mehrere Millionen Eier belastet, die nicht mehr ausschließlich nur aus den Niederlanden kamen. Aldi verzichtete zeitweilig ganz auf den Verkauf von Eiern. Das Gift wurde dabei übrigens nicht direkt an die Hühner verfüttert, sondern einem Reinigungsmittel zur Stallreinigung beigelegt. Die betroffenen Staaten wollen laut *RP Online* den Skandal Ende September auf EU-Ebene aufarbeiten und mögliche Konsequenzen erörtern. In der Zwischenzeit kann jeder Verbraucher auf diversen Internetseiten (u.a. www.lebensmittelwarnung.de) anhand des Stempelcodes auf den Eiern selbst recherchieren, ob er evtl. belastete Eier im Kühlschrank hat. Wirkliche Gefahr besteht allerdings nicht. Wie die *Zeit* unter Berufung auf das Landwirtschaftsministerium Anfang August berichtete, »bestehe kein akutes Gesundheitsrisiko« bei den Eiern aus den betroffenen Beständen. »In den Eiern wurde nur eine geringe Menge Fipronil (maximal 0,11 mg/kg) nachgewiesen«, was nach Einschätzung des Bundesinstituts für Risikobewertung »bei normalem Verzehr« unbedenklich sei.

Trotzdem kann der »Eier-Skandal« die Initialzündung dafür sein, beim Einkaufen noch mehr nachzudenken. Denn warum in die Ferne schweifen, regionale Produktion ist ohnehin meist die bessere Alternative. Obwohl immer mehr Menschen Wert auf regionale Produkte ohne lange Transportwege legen, kann zumindest Nordrhein-Westfalen die Eier-Nachfrage bislang nicht selbstständig befriedigen. Laut www.dein-land.ei.de liegt der »Selbstversorgungsanteil von Eiern aus allen Haltungsformen in NRW bei 24 Prozent«. Der Rest wird aus anderen Bundesländern oder gar dem Ausland importiert. Trotzdem gibt es in Bonn und Umgebung ein wachsendes Eier-Angebot. Wir sind ja schon länger Fans der tollen Eier von Linda Bickel, die »Linda's Hühnerhof« in Hennef (facebook.com/lindashof) betreibt und ihre Eier von der eigenen 50-köpfigen Schar Rhodeländer Hühner bekommt. Leider steht sie mit ihrem Verkaufsstand mittlerweile nicht mehr jeden Mittwoch bei der »GIZ« an der Friedrich-Ebert-Allee, sodass man für diese Eier (10 Stück zu 2,50 Euro) eben nach Hennef fahren muss. Galeria Kaufhof in Bonn, Naturkost Sonnenblume (Hausdorffstr. 158), der Beueler Bioladen Momo (Hans-Böckler-Str. 1), Olaf & Olaf (Goebenstr. 20), basic (Gangolfstr. 2-4), Alnatura (Colmantstraße) sowie einige REWE-Filialen (u.a. Rahmati, Pützstr. 25, und Rewe City, Pleimeistr. 3) verkaufen alternativ die »Dein Land-Ei«-Bio-Eier aus der Region, vom Naturland-Hof Alpermühle aus Nümbrecht und dem Hof Brenner aus dem Siebengebirge, die nachgewiesenermaßen nicht mit Fipronil belastet sind. Weitere Händler mit Eiern von Freilandhühnern aus eigener Haltung sind der **Hofladen Mandt** in Alfter, der **Hofmarkt Eschmar** in Troisdorf-Eschmar oder die Stände von **Schneiders Obsthof**, u.a. an der Erwin-Kranz-Halle in Beuel oder an der Servatiusstraße in Friesdorf. [K.T.]

Hierzu lesenswert:
www.dein-land-ei.de
www.verbraucherzentrale.de/biozid-fipronil-in-eiern



RHEINISCH-KULINARISCH

> SUDHAUS <

„Wir kochen rheinisches Lebensgefühl“

Ab sofort

Muschelzeit

rheinisch - teuflisch - provençalisch

Friedensplatz 10 • Tel.: 02 28 / 65 65 26
www.sudhaus-bonn.de



Georgstr. 24 a • 53111 Bonn • Tel. 01578-8396638 • www.cafe-kaffeeklatsch-bonn.de
 Öffnungszeiten Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15 Uhr bis 19 Uhr



CAFFÈ CULTURA

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228- 4038 7769

Das kleine Cafe in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist jetzt größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Außerdem gibt es uns jetzt auch im Bonner Süden:
Cafe Cultura Süd, Bonner Talweg 16.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter www.caffe-cultura.de

Öffnungszeiten

Beuel: Mo. – Fr. 8.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
 Bonner Talweg: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00; Sa. 10.00 – 17.00 Uhr, So. 12.00 – 17.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
 Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports

Homemade Food

Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
 53111 Bonn - Altstadt
 Tel. 0228 38765343
www.flynninn.de

DIE LETZTEN IHRER ART?

Equilibriristen, Idealisten,
Überzeugungstäter –
Freie Buchhändler in Bonn

Berühmt geworden ist Douglas Adams mit seiner Galaxis-Trilogie – als das für ihn selbst befriedigendste Werk hat er indes *Last Chance to See* bezeichnet, sein Feature über die Reisen, die er zusammen mit dem Zoologen und Journalistenkollegen Mark Cawardine rund um die Welt unternahm, auf den Spuren bedrohter Tierarten: Aye-Aye-Lemuren auf Madagaskar etwa oder dem Kakapo, einem flugunfähigen Papagei in Neuseeland.

Fast dreißig Jahre ist das her, die Liste der Last-Chance-Lebewesen dürfte sich seither noch erheblich verlängert haben.

»Last Chance« wird auch für gewisse Branchen gern behauptet: Tante-Emma-Läden stehen längst auf der Roten Liste, so wie inhabergeführte Geschäfte ja generell als bedroht gelten, inklusive der Buchhandlungen, die innerhalb des Segments Einzelhandels noch einmal eine Sonderrolle einnehmen, denn der Buchhändler vertreibt nicht einfach Ware, sondern Kulturgüter, er ist nicht bloß Händler, sondern darüber hinaus zugleich Kulturvermittler, Leseanstifter, eine Art Impresario für die Literatur. Wie Tante-Emma-Läden einmal für die Grundversorgung mit Lebensmitteln des täglichen Leibeswohlbedarfs standen, so versorgen Buchläden mit dem geistigen Grundnahrungsmittel Lesestoff – und wie der Tante-Emma-Laden einst nicht nur Marktplatz für den Kartoffeleinkauf war, sondern auch Tauschbörse für Klatsch, Tratsch und Sozialkontakte, so sind auch sie Orte des Austauschs: von Informationen und Meinungen, Altem und Neuem, Themen und Thesen.

Ob *Buchladen 46* in der Kaiserstraße, *Bücher Bartz* in Beuel, *Buchhandlung Jost* in Kessenich: Wer inhabergeführte Buchhandlungen in Bonn aufsucht, darf sicher sein, dort nicht nur »jedes lieferbare Buch bestellen« zu können, sondern auch Anstöße zum Denken und Diskutieren zu

bekommen, wenn er will – einfach so, beim Stöbern. Die Büchertische dort sind nicht an (Mainstream-)Bestsellerlisten orientiert, sondern spiegeln wider, wer und was den Inhabern bei ihrer steten literarischen Trüffelsuche so untergekommen ist.

Hartmut Löschkes *Altstadtbuchhandlung* in der Breite Straße zum Beispiel ist Clue für Krimifreunde, hier liegen auch Autoren jenseits der üblichen Verdächtigen auf den Zeit- und anderen Edelfeuilleton-Bestenlisten aus. Und wer in völliger Ruhe und Nichtbeachtung nach linker Kriminalliteratur suchen möchte, schleicht sich zu *Le Sabot*, wo zwar garantiert nicht mit lästigen Fragen wie »Kann man weiterhelfen?« zu rechnen ist (selbst dann nicht, wenn man eine Frage hat), aber eben auch kein Sokolowsky zusammen mit Sarrazin im Regal stehen muss, das verbietet in diesem Laden der politische Anstand.

Dass dergleichen ein Thema sein kann, hat vor einiger Zeit ein Zank um einen Pirincci-Boycott erwiesen, mit dem engagierte Buchhändler das Bonner Stürmerlein belegt hatten, nachdem er in einer seiner zweifelhaften Publikationen mit seiner xenophoben, homophoben und misogynen Hetze zu weit gegangen (und sogar von Random House gekündigt worden) war. Spiegel-Kolumnist Jan »der schwarze Kanal« Fleischhauer geißelte daraufhin die Boykotteure als selbsternannte Zensoren und anmaßende Volkserzieher – wofür ihm nebst gefälliger Aufmerksamkeit und Applaus von geneigter Seite ein hübsches Kolumnistenhonorarchen sicher gewesen sein dürfte.

Ein »vergiftete-Eier-Skandalchen« im Literaturbetrieb, das längst vergessen ist – wiewohl etwas daran doch interessant bleibt: der Umgang mit dem »Stoff«, mit der »Ware Literatur«, die eben mehr als nur Ware ist, weshalb Buchhändler eben nicht bloß Händler sind, sondern »Fachkräfte für Kultur«.

Wes Geistes eine Buchhandlung ist, wird schnell klar, wenn man ihre Auslagen, Büchertische, Regale betrachtet, ihre »Visitenkarten«. Auch Buchhändler können es sich selbstverständlich nicht leisten, am Markt vorbei zu kalkulieren, aktuell wichtige Themen und Entwicklungen links liegen zu lassen oder gar zu verschlafen. Doch sie können sich Haltung dazu leisten, Eigen-Sinn, immer noch. Denn für Eigen-Sinn gibt es immer noch Interesse.

Wie Tante-Emma-Läden einmal für die Grundversorgung mit Lebensmitteln des täglichen Leibeswohlbedarfs standen, so versorgen Buchläden mit dem geistigen Grundnahrungsmittel Lesestoff

SOCIAL MEDIA? »ICH STELLE MICH HIER AUF DIE STRASSE UND REDE«

Mein erster Besuch geht in die »Altstadt«, wo Jürgen Repschläger sein Antiquariat Markov betreibt – seit nunmehr 25 Jahren. Es ist ein Antiquariat im eigentlichen Sinne, spezialisiert auf (links)politische Literatur und historische Schriften, mittlerweile haben Repschläger, gelernter Verlagskaufmann, und seine Lebensgefährtin ihr Angebot um eine Abteilung mit Kunstbänden erweitert, auch Plakate und Grafiken kann man kaufen.



Angefangen hat alles an einem eisig kalten Silvestertag, an dem Repschläger »bei einer Zigarette« mit jemandem ins Gespräch kam, der ihm ein Angebot machte, das ein bibliophiler Linker eigentlich nicht ausschlagen kann: Der Bestand der Berliner Rosa-Luxemburg-Buchhandlung stand infolge Ladenschließung zum Verkauf – für eine Summe, die Repschläger »sehr anständig« fand, aufbringen konnte er sie allerdings trotzdem nicht. Was tun? Repschläger war »angefixt«, die Vorstellung, in Bonn eine linke Buchhandlung zu gründen, reizte ihn sehr. Eigentlich, sagt er, war es mal ein Lebensziel, Zeitungsverleger zu sein, mit einer eigenen Publikation »irgendwo zwischen *Junge Welt* und *Neues Deutschland*«; seine Tätigkeit beim sozialdemokratischen *Vorwärts* hatte ihm da bereits klar werden lassen, dass er zu viel eigenen Kopf besitzt, um sich Strukturen und Hierarchien kritiklos zu fügen.

Die Berliner modifizierten ihr Angebot: quasi auf Kommission könne er den Bestand übernehmen, ein Jahr hätte er Zeit, die Summe zurückzahlen. Volles Risiko also – finanziell wie auch logistisch: Mehrere Zehntausend Bände Bücher binnen möglichst kurzer Zeit von Berlin nach Bonn zu schaffen, war ein mehr als sportliches Ziel. Er hat es erreicht – with a litte help from Genossensolidarität, man hilft sich eben untereinander. Und das Geld hatte er auch binnen eines Jahres zusammen, etwas früher sogar schon, sein Bonner Laden lief.

»Linke Literatur hat großes Interesse«, sagt Repschläger, das war so und das ist immer noch so, wie er auf seinen regelmäßigen Reisen quer durch die politische Landschaft in Deutschland oder nach Wien feststellt – von einem Klagelied oder gar Abgesang auf die Branche ist er selbst weit entfernt und hält dergleichen überhaupt für übertrieben. Allerdings müsse man seine Strategien anpassen. Am Online-Handel führt inzwischen kein Weg mehr vorbei (an Facebook aller-

dings schon...), und überhaupt muss man viel, viel arbeiten. Mit dem Ladengeschäft deutlich präsent zu sein ist wichtig – im Viertel, in der Stadt (zum Beethovenfest etwa wählt er eine seinem Laden adäquate Schaufenstergestaltung, die sich ironisch vom Eroica-Hype absetzt...), interessante Veranstaltungen (Lesungen, Diskussionen) zu organisieren, gehört ebenfalls dazu.

Deutlich präsent ist »Repik« mit seinem Antiquariat ohne Zweifel, in der Altstadt ist er bekannt wie ein bunter Hund – böse Zungen würden ihn womöglich »roten Hund« nennen, was ihn indes kaum kratzen dürfte, seine politische Überzeugung vertritt er in seinem Laden so selbstbewusst und eloquent wie im Rat der Stadt und als kulturpolitischer Sprecher der Linksfraktion.

Falsche Bescheidenheit ist seine Sache nicht, Furcht, anzuecken, noch viel weniger, und weil er ein begabter Redner ist, sorgen seine pointierten, manchmal scharfen, aber immer von einer soliden Portion Bonner Humors begleiteten Einlassungen – sei es jetzt zur Bäderfrage, sei es vor einiger Zeit zum Festspielhaus – nicht nur für Aufregung, sondern auch für Kurzweil. Das bringt Pfeffer in so manche Ratsdebatte, gelegentlich weckt es vielleicht sogar den einen oder anderen politischen Gegner aus sanftem Schlummer... Jetzt kandidiert er auch noch für die Linke zur Bundestagswahl im September, sein Konterfei grüßt von Bäumen und Laternenmasten als »Bonns Gegenstimme«, ironische Replik auf die Kelber-Plakate, die schlicht mit »Bonns Stimme« werben. Das Statement »für eine starke Opposition« meint Repschläger allerdings nicht ironisch, im Gegenteil sieht er eine solche *auch* als politisch wichtige Kraft und als »demokratischen Bestandteil«. Tja – vor etlichen Legislaturperioden war das ja auch noch so.

Doch zurück zum Buche beziehungsweise zum Buchhandel (in weitestem Sinne ebenfalls ein kulturpolitisches Tätigkeitsfeld) und zur Gretchenfrage. Hat er seine Entscheidung zu Silvester

Deutlich präsent ist »Repik« mit seinem Antiquariat ohne Zweifel, in der Altstadt ist er bekannt wie ein bunter Hund – seine politische Überzeugung vertritt er in seinem Laden so selbstbewusst und eloquent wie im Rat der Stadt.

vor 25 Jahren je bereut? Würde er, stünde er heute wieder vor der Frage, wieder dasselbe wagen? Schwierig, das unter den Vorzeichen des Heute zu beantworten. Nein, bereut hat er den Schritt nie. Aber ob das heute noch einer wagen würde, ob er es *schaffen* würde? Die Frage ist indes insofern müßig, als er es ja gewagt – und geschafft – *hat*. Überzeugungstätern ist vieles zuzutrauen. ■

Antiquariat Walter Markov

Breite Straße 52 · 53111 Bonn-Altstadt

Schwerpunktgebiete sind Geschichte, Politik, Philosophie, Sozialwissenschaften und Kunst. Dabei liegt besonderes Interesse auf marxistischer/linker Literatur aus allen Bereichen der Arbeiterbewegung und der Neuen Linken. Das Angebot reicht von preiswerter Gebrauchsliteratur bis zu Originalausgaben aus den Anfängen der sozialistischen Bewegung bis zur Weimarer Republik und Exilausgaben 1933-1945.

Darüber hinaus alte, bibliophile Ausgaben aus vielen Bereichen der Bücherwelt, vor allem Kunst, Architektur und Literatur in Erstausgaben.

www.antiquariat-markov.de

»DAMALS BRAUCHTE ICH FÜR DIE ENTSCHEIDUNG KEINE FÜNF SEKUNDEN, HEUTE HÄTTE ICH SCHLAFLOSE NÄCHTE.«

Die ›Tischmeile‹ gegenüber dem Hauptgebäude der Uni Bonn ist seit je eine Attraktion für Büchertrüffler. Einfach vorbeigehen kann man hier eigentlich nicht, es gibt zu viel zu sehen. Und wenn man erst einmal drin ist im Bücherhof, gibt es noch viel mehr zu finden, das zu suchen man eigentlich nicht vorhatte. Das Moderne Antiquariat, das Henrik van Lunzen hier betreibt, ist eine Art Leimfalle für Lesefreaks aller Couleur. Auch für solche, die mehr Leselust im Kopf als Geld in der Tasche haben, und davon gibt es viele.



1989, als van Lunzen angefangen hat, gab es im Viertel rund um die Uni 16 »Buchstellen«, wie er sagt – »eine Kulturmeile« sei das hier gewesen, mit vielen unterschiedlichen Läden, gut frequentiert nicht allein von Studenten, sondern von breitem Publikum.

Der Laden – hervorgegangen aus dem ehemaligen Modernen Antiquariat von Bouvier, das hier über vierzig Jahre existierte – hat gute, lange Tradition, und er hat nach wie vor sein Stammpublikum. Sorgen treiben den »Büchersüchtling« van Lunzen und seinen kaufmännischen Partner Peter Wolfinger dennoch um. Die rühren weit weniger von schwindender Leselust oder Kaufkraft der Kundschaft her als von der Gesamtsituation in der Bonner City. Die Entwicklung im Viktoriakarree trifft auch den Bücherhof – beziehungsweise die Fehl-Entwicklung: Der Zoff um die ›Signa-Mall‹ hat, so sinnvoll er (auch aus van Lunzens Sicht) ist, das Viertel seit geraumer Zeit lahmgelegt. Ladenleichen, wohin man schaut – wer soll hier gerade investieren wollen? Wer soll sich derzeit hier eingeladen fühlen, zu flanieren, zu bummeln, zu stöbern? Es ist ein Desaster, das mit der Bouvier-Schließung begann und das dann die van Lunzens und auch Wolfingers Meinung nach nicht nachvollziehbare, jedoch fatale Entscheidung der Stadt noch besiegelt

hat, Signa den Zuschlag zu geben statt dem damaligen Mitbewerber, dessen Pläne für die gewachsene Struktur des Karrees weit eher geeignet gewesen seien. Tempi passati, nun haben alle Geschäftsleute damit umzugehen, dass ihr Standort zum Zankapfel geworden ist, von dem man nur hoffen kann, dass er nicht überreif und zum Fallobst wird.

Am Beispiel Viktoriakarree wird die Crux der City-Entwicklung insgesamt erschreckend deutlich. Entgegen aller zweckoptimistischen Beschwörungen verliert die Bonner Innenstadt an Attraktivität, und das nicht ohne Grund. Einer davon: Sie ist von Ketten dominiert – so wie es auch andere Innenstädte sind, von Kiel bis Konstanz, weil nur noch Ketten die immer horrenden Ladenmieten zahlen können – und wird somit immer langweiliger. Der böse Kabarettistenvitz von der deutschlandweiten Wegbeschreibung ›beim Handyladen links, dann beim McDoof rechts, an Mister Baker vorbei und immer geradeaus‹ trifft es ganz gut.

1989, als van Lunzen angefangen hat, gab es im Viertel rund um die Uni 16 »Buchstellen«, wie er sagt – »eine Kulturmeile« sei das hier gewesen, mit vielen unterschiedlichen Läden, gut frequentiert nicht allein von Studenten, sondern von breitem Publikum. Bouvier, die große Universitätsbuchhandlung, war zweifellos Platzhirsch, aber vom ›Standort Kulturmeile‹ profitierten auch kleine, spezialisierte Buchläden, und überhaupt gab es ja nicht nur Buchläden, auch kleine Schuhgeschäfte, einen Goldschmied und anderen inhabergeführten Einzelhandel. Van Lunzen, damals Student (Philosophie, Geschichte, Rheinische Landeskunde), jobbte von Anfang an gern im Bouvier Modernen Antiquariat (das ganz früher auch Schulbücher führte), zuerst neben dem Studium, dann hauptberuflich – und zögerte später nicht lange, als von seinem damaligen Chef das Angebot kam, »zu übernehmen«.

Dass ›die Zeiten‹ sich nicht nur ändern, sondern sogar ziemlich launisch sind, überrascht ihn wenig, schließlich ist er Geisteswissenschaftler. Dass sie sich für seinen *Standort* so verschlechtern, wie sie das seit gut fünf Jahren tun, ist jedoch eine sehr böse Überraschung – zumal das in vielerlei Hinsicht nicht mit ›seiner Branche‹ zu tun hat, sondern mit ungelösten Fragen, damit also, dass sich im Karree um die Uni herum seit so langer Zeit eben nichts mehr *ent-*, sondern vieles nur noch *abwickelt*.

Und das macht van Lunzen so mürrisch, wie es seinen Kompagnon Wolfinger wütend macht. Der nämlich ist als freier Buchhandelsvertreter viel in Deutschland unterwegs und bekommt dabei eine Menge zu sehen. Die Ketten-sprengen-Einzelhandel-Problematik gibt es überall, denn überall explodieren in den Innenstädten die Miet- und Pachtpreise, die Gier in der Immobilienbranche ist überall grenzenlos. Doch Wolfinger erlebt fast nirgends sonst, dass es Geschäftsleuten infolge »Gestaltungssatzung ohne Augenmaß« (wo, bitte muss man, außer vielleicht in Schilda, für die Beklebung eines Schaufensters eine Baugenehmigung einholen?), infolge ungelöster Verkehrs- und Parkraumproblematik und infolge ständiger Blockaden und Scharmützel zwischen Politik und Verwaltung so schwer gemacht wird wie in Bonn.

Bücherhof Bonn

Am Hof 20 · 53113 Bonn

Restauflagen, Remittenden, Mängellexemplaren sowie Sonderausgaben.

Koch- und Kinderbücher, Regionalia, Reiseliteratur (sowohl Reiseführer als auch Bildbände), Literatur, Geisteswissenschaften, Kunst, Photographie sowie Verkehr und Technik. Ein weiteres Highlight stellen englischsprachige Titel dar, importiert direkt aus England und den USA.

www.buecherhofbonn.de

»LASS DIE FINGER DAVON, MIT SO WAS VERSENKST DU SCHNELL MAL EIN EINFAMILIENHAUS.«

Dass er einmal eine Buchhandlung am Paulusplatz in Bonn-Tannenbusch führen würde, hat Philipp Seehausen sich in ganz jungen Jahren eigentlich nicht vorgestellt, eher sah er sich zwischen Metropolen pendeln, wie das halt so ist, mit siebzehn hat man noch Träume. Heute ist der 1983 in Leverkusen geborene studierte Kulturwirt (Nebenfach Philosophie) genau dort gelandet – und so zufrieden wie erfolgreich.

Unsere Buchhandlung« heißt der Laden, den er im November 2011 übernommen hat, und der Name trifft es ganz gut. Während der guten Stunde, die Seehausen sich auf dem Sofa im hinteren Bereich des nicht eben riesigen Geschäftsraums für ein Gespräch Zeit nimmt, kommen viele Besucher ins Geschäft, die meisten, so scheint es, kennen »den Philipp« persönlich und betreten hier wirklich »ihre Buchhandlung«, ob sie nun eine Zeitung oder Zeitschrift kaufen, eine Postkarte, etwas fürs Enkelchen, ob sie ein Buch aussuchen oder das bestellte Buch abholen oder sich nach der kommenden Veranstaltung erkundigen wollen. Es hat etwas gleichsam Familiäres hier, eine angenehme, zwanglose Atmosphäre, in der sich jeder willkommen fühlen darf – und sich offensichtlich auch fühlt, wie gesagt: Seehausens Buchhandlung läuft gut.

Auch er ist zu seinem Geschäft gekommen wie die Jungfrau zum Kinde: Den Laden kannte er schon, seit seine Eltern ihn immer hierhin mitgenommen haben, als hier (seit 1984) noch die Spezialbuchhandlung für anthroposophische Fachliteratur existierte, frequentiert von einer Klientel auch aus weiterem Umkreis. Später, als Student, hat Seehausen hier gejobbt, und dann – nun ja, dann entschied er, wie Repschläger und van Lunzen, den Schritt zu wagen, den Laden zu übernehmen, ins kalte Wasser zu springen.

Nicht, dass ihn niemand gewarnt hätte, im Gegenteil. Das eingangs erwähnte Memento hat ihm ein einschlägig erfahrener Aachener Kollege mit auf den Weg gegeben. Aber der kleine Philipp wusste es besser, und siehe da, es funktioniert. Das hat sehr viel mit Idealismus zu tun: Auch Seehausen hat nicht zum Ziel, als Buchhändler »reich zu werden«. Die Formel »Viel Arbeit-hoher Verdienst« kann man gleich mal vergessen, zumal bei

stetig sinkenden Buchpreisen (leider Verlagspolitik!) gegenüber stetig steigenden Kosten für Mieten und Mitarbeiter (ohne dass bei denen etwas davon hängenbliebe...). Eine innere Nine-to-Five-Uhr hat er ebenfalls nicht, er tickt (wie die anderen) mit seinem Laden und für seinen Laden, für seine Kundschaft, für das, was er sich vorgenommen hat – und die Familie macht mit, anders ginge das auch nicht. Den Markt und das Marketing hat er natürlich aufmerksam im Blick, auch das *conditio sine qua non*. Werbung muss sein, Veranstaltungen müssen sein, keinen Monat ohne, immer schön alle ins Boot holen, so klappt das – mit den Nachbarn hier und damit, über direkte Nachbarschaft hinaus Kundschaft anzuziehen, Bindungen zu schaffen.

Dass Seehausen an den inhabergeführten, ja überhaupt an den Buchhandel glaubt, daran lässt er keinen Zweifel. »Der Buchhandel wird schlechter geredet, als er ist, in jeder Stadt gibt es Buchhandlungen.« Die angebliche Killerwirkung des E-Books hat sich seiner Beobachtung nach bislang nicht erwiesen, das E-Book bleibt auf geringem Niveau stabil, löst das Papier aber nicht ab, und auch der Online-Handel ist nur ein Aspekt fürs Geschäft: »Präsenz läuft besser. Inhabergeführte Läden sind beliebt.« Und das sagt einer, dessen Kundschaft sich verfünffacht, dessen Umsatz sich vervierfacht hat.

No-go wäre für ihn allerdings ein Laden in der Innenstadt mit ihren astronomischen Mieten und der daraus inzwischen resultierenden Monokultur – der »Urban Soul«-Ära sieht Seehausen so wenig optimistisch entgegen wie seine Kollegen. Dass (außer denen, die inzwischen lieber in ihrem Viertel flanieren und shoppen gehen als in der City) offenbar niemand zur Kenntnis nimmt, welch zerstörerische Wirkung solche Konsum-Molochs entfalten – ohne irgendeinen auch nur irgendwie positiven Begleiteffekt für eine Stadt –, darüber kann Seehausen nur ebenso bekümmert den Kopf schütteln, wie es alle tun, die Augen haben, zu sehen, sowie den nachhaltig funktionierenden Verstand, zu ermesen, was nach dem großen Abgrasen zuletzt übrig bleibt von solchen »Projekten« (deren Investoren dann längst wieder woanders sind): Ödnis.



Unsere Buchhandlung am Paulusplatz

Paulusplatz 6 • 53119 Bonn

Neben dem allgemeinen Buchsortiment eine besondere Auswahl von Kinder- und Jugendbüchern sowie Fachbücher aus den Bereichen Anthroposophie, Waldorfpädagogik, Autismusspektrum und Psychotherapie. Daneben Postkarten, kleine Geschenk- und Spielartikel sowie Zeitschriften. Regelmäßige Veranstaltungen, Lesungen, Aktionen.

www.unserebuchhandlung.de

Umso erstaunlicher, wie viele bürokratische Hürden engagierten Einzelhändlern in den Weg gelegt werden, ob seltsame Gestaltungssatzungen oder überkomplizierte Genehmigungsverfahren. »Die größte Gefahr lauert nicht im Online-Handel, sondern in unfähiger Verwaltung und Politik«, sagt Seehausen – und begibt sich wieder zur Kundschaft, es wird nämlich gerade richtig voll im Laden am Paulusplatz.

»Der Buchhandel wird schlechter geredet, als er ist, in jeder Stadt gibt es Buchhandlungen.« Das E-Book bleibt auf geringem Niveau stabil, löst das Papier aber nicht ab, und auch der Online-Handel ist nur ein Aspekt fürs Geschäft: »Präsenz läuft besser. Inhabergeführte Läden sind beliebt.«

»WIR WISSEN VON ALLEM DEN PREIS, ABER VON NICHTS DEN WERT.«

(Oscar Wilde)

Jedem der Überzeugungstäter, die ich für diesen Beitrag besucht habe, habe ich neben »Würden Sie es wieder tun?« zum Ende unseres Gesprächs auch die Frage nach einer Art Schlusswort gestellt.

Jürgen Repschläger hat mir als letzte Bemerkung etwas mit auf den Weg gegeben, das ebenso leidenschaftlich nach Sorge, Bedauern und auch Verärgerung klang, wie seine vorherigen Auskünfte von der Passion für seine Profession als Antiquar für politische Literatur zeugen: Er beobachte, sagt er, eine erschreckende Verrohung auch in der intellektuellen Klientel, eine Art »veränderten Stoffwechsel«, analog zur gesamtgesellschaftlichen Entwicklung. Wenn Karriere wichtiger ist als Bildung als Wert an sich und im eigentlichen Sinne, wenn es nicht mehr darauf ankommt, sich Wissen wirklich anzueignen, ein Sujet, einen Sachverhalt zu durchdenken und zu durchdringen, sondern nur noch darauf, Informationen gerade so lange zwischenzuspeichern, bis man daraus den Nutzen gezogen hat, bei einer Klausur/beim nächsten Schrittlchen auf der Karriereleiter gut abzuschneiden, dann verkommt auch die Haltung gegenüber dem Buch als Träger und Werkstück des Wissens, der Erfahrungen und Gedanken seines Verfassers. Was da in seinen Regalen zum Verkauf steht, sind nicht »bedruckte Seiten Papier«, es sind Werke von ideellem, kulturellem, geistigem Wert. Der Historiker Walter Markov (1909-1993) ist für seine politische Überzeugung, der er seine intellektuelle und publizistische Arbeit widmete, im Dritten Reich ins Gefängnis gegangen – nicht umsonst trägt das Antiquariat in der Breite Straße seinen Namen. Es ist Repschläger ein Graus, wenn er zum Beispiel feststellen muss, dass Banausen Bücher erst kaufen, dann aber doch, sorry, wieder zurückgeben – und er später feststellen muss, dass darin leider nun Seiten »fehlen«, die offensichtlich rausgerissen wurden, möglicherweise für ein Aufsätzchen auf dem Weg zum Bachelor in Politikwissenschaft. Solche Sachen kommen leider vor, und sie bringen Repi auf die Palme. Konsequenter allergisch reagiert er auch auf die immer häufiger

angewandte Praxis des »Raubkopierens per Smartphone« – wer im Laden schnell mal Buchseiten fotografiert, fliegt raus, so einfach ist das.

Ganz so rigoros geht Henrik van Lunzen nicht vor, einen Rüffel und klare Ansage bekommt aber auch,

wer im Bücherhof auf diese Weise Seiten klaut. Auch hier, wo Bücher nun wirklich besonders erschwinglich sind, kommt das (zum Leidwesen des ganzen Teams) nicht selten vor; immer mehr Leute denken sich offenbar einfach nichts dabei, etwa mal eben ein Rezept aus einem Kochbuch »abzusmarten«, vielleicht empfinden sie das als so selbstverständlich wie das Benutzen von Wikis. (Die im Übrigen ja auch kein Staub aus dem All sind – auch Wikipedia-Einträge werden unter Verwendung von Hirnschmalz hergestellt. Viele jedenfalls.) Geistiges Gut zu (be)nutzen, ohne den/die Urheber sowie die Vermittler solcher Güter zu unterstützen, diese zweifelhafte Devise ist sicher nicht neu, neu sind aber das Ausmaß und die gedankenarme Dreistigkeit, mit der nach ihr gehandelt wird.

Ansonsten wünscht sich van Lunzen natürlich, dass es im Karree um die Uni endlich wieder bessere Perspektiven gibt – womit er keineswegs alleine steht. (Mit der Marktgarage geht es inzwischen voran, ist ja schon mal ein Anfang...) Dass es um unsere Uni herum lebendiges Treiben gibt statt Ladenleichen, das wünschen sich neben den Geschäftsleuten wohl alle Bonner, vom Studenten bis zur Rentnerin. Möge die Erkenntnis doch gefälligst demnächst auch ins Bewusstsein derer gelangen, die unser Mandat im Stadthaus haben und Entscheidungen treffen, und dort Früchte tragen, zur Abwechslung bitte genießbare.

Und Herr Seehausen? Ist soweit nahezu wunschlos – das, was er mit Unserer Buchhandlung am Paulusplatz dem Viertel in Tannenbusch an kultureller Bereicherung gibt (die

der Stadtteil gut gebrauchen kann), bekommt er von seinen Kunden vielfach zurück, allein dadurch, dass sie die Buchhandlung so gut annehmen und schon dadurch zu »Unserer« machen. Etwas mehr Ladendichte um den Platz herum wäre allerdings schon ganz schön, das Viertel könnte es vertragen, noch etwas mehr »Lauf« könnte auch Seehausen vertragen. Und »der Tannenbusch« sowieso.

Keiner der Überzeugungstäter, die ich für diesen Beitrag besucht habe, zählt seine täglichen Arbeitsstunden (sechs Tage die Woche, wohlgeachtet) so genau nach – auf zwölf plus x kommen auf meine Nachfrage hin alle, wahrscheinlich sind es plus xxl. In einem rein ökonomisch gesehen »reellen« Verhältnis zum Ertrag steht solcher Aufwand nicht, Profit sieht anders aus. Da zuckt der Equilibrarist nur die Achseln: Ist eben so, wenn man sich dafür entschieden hat, seine Passion zur Profession zu machen.

Hoch sollen sie alle leben. Denn ohne sie wäre Wüste – und *diese* Wüste lebt *nicht*.

[GITTA LIST]

Geistiges Gut zu (be)nutzen, ohne den/die Urheber sowie die Vermittler solcher Güter zu unterstützen, diese zweifelhafte Devise ist sicher nicht neu, neu sind aber das Ausmaß und die gedankenarme Dreistigkeit, mit der nach ihr gehandelt wird.

Kunst

Dramatischer Auftakt für die Studentenproteste in Deutschland war der Staatsbesuch des Schahs Reza Pahlavi am 2. Juni 1967 in Berlin. Unter die Schaulustigen mischten sich Demonstranten, die gegen die massiven Menschenrechtsverletzungen des diktatorischen Schah-Regimes im Iran protestierten. Die friedlichen Demonstranten vor der Berliner Oper wurden sowohl von sogenannten Jubelpersern – einer vom Schah mitgeführten Gruppe Geheimdienstler – als auch von der Berliner Polizei brutal zusammengeschlagen.

Der Fotograf Binder war mittendrin: Seine Fotos zeigen prügelnde Polizisten, blutende Demonstranten, Straßensperren. Am selben Tag wurde der Student Benno Ohnsorg mit einem Kopfschuss aus nächster Nähe von einem Polizisten getötet – was zur Radikalisierung und Ausbreitung der Protestbewegung ganz maßgeblich beitrug. Die Ausstellung zeigt Fotos der Verhandlung gegen den Todesschützen Kurras – die skandalöserweise mit einem Freispruch endete – und des Trauerzugs bei der Beisetzung Benno Ohnsorgs, dem Tausende folgten.

Es gibt Fotos zum Vietnamkongress von 1968, an dem in Berlin über 3.000 Studenten teilnahmen, und zu Uni-Sit-ins, mit denen gegen eine verkrustete Uni-Hierarchie und Bildungspolitik protestiert wurde.

Binder machte auch ein symbolträchtiges Bild vom Tatort des Attentats auf Rudi Dutschke, den charismatischen Wortführer der Studentenbewegung, der am Gründonnerstag 1968 von dem NPD-Sympathisant Josef Bachmann niedergeschossen wurde: Auf dem Foto sieht man Dutschkes Schuhe, die am Straßenrand stehen, umrandet von einer Kreidemarkierung, im Hintergrund fassunglose Passanten. Binder begleitete die Proteste, die sich nach dem Attentat auf Dutschke formierten: Die *Bildzeitung*, die gegen die Studentenbewegung im Allgemeinen und Rudi Dutschke im Besonderen gehetzt hatte (»Stoppt den Terror der Jungroten jetzt!«), wurde Ziel von gewalttätigen Protesten. Mit Molotowcocktails – die von einem Provokateur des Berliner Verfassungsschutzes an Demonstranten verteilt wurden – wurden Autos in Brand gesetzt, Barrikaden wurden gebaut. Bei den Osterunruhen ging die Polizei mit Wasserwerfern gegen Demonstranten vor, die Proteste radikalisierten sich zusehends.

Und ob es der Sternmarsch gegen die Notstandsgesetze in Bonn war oder die sogenannte Schlacht am Tegeler Weg, nach deren Ende die Straße mit herausgerissenen Pflastersteinen übersät war – Binder war immer ganz vorne dabei, schoss die Bilder, die, wie sein alter Wegbegleiter Jim Rakete es ausdrückte, »sich andere nicht zu machen trauten«.

Doch war Binder nicht nur Chronist der Studentenproteste – auch wenn diese Fotos mit Abstand die interessantesten der Schau sind. Viele der ausgestellten Fotos befassen sich mit anderen Themen: dem Mauerbau etwa, den Filmfestspielen oder einem Besuch der Apollo-11-Besatzung in West-Berlin.



»Osterunruhen« Unruhen nach Dutschke-Attentat: Die anfangs friedlichen Proteste erreichen an den Ostertagen 1968 ihren Höhepunkt. Die Polizei setzt mehrere Hundertschaften ein, Wasserwerfer versuchen den Vormarsch der Demonstranten zu stoppen.

Revolte!

FOTOGRAFIE VON 1967/68 IM HAUS DER GESCHICHTE

Im kommenden Jahr gibt es einen runden Geburtstag zu begehen: Die 68er-Revolte wird 50! Doch weil die Studentenrevolte in Deutschland schon ein Jahr früher ihren Anfang nahm, zeigt das Haus der Geschichte die Ausstellung »Revolte!« bereits in diesem Jahr – etwa hundert Fotos des Berliner Fotojournalisten Ludwig Binder aus den späten Sechzigern.

Binder war, so berichtet Jim Rakete, mit einem guten Instinkt dafür gesegnet, in welche Richtung sich eine Situation entwickelt. Und er hatte den Mut, mit seiner Kamera auch genau dort hinzugehen. Diese Unmittelbarkeit und Präsenz der Schwarz-Weiß-Fotos sind es, die sie bis heute so eindrucksvoll und auch künstlerisch interessant machen. Reich von seiner Arbeit wurde Binder, der mit nur 51 Jahren an Krebs starb, nicht: Acht von zehn Berliner Zeitungen gehörten damals dem Springer-Verlag, mit dem Binder aus naheliegenden politischen Gründen kaum zusammenarbeitete – seine Fotos wurden vor allem in der unabhängigen Boulevardzeitung *Abend* gedruckt, für nur zwanzig D-Mark Honorar pro entwickeltem Foto.

Wer es nicht zu der kleinen, aber lohnenden Ausstellung schafft oder sich noch weiter mit dem Thema beschäftigen möchte: Die Stiftung Haus der Geschichte hat den gesamten fotografischen Nachlass Binders zu politischen Themen erworben. Viele Fotos zur 68er-Bewegung sind im Internet unter dem Link <http://bilder-der-revolte.de> einsehbar.

[ELKE ROTHKE]

»Revolte! Fotografien von Ludwig Binder 1967/68«; U-Bahn-Galerie und Pavillon gegenüber dem Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14; bis 11. März 2018; Di-Fr 9:00-19:00 Uhr, Sa, So, Feiertage 10-18:00 Uhr; der Eintritt ist frei.



»Schlacht am Tegeler Weg« Pflastersteine als Spuren der Gewalt: Am 4. November 1968 kommt es am Berliner Landesgericht zur »Schlacht am Tegeler Weg«. Auslöser ist ein Ehrengerichtsverfahren gegen Rechtsanwalt Horst Mahler.

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 (Das August Macke Haus ist wegen des Erweiterungsbaus bis voraussichtlich Herbst geschlossen).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-17 h, so und feiertags 11-17 h → **Ständige Ausstellung** Mit über 150 originalen Ausstellungsstücken gewährt die Sammlung tieferen Einblick in das Leben und Werk des großen Komponisten (*Dauerausstellung*). → **Das Bonner Beethoven-Haus 1933-1945. Eine Kulturinstitution im Dritten Reich** Anspruch und Wirklichkeit der Rolle des Beethoven-Hauses in der Kulturpolitik der Nationalsozialisten stehen bei dieser Sonderausstellung im Vordergrund (*bis 7.10.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Einstein inside – 100 Jahre. Allgemeine Relativitätstheorie.** Die multimediale Mitmachausstellung im Deutschen Museum Bonn und im Wissenschaftszentrum Bonn (*1.9. bis 1.11.*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Das menschliche Antlitz. Porträts von Angelina Gradisnik** In ihrer aktuellen Schaffensphase setzt sich die serbische Künstlerin Angelina Androvic Gradisnik vornehmlich mit dem "menschlichen Antlitz, mit Porträts" auseinander (*bis 3.9.*). → **Katharina von Bora. Von der Pfarrfrau zur Bischöfin** In der Ausstellung werden exemplarisch Reformatorinnen aus verschiedenen Regionen bzw. Ländern vorgestellt (*bis 31.10.*). → **Reformation in Bonn. Liebe, Kriege, Hexenverfolgung** Die Ausstellung geht den Opfern der Reformation in Bonn nach. Aktuelle Forschungen historischer Quellen führen zu einer differenzierten Betrachtung der Geschehnisse (*bis 1.11.*). → **Künstlerpaare. Paare – Künstlerpaare – Arbeitsbeziehungen** Die vorgestellten Künstlerpaare sind Mann-Frau, oder Frau-Frau oder zwei Schwestern, Paare von größtem Zusammengehörigkeitsgefühl oder Paare nach dem Ende der Beziehung (*bis 1.11.*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Dauerausstellung derzeit geschlossen! → **Objekte im Dunkeln. Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Entdecken Sie diese verborgene Welt des Hauses bei einem exklusiven Rundgang durch unsere Depots (*bis Dezember*) → **Geliebt – gebraucht – gehasst. Die Deutschen und ihre Autos** Die Ausstellung macht mit ausgewählten Fahrzeugen, Medien, Plakaten, Fotos und Dokumenten die Faszination des Autos deutlich (*bis 21.1.2018*). → **Revolte!** Fotografien von Ludwig Binder 1967/68 (siehe auch Seite 23; *bis 11.3.2018*). → **Mein Verein** über Vereine in Deutschland als Orte von Gesellschaft, Gemeinschaft, Tradition (*6.9. bis 4.3. 2018*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h → **Comics! Mangas! Graphic novels!** Mit rund 300 Exponaten aus Amerika, Europa und Japan ist die Ausstellung die bisher umfangreichste Präsentation zur Geschichte dieser Gattung in Deutschland (*bis 10.9.*). → **Aleksandra Domanović. Kalbträgerin** Aleksandra Domanović (geb. 1981 in Novi Sad, Jugoslawien) entwickelt in ihrer Kunst einen forschenden Blick auf verschiedenste Phänomene unserer Gesellschaft(en) (*bis 24.9.*). → **Der persische Garten. Die Erfindung des Paradieses** Begleitend zur Ausstellung lädt ein persischer Garten auf dem Museumsplatz

bis in den Oktober hinein zum Verweilen und Genießen ein (*bis 15.10.*).

→ **Ferdinand Hodler. Maler der frühen Moderne** Hodler (1853-1918) zählt zu den bedeutendsten und erfolgreichsten Künstlern des frühen 20. Jahrhunderts. Neben Edvard Munch und Gustav Klimt gehört er zu den wichtigsten Vertretern des Symbolismus und des Jugendstils (*8.9. bis 28.1.2018*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **Gerhard Richter. Über Malen – frühe Bilder** Die Ausstellung, die zum 85. Geburtstag des Künstlers stattfindet, versammelt in einem engen Motivspektrum ca. 25 Werke, die in der Summe jenen Bilddiskurs definieren, der Richters Werk begründet (*bis 1.10.*). → **Georg Herold** Der 1947 in Jena geborene Künstler gehört seit den 1980er Jahren zu den prägenden Künstlerfiguren innerhalb der internationalen Gegenwartskunst (*21.9. bis 7.1.2018*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (*Dauerausstellung*). → **Dieter Kraemer. Malerei** Das LVR-LandesMuseum zeigt anlässlich des 80. Geburtstages von Dieter Kraemer eine Auswahl seines umfangreichen Werkes (*28.9. bis 21.1.2018*). → **Die Zisterzienser. Das Europa der Klöster** (siehe Fotokasten) (*bis 28.1.2018*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → **Das Auge ist ein seltsames Tier. Fotografien und Wahrnehmungsinstrumente** von Werner Klotz Werner Klotz inszeniert mit seinen rotierenden Spiegeln und »Wahrnehmungsinstrumenten« einen interaktiven Erlebniskosmos (*bis 5.11.*). → **Henry Moore. Vision – Creation – Obsession** das Arp Museum präsentiert in Kooperation mit der Henry Moore Foundation das facettenreiche und prägende Schaffen des britischen Ausnahmekünstlers (*bis 7.1.2018*).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*). → **Miró. Welt der Monster** Die Ausstellung widmet sich insbesondere dem plastischen Schaffen Mirós in den 1960er und 70er Jahren, das im Verhältnis zum malerischen und grafischen Werk weniger bekannt ist (*3.9. bis 28.1.2018*).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Gustav Seitz. Ein Denkmal für Käthe Kollwitz** Rund um den 150. Geburtstag von Käthe Kollwitz, verwandelt sich das Haus in eine Künstlerwerkstatt – in das Atelier des Berliner Bildhauers Gustav Seitz (1906-1969) (*bis 17.9.*). → **Käthe Kollwitz in Portraits und Selbstportraits** Begleitend zur Sonderausstellung stehen Kollwitz-Portraits und Selbstportraits der Künstlerin im Zentrum der Sammlungspräsentation (*bis 17.9.*).



Mein Verein

6. September 2017
bis 4. März 2018

Stiftung
Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland

Willy-Brandt-Allee 14, Museumsmeile Bonn, www.hdg.de
Di-Fr 9-19 Uhr; Sa/So, Feiertage 10-18 Uhr, Eintritt frei

DRA WDR 3



Miró. Welt der Monster

3.9.2017 – 28.1.2018

MAX ERNST MUSEUM BRÜHL DES LVR

Gefördert durch
Kreisparkasse Köln
Stadt Brühl
www.maxernstmuseum.lvr.de

Tickets inkl. VRS-Fahrausweis über
kollticket.de
bonnticket.de

In Zusammenarbeit mit
fondation miró et art et image

LVR
Qualität für Menschen



Maria mit Kind und Stifterinnen, um 1520/30, LVR-LandesMuseum Bonn.

entwickelt sich zu einem der mächtigsten Verbände der Christenheit.

Die Ausstellung konzentriert sich auf die mittelalterliche Blütezeit des Ordens. Zahlreiche Objekte wurden eigens für die Ausstellung restauriert und machen zusammen mit Modellen, CAD-Rekonstruktionen, Medien- und Mitmachstationen die Klosterwelt Raum für Raum mit allen Sinnen erlebbar. Zu den Höhepunkten zählt der beeindruckende Hochaltar des ehemaligen Zisterzienserklosters Kamp. (bis 28.1.2018).

Die Zisterzienser. Das Europa der Klöster

650 Klostergründungen der Zisterzienser in 150 Jahren: Im Rheinland, in der Eifel und im Westerwald errichteten sie kurz nacheinander die Abteien Kamp (1123), Altenberg (1133), Himmerod (1134), Heisterbach (1192) und Marienstatt (1212), die zu den frühesten Gründungen außerhalb Frankreichs gehören.

Mit über 200 kostbaren Ausstellungsobjekten erzählt die Ausstellung die Erfolgsgeschichte dieses außergewöhnlichen Ordens. Vom späten 11. bis zur Mitte des 13. Jh. durchdringt der sogenannte Konzern der Weißen Mönche wie ein Netzwerk den Kontinent und

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18, jeden 1. do bis 22 h → **Kunst ins Leben! Der Sammler Wolfgang Hahn und die 60er Jahre.** Eine Ausstellung des Museum Ludwig in Kooperation mit dem mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (bis 24.9.). → **Die humane Kamera. Heinrich Böll und die Fotografie.** Anlässlich des 100. Geburtstags von Böll befragt die Ausstellung Bölls Verhältnis zur Fotografie und dem Fotografieren (1.9. bis 7.1.2018).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **1917 – in Erinnerung an Luise Straus-Ernst. Die Rekonstruktion ihrer Kriegsausstellung im Wallraf.** Mit einer Reflexion von Louisa Clement. Das Wallraf rekonstruiert die Ausstellung von Luise Straus-Ernst in seinem Graphischen Kabinett mit einer Auswahl von 30 der damals gezeigten graphischen Werke (bis 10.9.). → **Heiter bis wolkig. Naturschauspiele in der niederländischen Malerei.** Unter dem Motto »heiter bis wolkig« zeigt das Kölner Haus zwanzig „Himmelsbilder“ von Meistern wie Cuyp, van der Neer, Ruysdael oder Goyen (bis 4.2.2018). → **Eine graphische Revolution. Der italienische Farbholzschnitt des 16. Jahrhunderts.** Die Ausstellung vereint mehr als 30 Blätter von bekannten Holzschneidern wie Ugo da Carpi, Antonio da Trento oder Andrea Andriani (22.9. bis 14.1.2018).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Singular / Plural. Kollaborationen in der Post-Pop-Polit-Arena.** Eine Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum der Kunsthalle Düsseldorf am Grabbeplatz (bis 1.10.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Art et Liberté: Umbruch, Krieg und Surrealismus in Ägypten (1938 – 1948)** Mit mehr als 200 Leihgaben wird zum ersten Mal überhaupt die Geschichte der heute fast vergessenen ägyptischen Künstlergruppe Art et Liberté präsentiert (bis 15.10.). → **Eine Kunstsammlung wird neu**

verhandelt. Das Projekt bietet die Möglichkeit, sich auf neue Weise mit den von der Institution Museum verkörperten Kunst- und Kulturformen auseinanderzusetzen und diese für sich zu nutzen (bis August 2018).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Tomás Saraceno. In orbit** Nach mehrmonatiger Renovierungsphase wird die international gefeierte, begehbare Rauminstallation wieder eröffnet (seit März 2017). → **Leunora Salihu. Gravity on a journey** Die 1977 im Kosovo geborene Leunora Salihu verwendet für ihre abstrakten Skulpturen, die sich in Form und Größe stark unterscheiden, Holz, Multiplexplatten, Kunststoffe oder Ton (bis 24.9.). → **Videos und Fotografien. Sammlungspräsentation** Es werden Arbeiten von Bruce Nauman, William Kentridge, Rosemarie Trockel, Richard T. Walker, Heimo Zobernig und Wael Shawky gezeigt, die um eine Werksauswahl mit Fotografien von Candida Höfer ergänzt sind (bis 8.10.). → **K21 Künstler Räume** Die neuen Installationen legen einen Schwerpunkt auf Bühnenhafte Inszenierung und architektonische Erweiterung des Raumes: Alexandra Bircken, Ulla von Brandenburg, Eva Ko'átková, Pamela Rosenkranz und Inge Mahn (bis 31.3.2018).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Andreas Achenbach. Revolutionär und Malerfürst** Die Ausstellung mit größtenteils unveröffentlichten Werken und Lebensdokumenten widmet sich einem der bedeutendsten Protagonisten der Düsseldorfer Malerschule. (bis 1.10.).

→ **Der große Durst. Emailgläser aus der Sammlung Dr. Schicker** Deutsche Emailgläser der Renaissance- und Barockzeit (bis 8.10.). → **"Beauty is a rare thing". Kunst im Gleichgewicht von Buchheister bis Serra** Auswahl herausragender Werke aus der dem Museum 2011 gestifteten Sammlung Ingrid und Willi Kemp (geschlossen 31.7.-23.9.2017), (bis 7.1.2018). → **Axel Hütte. Night and day** Der Fotokünstler Axel Hütte gehört zu den wichtigsten Vertretern der Düsseldorfer Fotoschule. (23.9. bis 14.1.2018). → **SPOT ON: 1937. Die Aktion 'Entartete Kunst' in Düsseldorf** In den Kunstsammlungen der Stadt Düsseldorf wurden 1937 über 1.000 Kunstwerke beschlagnahmt (bis Sommer 2018).

arp museum Bahnhof Rolandseck



Henry Moore, Oval with Points, 1968-70. Reproduced by permission of The Henry Moore Foundation. Foto: Chris Kozarich

HENRY MOORE VISION.CREATION. OBSESSION

28. Mai 2017 – 7. Januar 2018

www.arpmuseum.org

Partner & Förderer

Kreissparkasse
Ahrweiler

T..

Gesellschaft der Freunde und Förderer
arp museum Bahnhof Rolandseck

Maria Kerpen
Stiftung

LOTTO
Förderer der Kultur

HENRY MOORE
FOUNDATION

SAMMLUNG RAU für
unicef
Gemeinsam für Kinder

Theater



Alles muss beleuchtet sein

**DIE BONNER BÜHNEN STARTEN WIDER DIE VERNUNFT
IN DIE NEUE SPIELZEIT**

Wir brauchen dringend neue Lügen«, hat das **THEATER BONN** tocotronisch als Motto für die neue Spielzeit ausgerufen. Dementsprechend galoppiert auch ab 10. September mit »Don Quijote« ein echter Held des Wahnsinns durch die Werkstatt. Frei nach Cervantes' berühmtem Roman-Meisterwerk widmen sich Jacob Suske und Hajo Tuschy, im Fahrwasser ihrer fantastischen Produktionen »Cocaine« und »Der Spieler«, nun dem Delirium des Ritters von der Mancha, der mit seinem ganz eigenen Wahn gegen die stumpfe Wahrheit zu Felde zieht.

Bärbel Dieckmann als Lügenbaronesse?

Nicht nur im Stadthaus und bei seinen aktuellen und ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohnern zittert man der Premiere von »Bonnopoly« am 9. September in den Kammerspielen entgegen. Volker Lösch inszeniert den größten Politskandal der jüngsten Dorfgeschichte: das WCCB. Die Textentwürfe zu diesem größten aller Bonner Lügenmärchen geistern seit Wochen nur auf den privaten E-Mailkonten der Beteiligten umher, da man dem städtischen Mailserver in dieser Sache wohl nicht traut. Man darf also gespannt sein auf diesen Schatz des kommunalen Wahnsinns, den das Theater Bonn heben will. Vielleicht bekommt ja

Bärbel Dieckmann einen Cameo-Auftritt als Lügenbaronesse?

Ob es da auch geheime Zusammenhänge mit der »Heiligen Johanna der Schlachthöfe« gibt? Brechts Gangsterdrama unter der Regie von Laura Linnenbaum könnte das Publikum nicht nur hinters Licht, sondern gar dem Spielzeit-Motto getreu hinein ins Dunkel führen. Premiere ist am 22. September in den **Kammerspielen**.

Ins Dickicht absurder Phantasie

Nur einen Tag später, am 23. September, wuchtet das **JUNGE THEATER BONN** (JTB), sicherlich mit gewohnt ungewohnter Perspektive, einmal mehr einen echten Blockbuster der Jugendliteratur. Theaterleiter Moritz Seibert inszeniert »Die unendliche Geschichte« von Michael Ende für Zuschauer ab sieben Jahren und besetzt die Hauptrollen mit Jugendlichen aus dem JTB-Nachwuchsensemble. Und dabei geht es ja irgendwie auch um Lügen, die Schönheit erhalten.

Fernab allseits bekannter Pfade wagt sich das **THEATER MARABU** ebenfalls ab 23. September ins Dickicht der absurden Phantasie vor. »Der Bär, der nicht da war« verspricht Musiktheater vom Feinsten. Die Produktion erzählt lustvoll und philosophisch von der Suche nach der eigenen Identität und der Freude an der (Selbst-)Erkennt-

nis und ermutigt dazu, der Welt offen, neugierig und gelassen zu begegnen. Die Geschichte für Kinder ab vier Jahren kommt im Rahmen des Beethovenfests 2017 zur Uraufführung.

Tanz, Musik und Krimi

Das **EURO THEATER CENTRAL** widmet sich mit seiner Inszenierung »Der Fall« ab 14. September einmal mehr Albert Camus, aber auf ungewohnte Weise: In einer atemberaubenden Beichte bekennet ein im Amsterdamer Hafenviertel untergetauchter Stارانwalt Selbstgefälligkeit und Opportunismus als Triebfedern seines einstigen Rechtsbewusstseins. Für diesen Roman erhielt Albert Camus den Nobelpreis. Die Koproduktion mit der **Tanzkompanie »bo komplex«** ist auf die räumlichen Bedingungen des Euro Theaters Central zugeschnittenes Tanztheater.

Mit einem Musikkrimi startet dagegen das **CONTRA KREIS THEATER** ab 7. September in die neue Theater-Saison. »Amadeus« von Peter Shaffer ist spätestens seit der mit mehreren Oscars ausgezeichneten Verfilmung von Milos Forman aus dem Jahr 1983 weltbekannt. Das Stück beleuchtet das Leben des musikalischen Genies Wolfgang Amadeus Mozart aus den Augen seines Konkurrenten, des Wiener Hofkomponisten Antonio Salieri. Auf der intimen Bühne des Contra-Kreis-Theaters erwartet das Publikum eine psychologisch komplexe, musikalisch vielseitige, rauschhafte Beichte des alten Salieri, in der das Leben der beiden historischen Persönlichkeiten voller Tempo, Witz und skurriler Überhöhung zum Leben erweckt wird.

Theater zum Luther-Jahr

Einen historischen Stoff bringt auch das **KLEINE THEATER BAD GODESBERG** auf die Bühne. Passend zum Luther-Jahr inszeniert »Der Fall Martin Luther« von Karlheinz Komm eine Gerichtsverhandlung um Luthers Verantwortung für den Aufstand der Bauern. Luther wird exkommuniziert, gilt als vogelfrei, versteckt sich als »Junker Jörg« auf der Wartburg und stellt in dieser Zeit die Bibelübersetzung ins Deutsche fertig. Unterdessen spitzt sich die Situation zwischen Bauern und Kirche immer weiter zu. Premiere ist bereits am 24. August.

Für Vielfalt wider die Vernunft zum Start in die Bonner Theatersaison ist also nicht nur beim Theater Bonn reichlich gesorgt. [CHRISTOPH PIERSCHKE]

Infos und Karten:

www.theater-bonn.de
www.jt-bonn.de
www.theater-marabu.de
www.eurotheatercentral.de
www.contra-kreis-theater.de
www.kleinstheaterbadgodesberg.de

Verwünschenes Seemannsgarn

»DIE SCHNECKE UND DER BUCKELWAL«
IM JUNGEN THEATER

Abenteuer lauern überall. Vor dem Zubettgehen zum Beispiel. Oder genauer, auf der Flucht vor dem Bettzugehen. Da bleibt dann auch schon mal die Gutenachtgeschichte unvollendet. Und wenn der Papa als Kapitän zur See fährt und das Schiff schon abfahrtsbereit am Kai liegt, rückt die Fortsetzung in weite Ferne. Doch dank moderner Technik und »Schneckenpost« bleiben Vater und Tochter auch hinter den entlegensten Horizonten in Kontakt – und die unvollendete Gutenachtgeschichte nimmt verzögert ihren Lauf.

Mit diesem wunderbaren Erzählkniff öffnet die Inszenierung des Bilderbuchs »Die Schnecke und der Buckelwal« im Jungen Theater einen

Bühnenraum voller Wunder für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tochter, die ihrem Vater nicht auf seinen Reisen begleiten kann, findet Trost, aber auch Trotz in der Schnecke, die entgegen dem Rat ihrer Artgenossen mit einem Buckelwal auf große Fahrt geht.

Regisseur Toby Mitchel lässt seine Akteure von Beginn an auf verschiedenen fantastischen Ebenen agieren. Vater (Axel Hinz) und Tochter (im Wechsel Maxine Bender und Emilia Brunetti) hat er eine Erzählerin (Marlene Zillas) zur Seite gestellt, die nicht nur mit warmer Stimme die beiden Handlungsstränge fortspinn, sondern auch auf ihrer Violine die verwunschene Inszenierung mit traumhaften Klängen verzau-



bert. Isla Shaw hat der Inszenierung zudem ein Bühnendesign entworfen, das auf subtile Weise die beiden Geschichten reflektiert und im Handumdrehen die Imagination befeuert. Das Bullauge in der Bühnenmitte geht gleichsam als riesiges Walaug durch und die Möbel des Kinderzimmers verwandeln sich mit ein paar Handgriffen in Klippen oder Walfischrücken.

Faszinierend ist aber die Ruhe, mit der die Inszenierung selbst die dramatischsten Entwicklungen durch-

segelt und ihren Stoff märchenhaft schweben lässt. Die tiefseehafte Gelassenheit von Buckelwal und Seeschnecke durchzieht Schauspiel und Musik gleichermaßen, und so wird aus einem Kleinod von Bilderbuch auf der Bühne ein episch verwünschtes Seemannsgarn für kleine und große, junge und alte Entdeckerinnen und Seefahrer.

[C.F.]

Die nächsten Aufführungen: 2. und 3., sowie 19. bis 22. Oktober. Infos und Karten: (0228) 46 36 72, www.jt-bonn.de



„Die Unendliche Geschichte“ erscheint 1979 und rangiert fast sechzig Wochen lang auf den Bestsellerlisten. Der Roman von Michael Ende entwickelt sich zu einem Kultbuch und begeistert auch noch heute junge und alte Leser auf der ganzen Welt. Denn was wäre eine Welt ohne Phantasie?

Jetzt bringt das Junge Theater Bonn die zeitlose Erzählung um Atréju und Bastian Balthasar Bux endlich wieder auf die Bühne.

Moritz Seibert inszeniert die Geschichte für Zuschauer ab 7 Jahren und besetzt die Hauptrollen mit Jugendlichen aus dem JTB-Nachwuchsensemble.

AB 23. SEPTEMBER

Wer kennt nicht Pinocchio, die freche Holzpuppe mit der langen Lügennase, die allerlei Dummheiten macht und viele Abenteuer bestehen muss, ehe sie zu einem richtigen Jungen wird?

Andreas Lachnit inszeniert Erpho Bells Bühnenbearbeitung des italienischen Kinderbuchklassikers von Carlo Collodi im Kuppelsaal der Metropol am Bonner Markt für Zuschauer ab vier Jahren.

AB 19. NOVEMBER

DAS SAMS



EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE

Die Geschichten um das Sams füllen inzwischen acht Bücher, wurden in mehrere Sprachen übersetzt und auf zahlreiche Art für Bühne, Film und Fernsehen adaptiert. Bernard Niemeyer inszeniert den ersten Band der Kinderbuchreihe „Eine Woche voller Samstage“ als Musical von Rainer Bielfeldt nach Paul Maar für Zuschauer ab 5 Jahren.

Die Premiere findet im Telekom-Forum statt.
AB 4. NOVEMBER



PINOCCHIO

JUNGES THEATER BONN

SEPTEMBER 2017

JTB		KUPPELSAAL	
sa	23	19:30	Die Unendliche Geschichte - Premiere
so	24	15:00	Die Unendliche Geschichte - Premiere
di	26	10:00	Tschick
mi	27	10:00	Tschick
do	28	10:00	Die Unendliche Geschichte
fr	29	10:00	Die Unendliche Geschichte
sa	30	15:00	Die Unendliche Geschichte
		18:30	Die Unendliche Geschichte

OKTOBER 2017

JTB		KUPPELSAAL	
mo	2	10:00	Die Schnecke und der Buckelwal
di	3	15:00	Die Schnecke und der Buckelwal
mi	4	10:00	Löcher
fr	6	10:00	Löcher
		19:30	Löcher
sa	7	15:00	Der Grüffelo
		15:00	Bestimmt wird alles gut
so	8	11:00	LESUNG MIT AXEL SCHEFFLER
		15:00	Der Grüffelo
mo	9	10:00	Der Grüffelo
		15:00	LESUNG MIT INGO SIEGNER
do	12	10:00	Die Unendliche Geschichte
fr	13	10:00	Die Unendliche Geschichte
		15:30	Die Unendliche Geschichte
sa	14	15:00	Die Unendliche Geschichte
		18:30	Die Unendliche Geschichte
so	15	15:00	Die Brüder Löwenherz
mo	16	10:00	Die Brüder Löwenherz
di	17	10:00	Die Brüder Löwenherz
do	19	10:00	Die Schnecke und der Buckelwal
fr	20	10:00	Die Schnecke...
		10:00	Anne Frank - Tagebuch
sa	21	15:00	Die Schnecke und der Buckelwal
so	22	15:00	Die Schnecke und der Buckelwal

Vorverkauf telefonisch, online auf unserer Homepage, sowie bei Bonnticket und an vielen VVK-Stellen in Bonn und Region

**HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL**

bonnticket: de
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen
**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

**TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE**

Musik



Traditioneller Bestandteil des Beethovenfestes: Public Viewing auf dem Marktplatz, diesmal am 8. und 10.9.

Im Zeichen des Liedes und der Liebe

DIE DIESJÄHRIGE AUFLAGE DES BEETHOVENFESTES WIDMET SICH EINER DAS INNERSTE OFFENBARENDEN SEITE DES NAMENSGEBERS. AUCH DER UNERFÜLLT LIEBENDE LUDWIG HAT GROSSES HINTERLASSEN

Er war ein Veränderer, auch ein Revolutionär. Nachdem das Beethovenfest mit seiner künstlerischen Ausrichtung in den vergangenen beiden Jahren diesen beiden Qualitäten Ludwig van Beethovens nachgespürt hat, haben die Macher des Festivals um Kuratorin Nike Wagner für das Jahr 2017 eine vergleichsweise stille Seite Beethovens zum Zentrum ihrer rund 60 Veranstaltungen zwischen dem 8. September und 1. Oktober gemacht: den liebenden Ludwig, den vor allem sehnsüchtig liebenden.

Denn wiewohl immer wieder für eine Frau entflammt, hat es Beethoven nie in den bürgerlichen Hafen der Ehe geschafft. Stattdessen zog er schöpferische Kraft aus unerfüllter Liebe, aus der Unmöglichkeit, zusammen zu sein, eben aus der Sehnsucht. Im Jahr 1812 schrieb er den Brief an die »Unsterbliche Geliebte«, deren unklare Identität bis heute die Experten beschäftigt. Vier Jahre später schuf er mit den sechs Liedern »An die ferne Geliebte« den ersten Liederzyklus der Musik-

geschichte. Gleichzeitig markierte dieses Werk die Einleitung der späten Schaffensperiode Beethovens, seine Öffnung hin zu Lyrik und Kammermusik. Und um eben diesen Zyklus dreht sich das diesjährige Festival – in seiner ursprünglichen, gesungenen Form, in Orchesterfassung oder transkribiert für Solo-Piano.

Ausgehend von der »fernen Geliebten«, beschäftigen sich gleich mehrere andere Konzertabende mit der Sparte der Liedkunst. Ein großer Akzent des diesjährigen Beethovenfestes setzt sich mit dieser zumeist sehr intimen Musikform auseinander, mit dem sacht nach außen gekehrten Inneren, mit der Kammermusik, aber auch mit den Ausprägungen des Liedes in der heutigen Zeit. Der »Weltstar des Liedes«, Bariton Matthias Görne, übernimmt – begleitet von Pianist Alexander Schmalcz – am **10.9.** in der Oper Bonn das zentrale Werk 2017, »An die Ferne Geliebte«. Das »Italienische Liederbuch« von Hugo Wolf wiederum steht am **14.9.** im Mittelpunkt eines Lieder-

abends in der Bundeskunsthalle. Am **17.9.**, dem »Tag des Liedes«, kommen im Beethoven-Haus unter dem Motto »Lieder – mit und ohne Worte« Volkslieder, Kunstlieder und Charakterstücke zu Gehör.

»Beethovens Liebeslieder – damals und heute« heißt ein am **24.9.** im Collegium Leoninum frei gestalteter Liederabend der Sopranistin Irene Kurka und der Komponistin Karin Haußmann, bei dem Beethovens Brief an die »unsterbliche Geliebte« im Mittelpunkt steht. Und im Stadtmuseum Siegburg präsentiert der Kammerchor der Kreuzkirche Vox Bona unter der Leitung von Karin Freist-Wissing am **29.9.** unter anderem die »Liebeslieder-Walzer« von Johannes Brahms. Dazu schlagen Sololieder und Chorlieder den Bogen von Dowland und Mozart bis zu John Lennon und Michael Jackson.

Neben einer ausgiebigen Auseinandersetzung mit der Liedkunst umfasst das Beethovenfest aber natürlich auch Sinfonien – etwa beim Eröffnungskonzert am **8.9.** im WCCB –, Konzerte und kammermusikalische Werke seines Namensgebers und anderer großer Komponisten. In seinem Klavierabend nimmt etwa Pianist Alexander Krichel Bezug auf das diesjährige Festival-Motto: Er spielt am **12.9.** im Beethoven-Haus Liszts Transkription von Beethovens »ferner Geliebter«. Mit Werken von Brahms beschwört das Trio Jean Paul gemeinsam mit Bratschistin Isabelle von Keulen am **21.9.** im Stadtmuseum Siegburg dagegen die »nahe Geliebte«.

Das schweizerisch-israelische Vokalensemble Profeti della Quinta erweckt am **19.9.** in der Kreuzkirche die klangliche Vielfalt des italienischen Madrigals zu neuem Leben. Derweil steht für das Ensemble Più das klassische Oboenquartett im Zentrum seines Wirkens: Bei seinem Konzert am **22.9.** in St. Evergislus Brenig umrahmen Beethoven-Werke Franz Schuberts großartiges Streichtrio B-Dur und eine Uraufführung von Frank Zabel.

Dazu gibt es Jazz, Crossover, Open-Air-Klassik im Poppelsdorfer Schloss und, schon traditionell, auch die Verbindung zum Tanz. So gestalten am **26. und 27.9.** mit Anne Teresa de Keersmaecker, Maguy Marin und Lucinda Childs drei der größten Choreographinnen unserer Zeit tänzerische Fassungen von Beethovens großer Fuge in der Oper Bonn.

Nicht minder spannend die Kombination Tanz, Film und Live-Musik am **17.9.** im WCCB: Gleich drei Filme des belgischen Filmkünstlers Thierry de Mey werden auf großen Leinwänden gezeigt und vom Sinfonieorchester Wuppertal live begleitet. Vom Screen wechselt das Geschehen ins Foyer, wo Thomas Hauerts Gruppenchoreographie zu Ravels »La Valse« inszeniert wird, ehe Get the Taste mit raffiniertem Jazz den Abend abrundet. Einer von vielen Abenden des diesjährigen Beethovenfestes, den man mit Sehnsucht erwarten kann. Und aus Sehnsucht kann Großes entstehen. [CHRISTOPH LÖHR]

Weitere Informationen und das komplette Programm unter: www.beethovenfest.de

**ABO
BESTELLEN
+
FREIKARTEN
GEWINNEN!**

Schnüss verlost unter allen Neuabonnenten,
die bis zum 25. September ihr Abo ordern, **3 x 2 Freikarten** für die

»Klangwelle«

am 5. Oktober im Kurpark Bad Neuenahr.

Weitere Informationen unter www.die-klangwelle.de.
(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Teilnahme ab 18 Jahre)



schnüss ABO-COUPON

Ja, Ich will...

...die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung**

Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden

2017-09

Adresse

Name, Vorname	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	Telefon

Kontoinhaber	Geldinstitut
IBAN	
Datum	Unterschrift

☐ Ich möchte an der Verlosung teilnehmen. Meine Mail-Adresse zwecks Benachrichtigung:

.....

BITTE ABSCHICKEN AN: SCHNÜSS ABO-SERVICE · Roonstr. 3a · 53175 BONN · abo@schnuess.de · FAX 60 47 620

Tonträger



★★★★★
(Spectral Sound/
Ghostly
International)

Patricia Several Shades of the Same Color

»Der Versuch, Musik mit Worten zu erklären, schwächt die abstrakte Kraft der Musik. Warum kann die Musik nicht einfach für sich sprechen?«, fragt Max Ravitz (alias Patricia) nicht ohne Grund. Aber ein paar Worte muss man eben doch machen um das monumentale, neunzigminütige Werk »Several Shades of the Same Color« des Elektronikmusikers und DJs aus Brooklyn. Lässt das dreiteilige Album doch noch genügend Raum für persönliche Impressionen und Entdeckungen jedes Hörers. Im weitesten Sinne Techno, bietet das Album weit mehr als nur eine Sammlung clubtauglicher Tracks. Ravitz verfremdet und schleift seine durchaus eingängigen Melodien und durchbricht Rhythmen mit feinem Gespür für flackernde Beats nahe experimentellen Klangfeldern. Autechre wetterleuchten genauso wie Chicago House über diesem breitwandigen, vielfältigen Elektro-Werk. Anspieltipps: »It Gets Worse At Night« und »Alternate Mindset«.

[CP]



★★★★★
(BMG/Warner)

Maya Jane Coles Take Flight

Auch wenn die Veröffentlichung einer CD mit 24 Tracks in Zeiten des abwaschbaren Handy-Musik-Konsums provokant bis obsolet erscheint, die Künstlerin dahinter sollte man auf dem Schirm haben. Schließlich ist die britisch-japanische Musikerin und Produzentin in diesem Jahr nicht durch Zufall Headliner beim US-Musikfestival Coachella gewesen. Der Nachfolger

des Debüts »Comfort« geht ähnlich unvoreingenommen an elektronische Musik heran, lässt aber öfter mal hoffnungsvolles Licht in die Dürsterkeit des Minimal-House-Vibes vordringen. Und es bleibt genug Platz, um die Grenzen zwischen TripHop, House, Elektronik und psychedelischen Pop-Vocals gründlich zu verwischen. Blubbernde Klangflächen zwischen Dancefloor und Strand-Afterhour treffen poppige Gesangs-Hooks, die eher als Markierungen denn als Distinktionsmerkmale fungieren. Die Frage, ob Coles die Zukunft der House-Musik ist, wie es der *Musik-Express* zum Debüt orakelte, hat sich mit »Take Flight« vielleicht erübrigt. Vor allem weil Abgrenzungen bei diesen cleveren Arrangements einfach überflüssig erscheinen.

[KK]



★★★★★
(Mute/
Rough Trade)

Lee Ranaldo Electric Trim

Der gute Mensch, der George Harrison von Sonic Youth, Lee Ranaldo, ist nicht nur persönlich, sondern auch musikalisch ein Grundsympath. Mit dem spanischen Produzenten Raul Fernandez hat er seine Ausdrucksmöglichkeiten erweitert, ohne seinen melodischen Stil zu verleugnen. Am schönsten zu hören auf »Unkle Skeleton«: ein beschwingter Wüstenrock, begleitet von einer nervösen Keyboardbasslinie, dazu typische Ranaldo-Harmoniewendungen, bis schließlich der Song ganz Morricone-in-Neil-Young-Gewitter wird. Und das noch nicht einmal auf dem längsten Song des Albums. Tolle Songs hier, alle mit leichter Wehmut, etwa das schöne Duett mit Sharon Van Etten, »Last Looks«, oder der Hit »Let's Start Again«, ein bittersüßer Song über Neuanfänge im Alter. Virtuosität wird beim Opener »Moroccan Mountains« demonstriert, ein nahöstlich angehauchter Freakout, könnte von Led Zeppelin sein, ist aber ganz ohne Machoattitüde. Ein schönes, positives Strahlen durchzieht diese Platte, mitunter hippie-

schwadenmäßig eine Feier des Lebens, die die nahende Dunkelheit nicht fürchtet.

[KK]



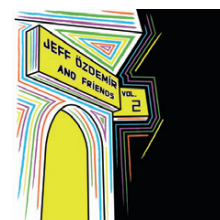
★★★★★
(City Slang/
Universal)

EMA Exile In The Outer Ring

Erika M. Anderson singt vom dunklen Wesen der amerikanischen Nacht, und dies nicht etwa mit erwartbarem Folk-Duktus, sondern mit brachialem Industrial, man höre nur die dreckige Walze von »Breathalyzer«. So klänge wohl Folk, wenn er von NIN gemacht würde, oder (ähnlich den 90s verwandt) bei »Fire Water Air LSD« wie ein unveröffentlichter Depeche Mode Song aus ihrer »Personal Jesus«-Phase. Wer mag, schmeißt hier auch noch mal Swans und Zola Jesus in die Runde, wobei EMA wesentlich konstruktiver mit den Fuck-ups des Lebens umgeht. Da wird dann »Always Bleeds« zur euphorischen Hymne, sich immer herrlicher auf zwei gnadenlos schrammenden Akkorden

der Noise-Sonne entgegenstreckend. Oder, heimlicher Favorit, das zurückhaltende »Down And Out«, vom Gitarrenriff her frühe The Cure, der Noise im Hintergrund im Zaum gehalten, und im Refrain dann schon fast Feist-Süße. Noisiger Elektro-Pop mit Biss und Griffigkeit, eine wohlthuende Abwechslung in der Einheitswohlklangssoße sonstiger hipper Elektro-Bands.

[KK]



★★★★★
(Karaoke Kalk/
Indigo)

Jeff Özdemir & Friends Volume 2

Hurra, Jeff Özdemir hat nachgelegt. Nach einem ersten wunderbaren Album mit musikalischen Freunden (2015) beschert der Berliner Multiinstrumentalist und Kreuzberger Plattenladenbesitzer einen würdigen Nachfolger, schlichtweg »Volume 2« betitelt. Die Musik ist dafür um so ausdrucksstärker und überraschender. Die Vielfalt der 20 Stücke macht

PLATTE DES MONATS

★★★★★



(Rock Action/Rough Trade)

Mogwai Every Country's Sun

Das erste Album seit der Schrumpfung zum Quartett. Mit zwei Filmscores hatten sich Mog-

wai in der Zwischenzeit auf die neue Konstellation eingegroovet. Ohne Verpflichtung, klanglich bewegten Bildern folgen zu müssen, gehen sie nun in die Vollen. Da wabern und flirren die Synthies als ständiges Grundrauschen, da entwickeln sich kleine Gitarrenfiguren zu mächtigen Brechern, da werden elektronische und analoge Strukturen zu hymnenhaftem Trancerock verflochten. Überall Melodien und tonale Ideen und Bewegungen – kleine Zuckungen manchmal nur, die einen aber dennoch in das Lied reinreißen, bis man völlig darin versunken ist. Und dann immer wieder Überraschungen: das bislang gesungenste Lied der Bandgeschichte, auf New-Order-Niveau charttauglich. Oder die letzten dreieinhalb Songs, die mit ihren Höhepunkten beinahe an die Brachialität früherer Tage erinnern. Wände aus Klang, die in Zusammenarbeit mit Produzent Dave Fridmann entstanden. Dem Mann, also der mit »Come On Die Young« im Jahr 1999 den ersten größeren Schwenk vom Wichtigen zum Filigranen begleitete. Nun also umgekehrt. Saugt.

[CL]



Partyknaller aus der Glotze

SEIT GUT SECHS JAHREN ROCKEN, JAZZEN UND FUNKEN MR. MATT & THE MADSONIX AUS BONN DIE BÜHNE MIT MUSIK, DIE JEDER KENNT: HITS AUS FILM UND FERNSEHEN.

Tagsüber leben diese fünf Menschen völlig unbemerkt unter uns. Doch wenn die Nacht kommt und die Bühne ruft, verwandeln sie sich in »Mr. Matt & the Madsonix«, eine Band wie eine Spezialeinheit – in etwa wie ein groovesendes A-Team oder wie ein Quintett mit zehn äußerst musikalischen Fäusten. Von Gitarrist und Sänger Matt Sonnicksen, der als Sessionmusiker schon Platin-Produzenten bei der Arbeit half, bis hin zu Violinistin Alice Wignjosaputro, mehrfache »Jugend musiziert«-Preisträgerin und für Leute wie Robbie Williams und die Scorpions auf der Bühne, haben sich hier fünf Leute zusammengetan, die dank ihrer Erfahrung nicht nur alle erdenklichen Musikgenres perfekt spielen können, sondern dies auch unbedingt tun wollen. Mit den Madsonix, wie die Band gerne kurz gerufen wird, haben sie den perfekten Weg geschaffen, sich nicht auf irgendeine Musikrichtung festlegen zu müssen. Musik aus Film und Fernsehen steht bei ihnen auf dem Programm. Rock, Pop, Jazz, Funk, Country: Alles dabei. Und alles wird in Rampensauamner auf die Bühne gebracht.

Anfangen hat die Geschichte der Madsonix mit ein paar harmlosen Telefonaten im April 2011. Schlagzeuger Jan Palkoska war die Idee einer TV-und-Kino-Band gekommen, die er nun mit Leben füllen wollte. Schnell hatte er die anderen überzeugt. Kopfüber wie der Unknown Stuntman stürzten sie sich in die Action. Noch vor der ersten Probe oder dem ersten Titel auf der Setlist war der erste Gig gebucht. Der

Auftritt in der Bonner Mausefalle sollte eigentlich ein einmaliges Ding werden – einer der wenigen Pläne beim musikalischen A-Team, der nicht funktionierte. Schon während des Konzerts flatterten weitere Auftritts Anfragen ins Haus. Die Madsonix hatten offenbar eine musikalische Marktlücke aufgetan. Seit gut sechs Jahren füllen sie diese Lücke mit allem, was sie haben: Blood, Sweat and Tears. Oh, und Purple Rain.

Dutzende Gigs und eine England-Tour später hat sich um sie herum eine stattliche Fangemeinde gesammelt. Denn das Konzept der Band trifft nahezu jeden Nerv. So versammeln sich Menschen jeden Alters und Anhänger jeder Musikrichtung vor ihren Bühnen, um gemeinsam Titel-melodien zwischen »Tatort« und »Alf«, zwischen »Captain Future« und »Bonanza« wiederzuerkennen. Oder Songs aus Filmen von Bond bis Tarantino. Partytechnisch spielen Jubelszenen, wenn plötzlich eine altbekannte und lange nicht gehörte Melodie ans Ohr dringt, in der höchsten Liga. Bei diesen Konzerten lächelt niemand nicht.

Im September haben die Madsonix unter anderem zwei Gigs in der Bonner Altstadt im Kalender. Die »The Good, the Bad and the Funky«-Auftritte am **22. und 23.9.** im Anno Tubac drehen sich thematisch lose um das Western-Genre. Zwischen »Wild Wild West«, »Rawhide« und dem Lied vom Tod wird es aber sicher auch etliche andere Knaller ohne Cowboyhut geben. [CHRISTOPH LOHR]

Mehr zur Band unter:
www.madsonix.com



U P D A T E

So. 17.09.2017 | Live Music Hall, Köln

DISPATCH

Di. 19.09.2017 | Die Kantine, Köln

MATISYAHU

Mi. 20.09.2017 | Live Music Hall, Köln

SEETHER

So. 24.09.2017 | Die Kantine, Köln

BELA B, PETA DEVLIN & SMOKESTACK LIGHTNIN'

Mo. 25.09.2017 | E-Werk, Köln

PHOENIX

special guest: Parcels

Mo. 25.09.2017 | Live Music Hall, Köln

MAXIMO PARK

Di. 26.09.2017 | E-Werk, Köln

BETH DITTO

Fr. 06.10.2017 | Die Kantine, Köln

LAMB

Sa. 07.10.2017 | E-Werk, Köln

ESKIMO CALLBOY

Mo. 09.10.2017 | E-Werk, Köln

MACHINE GUN KELLY

Mo. 09.10.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

CULCHA CANDELA

Mi. 11.10.2017 | Gloria, Köln

ALL THEM WITCHES

So. 08.10.2017 | Palladium, Köln

JOHN LEGEND

Mi. 11.10.2017 | Palladium, Köln

August & Julia Stone

Do. 12.10.2017 | Palladium, Köln

ALL TIME LOW

So. 15.10.2017 | Palladium, Köln

The Future

special guests: Rich The Kid, Zoey Dollaz

Mi. 18.10.2017 | Lanxess Arena, Köln

JAMES BLUNT

special guest: Jamie Lawson

Sa. 21.10.2017 | Palladium, Köln

Justice

Di. 07.11.2017 | Palladium, Köln

KASABIAN

Do. 09.11.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

QUEENS OF THE STONE AGE

Do. 09.11.2017 | Palladium, Köln

Bonobo

Di. 21.11.2017 | Phoenixhalle, Dortmund + Fr. 24.11.2017 | Palladium, Köln

MANDO DIAO

special guest: Razz

Do. 23.11.2017 | Palladium, Köln

NICK MURPHY

fka Chet Faker

Fr. 24.11.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

DEATH PUNCH AND IN FLAMES

special guest: Of Mice & Men

Fr. 01.12.2017 | ISS Dome, Düsseldorf

BROILERS

köInticket.de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnerstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28/22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr · Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

Disney ON ICE
FANTASTISCHE ABENTEUER

Produziert von Feld Entertainment

03.11. bis 05.11.2017
LANXESS ARENA – KÖLN

www.disneyonice.de

THE LEGENDARY ALBUM BY THE BEATLES AND MUCH MORE!

by THE ANALOGUES

'BEÄNGSTIGEND GUT!' - DE VOLKSKRANT
'EINE MAGISCHE ERFAHRUNG' - VRIJ NEDERLAND
'EIN MUSIKALISCHES WUNDER AUS HOLLAND' - EASTERN DAILY PRESS UK

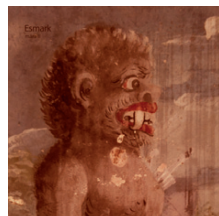
ROCK planha START event. (kultunews) ecclipsen

04.10.2017 KÖLN - THEATER AM TANZBRUNNEN

Tickets an den bek. VVK-Stellen. Ticket-Hotline: **018 06 - 777 111*** • www.myticket.de
Infos: www.handwerker-promotion.de * (Festnetz: 20 Cent/Anruf Mobilfunk: max. 40 Cent/Anruf)

geradezu sprachlos: Jazz, Atari-sounds, Wüstenavantgarde, bollern-de Bassgelage, Psychopop, Chanson oder Klassikeinsprengel sind nur eine kleine Auswahl des breit gefächerten Repertoires. Als Freunde und Gäste kommen und gehen F.S. Blumm, Andrew Pekler, Halloumi Express, Sonja Polligkeit, Benjamin Wild oder Tigerlilly, und sprachlich geht es genauso krautig-kunterbunt von Französisch zu Englisch, Japanisch, Portugiesisch oder Türkisch. Anspieltipps: »König Rasulov« und »Der Mann, der voll nicht am Start war«.

[CP]

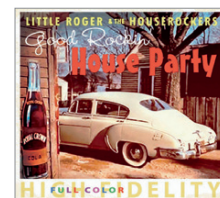


★★★★★
(Bureau B./Indigo)

Esmark Mara I & II

Ferne Welten und fremde Klänge gibt es auf den beiden Debütalben des Hamburger Experimental-Elektro-Duo Esmark en masse zu entdecken. Benannt nach und inspiriert von einem Gletscher auf Spitzbergen, geht es bei den Klanggebilden und Analogwucherungen von Nikolai von Sallwitz und Alsen Rau mächtig unwirtlich und surreal zu. Besonders »Mara I« brummt, summt und blubbert so kalt und eisig wie der arktische Ozean. Der Charme der wummernden Repetitionen aber ist so unfassbar betörend, dass man sich am viel zu schnell erreichten Ende der Platte verwundert Augen und Ohren reibt – und süchtig zu »Mara II« greift, das angesichts der endlos schleifenden Stücke des ersten Werkteils geradezu flatterhaft daherkommt. Schauriger und herausfordernder aber können Gletscherreisen wohl nicht klingen.

[CP]



★★★★★
(9a Music)

Little Roger & The Houserockers Good Rockin' House Party

Unnachgiebig jagen Kontrabass und Schlagzeug die Meute vor sich her: Wenn die Gitarre nicht gerade mit dem Piano um die Wette bluesige Akzente setzt, haut sie sich mit der Mundharmonika wilde Soli um die Ohren. Und wenn der Mann hinter dieser Harmonika dieselbe gerade nicht am Mund hat, erzählt er kratzige Geschichten aus dem Leben. Ja, das ist 50s-Blues und schwer swingender R'n'B vom Feinsten. Herzlich willkommen in Chica ... äh, in Bonn. Seit bald einem Vierteljahrhundert spielen Little Roger & The Houserockers diesen mitreißenden Sound, als flösse der Rhein gleich um die Ecke in den Lake Michigan. Vor Album Nummer Fünf haben Frontmann Roger Wade, seine Piano spielende Frau Marion und Gitarrist T-Man Michalke im Vergleich zu den Vorgängeralben ein paar Änderungen vorgenommen: Mit Bassist Stephan Roffmann und Drum-



★★★★★
(Warner Music International)

Beatsteaks Yours

Als sich die Beatsteaks trafen, um erste Ideen für den Nachfolger zum 2014er-Nummer-Eins-Album auf

mer Chris Seidel hat die Band ein brandneues rhythmisches Rückgrat. Und weil weniger mehr ist, wurde diesmal auf Bläser und ähnliche Ausschmückungen verzichtet. Nur der pure Live-Sound kam auf die Platte. Und im Ergebnis ist da richtig Leben drin. Erdig! [CL]



★★★★★
(Rise Records)

Hot Water Music Light It Up

Hoppla, wen haben wir denn da? Fünf Jahre sind seit dem letzten Album dieser Herren vergangen. Und schon nach 30 Sekunden des Nachfolgers ist die Punkrockwelt (oder je nach musikalischer Lesart: die Post-hardcore-Welt) wieder völlig in Ordnung. Wenn Chris Wollard grümmt und Chuck Ragan röhrt, wenn die Gitarren der beiden kraftvoll durch die Akkorde jagen, wenn Jason Blacks Bass rückhaltgebend über die Tonleitern huscht und Drummer George Rebelo dem alten Klepper die Sporen gibt, dann kann überhaupt nichts mehr schiefgehen. Für »Light It Up« haben Hot Water Music einen Trip in die Vergangenheit unternommen. In Gainesville waren sie im Studio – dort, wo sie vor bald einem Vierteljahrhundert die Rhythmen fanden und Sprit für das »Hate Game« tankten. Mit Live-Tonmann statt Produzenten haben sie dort in gerade einmal vier Wochen ein Dutzend Songs auf Platte gebannt, die deutlich rauer sind als das Material des Vorgängers. Mehr Uptempo, mehr Energie, mehr eingängige Hooks und Fingerpointing-Gelegenheiten. Ein Album, wie gemacht für die Bühne. Tour, bitte! [CL]



★★★★★
(1965 Records/
PIAS/
Rough Trade)

Wesley Fuller Inner City Dream

»Um es im Musikgeschäft nach ganz oben zu schaffen, musst du deine Würde sausen lassen und bereit

sein, langweiligen Scheiß zu veröffentlichen.« Wesley Fuller ist offenbar niemand, der lange um den Brei herumredet. Noch viel offener ist der junge Mann aus Melbourne aber ein Musiker, der es nach der eigenen Definition nicht nach ganz oben schaffen wird. Die zwölf Songs seines Debüts haben mit langweiligem Scheiß nicht einmal im Entferntesten zu tun. »Inner City Dream« vereint fröhlich twangende Gitarren und einen tupfenden Bass, Handclaps und Background-Chöre mit massig Hall drauf, Uptempo-Bubblegum-Nummern und catchy Glam-Pop-Schwofer, Strahlemann-Melodien und polyrhythmische Finesse, musikalische Unbeschwertheit und textliche Suche nach dem eigenen Platz in dieser Welt. Dieses Album ist eine sommerliche Einladung zum Tanz. Oder zu einer Runde auf der Rollschuhbahn. Ganz im Sinne der 70er, die hier zwischen allen Zeilen durchtropfen. [CL]



★★★★★
(Merge/Cargo)

Hiss Golden Messenger Hallelujah Anyhow

Songwriter MC Taylor hat kaum zwölf Monate nach dem Album »Heart Like A Levee« schon wieder genug Songs am Start, um die Geschmacksfrage erneut zu erörtern. Wie üblich wird er dabei umringt von einer Gruppe von Musikern (u.a. Chris Boerner, Scott Hirsch und Darren Jessee) und in Produktionsfragen von Brad Cook unterstützt. Das Ergebnis ist spektakulärer, als die unaufdringliche Mischung aus Ryan Adams, Neil Young, Bonnie »Prince« Billy und Howe Gelb zunächst anmutet. Denn die Sounds, die Stimmung wie auch die äußerst gefälligen Gesangsharmonien der Vergangenheit einzufangen und sie dreist in der Gegenwart erneut auszubreiten, kann nicht mit träger Geselligkeit, sondern nur mit harter Arbeit und viel Musikverständnis funktionieren. Klar, man kann sich auch durch zwei Dutzend Platten von irgendwelchen anderen Folkmusikern der Neuzeit hören und ähnliche Sättigung erfahren – aber Hiss Golden



U P D A T E

Di. 05.09.2017 | Blue Shell, Köln
BEACH FOSSILS
special guest: Nervous Conditions

Do. 07.09.2017 | Artheater, Köln
FORTUNA EHRENFELD

Sa. 09.09.2017 | Artheater, Köln
PALAST

Di. 12.09.2017 | Artheater, Köln
SAN CISCO
special guest: Beatfrog

Mi. 13.09.2017 | Luxor, Köln
THE PINEAPPLE THIEF
feat. Gavin Harrison
special guest: Godsticks

Sa. 16.09.2017 | Luxor, Köln
JONAS MONAR
Sa. 16.09.2017 | Artheater, Köln
SUSANNE SUNDFØR

Mo. 18.09.2017 | Luxor, Köln
RICHIE KOTZEN
special guest: The Konnicks

Di. 19.09.2017 | MTC, Köln
SLØTFACE

Mi. 20.09.2017 | Luxor, Köln
NEWTON FAULKNER

Mi. 20.09.2017 | Artheater, Köln
THE PICTUREBOOKS

Mi. 20.09.2017 | MTC, Köln
THE LAZYS

Fr. 22.09.2017 | Kulturkirche, Köln
WELCOME TO NIGHT VALE
„ALL HAIL“

Fr. 22.09.2017 | Luxor, Köln
WELSHLY ARMS

Fr. 22.09.2017 | Gebäude 9, Köln
THIRD EYE BLIND

Fr. 22.09.2017 | MTC, Köln
SWMRS

So. 24.09.2017 | MTC, Köln
KAISER FRANZ JOSEF

So. 24.09.2017 | Artheater, Köln
PIXX

Mo. 25.09.2017 | Blue Shell, Köln
MAGIC GIANT

Di. 26.09.2017 | Blue Shell, Köln
JOSEPH J. JONES

Mi. 27.09.2017 | Studio 672, Köln
ALEJANDRA RIBERA

Mi. 27.09.2017 | YUCA, Köln
TREVOR SENSOR

Fr. 29.09.2017 | MTC, Köln
WINDHAND

Fr. 29.09.2017 | Studio 672, Köln
ISAAC GRACIE

köInticket.de Tickethotline: 0221-2801

So. 01.10.2017 | Blue Shell, Köln
DZ DEATHRAYS
special guest: Snøffeltøffs

Di. 03.10.2017 | Essigfabrik, Köln
MAYDAY PARADE

Fr. 06.10.2017 | Luxor, Köln
LESLIE CLIO

Fr. 06.10.2017 | Gebäude 9, Köln
DAVE HAUSE AND THE MERMAID
+ Frank Iero And The Patience + guests

Sa. 07.10.2017 | Luxor, Köln
WE INVENTED PARIS

So. 08.10.2017 | Luxor, Köln
SPIRAL STAIRS
from Pavement / Preston School Of Industry

Mo. 09.10.2017 | Jungle, Köln
MAX PROSA & BAND
special guest: Mía Aegeter

Mi. 11.10.2017 | Luxor, Köln
STU LARSEN
special guest: Tim Hart, Jed Appleton

Fr. 13.10.2017 | Luxor, Köln
TRAIN

Sa. 14.10.2017 | Luxor, Köln
AMANDA

So. 15.10.2017 | Luxor, Köln
MARIAN HILL

Do. 19.10.2017 | Essigfabrik, Köln
NECK DEEP

Sa. 21.10.2017 | Luxor, Köln
KT TUNSTALL

So. 22.10.2017 | Die Kantine, Köln
DEAD KENNEDYS

Mo. 23.10.2017 | Essigfabrik, Köln
DRAGONFORCE
special guest: Twilight Force

Di. 24.10.2017 | Die Kantine, Köln
LEROY SANCHEZ

Do. 26.10.2017 | Die Kantine, Köln
SKINNY LISTER

Do. 26.10.2017 | Luxor, Köln
THORBJØRN RISAGER & THE BLACK TORNADO

Fr. 27.10.2017 | Luxor, Köln
LOTTE

Sa. 28.10.2017 | Luxor, Köln
ZOLA JESUS

Sa. 28.10.2017 | Gebäude 9, Köln
ZOOT WOMAN

So. 29.10.2017 | Luxor, Köln
HENNING WEHLAND

Mo. 30.10.2017 | Luxor, Köln
LEPROUS

Mo. 30.10.2017 | Gebäude 9, Köln
MANCHESTER ORCHESTRA
special guest: Slothrust



Messenger bringt die wichtigsten Elemente äußerst konzentriert zusammen. Progressiv oder gar Avantgarde ist das nicht, dafür unkompliziert geschmackvoll und dabei ziemlich stilsicher. [KT]



★★★★★
(popup-records/
Soulfood/
Believe Digital)

Frère Void

Zerbrechlichkeit und Stärke müssen sich nicht zwingend gegenseitig ausschließen. Frère, das im Lauf der letzten drei Jahre zur Band gewachsene Songwriter-Projekt von Alexander Körner, ist hierfür ein ganz herrlicher Beleg. Im Grunde legen der Mittzwanziger aus Bochum und seine drei Mitbrüder ihre Songs enorm fragil an – hauchzart die Gitarre, genau aufs richtige Maß zurückgeschraubt das Schlagzeug, eher tastend als stampfend der Gesang und filigran die das Arrangement abrundende Elektronik. Und doch geben einem die acht Stücke des Debüts »Void« zu keinem Zeitpunkt das Gefühl, im nächsten Moment zu zerbröseln. Jeder Takt verströmt das Selbstbewusstsein vierer Musiker, die ihr Können für ein großes Gemeinsames in die Waagschale werfen. Geduldig bauen sie ihre Songs auf und vermitteln dabei die Gewissheit, den Weg zum Ziel zu kennen. Es lohnt, mitzugehen. Auf dem Höhepunkt jedes Songs winkt diese Schönheit, wie sie nur im Zusammenspiel von Melancholie und Gelassenheit entsteht. Stark. [CJ]



★★★★★
(Noisolution/
Soulfood)

The Flying Eyes Burning Of The Season

Zurück in die Rockspur. Drei Jahre nach ihrem Abstecher in Richtung Country und Americana werfen die Flying Eyes wieder tonnenschwere Riffs, knackige Breaks und ausufernd arrangierten Duster-Psychedelic-Rock auf ihre Hörerschaft. Das

halbakustische Intermezzo hatte sich im Kontext der Bandgeschichte völlig natürlich angefühlt, doch das hier ist »the real deal«. Da schwingen Helden der 70er wie Black Sabbath ebenso mit wie Experimentierfreunde jener Tage à la Iron Butterfly oder Wüstensöhne unserer Zeit, wie Kyuss. Und über das Gemisch, das das Quartett aus Baltimore aus diesen Einflüssen zusammenbraut, legt sich die Stimme von Sänger Will Kelly wie eine brillante Melange aus Jim Morrison und Ian Astbury. Vom Konzept ist »Burning Of The Season« derweil wie gemacht für Vinyl: Die acht Songs teilen sich in exakt zwei Hälften, die jeweils auf ein wichtiges Epos als Höhepunkt hinsteuern. Der zweite Viererblock nimmt zwischendurch ein wenig zu sehr die Fahrt raus, verschafft dem Album mit dem achtminütigen »Oh Sister« jedoch ein fulminantes Ende, das lange im Ohr nachhallt. [CJ]



★★★★★
(Run For Cover
Records/ADA/
Warner)

Turnover Good Nature

Diese Band hat im Lauf der letzten Jahre eine enorme Entwicklung hingelegt. Vom Pop-Punk ohne großen Wiedererkennungswert hin zu einer wunderbar eigenständigen Spielart des Dream Pop. Das Tempo ist raus, die Leidenschaft ist geblieben – und mit »Good Nature« hält eine enorm positive Grundstimmung Einzug. Alles auf diesem Album klingt nach einer verträumten Fassung von Sommer, Sonne und Sonnenschein. Und auf dem Weg von der Vorgängerplatte in die Gegenwart haben die hallenden Gitarren und der verhangene Gesang weitere Spielgefährten in Form von neuen Einflüssen dazubekommen. Plötzlich klingen da auch Spuren von Soul, Bossa Nova, Psychedelic und Jazz mit durch, ohne den Eindruck zu vermitteln, dass hier zwanghaft etwas anders gemacht werden möchte. Nein, jeder Klang hat seinen natürlichen Raum. Und jeder Klang erhält innerhalb dieses Raumes die Freiheit, sich zu entfalten, solange er der guten Laune und der Entspannung damit keinen Abbruch tut. Spannend, diese Band beim Wachsen zu beobachten. [CJ]

In Concert

FR. 1.9.

JazzTube '17

Die bereits sechste Ausgabe der Konzert-Reihe lässt auch in diesem Jahr wieder den Bonner Untergrund klingen. An jedem Freitag vom 25. August bis zum 22. September, jeweils ab 17 Uhr, zeigen insgesamt 15 Bands ihr musikalisches Können an drei ausgewählten U-Bahn-Haltestellen und nehmen den Zuhörer mit auf eine Erlebnisfahrt durch die verschiedenen Stile von Jazz, Latin, Fusion, World Music und Improvisation. Heute spielt das Yaroslav Likhachev Quartett drei Sets (17:00, 17:45 und 18:30 Uhr) an der U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Straße. Zu hören sind von Modern Jazz und Post Bop Sound inspirierte, energetische Kompositionen des Bandleaders sowie Standards in eigenen Versionen. An der U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt präsentiert die Band Portoño Global eigene Kompositionen und neu interpretierte traditionelle Tangostücke (17:15, 18:00 und 18:45 Uhr), und an der U-Bahn-Haltestelle Museumsmeile / Heussallee spielen Mary & The Poppins handgemachten Singer/Songwriting-Sound mit klassischen Instrumenten, wie Cello, Geige, Querflöte, Saxophon und Bassklarinette (17:30, 18:15 und 19:00 Uhr). (Bonn, An drei U-Bahn-Haltestellen, ab 17:00h)

SA. 2.9.

Breaking Benjamin

Über zehn Jahre lang hat das Quartett aus den USA mit wachsendem Erfolg den nordamerikanischen Kontinent bespielt und in dieser Zeit vier Alben zwischen Alternative Metal und Post-Grunge veröffentlicht. 2010 kam es zur vorübergehenden Auflösung der Formation um den charismatischen Sänger, Gitarristen und Hauptsongwriter Benjamin Burley, bis dieser die Band 2013 in neuem Line-up wieder ins Leben rief. 2015 erschien dann das fünfte, bislang letzte Album »Dark Before Dawn«, das sich zum international erfolgreichsten Werk der Band entwickelt hat. Ein Jahr später konnten die Fans Breaking Benjamin dann auch erstmals auf einer Europa-Tour erleben. Zuletzt haben sich die Hinweise verdichtet, dass noch in diesem Jahr der Nachfolger zu ihrem Gold-veredelten Nummer-Eins-Album erscheinen wird. Eventuell haben die Jungs ja jetzt schon einige neue Songs mit dabei. Support: Starset. (Köln, E-Werk, 20:00h)

SO. 3.9.

Oberkasseler Matinee

Heute mit dem Gitarrenvirtuos Don Alder. Der Kanadier hat sich einen Platz unter den Top-Akustikgitarren der Welt erarbeitet: Er ist der einzige Gitarrist, der die Wettbewerbe Worldwide Guitar Idol, Guitar Superstar und die internationale Fingerstyle Weltmeisterschaft mit der Akustikgitarre gewonnen hat. Heute präsentiert er neben Songs seiner aktuellen CD auch neue, bisher unveröffentlichte Lieder. Die Palette reicht von Jazz und Blues über Roots und Worldmusic bis hin zu Bluegrass. (Bonn, Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, 11:00h)

FR. 8.9.

Eröffnungskonzert des Beethovenfestes

Zur Eröffnung des diesjährigen Beethovenfestes Bonn, das vom 8. September bis 1. Oktober im Hauptprogramm 54 Veranstaltungen und im Rahmenprogramm weitere 60 Veranstaltungen präsentiert, ist das Mariinsky Theatre Orchestra aus St. Petersburg unter seinem Dirigenten Valery Gergiev zu Gast. Auf dem Programm stehen

das Vorspiel zum ersten Aufzug der Oper »Lo-hengrin« von Richard Wagner, die Suite »Scherzade« für Orchester op. 35 von Nikolai Rimski-Korsakow und Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 4 B-Dur op. 60. Und die gute Nachricht für alle, die keine Karten mehr bekommen haben: Das Eröffnungskonzert wird live auf der Großleinwand vor dem Rathaus beim kostenlosen Public Viewing im Rahmen des dreitägigen Open-Air-Fests auf dem Marktplatz zu hören und zu sehen sein. (Bonn, World Conference Center Bonn und Marktplatz, 20:00h)

DO. 14.9. & SA. 16.9.

Metallica

»WorldWired«-Tour

Tour zum aktuellen Album »Hardwired... To Self-Destruct«, das Ende 2016 auf Metallicas eigenem Label erschienen ist und weltweit Top-Platzierungen in den Charts erreicht hat. Verkauft wurden allein in der ersten Woche mehr als 800.000 Einheiten. Metallica, 1981 von Schlagzeuger Lars Ulrich und Sänger James Hetfield gegründet, haben sich zu einer der einflussreichsten und kommerziell erfolgreichsten Rockbands aller Zeiten entwickelt. 2009 wurde Metallica in die Rock and Roll Hall of Fame aufgenommen. Special Guest: Kvelertak. (Köln, Lanxess Arena, 19:30h)

FR. 15.9.

In Situ Guitar Fridays 8

Bei der achten Ausgabe der Reihe für Gitarrenmusik ist der Schweizer Gitarrist Philipp Schaufelberger im Dialograum zu Gast. Schaufelberger tourt seit den frühen 90er Jahren nicht nur solo, sondern auch in den unterschiedlichsten Formationen durch die weite Welt des Jazz. Als Komponist und Produzent hat er Musik für zahlreiche Hörspielproduktionen deutscher und Schweizer Radios veröffentlicht. Heute präsentiert er »Brouillage/Bruitage« für Gitarre von Michael Heisch. Jedes Solostück aus dem Zyklus steht im direkten Zusammenhang mit einem ganz bestimmten Kapitel aus dem »Ulysses« von James Joyce. (Bonn, Kreuzung an St. Helena, 20:00h)

Dub Spencer & Trance Hill feat. Umberto Echo

Eine große Ehre für die Schweizer: Mit dem heutigen Abend endet eine Ära in Ehrenfeld, denn nach fast 30 Jahren ist dies das letzte Konzert im Underground. Die im Jazz ausgebildeten Musiker wollen den Laden mit ihrem Space-Rock-Dub-Trance-Reggae-Kraut-Punk-Gebräu noch einmal zum Kochen bringen. Nach der Party »Virus« im Anschluss, mit einem Mix aus Hardcore, Punk, Alternative, Stoner und Metal wird dann endgültig das Licht ausgemacht. (Köln, Underground, 20:00h)

SO. 17.9.

136. Meisterkonzert Klassische Gitarre

Heute mit dem Duo Melis. Das spanisch-griechische Duo Susana Prieto und Alexis Muzarakis gehört zur Weltspitze der Gitarrenduos. Sie debütierten 1999 beim Internationalen Gitarrenfestival von Volos in Griechenland. Seitdem haben sie in ehrwürdigen Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, dem Concertgebouw in Amsterdam und der Tschaikovsky Hall in Moskau gespielt. Ihr Repertoire reicht von der Barockmusik bis zu Piazzolla und Ginastera. Insbesondere haben sie sich mit der Aufführungspraxis des 19. Jahrhunderts beschäftigt und nutzen dafür auch zeitgenössische Instrumente. (Bonn, Auditorium des Kunstmuseums Bonn, 15:30h)



**FILMEMACHER JAKOB PREUSS UND SEIN
DOKUMENTARFILM »ALS PAUL ÜBER DAS MEER KAM«
IM KINO IN DER BROTFABRIK**

Auflösung der Distanz

Der Film einer ganz persönlichen Migrationsgeschichte – und einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Regisseur und Protagonist im politisch brisanten Umfeld der europäischen Migrationsdebatte.

Paul Nkamani hat sich aus seiner Heimat Kamerun durch die Sahara bis an die Küste Marokkos durchgeschlagen. Hier lernen sich Paul und der Filmemacher Jakob Preuss kennen, der entlang von Europas Außengrenzen auf Recherchereise ist. Kurz darauf ergattert Paul einen begehrten Platz auf einem Schlauchboot nach Europa, doch die Überfahrt nimmt einen tragischen Ausgang: Die Hälfte der Mitreisenden stirbt, Paul überlebt. Der Regisseur sieht die erschütternden Bilder der Rettung im Fernsehen und begibt sich auf die Suche nach Paul. Nachdem Paul bereits zwei Monate in Abschiebehaft verbracht hat, findet Jakob ihn endlich in einem spanischen Rotkreuz-Heim wieder. Als Paul aufgrund der Wirtschaftskrise in Spanien beschließt, nach Deutschland zu reisen, muss Jakob sich entscheiden: Soll er Paul aktiv bei seinem Streben nach einem besseren Leben unterstützen oder in der Rolle des beobachtenden Filmemachers bleiben? Viereinhalb Jahre, nachdem Pauls Odyssee begonnen und er seine Mutter in Kamerun verlassen hat, zieht er zu Jakobs Eltern ins ehemalige Kinderzimmer des Regisseurs. Seine Zukunft in Deutschland ist ungewiss...

Bereits 2011 begann der Filmemacher und gelernte Jurist Jakob Preuss an den Außengrenzen der EU mit den Vorbereitungen für einen Dokumentarfilm. Sein Fokus lag zunächst auf der europäischen Innenansicht, auf dem Grenzregime und auf Institutionen wie FRONTEX oder der Bundespolizei, doch infolge der persönlichen Begegnung mit dem Kameruner Paul Nkamani und dessen dramatischer Überquerung des Mittelmeers erweiterte Jakob Preuss den bisherigen Plan – fortan begleitete er Paul auf dessen ungewissem Weg.

Sein Film beleuchtet die einzelnen Aspekte der Migrationsdebatte ergreifend und anschaulich: sowohl Fluchtursachen, Leben im Transit, Gefahren einer Mittelmeerüberquerung, Sichtweisen des Grenzschutzes als auch Vorgaben durch das europäische Asylsystem bis hin zur Ankunft in der Familie des Filmemachers. [AK]

(So. 10.9., 12:30 Uhr in Anwesenheit von Jakob Preuss; weitere Vorstellungen Mo. 11.9. um 19 Uhr; Di. 12.9. um 19 Uhr; Mi. 13.9. um 17 Uhr; Mi. 20.9. um 19 Uhr; Di. 26.9. um 19 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

INTERVIEW MIT JAKOB PREUSS

Wann begann deine Arbeit an »Als Paul...«?

Bereits 2011, noch bevor der Begriff »Flüchtlingskrise« von den Medien geprägt wurde, begann ich an den Außengrenzen der EU für mein Filmprojekt zu recherchieren, das damals den Arbeitstitel »Europe's Borderlands« trug. Ich traf Grenzbeamte und Geflüchtete in Griechenland und Malta, besuchte ein Flüchtlingslager in Tunesien, fuhr an die polnisch-ukrainische Grenze, befragte Mitarbeiter von FRONTEX in den Headquarters in Warschau und begleitete Abgeordnete bei ihrer Arbeit im Europaparlament in Brüssel. Mein Fokus lag auf der europäischen Innenansicht.

Irgendwann änderte sich dein Fokus...

Diese Drehs waren hochspannend, aber als ich 2014 Paul, einen kamerunischen Migranten, in den Wäldern bei Nador in Marokko traf, wurde mein Konzept durcheinandergewirbelt – wer den Film sieht, wird verstehen, warum. Es entstand die ganz persönliche Geschichte im Spannungsverhältnis zwischen Pauls langem Weg von Afrika nach Europa und meiner Suche nach einer angemessenen Rolle dabei. Während ich die Rolle, die Ziele und die Mittel des Staates, der Europäischen Union und auch der Migranten selbst hinterfragte, fing ich gleichzeitig mehr und mehr an, meine eigene Aktionsweise als außenstehender Beobachter kritisch zu reflektieren. Hatte ich das Recht und vor allem wollte ich mich meiner gefühlten Verantwortung entziehen? Durfte ich es zulassen, Sympathie, Empathie und Freundschaft für meinen Protagonisten zu empfinden?

Aber trotz der Nähe zu Paul blieb auch der europäische Teil der Geschichte im Film immer präsent.

Wichtig war mir weiterhin, die »andere Seite«, die Seite der Grenzschützer zu zeigen, sozusagen meine Seite, zu der ich jederzeit wechseln kann. So diskutiere ich angeregt am angsteinflößenden Zaun von Melilla mit einem spanischen Polizisten, ein weiteres Mal begleite ich portugiesisches Militär auf einem Patrouillenboot im Mittelmeer, und bei einer Schleierfahndung mit zwei jungen Bundespolizisten an der deutschen Grenze erfahre ich viel über die Gemütslage dieser jungen deutschen Beamten. Auch wenn die persönliche Geschichte mit Paul in den Mittelpunkt rückte, bleibt diese Seite staatlichen Handelns ein wichtiges Puzzleteil oder auch Gegenstück im Film.

Diese Nähe zu deinem »Protagonisten« ist für einen Dokumentarfilm ungewöhnlich.

Dass mein Film Pauls Film werden würde, wurde mir klar, als ich ihn zitternd in einem spanischen Clip im Internet wiedersah – von einem Rettungsboot steigend – wohl noch nie war ich so von einem Nachrichtenbild bewegt und schockiert. Wir alle sind schreckliche Bilder aus Nachrichten gewohnt, aber ihre verstörende Kraft ist umso größer, wenn man jemanden auf ihnen kennt. An Filmschulen wird gelehrt, Distanz zu seinen Protagonisten zu wahren – vielleicht war es unser Glück, dass ich auf einer solchen nie war. Obwohl jede Geschichte einzigartig ist, scheint mir unsere Begegnung stellvertretend für viele zu stehen, die Menschen in Anbetracht der großen Fluchtbewegungen derzeit erleben. Meine Begegnung mit Paul war für mich sowohl sehr persönlich als auch stark politisch, und viele meiner Ansichten wurden auf die Probe gestellt.

INTERVIEW: AK



überdreht

Magical Mystery

»Manchmal bewegt sich einer nicht, aber deshalb ist er noch lange nicht tot«, sagt Charlie, als der Alligator aus der Starre heraus plötzlich nach dem Fisch schnappt. Aber eigentlich spricht er hier über sich selbst. Charlie (Charly Hübner) hat sich seit fünf Jahren nicht mehr aus seiner kleinen, klar umgrenzten Welt der therapeutisch betreuten Drogen-WG rausbewegt. Man kann sich kaum vorstellen, dass der schwere, große Langsamsprecher in der aufkommenden Berliner Techno-Szene einmal ein echter Partytiger und vielversprechender Künstler war. Mit den Drogen kam der Absturz, und seitdem lebt Charlie ein Leben in der Warteschleife. Aber dann taucht Raimund (Marc Hosemann) in der Eisdielen auf. Der Kumpel aus der Techno-Szene betreibt zusammen mit Freund Ferdi (Detlev Buck) einen Club und ein Plattenlabel, mit dem sie stinkreich geworden sind. Aber all der Erfolg und das viele Geld langweilen die Techno-Pioniere. Sie wollen mit einem Kleinbus voller befreundeter DJs auf »Magical Mystery«-Tour gehen, und Charlie wird als Fahrer engagiert. »Ihr seid doch so Techno-Typen. Ihr steht doch drauf, wenn sich alles wiederholt. Macht ihr einfach noch einmal Hafenrundfahrt und Fischessen«, rät eine Hamburgerin den vergnügungssuchenden Touristen. Damit wird durchaus selbstironisch nicht nur das musikalische Sujet charakterisiert, sondern auch das dramaturgische Problem des Films benannt.

Denn in *Magical Mystery* setzt Regisseur Arne Feldhusen (*Stromberg/Der Tatort-Reiniger*), der hier den Roman und das Drehbuch von Sven Regener verfilmt, auf Redundanz als Erzählprinzip. Das ist anfangs noch komisch, führt aber im Verlauf der Tour zunehmend zu einer gewissen Langatmigkeit. Es ist ja ein weit verbreiteter Irrtum, dass es automatisch Spaß machen muss, anderen beim Spaßhaben zuzuschauen. Das gilt in besonderem Maße, wenn Drogen zuhelfe genommen werden. Dennoch ist *Magical Mystery* ein sehenswerter Film, und das ist einzig und allein Charly Hübner zu verdanken. Mit fein reduzierter Mimik spielt er die medikamentös abgedämpften Emotionen seiner Figur und hält eine Begräbnisrede für ein Meerschweinchen, die einem fast das Herz rausreißt. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2017; Regie: Arne Feldhusen; Buch: Sven Regener nach seinem gleichnamigen Roman; mit Charly Hübner, Detlev Buck, Bjarne Mädel, Marc Hosemann (ab 31.8. WOKI)

schuldig Leanders letzte Reise

Nein, der liebe alte Opa ist Eduard Leander (Jürgen Prochnow) wohl nie gewesen. Und wohl kaum der gute Ehemann. Nun ist Leander 92, seine Frau ist soeben gestorben. Doch eine Sache, die muss er unbedingt noch erledigen. Er bläst den Leichenschmaus ab und setzt sich von Berlin aus in einen Zug Richtung Kiew. Ausgerechnet in die Ukraine. Eduards Tochter Uli (Suzanne von Borsody) möchte die Reise des greisen Mannes verhindern und schickt ihm ihre Tochter Adele (Petra Schmidt-Schaller) hinterher. Und höchst unfreiwillig sitzt die junge Frau, die in einer Kneipe arbeitet, plötzlich mit im Zug nach Kiew. Etwas Auflockerung in die verfahren Situation mit dem wortkargen Opa bringt unterwegs der Ukrainer Lew (Tambet Tuisk), der sich des ungleichen Paares annimmt und beiden auch in Kiew weiterhilft. Leander will unbedingt in den umkämpften Osten des Landes, nichts und niemand kann ihn davon abhalten. Denn dieser Mann ist ein Getriebener – von der Vergangenheit als Wehrmachtsoffizier, von der Liebe – und von Schuld.

Viel Freude bereitete der in Berlin lebende Brite Nick Baker Monteys 2010 mit seinem



Langfilmdebüt als Regisseur von *Der Mann, der über Autos sprang*. Nun erzählt er eine Geschichte, bei der einen wundert, dass sie im deutschen Film nicht schon öfter erzählt worden ist. Die Prämisse: Welche Auswirkungen hat der Zweite Weltkrieg (und Kriege überhaupt) nicht nur für die Beteiligten, sondern auch für nachfolgende Familiengenerationen? Indem Autor Baker Monteys Leanders Reise mit dem Konflikt in der Ukraine verknüpft, stellt er zwar aktuelle Bezüge her, macht es aber dem Zuschauer mit der Fülle der zu verarbeitenden Informationen nicht leicht. Dennoch: ein Film zu einem wichtigen Thema, überzeugend gespielt von der ungewöhnlichen Konstellation Prochnow/Schmidt-Schaller. [MARTIN SCHWARZ]

D 2017, 107 Min., Regie: Nick Baker Monteys, Darsteller: Jürgen Prochnow, Petra Schmidt-Schaller, Tambet Tuisk, Suzanne von Borsody (ab 21.9. Kino in der Brotfabrik)

melancholisch Porto

Die alte portugiesische Hafenstadt mit ihrer fast morbiden Atmosphäre ist der Ort, an dem Jake (Anton Yelchin) und Mati (Lucie Lucas) aufeinandertreffen. Beide sind fremd in der Stadt – und beide sind auf der Suche. Als sie sich begegnen, ist es Liebe auf den ersten Blick. Fremd, doch zugleich merkwürdig vertraut, stürzen sie sich in eine Affäre. Es ist nur eine einzige Nacht, die sie miteinander verbringen. Aber die Zeit scheint stillzustehen. Mit Blicken, Gesten und Worten schaffen sie eine geheimnisvolle und doch unauflösbare Verbindung. Die Vergangenheit lässt sich nicht zurückholen, aber die glücklichen und leidvollen Erinnerungen hinterlassen bei beiden ihre Spuren...

Porto ist der erste Spielfilm des amerikanischen-brasilianischen Regisseurs Gabe Klinger, und gleichzeitig einer der letzten von Schauspieler Anton Yelchin (*Star Trek, Only Lovers left alive*), der im letzten Sommer auf tragische Weise ums Leben kam. Produziert hat Jim Jarmusch, und man merkt deutlich auch dessen Einfluss als Experte für entschleunigtes, aber aus genauer Beobachtung gespeistes Erzählen. Regisseur Klinger kombiniert die Gegenwart seiner beiden Hauptfiguren mit geheimnisvollen Rückblicken in ihre Vergangenheit. Immer wir-



ken seine beiden Protagonisten dabei wie mythische Figuren aus der Cinematographie der 1950/60er Jahre. Er ist ein weintrinkender nihilistischer Barhocker, sie ist eine pralle Diva mit wehendem Langhaar und laszivem Blick. Zur melancholischen Grundstimmung dieses filmischen Stimmungsbildes trägt auch der faszinierende Handlungsort bei. Meistens ist es Lissabon, das das Portugalbild in internationalen Filmen prägt. Regisseur Klinger beweist hier mit wunderschönen Momentaufnahmen, eingefangen in unterschiedlichsten Formaten – von 8mm, über 16mm bis hin zu zu Scope-Bildern –, dass auch die seinem Film den Namen gebende Stadt voll von prächtigem und nostalgischem Schauwert ist. [AK]

USA/ Portugal 2016; Regie: Gabe Klinger; mit Anton Yelchin, Lucie Lucas (ab 15.9. Kino in der Brotfabrik)

empathisch

Eine fantastische Frau - Una mujer fantástica

Bereits 2012 schickte der chilenische Regisseur Sebastián Lelio in *Gloria* eine Frau auf eine mitreißende Tour de Force und eroberte mit ihr die Herzen der Berlinale-Besucher; Hauptdarstellerin Paulina Garcia gewann den Silbernen Bären. Nun hat der Regisseur und Co-Autor erneut das Porträt einer Frau entworfen – und die ist nicht nur titelgebend fantastisch, sondern auch ungewöhnlich. Denn Marina (grandios: Daniela Vega) war früher mal ein Mann.

Marina, 27, arbeitet als Kellnerin in Santiago de Chile und ist auch als Sängerin aktiv. Und mit dem deutlich älteren Orlando (Francisco Reyes)



hat sie die Liebe ihres Lebens gefunden. Doch dann stirbt ihr Liebhaber überraschend, und Marina sieht sich plötzlich mehreren Fronten gegenüber: nicht nur, dass die Polizei beim Tod Orlandos Ungereimtheiten vermutet, schließlich ist eine Transsexuelle im Spiel (als ob das ein Grund wäre...). Da ist aber auch noch Orlandos Familie: seine Exfrau, die Marina verbietet, zur Trauerfeier zu kommen, sein latent gewalttätiger Sohn. Trost findet Marina nur bei ihrer Schwester und dem alten Gesangslehrer. Und sie beschließt, sich nicht so leicht unterzukriegen zu lassen.

Außenseiter im Kampf um die Anerkennung in der Gesellschaft – Sebastián Lelio entwirft eine intensive Variante dieses beliebten dramaturgischen Ansatzes und kann dabei voll auf das Charisma seiner Hauptdarstellerin Daniela Vega bauen, die ihr Porträt der Marina extrem facettenreich gestaltet. Noch intensiver wird das im Grunde recht langsame Drama durch die zum Teil drastische Lichtgebung und das Einstreuen von kurzen Traumsequenzen, in denen Marina ihren toten Liebhaber sieht. Ein ungewöhnlicher Film voller Empathie und ein kraftvolles Plädoyer für Toleranz. Bei der Berlinale 2017 gab es den Silbernen Bären für das Beste Drehbuch.

[MARTIN SCHWARZ]

Chile 2016; Regie: Sebastián Lelio; mit Daniela Vega, Francisco Reyes, Nestor Cantillana, Alejandro Goic (ab 7.9. Film-bühne, Rex)

meisterlich

Barfuß in Paris

Ein kanadisch-belgisches Paar als Reinkarnation von Jacques Tati? Ja, so etwas gibt es. Die Kanadierin Fiona Gordon und der Belgier Dominique Abel, beide Jahrgang 1957, haben sich auf der Bühne und im Kino seit 25 Jahren einen ganzen eigenen Mikrokosmos aus Slapstick, Clownerien und Poesie geschaffen. Nach den schönen Filmen *Rumba* (2008) und *Die Fee* (2011) ist nun auch *Barfuß in Paris* bei uns zu sehen. Und was soll man sagen: Es ist ein Geniestreich. Die verquaste Bibliothekarin Fiona (Gordon) bekommt in ihrem tief verschneiten kanadischen Heimatdorf Nachricht von ihrer Tante Martha (die große Actrice Emmanuelle Riva) aus Paris, man will Martha aus ihrer Wohnung werfen. Gewappnet mit einem riesigen



knallroten Rucksack, macht sich Fiona auf in die Hauptstadt Frankreichs. Und was dort so alles passiert, ist eine unfassbare Abfolge von Slapstick-Stunts, Albernheiten und poetischen Momenten, in der vieles gefeiert wird: die Gelenkigkeit der Hauptdarsteller, die Stadt Paris, die Liebe, die Freiheit und Pathos mit Augenzwinkern. Fiona begegnet vor Ort dem Clochard Dom (Abel), mit dem sie nicht nur eine der faszinierendsten Tanzeinlagen der letzten Jahre aufs Parkett legt (nimm dies, *La La Land!*), sondern mit dem sie sich auch auf die Suche nach Martha macht, einer charmanten alten Dame mit ungezügelter Freiheitsdrang.

Das sehr komische Dreamteam Abel & Gordon versteht sich nicht nur auf Clownerien und den punktgenauen Einsatz von Musik, beide wissen auch die Möglichkeiten des Mediums Kino zu nutzen: mit Split-Screen-Sequenzen oder dem ›Lubitsch-Effekt‹ (also bestimmte Vorgänge jenseits der Kamera ablaufen zu lassen). So entsteht aus vielen verspielten Einzelheiten ein Meisterwerk namens *Barfuß in Paris*. Hoffentlich erreichen Abel & Gordon auch hierzulande endlich den Kultstatus, den sie verdient haben. Und Pierre Richard hat auch einen wunderbaren Kurzauftritt.

[MARTIN SCHWARZ]

F/B 2016; Regie: Abel & Gordon; mit Fiona Gordon, Dominique Abel, Emmanuelle Riva, Pierre Richard (ab 7.9. Film-bühne, Rex)



unberechenbar Mr. Long

Nachdem ein Auftrag in Tokio komplett schiefgefallen ist, taucht der Profikiller Long verletzt und mittellos in einer Wellblechsiedlung für Drogenabhängige, Obdachlose und Prostituierte unter. Und mit dem Eintauchen in diese Welt der Geächteten ändert der japanische Regisseur Sabu den Erzählduktus und das cinematographische Genre seines aktuellen Spielfilms *Mr. Long*. Im Prolog als blutig überstilisierte Yakuza-Action vorbereitet, gleitet die Geschichte nun in ein humanistisches Drama mit romantischen und kulinariischen Wohlfühlmomenten. Ein Junge versorgt Long, der auch ein passionierter Hobbykoch ist, mit Gemüse. Ein Topf und Metallgegenstände, die zu Kochutensilien umfunktioniert werden können, finden sich auf der Müllhalde. Longs improvisierte Nudelsuppe schmeckt bald der ganzen Sozialsiedlung. Er lernt Juns alleinerziehende Mutter kennen, eine Prostituierte, deren Heroinsucht er mit kaltem Zwangsentzug therapiert. Als die Nachbarn ihrem Wohltäter Long einen mobilen Imbiss schenken, an dem er seine Suppe fortan vor einem buddhistischen Tempel anbietet, worauf er regional bekannt wird, finden sich alte kriminelle Weggefährten von Long in der Siedlung ein. Und schon wechselt auch das Genre wieder zurück.

Regisseur Sabu ist ein Regisseur, dessen Markenzeichen es geworden ist, virtuos Stimmungs- und Stilwechsel sowie Gegensätzlichkeiten zu kombinieren. Auch *Mr. Long* zündet ein narratives Feuerwerk zwischen rauer Gewalt und romantischem Gefühl, zwischen rasanter Action und akrobatischem Slapstick, zwischen lautem Geplapper und stummer Coolness. Der Mix aus Morden, Kochen und Schweigen bietet kurzweilige, weil unberechenbare Unterhaltung.

[AK]

Japan/Hongkong 2017; Regie: Sabu; mit Chen Chang (ab 14.9. Kino in der Brotfabrik)



Kino ABC

Ab **FR.** 1.9.

Arrival

Intelligent inszenierter Science-Fiction-Film mit Amy Adams. (Di. 5.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Auguste Rodin

Biografisches Künstlerdrama um den bedeutenden Bildhauer (1840–1917) und die schwierige, fast (selbst)zerstörerische Beziehung zu seinen weiblichen Modellen. Etwas sprunghaft inszeniert von Jacques Doillon. (Seit 31.8. Filmbühne, Rex)

The Comedian

Amerikanische Dramödie um den Absturz eines Komödianten. Interessant Star besetzt mit De Niro, De Vito und Keitel. (Seit 31.8. Kinopolis)

David Lynch: The Art Life

Drei Filmemacher besuchen den Regisseur mit dem Hang fürs Alptraumhafte in seinem Privatwesen in Hollywood. Dort erfahren sie viel Persönliches. (Seit 31.8. Filmbühne, Rex)

Ghost in the Shell

Science-Fiction-Film als Realversion des Animes aus dem Jahr 1995, mit Scarlett Johansson. (So. 3.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Hanni & Nanni -

Mehr als beste Freundinnen

Zickenalarm! Die Zwillinge wollen soviel Unsinn wie möglich machen, um aus ihrem Internat zu fliegen. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 3.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Jugend ohne Gott

Das was Schriftsteller Ödön von Horváth als antifaschistischen Roman vorlegte, wird hier als Schreckensparabel einer aus den Fugen geratenen kapitalistischen Leistungsgesellschaft adaptiert. (Seit 31.8. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Kurzfilmprogramm »Kurze Filme für hohe Dächer«

Ein internationales Kurzfilmprogramm mit Publikumsbeliebten und Preisträgern verschiedener Festivals. (Fr. 1.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

The Limehouse Golem

Düster-historischer Jack-the-Ripper-Thriller aus Brexitanien, mit überraschendem Finale. (Seit 31.8. Kinopolis)

Manchester by the Sea

Packendes psychologisches Drama mit einem brillanten Hauptdarsteller. (Sa. 2.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Meine Zeit mit Cézanne

Über die komplizierte Freundschaft von Schriftsteller Émile Zola und Maler Paul Cézanne. (Mo. 4.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Die Verführten

Regisseurin Sofia Coppola gewann den Regiepreis beim Filmfestival in Cannes. (Mi. 6.9., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Ab **DO.** 7.9.

Barry Seal - Only in America

Neues Action-Getöse mit Tom Cruise. Er spielt einen amerikanischen Piloten, der in den 1980er Jahren ein Doppelleben als Geheimagent und Schmuggler in Südamerika führt. (ab 7.9. Kinopolis, WOKI)

Beyond Hypothermia

Eleganter Hongkong-Actionfilm von 1996 über eine Auftragskillerin mit ungewöhnlich niedriger Körpertemperatur. Bei aller Coolness gibt es auch einen romantisch-warmherzigen Touch. (Mo. 11.9., 35mm, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Chavela

Dokumentarfilm über die skandalträchtige populäre mexikanische Sängerin Chavela Varga, um deren außergewöhnliches Leben sich zahllose Gerüchte ranken. (ab 7.9. Kino in der Brotfabrik)

The Circle

Thriller um ein monströses Internet-Unternehmen. Platt formulierte Kritik an Social Media und Voll-Digitalisierung. Mit Tom Hanks als sektenhaftem Konzern-Chef und Emma Watson als gefährdeter Neugestellter. (ab 7.9. Kinopolis, Sternlichtspiele)

David Gilmore Live at Pompeii

45 Jahre nachdem David Gilmour von Pink Floyd »Live At Pompeii« in dem dortigen legendären römischen Amphitheater gefilmt hat, kehrte er für zwei spektakuläre Shows dorthin zurück. An erster Stelle stehen die erstaunliche Musik und die herausragenden Performances einer All-Star-Band. Die Show enthält Songs aus Davids gesamter Karriere, ebenso zahlreiche Pink Floyd-Klassiker. (Mi. 13.9., 20:30 Uhr, Rex)

Ghost in The Shell

Visuell überwältigender japanischer Science-Fiction-Anime aus dem Jahr 1995, mit philosophischer Action-Handlung um die attraktive Cyborg Kusanagi und ihren Kampf gegen den Puppet Master. (Di. 12.9., 21 Uhr, 35mm, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Immer noch eine unbequeme Wahrheit

Der ehemalige US-Vizepräsident und Präsidentschaftskandidat Al Gore warnt auch elf Jahre nach seiner ersten Kino-Doku weiter vor den drohenden Folgen der globalen Erwärmung. (ab 7.9. Filmbühne, Rex)

Jenseits von Rosa und Hellblau

Sophia und Nuka sind jetzt 6 bzw. 13 Jahre, aber

bereits mit 2 Jahren wussten sie, dass sie transident sind. Die Doku versucht zu erörtern, was Familien, Umfeld, Pädagogik und die Gesellschaft tun können, um Trans-Kinder zu fördern. (Fr. 8.9., 19 Uhr, Der Filmemacher ist anwesend. Kino in der Brotfabrik)

Meine Cousine Rachel

Brexitisches Historiendrama nach einem Roman von Daphne du Maurier. (ab 7.9. Filmbühne, Rex)

Nur ein Tag

Wildschwein und Fuchs finden die Eintagsfliege bezaubernd. Aber wer bringt ihr bei, dass sie nur den einen Tag zu leben hat? Tiefgründig, aber auch witzig. Empfohlen ab 6 Jahren. (So. 10.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 14.9.

The End of Meat

In seiner Dokumentation beschäftigt sich Regisseur Marc Pierschel mit der Frage, wie eine Gesellschaft ohne Fleischverzehr aussehen könnte. (ab 14.9. Kino in der Brotfabrik)

Gregs Tagebuch - Böse Falle

Der Lausub macht samt Familie einen Ausflug, den er mit einem Abstecher zu einer Gaming-Messe aufpeppen will. Damit ist natürlich mal wieder Chaos vorprogrammiert. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 17.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

High Society

Überdrehte deutsche Komödie um einen sozialen Töchter-Tausch. Auch die Filmmütter Berben und Riemann können hier nichts wirklich Tiefes reinbringen (ausser Dekolleté). (ab 14.9. Kinopolis)

Logan Lucky

Statt der Gentleman-Gangster aus seiner »Ocean«-Trilogie inszeniert Steven Soderbergh einen Feelgood-Gaunerfilm im Arbeiterklassen-Milieu. Unter den Proleten auch der neu bestätigte Bond-Darsteller Daniel Craig, mit ungewöhnlich blondierter Haarpracht. (ab 14.9. WOKI)

Mother!

Mysterien-Thriller von Darren Aronofsky (»Black Swan«), der Jennifer Lawrence in einem viktorianischen Landhaus gemeinsam mit ihrem dichtenden Ehemann Javier Bardem leiden lässt. (ab 14.9. Kinopolis)

Radiance

Poetisches, lichtdurchflutetes Drama aus Japan um zwei Menschen, die der Welt der Bilder nicht mehr vertrauen. Misako schreibt Hörfassungen von Kino-Filmen für Sehbehinderte, Fotograf Nakamori verliert allmählich sein Augenlicht. (ab 14.9. Filmbühne, Rex)

Umleitung (Detour)

Al Roberts will per Anhalter nach Kalifornien fahren. Als ein Autofahrer, der ihn mitnimmt, stirbt, nimmt er dessen Identität an. Damit beginnen seine Schwierigkeiten... B-Picture von 1945, mittlerweile Klassiker des Film noir. (Mo. 18.9., 19 Uhr, 35mm, Originalfassung, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 21.9.

Dragon Inn

(Die Herberge zum Drachentor)

Einer der wichtigsten Filme des sogenannten Wuxia-Genres über einen edlen Ritter, der es ganz allein mit einer Bande von Fieslingen aufnimmt. Von chinesischen Sagen inspiriertes Meisterwerk. (Fr./Sa. 22./23.9., 20:30 Uhr, neu restaurierte Kopie, Kino in der Brotfabrik)

Itty Bitty Titty Committee

Ein lesbisches Mauerblümchen lernt in einer Feministinnenclique das wilde Leben kennen. Mix aus Satire und Beziehungsfilm. (Mo. 25.9., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Körper und Seele

Die introvertierte Maria und ihr neuer Kollege Andre arbeiten in einem Schlachthaus in Budapest und haben eine verrätselte intime Verbindung. Die kunstvolle Bildsprache macht den diesjährigen Berlinale-Gewinner aus Ungarn zu

einer außergewöhnlichen Liebesgeschichte. (ab 21.9. Filmbühne, Rex)

Kurzfilmprogramm »Shorts Attack - Gesellschaftsspiele«

12 internationale Kurzfilme in 90 Minuten: Da wird in einer Massenmagie das Volk zum Tanzen gebracht, wir blicken auf Entwicklungen in Nordkorea und auf beeindruckende Ereignisse am Himmel über Holland. Studenten zelebrieren bizarre Rituale, Karikaturisten haben es weltweit nicht immer leicht, und, und, und... (Fr. 22.9., 19:30 Uhr Kino im LVR-LandesMuseum Bonn)

Norman

Raffinierte Dramödie um einen alten Einzelgänger, der erfolglos vorgibt, Chef einer Beratungsstelle für politische Strategien zu sein. Unverhofft bekommt er plötzlich tatsächlich internationalen Einfluss, und schon bald soll der Blender eine internationale Krise in den Griff kriegen. Mit Richard Gere. (ab 21.9. Kinopolis)

Das Sams

Das kleine Wesen mit Rüsselnase und Rotschopf bringt nicht nur das geordnete Leben von Herrn Taschenbier gehörig durcheinander. (So. 24.9., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Schloss aus Glas

Roman-Verfilmung über eine schwere Kindheit in einer nomadenhaft lebenden amerikanischen Familie. Mit Brie Larson, Naomie Watts und Woody Harrelson. (ab 21.9. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 28.9.

Cars 3: Evolution

Der rote Flitzer Lightning McQueen gehört noch lange nicht zum alten Blech – doch etwas aufgetunt muss er schon werden. Bewährter Animations-Spaß. (ab 28.9. Kinopolis, Sternlichtspiele)

ES

Neuadaption von Stephen Kings Horror-Roman-klassiker. (ab 28.9. Kinopolis, WOKI)

Kingsman 2:

The Golden Circle

Auch die zweite Agentenfilm-Satire ist action- und stargespickt. Neben den Wiederholungstärkern Colin Firth und Taron Egerton geben sich u.a. Halle Berry, Jeff Bridges, Julianne Moore und Sir Elton John die Ehre. (ab 21.9. Kinopolis, WOKI)

Mein Leben - Ein Tanz

Doku über die berühmte Flamencotänzerin Antonia Santiago Amador, die in den Sechzigern und Siebzigern als La Chana ihr Publikum begeisterte. (ab 28.9. Filmbühne, Rex)

Simon sagt auf Wiedersehen zu seiner Vorhaut

Als die Bar Mizwa ansteht, soll ein Zwölfjähriger selbst entscheiden, ob er sich beschneiden lässt. Erfrischend unverkrampte Einblicke in jüdische Rituale. (Do. 28.9., 17 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

A Touch of Zen

Episches Eastern-Meisterwerk aus dem Jahr 1971, von King Hu. Im finalen Kampf spielen die Fähigkeiten eines buddhistischen Mönchs die entscheidende Rolle. (Fr. 29.9., 20:30 Uhr; Sa. 30.9., 21 Uhr; neu restaurierte Kopie, Kino in der Brotfabrik)

Victoria & Abdul

Historiendrama vom britischen Regisseur Stephan Frears um Monarchin Victoria (Judi Dench), die im hohen Alter im Jahr 1887 einen jungen Inder in ihren Beraterstab aufnimmt. (ab 28.9. Sternlichtspiele)

Walk with me

Die Doku zeigt den Alltag buddhistischer Zen-Mönche und -Nonnen im südfranzösischen Kloster Plum Village, der ausgerichtet ist nach den Lehren des Mönchs Thich Nhat Hanh, eines der wichtigsten Repräsentanten des Buddhismus. Drei Jahre lang erhielten die Filmemacher Einblicke in den Klosteralltag, begleiteten die Buddhisten auf ihrer Reise in die USA und diskutieren mit dem 90-jährigen Hanh über existenzielle Fragen. (Mi. 27.9., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)



The Limehouse Golem

Literatur

Charade

GESCHICHTE, FIKTION UND STOFFWECHSEL

Hitch war ein langsamer, anthropomorpher Verdauungsapparat. Sein Sarkasmus war ätzend wie Schwefelsäure, seine Vorstellungskraft eine Frage der Enzyme. Hitch *verdaute* die ihn umgebenden Lebensformen, sie waren Proteine und Vitamine für seine Werke.»

Interessante Interpretation der Person und des Schaffens von Alfred Hitchcock – indes wäre es ein gänzlich falscher Schluss, sie als despektierlich gemeint zu verstehen, das tun die Autoren des Wu Ming Kollektivs nämlich sicher nicht. Schließlich arbeiten sie in gewisser Weise selbst mit der Methode: Sie drehen (geschichtliche) Fakten, Personen, Ereignisse durch den Wolf ihrer wilden Phantasie, formen sie um und um – und was am Ende dabei herauskommt, ist hinreißend.

1954, der Weltkrieg II ist noch nicht lange vorbei, der Krieg in Indochina vor der Entscheidung, der Kalte Krieg hat längst begonnen. In den USA ist die Ära McCarthy auf ihrem Höhepunkt angelangt; West- und Ostmächte belauern einander, intrigieren und antichambrieren auf jede erdenkliche Weise; im immer noch kriegsversehrten Europa (re)konstituieren sich Demokratien, beharken sich Italien und Jugoslawien um das Freie Territorium Triest. In Italien beharken sich Kommunisten und die neu erstarkenden Interessenvertefcher des Kapitals.

»Ausgangspunkt« für Wu Mings Roman *54* ist – neben dieser politischen Gemengelage – die Bar Aurora in Bologna, aus der ein namenloser Erzähler berichtet. Hier, beim Keeper Nicola Capponi, dem verdienten Ex-Partisanenkämpfer, treffen sich die kleinen Leute des Viertels. Genossen, die einander an ideologischer Expertise überbieten und von Revolution träumen, Arbeiter, Handlanger, kleine Ganoven, Zocker und Filuzzi. Keiner hat viel Geld, al-

le haben Spitznamen, alle brennen für »il *fofbak*«. Oder Boxen. Und für Gerüchte. Und alle quatschen ständig durcheinander: »Die Probleme der Politik erklärt uns Befenati und über Sisal und das Spiel Carrarese-Parma klären uns Melega und Bor-tolotti auf. Der Rest ist Meinung.«

Allein schon dies Basisszenario ist famos, als Idee wie in der Gestaltung – die Typen hier sind in ihrer Eigenart alle glaubhaft gezeichnet, und wie sie reden, so reden solche Typen. In den Dialogen stört keine Künstlichkeit, nervt keine dick aufgetragene »Credibility«, sie sind einfach echt im Ton: eine Qualität, die allein schon ausreicht, *54* zum literarischen Volltreffer zu machen.

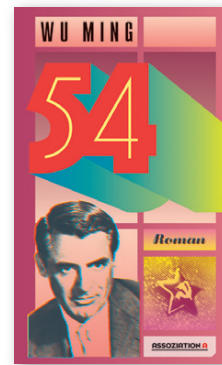
Das trifft auch zu, wenn Cary Grant ins Spiel kommt (tolle Hommage übrigens an diese Ikone abgründiger Nonchalance) – und außerdem Tito und ein russischer General und Lucky Luciano und ein Kommissar und ein gelehrter Englischprofessor und Menschenfreund... Es kommen im Laufe dieser wilden, kühn verschachtelten Fabel ziemlich viel Personal und viele Tonfälle zusammen – alle treffen Wu Ming jeweils präzise und zugleich mit einer Unangestrengtheit, der man die (handwerkliche) Kunstfertigkeit nicht anmerkt, die hinter so etwas steckt. Das klingt alles, als sei es einfach nur direkt den Mäulern abgelauscht, die sich die Genossen Garibaldi und Brando und La Gaglia da unentwegt zerreißen, oder den Gesprächen, die Cary Grant mit Hitch führt (oder, viel häufiger, mit seinem Alter Ego Archibald Leach) – oder dem Gedankenfluss von Robespierre »Pierre« Capponi, dem heimlichen Helden des Romans.

Pierre ist der kleine Bruder des Kämpfers Nicola, zweiter Sohn von Vittorio, ebenfalls Partisan und kommunistischer Revolutionär in Ungnade, der vor Jahren in Jugoslawien abgetaucht ist und seither keinen Kontakt mehr zu seinen Söhnen hat. Nicola ist verbittert, Pierre hingegen lässt der Gedanke an seinen Vater keine Ruhe, er hat sich in den Kopf gesetzt, ihn zu treffen. So lässt er sich auf einen kühnen Deal ein, um nach Jugoslawien zu kommen; er riskiert dabei nicht nur, mit dem Gesetz in Konflikt zu kommen, er setzt auch die Beziehung zu Angela aufs Spiel, seiner großen (unglücklicherweise

verheirateten) Liebe. Ja, eine Liebesgeschichte ist in den Roman auch eingewoben – auf über 500 Seiten und in der Phantasie ihrer Urheber ist genug Platz dafür. Und es klingt durch sie das Moll des Tragisch-Bittersüßen, vor den großen Gefühlen scheut sich der Roman so wenig wie vor plottechnischen Sal-ti (mortali...).

Die wirbeln und kaprizieren unter der weit und kühn gespannten Zirkuskuppel von *54*, wenn Grant, in elegant grotesker Secret-Service-Mission unterwegs zu Tito, an der jugoslawischen Küste um ein Haar erschossen, dann aber doch gerettet wird, Pierres Wege sich auf abenteuerliche Weise mit denen des Gangsters Steve »Zollo« Cemento kreuzen, der davon träumt, sich nach einem finalen Betrugscoup wider seinen Boss Luciano irgendwo unter Palmen bei einem korrekt gemixten Manhattan zur Ruhe zu setzen.

Das alles ist einerseits nicht ganz leicht zu lesen, weil man höllisch achtgeben muss, welcher der zahlreichen Handlungsstränge gerade wieder geschnurrt wird, kenntlich ist das manchmal nur am geänderten Tonfall (vergleichbar George V. Higgins' rasantem *The Friends of Eddie Coyle*). Zugleich ist es ungeheuer spannend, fesselnd, mitreißend, lässt bis zum furiosen Finish nichts, aber gar nichts aus, nicht Kitsch noch Tiefe – »ein Schuss Tarantino« sei drin, heißt es auf der Website des Verlags Assoziation A,



der löblicherweise dafür sorgt, dass das Wu-Ming-Projekt auch deutschem Publikum zugänglich wird (siehe Schlussnotiz im Buch).

»Schuss Tarantino« stimmt – wobei Elmore Leonard nicht vergessen werden sollte, dessen Um-die-Ecken-Bullit-Plots nicht allein

Tarantino zum Geniestreich *verdaute* hat. Wu Ming wiederum huldigen in ihrer Danksagung (unter anderen!) James Ellroy – auch das ist nachvollziehbar. Nur dass Ellroys blutige »Hystorien«-Reigen einen gnadenlosen, zynischen Kern haben, keine Happyends niemals nicht dulden und es wenig wahrscheinlich ist, darin zB einen 1954-er-Fernseher namens McGuffin anzutreffen, auf dessen Mattscheibe keiner etwas sehen konnte, der selbst aber alles gesehen hat – und, abgemüllt, zuletzt doch noch »für etwas gut« ist.

»Die offizielle Geschichte gegen den Strich zu bürsten«, »gegen das Kontinuum der Herrschaft Räume der Utopie zu öffnen« sei das literarische Prinzip des Wu-Ming-Kollektivs, heißt es in der Verlagsnotiz auch. Immer her damit, immer mehr davon – und mehr als nur artige Komplimente an den Übersetzer ins Deutsche, Klaus-Peter Arnold, der einen erstklassigen Job gemacht hat. [GITTA LIST]

Wu Ming: *54*. ÜS Klaus-Peter Arnold. Assoziation A 2017 (in 2. Auflage, Paperback), 527 S. 19,80 Euro
www.assoziation-a.de

Mi, 20.09.2017
Lesung mit Dirk Breitenbach
aus seinem "Tatsachen"-Krimi
"Wolfsmord"

Mi, 27.09.2017
Filmvorführung
mit Georg Divossen
"Fräulein, wie geht das?"

Je um 19.30h
Eintrittskarten
ab sofort erhältlich



Seit über
30 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

BücherBartz

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

mehr Bücher



Gerüche, Geräusche, stürmische Welt

Cynan Jones versteht sich darauf, Grausamkeiten des Daseins abzubilden. Seine Erzählungen und Romane sind mehrfach ausgezeichnet worden, *Graben* (2014) haben wir hier bereits vorgestellt.

Alles, was ich am Strand gefunden habe heißt sein jüngstes Werk, der Titel ist fast zu sachlich-nüchtern für das, was hier erzählt wird, trifft insofern aber den Gestus, in dem Jones erzählt: wie mit der Lupenbrille betrachtet er seine Figuren, ihre Affekte, Emotionen, Gedanken, Handlungen, sorgfältig notiert er alles, was er sieht, notiert es lakonisch, ohne viel Beiwerk – seine Sorgfalt reicht völlig aus, dass einem beim Lesen zumute wird, als betrete man soeben das Ufer des Styx.

Grzegorz ist mit seiner Familie nach Wales gekommen, um hier ein besseres Leben zu finden als in Polen, wo er als Bauer keine Zukunft mehr für sich sah – doch hier in der Fremde, wo außer Ausbeutern in Schlachtbetrieben niemand auf »die Polen« gewartet hat, geht es ihnen nicht besser, im Gegenteil. Dann, als er zusehends verzweifelt, bekommt Grzegorz eine (riskante) Chance, die nicht zu nutzen er sich nicht traut. Hold, Küstenfischer, hat seinem sterbenden Freund ein Versprechen gegeben, an das er sich stärker gebunden fühlt als an seine eigenen Zukunftspläne, er ist entschlossen, alles zu geben, damit Dannys Familie ihr Haus nicht verliert. Als er eines Tages ein Boot birgt, in dem sich ein Toter und eine beträchtliche Menge Drogen befindet, glaubt auch er, eine Chance nutzen zu müssen. Und dann ist da Stringer, nach Jahren im Knast auf *seine* Chance lauernd. Als er den Job bekommt, geklaute Drogen wiederzubeschaffen, ist sie da. Ein erbarmungsloses, heftiges Buch.

Dass Jones ein so guter Erzähler ist, dass seine Genauigkeit die hässliche Seite der menschlichen Gesellschaft, hilflos im Netz der Hoffnung zapplende oder das Böse auskeimende Individuen so genau beleuchtet wie die unbeteiligte, stürmische Schönheit der Natur, macht es noch umso heftiger. [G.L.]

Cynan Jones: *Alles, was ich am Strand gefunden habe*. ÜS Peter Torberg. Liebeskind 2017, 240 S., 20 Euro



Abschluss und Neubeginn

Die Antarktis ist der Inbegriff des Unwirtlichen, insbesondere, wenn man dort mit einem Forschungsteam in Zelten haust und unter Stress Bohrungen im Eis durchführen muss. Da bleibt keine Zeit für Emotionen und Sentimentalitäten, sollte man meinen. Oder gerade doch? Denn was der Glaziologin Hanna widerfährt, ist alles andere als die nüchterne Routine, die sie sich als Teamleiterin wünscht. Vielmehr wirft ein einziger Satz aus einer Mail ihres Bruders sie vollkommen aus der Bahn: »Lieber Amundsen, Scott ist tot, melde dich, Wilson«, lautet die knappe Botschaft. Hanna begreift natürlich gleich, wovon es geht. Denn bei Scott handelt es sich um ihre beste Freundin Friederike, »Fido«, oder eben »Scott« genannt. Während ihrer Kindheit und Jugend waren die drei unzertrennlich – und ihr Lieblingsspiel bestand darin, die Hörspielplatte mit den Abenteuern der großen Polarforscher nachzuspielen. Erinnerungen daran werden wach, und lebhaft denkt Hanna an die Zeiten zurück, als sie glaubte, dass nichts auf der Welt – nicht einmal Fidos liebevolle Eltern – die innige Verbindung zerstören könnte. Doch gleichzeitig tauchen auch jahrelang verdrängte, unangenehme Gefühle wieder auf, die sie

angesichts eines Schneesturms und technischer Probleme gerne beiseite schieben würde. Denn Fido ist damals, kurz vor dem geplanten gemeinsamen Studienbeginn, ohne ein Wort der Erklärung aus ihrem Leben verschwunden. Seitdem quält Hanna sich mit dem Zorn und der Einsamkeit der Zurückgestoßenen – und der Frage nach dem Warum.

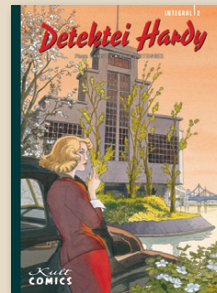
Mit nüchternem, aber empathischem Blick und mit großem erzählerischen Geschick nimmt Anne von Canal uns in ihrem neuen Roman *Whiteout* mit auf eine Reise in die Vergangenheit und in eine Aussöhnung der Protagonistin mit dem Geschehenen. Vielleicht eine gute Anregung, auch die eigenen Leichen im Keller einmal endgültig zu begraben und nach vorn zu sehen? [MONA GROSCHKE]

Anne von Canal: *Whiteout*, Mare 2017, 189 S., 20 Euro



Himmlischer Spaß

Ein Bilderbuch über das All und die Planeten. Das kann, ehrlich gesagt, schon etwas trocken daherkommen. Doch mit *Malen im All* beweist die britische Kinderbuchautorin Harriet Russell genau das richtige Gespür dafür, wie man auf höchst unterhaltsame Weise Wissen vermittelt – und das auch Erwachsenen. Denn Hand aufs Herz, wer kennt



COMIC IM SEPTEMBER

Stunts in Pumps

Paris 1955: Edith Hardy, um die vierzig und Witwe, hat sich nach dem Tod ihres Mannes als Privatdetektivin selbstständig gemacht. Zusammen mit ihrem jungen Assistenten Victor spürt sie davongelaufene Ehemänner und vermisste Familienmitglieder auf, und zwar so effizient,

dass ihr Ruf ihr trotz Diskretion vorausleitet und Aufträge von höherer Brisanz beschert. Zunächst setzt der Chef eines Pharmaunternehmens Hardy auf einen brillanten jungen Chemiker an, der sich samt einer wichtigen Formel aus dem Staub gemacht hat. Die Ermittlungen führen die Detektivin ins Arbeitermilieu, in die Kreise der »Champagner-Kommunistin« Baronin von Kusnacht und bis nach Moskau, später auch nach Berlin und Algier. Und immer mal wieder kreuzt ein amerikanischer Agent namens Jones ihren Weg.

Die Zeichnerin Annie Goetzinger, seit Mitte der 70er Jahre im französischen Comicgeschäft, und der zuletzt vor allem für *Valerian* bekannte Autor Pierre Christin lassen ihre Serie *Detektei Hardy* in den Jahren 1955 bis 1960 spielen. Vor dem Hintergrund des Kalten Krieges, des Algerienkonflikts und des bevorstehenden Mauerbaus in Berlin erzählen sie die Erfolgsgeschichte der so souveränen wie schönen Geschäftsfrau Edith Hardy. Die ist in Annie Goetzingers eleganten und stimmungsvoll in gedämpften Farben kolorierten Zeichnungen stets gekleidet, als habe sie eben noch für eine Modezeitschrift der Fünfziger posiert. Was sie keineswegs von waghalsigen Stunts abhält: In Pumps an einem Seil eine Mauer herabzuklettern oder über den Spalt sich öffnender Schleusentore zu springen und dabei einen gezielten Schuss abzufeuern, bringt sie nicht in Verlegenheit. Das Unterfangen, einen Säugling zu wickeln, schon eher.

Von 2001 bis 2012 sind sieben Teile der Serie erschienen, auf Deutsch gibt es sie mittlerweile in zwei schönen Sammelbänden auf dickem, mattem Papier, das gut zur Eleganz der Zeichnungen passt. [B.B.]

Annie Goetzinger und Pierre Christin: *Detektei Hardy*. Integral 1 + 2, ÜS: Saskia Funke, 160 bzw. 200 S., Kult Comics, 29,95 bzw. 34,95 Euro

schon die Namen der Zwergplaneten, kann die fünf Schichten der Erdatmosphäre nennen oder weiß, wann ein Asteroid zu einem Meteoroid und womöglich zu einem Meteoriten wird? Nun, jeder der großen und kleinen Leser von *Malen im All* weiß es anschließend. Dabei macht es riesigen Spaß, durch die einfallsreich, witzig und wunderschön gestalteten Seiten zu blättern und so einiges über das Universum zu erfahren. Indem sie zum Mitmachen anregt und auffordert, sorgt die einfallsreiche Autorin dafür, dass das Begreifen der zum Teil recht anspruchsvollen Thematik besonders gut klappt: Hier kann man seinen eigenen Urknall machen, Sternbilder nach Zahlen malen, Wintersportler auf dem Uranus zeichnen oder selbstentworfenen Ringe um den Saturn gestalten – und vieles mehr.

Abwechslungsreich und spielerisch wird so das Wissen auf 31 Dop-

pelseiten sehr anschaulich vermittelt und regt Mädchen und Jungen gleichermaßen an, sich weiter damit zu befassen. Thematisch beginnt das Sachbilderbuch mit der Vorstellung der Planeten, Erklärungen zum Urknall und der Entwicklung des Weltalls. Dann folgen detaillierte Erläuterungen zu Sonne, Planeten und Asteroidengürtel. Auch auf Pluto und die anderen Zwergplaneten wird eingegangen, ebenso wie auf Sternbilder, Galaxien, Kometen und schwarze Löcher. Und sogar das Leben von Astronauten im Weltall ist anschaulich dargestellt. Ein Spaß von Anfang bis zum Ende, bei dem man ohne jede Mühe viel lernt. Davon wünscht man sich mehr, liebe Harriett Russell!

[MONA GROSCHKE]

Harriet Russell: *Malen im All*.
ÜS Benjamin Schilling. Kunstmann
2017, 68 S., 15 Euro



AM KIOSK

Die Seele Österreichs

Wer nur den Titel sieht, der mag sich nun vielleicht ein Heft vorstellen, das sich Wurstplatten und den optimalen Bedingungen für ein perfekt gegrilltes

Steak widmet – dem sei gesagt: falsch gedacht. Denn was klingt wie Lektüre für karnivore Gourmets, ist in Wirklichkeit ein österreichisches Lifestyleheft, das so leicht und humorig daherkommt wie sonst kaum ein Gesellschaftsmagazin. Die Texte sind bissig, die Themenwahl ungewöhnlich und so originell zusammengestellt, dass man gar nicht mehr zu blättern aufhören will.

Die Zeitschrift folgt dabei stets dem Wundertütenkonzept: Einem Überthema sind Texte verschiedenster Art zugeordnet, die Zuordnung selbst ist oft schon eine Überraschung. So trägt das aktuelle Heft den Titel »77 Dinge, die ziemlich daneben, aber super sind« und ist ein Katalog voll schräger Ideen, die ebenso schräg illustriert sind. Das fängt schon mit dem Cover an, auf dem ein halbnackter Mann mit Sonnenbrille herumlümmelt, als wäre er gerade einem Achtziger-Jahre-Musikvideo entsprungen. Schon hier wird klar: Was jetzt folgt, sollte alles nicht so ernst genommen werden. Da gibt es nun also ein Plädoyer für das eine Bier zu viel an einem Wochentag und eine Aufmunterung, die Sprachsteuerung des iPhones – Siri – öfter mal nach dem Wetter zu fragen, denn: Sie weiß eh nie mehr, als es dir ein Blick aus dem Fenster eh schon sagt, und das ist wahnsinnig beständig.

Das ist Unterhaltung, sicher – aber Vorsicht: Wer das jetzt für gedankenlose Blödelei hält, verkennt, dass das Heft dafür viel zu schlau ist. Bei Erörterungen über die seltsame Schönheit von All-Inclusive-Urlauben oder die moralische Integrität von Pelzmänteln lässt es sich nämlich tief in Österreichs Seele schauen – eine Tiefe, die man auf dem deutschen Zeitschriftenmarkt zuweilen vermisst.

[KRISTIN HOLLER]

Fleisch Magazin. Fleisch Verlags GmbH, erscheint zweimonatlich, 5 Euro

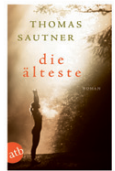
Literaturbühne Tannenbusch



© Paul Feuersänger

21. September
Thomas Sautner
Autorenlesung und
Gespräch

VVK 12 €, AK 14 €, erm. 6 €



© Lotta Ortheil

2. Oktober
Hanns-Josef Ortheil
„Der Typ ist da“

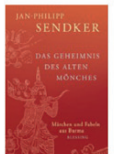
Autorenlesung
VVK 14 €, AK 16 €, erm. 8 €



© Frank Suffert

09. Oktober
Jan-Philipp Sendker
„Das Geheimnis des alten
Mönches“

Autorenlesung
VVK 14 €, AK 16 €, erm. 8 €



© Sabine Sauer

07. November
Dirk Kurbjuweit
„Die Freiheit der
Emma Herwegh“

Autorenlesung
VVK 12 €, AK 14 €, erm. 6 €



Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:
www.unserebuchhandlung.de

Tel: 0228-669816 – paulusplatz@unserebuchhandlung.de
UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 6, 53119 Bonn

Ihr Spezialist für preiswerte Bücher in Bonn!

(Restauflagen, Remittenden, Sonderausgaben)

Unser Sortiment umfasst u.a. Belletristik, Reiseführer, Kinderbücher, Kochbücher, Geisteswissenschaften, Kunst. Schauen Sie einfach mal vorbei und stöbern Sie in unserem breiten Angebot.

Mo. bis Fr. 10.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 19.00 Uhr

Viel Buch für wenig Geld!



BÜCHERHOF BONN GMBH

Am Hof 20 | 53113 Bonn
zwischen Uni und Rathaus

Tel.: 0228 / 96 95 89-14
Fax: 0228 / 96 95 89-30



BÜCHERHOF BONN

Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya**
Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
ModUs – das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn – unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum

Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO

Bildung, Training und Beratung

Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

**Johannes-Albers-Bildungsforum/
Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein
J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk.de

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.
Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum,

Johannishof, 53347 Alfter/Bonn.
Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

Bildungszentrum im WILA - Wissenschaftsladen Bonn

Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterschule:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.

Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

- **Kreative Lebensgestaltung**
 - **Kommunikation verbessern**
 - **Coaching / Supervision**
 - **Systemische Aufstellungen**
- für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

WBS TRAINING AG Bonn

Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn,
Brühler Str. 7, 53119 Bonn,
Tel. 0228/5486953-1,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig

Supervisorin (DGSV), Mediatorin (BM),
Counselor grad. (BVPPT)

weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGSV, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialenrichtungen. Tel. 026 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel

30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.

IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessel-tage-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin

bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

**da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service**
www.denkmoebel.de

IT-Beratung PC-Konfiguration

Olaf Runge
Dipl. Kaufmann
0228 / 1809377
www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks
zum Spitzenpreis, ideal für Studenten.
PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-
PCs und vieles mehr!
Desweiteren bieten wir kostengünstigen
Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen
aller Marken innerhalb von 48h.
Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A,
53175 Bonn-Bad Godesberg,
Fon 01578/5848025,
Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente –
individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...

macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos
schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio in Bonner City

von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten
(außer So)
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vor-
handen. Besichtigung und Absprache in
unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2 618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign

kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

DER

HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Reali-
sation von Einbaumöbeln, Küchen.
Biologische Oberflächen, einheimische
Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn,
Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit
Küche, Musikanlage, Internetanschluß
etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist der 12. September.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

☐ als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

☐ private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €

Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)

Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Rechnung ☐ Briefmarken

☐ Bankeinzug

☐ Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ als Fließtext

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ als Rahmen

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ als Negativ

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

☐ Rechnung

☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12, Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für Eßstörungen e.V. bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr. 8.30-10.30

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung
Therapie, Beratung und Coaching für Frauen
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12 Uhr
Di & Do 18-20 Uhr

Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiativ04.de

GELD & ROSEN GbR
Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Münstereifelder Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard
– für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt mit CMS Joomla oder Wordpress
Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! Tel. 0228 – 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel40.de

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 – 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuro-motorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS –

Kinder- & Jugendcoaching für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen –

Themenneutrale Prüfungsvorbereitung um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern
durch
chakrenbezogene Körperarbeit
Heiko Hofer (HP)
Sylvia Dachsels (HP)
Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 – 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness
Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin
• Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
• Ganzheitliche Gesundheitsberatung
• Stressmanagement/Energiearbeit
• Offene Meditationsabende
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., **LuKo** 0 26 44/17 42

Massage trifft Meditation
Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0228 24 00 03 70 www.zeit-zu-sein.de

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnose-therapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter: www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr, Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr, Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-2273375 / 015 202 900 651 / ricarda@wojewski.de

Malen mit Demenzzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Maltherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben

durch
Yoga & Meditation
Montag & Mittwoch Früh und Abend
Information und Anmeldung bei
Sylvia Dachsels
Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 – 227 337 5

Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 15:30
(Anmeldung erforderlich)
info@ashada.de und 0160-6017116
Beitrag 5 Euro

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
 Heerstr. 167 | 53111 Bonn
 T. 0228 | 92 61 64 57
 www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga

In Enderich, fortlaufender Kurs
 Di 18:00–19:45 Uhr
 FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
 Di 7:30–8:30 Uhr, Mi 19:45–21:15 Uhr
 Do 19:15–20:45 Uhr
 Raimund Haas
 Tel: 0228/6208710, mobil: 0170–3141240
 E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Studio 52

YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse
 für Anfänger und Fortgeschrittene,
 Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
 oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70–80%).
 Meditationskurse u. Ausbildungen:
 Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkurs-leiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
 Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels

Zen-Meditation (Zazen) der japanischen
 Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef
 Midori Shoen Klinkert
 www.zen-drachenfels.de
 0224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation

in der Tradition des Soto-Zen (AZI, ABZE)
 Mo, Mi, Fr, Einstieg jederzeit möglich, Vortrag
 1x monatlich So 11 Uhr.
 Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
 www.lebenskunst-bonn.de;
 0228 / 74 88 72 39

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachselt (HP)
 Coreina Wild (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
 Tel. 0228 – 227 337 5

Begleitetes Malen im Atelier farbenest, berührende und überraschende Bilder entstehen lassen, dabei mehr über sich erfahren – ohne Vorkenntnisse und Wertung. **www.farbenest.de**

Begleitung bei Verlusten der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
 Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung,
 Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
 Auglassee 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych., Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
 • Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
 • Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
 • Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
 Gottfried-Claren-Str. 28–30, 53225 Bonn
 Tel. 02 28 / 69 02 48; **www.durdiak.de**

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich selber zu entdecken oder in Krisen (in Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha Köhler o 22 53/ 18 00 87.

Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap. Heilkunst – Jin Shin Jyutsu, verschiedene Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 o. 43 02 52.

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn. Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 – 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und Paartherapie, themenzentrierte Workshops nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret Braun, Tel. o 24 01/26 35.

Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen –
 Beruflich weiterkommen – Probleme in der Partnerschaft lösen.
 Dr. Peter Plöger
 Lösungsfokussierter Berater & Coach
 30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
 Aus- und Weiterbildung für Körper,
 Geist & Seele
 Venloer Str. 5–7, 50672
 Köln; 0221-57407-0
 www.oshouta.de;
 www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
 Selbsterfahrungsgruppen
 Supervision & Ausbildung
 Fritz Wagner, Gestalttherapeut
 www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
 • therapeutische Arbeit
 mit der Phyllis-Krystal-Methode
 Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
 Friederike Erhardt,
 Hennesf, Tel. 02242-84507
 www.psychosynthesepaxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung

Dipl.-Psych. Tobias Gräßer

Systemischer Therapeut und
 Berater (IGST)
 0228 – 24005933
 www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
 und Systemische Beratung

NLP · Systemische Therapie
 Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
 02 28/956 32 17

stand op!

**Praxis
für Veränderungsprozesse**
 Gestalttherapie
 Provokative Systemarbeit

Dr. Annette Standop
 Gestalttherapeutin
 ProvokativCoach
 Tel. 0228-24002858
www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28–30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
 – Shamanic Counseling
 Seminare – Ausbildung – Beratung
 Horizont-Zentrum Beate Ehlen
 Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
 Tel. 02635-31 64
 www.hon-dahja.de /
 info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation; NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42/ 70 81.

Meditation in Bewegung und Stille. Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Kner, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. o 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!
 Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
 Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
 Info unter : 0163-285 1831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
 0241-44599263, **www.lust-am-sein.de**

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
 • für Anfänger und Fortgeschrittene •
 Telefon 0228-9768440
 www.artefact-bonn.de
 Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, **www.malraum-bonn.de**

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. **www.seebach-keramik.de** Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht

Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
 Leichter, höher, lauter Singen.
 Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
 Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
 staatl. gepr. Stimmbildner.
 www.stimmschmiede-bonn.de
 Tel. 0228-608 77 290

Stimmtfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, **www.voice-connection.de**

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.

Bewusstwerdung und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritätsmassage/ Einzelsitzungen/ Beratung/ Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebirth-herin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in **Gewaltfreier Kommunikation** nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder **www.girolfe.de**

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen „Le Sabot“, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen.

Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn

Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

KORREKTORAT

Germanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten - Dissertationen -
Broschüren etc.
adiutrix@gmx.net
0228 - 693 271

Mode

Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50
Mo - Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 -
15:00 Uhr

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

BIO-METZGEREIE

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungs-
dienst für preiswertes Getreide, Grund-
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-
trolliert biologischem Anbau. Tel.
02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl - unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei -
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis
3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM
incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065
M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Sport & Fitness

Baskets SPORTFABRIK Das Gesundheitszentrum

Basketsring 1 - 53123 Bonn
Tel. 0228 - 25 90 140
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 - 53229 Bonn
Tel. 0228 - 403 690
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

Chinese Boxing Institute Bonn

- innere Kampfkunst -
Tai Chi Chuan - Yang Stil,
Mi., 19-20.30 h
Chinese Boxing Selfdefense,
Di., 19.30-21 h

Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn
www.olafpachten.de

**Gezielt abnehmen und Problem-
zonen festigen** durch die neue
Supergymnastik „Callanetics“ aus den
USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES - TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u. Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 - das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolffes & Wolffes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolffes-wolffes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Kleinanzeigen

Seminare / Workshops

Meine Morgenseiten - Heilsam Schreiben Kurs ab 20.09.2017, BN-Kessenich, Gabriele Matthes, Heilpraktikerin, Psychotherapie, Wort-Vision-Rat-Tat. **Tel. 0228 / 82377016 o. www.yourvision.eu**

TRAUMHAFTES EIFELSEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz- + Gym.-raum, Sauna, Park mit Grill. Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare..., Familien, Freunde, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... **02486/ 10 01, www.van-sun-reisen.de**

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Trainingsstudio
Studiobühne

dependance.bonn.de

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige
und Freunde**

Gebührenfreie Telefonnummer:

0 800 - 111 0 444

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE
PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRAKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg**

Heilpraktikerschule

ARTEMISA
Zentrum für heilende Künste

**Ausbildungen
Naturheilkunde
Praxengemeinschaft**

53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9,
Tel.: 0228/660 110, www.artemisa.de

**NLP
TRAINING & COACHING**

NLP-Practitioner (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Okt 17 / Feb 18

NLP-Master (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai 18 / April 19

NLP-Trainer/Coach (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 18 / April 18

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

Mitspieler(innen) gesucht für FREIE musikalische Gruppenimprovisation. **Kontakt: 0176 - 69 08 19 13**

Profi-Drummer bietet Dir fundierten Schlagzeug-Unterricht! Probemonat zum Testen. **Andreas Pietralczyk, Tel: 0228 / 6201749**

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 Uhr mit Hansjörg Schall, Mittwochs Vorkenntnisse erforderlich. Infos unter: **Tel. 973 72 16 & www.voice-connection.de**

SINGEN1: Gruppe für Einsteiger/-innen in Endenich mit Hansjörg Schall, Mittwochs 20:30 Uhr. Infos unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

www.funktionale-stimmbildung-bonn.de



**Stimmschmiede
Bonn**

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290



Kfz-Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren in Bonn

- Autoreparaturen jeglicher Art
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Wintercheck
- Inspektion / Reifenlagerung
- Saisonbedingter Reifenwechsel

AUTO CREW
VFG

Gemeinnützige Betriebs-GmbH
Am Dickobskreuz 13 • 53121 Bonn
Tel. 0228/985 76 - 11
Fax 0228/985 76 - 34

Wohnen

Bonn WG / Wohnung zum 01.09. gesucht Junge Studentin sucht nette helle Wohnung / Nichtraucher-WG (max. 3) in Stadtnähe. Mindestgröße: 13 qm, mgl. unmöbliert, Bad- u. Küchennutzung, Balkon angenehm, ca. Euro 400,- warm.
bonn-wohnung-beenen@gmx.de

Land-WG mit viel Platz! Suche Mitbewohnerin für 100 qm-Wg. in Bornheim-Seckem (8 Minuten mit dem Zug zum Hbf. Bonn), Scheune + Innenhof. Miete 360,- kalt + NK.
0177 - 7171207

Lebensgemeinschaft Lenzhof in Windeck/Sieg Zimmer, 18 m², Euro 200,- kalt frei in Gemeinschaftsprojekt mit Atelier, Werkstatt, Garten, Imkerei und Veranstaltungsraum. Wir machen Kunst, Musik, Theater, Garten und Unsinn und suchen Leute, die auch ohne zu kiffen reichlich Humor, Toleranz und Kreativität mitbringen. **Phone: 0178 - 730 90 98**

**DER
HOLT(Z)MANN**

Der Schreiner
aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Neue Bleibe gesucht!

Wir (Ärztin & Biologe)
suchen eine helle Altbau-
4-Zimmerwohnung
mit Balkon oder Gartennutzung
in der Innenstadt (gerne Altstadt).
Auch renovierungsbedürftig!
Erfahrung vorhanden.

Kontakt: 0228 - 60 47 612

TuBF Frauenberatung

*Therapie, Beratung und Coaching
für Frauen*

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn

Tel: 0228 65 32 22

Mail: info@tubf.de

Web: www.tubf.de

Offene Beratungszeiten:

Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

GERMANISTIN M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für
**Hausarbeiten – Dissertationen –
Broschüren etc.**

patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271

Büro- / Praxisräume

Das **STUDIO 52** bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter www.studio52.de oder **0228 - 4102 7676**

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / **0228 / 660 110**

PAWLOW



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Kontakte

Ein Mann, 52, unternehmungslustig, sensibel und direkt sucht. Für die passende Frau würde ich Platz machen in meinem Leben. **Chiffre: Platz machen**

ER 1m70 sportl.-schlank sucht sie Mitte 20 bis Mitte 30. Leicht mollig passend für romantische Partnerschaft! Spontan, humorvoll, clever, mit tollen Ideen. Melde Dich, Mut wird belohnt. **0178 - 411 21 18 Tom**

Fremde sind Freunde, die Du noch nicht kennst! Wir organisieren, Du entspannst bei Wandern, Kultur, Party, Spieleabend. Infotreff in Köln, Bonn, Siegburg am 1./5./7. Sept: www.salz-freizeit.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Reisen

Griechenland-Segeln 16.9.-30.9. oder 8.10.-23.10. Athen, Korinth, Ionische Inseln. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. www.arkadia-segelreisen.de, **Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Tropex
in Bad Honnef



Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de
Lohfelder Str. 12 - 022 24/9410 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

Diverses

Kartons zu verschenken Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 - 0 o. -12**

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



Anzeigenauftrag Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist der 12. September.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ **als Fließtext**

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ **als Rahmen**

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ **als Negativ**

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

- ☐ Rechnung
- ☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterubrik (falls vorhanden)

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

KINO BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Kurzfilmprogramm »Kurze Filme für hohe Dächer«. Das Publikum kann sich auf eine erlesene Auswahl mit berauschenden Animationsfilmen, charmanten Komödien und inspirierenden Kurzgeschichten freuen. Findet bei schlechtem Wetter drinnen statt. Eintritt: 10,-/8,- → *Bundeskunsthalle, Dachgarten*
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT BONN

- 17:00 **JazzTube '17** Die Reihe bringt Musik in drei U-Bahn-Haltestellen. Heute: Yaroslav Likhachev Quartett – Das Quartett um den jungen russischen Saxophonisten Yaroslav Likhachev spielt, inspiriert vom Modern Jazz und Post Bop Sound, energetische und gleichzeitig lyrische Kompositionen des Bandleaders und Standards in neuen eigenen Versionen. 1. Set: 17:00 Uhr, 2. Set: 17:45 Uhr, 3. Set: 18:30 Uhr. Eintritt frei. → *U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Strasse*
- 17:15 **JazzTube '17** Die Reihe bringt Musik in drei U-Bahn-Haltestellen. Heute: Portefino Global – Die Band spielt eigene Kompositionen sowie traditionelle Tangostücke neu interpretiert. Zwischen Tango-Classico, dem Tango-Nuevo, der Milonga und dem Tango-Waltzer verblüht sich immer wieder Jazz. 1. Set: 17:15 Uhr, 2. Set: 18:00 Uhr, 3. Set: 18:45 Uhr. Eintritt frei. → *U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt*
- 17:30 **JazzTube '17** Die Reihe bringt Musik in drei U-Bahn-Haltestellen. Heute: Mary & The Poppins – Was Mary & The Poppins besonders macht, ist die Besetzung klassischer Instrumente wie Cello, Geige, Querflöte, Saxophon und Bassklarinette in Verbindung mit handgemachtem Singer/Songwriting. 1. Set: 17:30 Uhr, 2. Set: 18:15 Uhr, 3. Set: 19:00 Uhr. Eintritt frei. → *U-Bahn Haltestelle Museumsmeile / Heussallee*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober ist der: **12. September**

schnüss Das Bonner Stadtmagazin

zung klassischer Instrumente wie Cello, Geige, Querflöte, Saxophon und Bassklarinette in Verbindung mit handgemachtem Singer/Songwriting. 1. Set: 17:30 Uhr, 2. Set: 18:15 Uhr, 3. Set: 19:00 Uhr. Eintritt frei. → *U-Bahn Haltestelle Museumsmeile / Heussallee*

18:00 **Stadtgartenkonzert** Bereits zum 6. Mal veranstaltet das Kulturamt der Stadt Bonn die Stadtgartenkonzerte »umsonst und draußen«. Heute: 18 Uhr Marit (Singer/Songwriterin), 19 Uhr Bonnzen (Rock, Ska und Pop) und 20 Uhr Blümchenknicker (Mix aus Gypsyop, Flamenco, Reggae, Ska, Polka und Folk). Eintritt frei. → *Stadtgarten / Alter Zoll*

20:00 **The Spix** Coole akustische Interpretationen von Tom Waits, Madeleine Peyroux, Caro Emerald und anderen präsentiert die vierköpfige Formation um Frontman Christoph Spix. Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

- 19:00 **Köbes Underground** Open Air. Eintritt: VK 25,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Die Wälsche** Special Guests: Käptn Panda & Autobrüll. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute: Singer Songwriter und Pop mit Fog Joggers, Joel Ney und Frau Winzig. Eintritt: VK 8,- AK 10,-/18,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **SPH Bandcontest** Regional-Finale mit Flame Rising, Iono, Lions & Balloons, Minusmen, Sons Of Pain, Timba und Veo. Eintritt: 8,- → *MT, Zulpicherstr. 10*

20:00 **Sylvia Vrethammar & Her Killer Band – »The Girl From Uddevalla«** Mit dem aktuellen Album *The Girl From Uddevalla* präsentiert die Schwedin ihre ganz persönliche Hommage an die brasilianische Musik und den Bossa Nova. Eintritt: VK 24,- AK 26,-/13,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **The Blues Overdrive** Die Bluesband gilt als einer der innovativsten musikalischen Acts in der Europäischen Blueszene. Ihr neues Album »Cliché« mit dem großartigen Duke Robillard gewann den Preis »Album des Jahres« beim Europäischen Blues Award in London. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

21:30 **Supernichts** Punkrock. Support: Knochenfabrik. Ausverkauft! → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Toys2Masters** Heute: Semi-Pro Level mit den Bands Attic., BKN, Chaos In Order, Great Elephant, Plk Ass und Strangersand-Friends. Special Guest: Lunas. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 **Antweiler, Graf & Co. – »Krätze un Ballade 2017 – Jesunge un jespillt«** Das Quartett schreibt Mundart-Songs im Liedermacher-Stil, meist mit kölschen Tönen, oft aber unter dem musikalischen Einfluss großer irischen Folk-Bands. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

PARTY BONN

- 19:00 **6. Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** Zum 6. Mal lädt klezmerbonn zu einem Abend mit Klezmer- und Balkantänzen zu Livemusik von der Gruppe Tangoyim. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter *carpe-nocem-bonn.de*). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Neon Bombe** Von den goern bis heute. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

22:00 **TanzBar** Der Start ins Partywochenende mit einem Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

23:00 **A Tribute To** Heute im Special: Linkin Park. Außerdem: Electro Rock, Indie Rock, Alternative Metal, Nu Metal, Crossover, Post Grunge usw. mit DJ Manu Pop. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

23:00 **Live is Life** Die Mitsingparty. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgstr. 19*

KÖLN

22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **Rockmaggdon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 1h (danach 5,- Mindestverzehr). → *MT, Zulpicherstr. 10*

22:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner und Metal. Eintritt frei. → *Untergrund, Vögelsanger Str. 200*

23:00 **Alaaf and Kickin** Techno, New Wave, EBM mit Silent Servant, Oswin und Simon Hein. Eintritt: 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

23:00 **Anders** Indie & Pop mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **BallroomBlitz!** Punk-RockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

1. Freitag

KONZERT

Stadtgartenkonzerte

Marit, Die Bonnzen & Blümchenknicker



Blümchenknicker

Der Anfang vom Ende: Heute und morgen noch, dann ist die diesjährige Stadtgartenkonzertsaison auch schon wieder vorbei. Zum Start des Wochenendes steht ein lokaler Dreierpack auf dem Programm. Mit feinem Händchen schüttelt die junge Songwriterin Marit grandiose Melodien aus ihrem Klavier, die sie dann mit immens souliger Stimme vergoldet. Rock, Ska, Pop und eine gute Portion rotzig-frecher Haltung bringen danach die Bonnzen auf die Bühne. Den Abend krönen dann die Blümchenknicker. Mit bis zu einem Dutzend Leuten haut »Bonns most Mucketruppe« ein Polka-Folk-Ska-Reggaeton-Flamenco-Was-noch-alles-Gemisch mit hohem Unterhaltungswert raus.

18:00 Uhr → *Bonn, Stadtgarten*

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Alvvays

12.09.17 Köln, Blue Shell

Girlpool

14.09.17 Köln, Artheater

Keston Cobblers' Club

20.09.17 Köln, Studio 672

Chantal Acda

20.09.17 Köln, Blue Shell

Novo Amor & King Creosote & Fenne Lily

21.09.17 Köln, Kulturkirche

Rhys Lewis

23.09.17 Köln, Artheater

Y'Akoto

10.10.17 Köln, Gloria

Shout Out Louds

12.10.17 Köln, Live Music Hall

Jesper Munk, Lary & Robot

17.10.17 Köln, Kulturkirche

Philipp Dittberner

18.10.17 Köln, Gloria

Robin Schulz

20.10.17 OB, König-Pilsener-Arena

Sylvan Esso

27.10.17 Köln, Kulturkirche

Lola Marsh

27.10.17 Köln, Stadtgarten

Nils Wülker

01.11.17 Köln, Stadtgarten

Dota

10.11.17 Köln, Gloria

Torres

13.11.17 Köln, Gebäude 9

Plusmacher

14.11.17 Köln, Yuca

Lambert

15.11.17 Köln, Kulturkirche

Pvris

15.11.17 Köln, Live Music Hall

Balbina

27.11.17 Köln, Luxor

Meute

29.11.17 Köln, Artheater

Sólstafir

13.12.17 Köln, Kantine

Night Of The Proms

Roger Hodgson, Melanie C, Culcha Candela, John Miles, Emily Bear u.a.

15/16.12.17 Köln, Lanxess Arena

Gloria

24.01.18 Köln, Gloria

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

1. Freitag

BÜHNE

Pause & Ailich

»Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- 23:00 **Hoove** mit Josh Butler. → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 23:00 **Lust For Live** The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **Trashpop** Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikhistorie auf zwei Floors mit Pohlmannstyle, Jan3000, Jeff Smart & FXGold. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Ein Ensemble von Weltklasse-Artisten zeigt, was in, auf und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Eintritt: VK ab 29,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 **»Campiello«** Open Air – Theater im historischen Innenhof

- des Heimatmuseums: Aufgeführt wird das Stück »Campiello«, eine Sitcom dell'arte nach Carlo Goldoni. Eintritt: VK 15,-/18,- AK 17,-/10,- → Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4
- 20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Komm zum 50sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Nachbarn Reloaded – »Augen um Augen – Zaun um Zaun!«** Nachbarschaftscomedy. Eintritt: 23,70/18,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Pause & Ailich als »Fritz und Hermann«** in »Früchte des Zorns« Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers – versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Premiere: Glänzende Aussichten** von Martin Heckmanns

für Jugendliche ab 15 Jahren. Das Junge Ensemble Marabu begibt sich auf einen Trip durch die Wirklichkeit der Möglichkeiten. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

JOTT WE DE

- 20:00 **Open Scene (OpS)** Offene Bühne für Nachwuchskünstler, Amateure und Profis. Eintritt frei. → »hautnah«-Kleinkunstkeller, Bergstr. 21, Bad Honnef

KUNST

BONN

- 19:00 **Eröffnung: Gaby Kutz – »Kanzler unser«** Gaby Kutz bildnerische Arbeit zielt auf die Erinnerungs- und Gedächtnisarbeit. Auf Leinwand und auf Papier bearbeitet sie Aspekte deutscher Geschichte und aktuelle politische Themen. Die Ausstellung (2. – 28.9.) zeigt eine Auswahl neuer Arbeiten der Künstlerin in Öl auf Leinwand, sowie Aquarelle und Drucke auf Papier. Einführung: Dr. Eva Weissweiler. → Galerie Szalcz, Kurfürstenstr. 31

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Bernt Hahn** liest Gedichte und Prosa von Johannes Bobrowski. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

JOTT WE DE

- 20:00 **Joseph Roth – »Die Legende vom heiligen Trinker«** Lesung mit Brigitte Oessling, Richard Huc und Wolfgang Jaegers. Mein Testament nannte Joseph Roth (1894–1939) seine letzte Erzählung, die wundervolle Geschichte des Pariser Clochards Andreas. Eintritt: 15,- → Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Essen«. Featured Artist: Das Trio Bromo aus Bonn. Eintritt frei. → Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde – Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

2

Samstag

KINO

BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Manchester by the Sea – USA 2016, Regie: Kenneth Lonergan, mit Casey Affleck, OMI. Packendes, komplex konstruiertes Drama um einen Mann, der nach dem plötzlichen Tod seines Bruders mit seiner Vergangenheit konfrontiert wird. In intensiven Rückblenden enthüllt sich die ganze Tragik, Verletztheit und Schuld der Hauptfigur. Findet bei schlechtem Wetter drinnen statt. Eintritt: 10,-/18,- → Bundeskunsthalle, Dachgarten

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 19:00 **Stadtgartenkonzert** Bereits zum 6. Mal veranstaltet das Kulturamt der Stadt Bonn die Stadtgartenkonzerte »umsonst und draußen«. Heute: 19 Uhr Macondito (Salsa-Band um den kubanischen Sänger Osvaldo Fajardo), 20:30 Uhr Luna Gritt (Soulpop-Chansons aus Nancy). Eintritt frei. → Stadtgarten / Alter Zoll
- 19:00 **The Replacement Killers und IMT – Infinite Monkey Theorem** The Replacement Killers kombinieren CountryRock & Punk. Die Bonner Musiker der Band IMT vermischen klassischen »Drum n Bass« mit Live-Instrumenten. Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- 20:30 **Poppelsdorfer Schlosskonzert** Auch das sechste und für dieses Jahr letzte Konzert der Poppelsdorfer Schlosskonzerte der Klassischen Philharmonie Bonn findet aufgrund der umfangreichen Sanierungsarbeiten des Poppelsdorfer Schlosses noch einmal im Arkadenhof der Universität statt. Zur Aufführung kommen Werke von Georg Philipp Telemann, Wolfgang Amadeus Mozart, Antonio Vivaldi und Joseph Haydn. Eintritt: VK 23,- → Arkadenhof der Bonner Universität

2. Samstag

BÜHNE

Glänzende Aussichten



20:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

KÖLN

- 15:00 **Jubiläumskonzert »30 Jahre Verkehrsverbund Rhein-Sieg«** Open Air mit Joris, Lot, Heldeviertel, Bosse und Clueso. Eintritt: VK 30,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Breaking Benjamin** US-amerikanisches Quartett zwischen Alternative Metal und Post-Grunge. Support: Starset. Ausverkauft! → E-Werk, Schanzengasse 37
- 20:00 **Ryan McMullan – »A Winter's Tour«** Nordirland war schon immer Ursprung großartiger Singer/Songwriter und Ryan McMullan ist keine Ausnahme: Mit seinen 25 Jahren klingt der Nordire schon wie einer von den Großen. Sein Talent Geschichten, Emotionen und Erlebtes aus der irischen Idylle in die passenden Töne und Verse zu verpacken, ist bemerkenswert. Special Guests: Jon Kenzie & Travis Is A Tourist. Eintritt: VK 13,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 **Stefan Heidtmann & Friends** feat. Sandra Klinkhammer. Der Pianist und Komponist Stefan Heidtmann hat ein Projekt verwirklicht, bei dem sich die Stücke lyrisch, melodisch, bodenständig, an der Grenze zwischen Jazz und Pop präsentieren. Eintritt: VK 16,- AK 19,-/19,50 → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 20:00 **We Awake** Alternative. Special Guests: The Right To Remain Dead / Ghost Empire. → MTC, Zülpicherstr. 10

- 21:30 **Chrome Reverse** 60s Garage Rock'n'Roll. Support: Die Krämpfe. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

- 22:00 **Kompott feat. Gypsy Hill** Dieses Mal sind Producer, Remixer und Musiker von Gypsy Hill aus London zu Gast. Die Band um DJ Kobayashi und Herbert Newbert posant, vergeist und trompetet einen Mix aus Balkan Brass und mediterranen Surffrock. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

- 19:00 **Toys2Masters** Heute: Semi-Pro Level mit den Bands Ass Loud Ass Possible, Beyond Misery, Revelation, Soundstorm, SpiegelBild und Systematic Disruption. Special Guest: Sauce Frites. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg
- 19:30 **Oper im Park: Henry Purcell – »The Fairy Queen«** Konzertante Aufführung mit Gesangssolisten, dem Bonner Kammerchor und dem Barock-Ensemble Festa d'Orecchi. Moderation: Christoph Scheeben. Der Schlosspark der Drachenburg bietet üppigen Platz für Picknickdecke, Sitzkissen und die passende Verpflegung, und auf einer Open-Air-Konzertbühne an der Vorburg kann gleichzeitig der Oper gelauscht werden. Eintritt: 25,-/20,- oder 35,-/30,- (mit

Schlechtwettergarantie! → Schloss Drachenburg, Drachenfelsstr. 118

PARTY

BONN

- 09:00 **Jeck im Sunnesching 2017** Fiere ohne ze friere mit Brings, Bachata, Tango, Reggaeton, Latin-Pop und Kizomba mit den DJs Salomon und Francisco. Außerdem Tanzkurse und Workshops. → Günnewig Hotel Bristol Bonn, Prinz-Albert-Str. 2
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. Mit Tanzkurs ab 22:15 Uhr. → Das Sofa, Maximilianstr. 8
- 22:00 **Intensivstation** Charts, Trash, Classics & Pop. Eintritt: 5,- → Untergrund, Kesselgasse 1
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **Rüstig.Damentennis** Elektronische Tanzmusik mit den DJs TanniDee, Challa & Mahssa Dadari. Eintritt: VK 8,- → N8Lo-unge, Franzstr. 41
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Trash Tunes** Trash, 80er, 90er und Chartkracher mit DJ Hoshmaster. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

KÖLN

- 20:00 **Ponyhof im Sunnesching** Party mit Karnevalsmusik. Mit dabei sind Kasalla, Querbeat, Miljö, Fiasko und DJ Kapellmeister. Eintritt: VK 22,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:30 **Stompin' Saturday** Rockabilly-Party. Live: Marcel Riesco und Ray Allen Band – 1950s Rock and Roll. Im Anschluss Record Hop mit den DJs Mr. Rock'n'Roll & Mike Razor. Eintritt: 12,- (ohne Konzert: 6,-). → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 22:00 **Aftershow-Party** nach dem Konzert. Eintritt frei. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 22:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → Underground, Vogelsanger Str. 200

1. Freitag

The Spix



20:00 Uhr → Bonn, Kult 41

KONZERT

- 23:00 **BergWacht** Line-Up: The White Shadow FR aka Anthony Godin, Eimmusika, Tool8, Lukas Bilz & Liho. → **ARTheater Köln**, Ehrenfeldgürtel 127
- 23:00 **liebemachen**. Indie, Tronics, Electro & HipHop. Eintritt: 8,- → **Yucca**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190
- 24:00 **Kompott Party** Aftershowparty nach dem Konzert von Gypsy Hill mit Gypsy Swing, Vodka Musik & Elektro Polka. Eintritt: 8,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Ein Ensemble von Weltklasse-Artisten zeigt, was in, auf und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Eintritt: VK ab 29,- → **GOP Varieté-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 **«Campiello»** Open Air – Theater im historischen Innenhof des Heimatmuseums: Aufgeführt wird das Stück «Campiello», eine Sitcom dell'arte nach Carlo Goldoni. Eintritt: VK 15,-/18,- AK 17,-/19,- → **Heimatmuseum Beuel**, Wagnerasse 2-4
- 20:00 **20. Offene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die

- ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Eintritt: 7,-/15,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Komm zum 500sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Glänzende Aussichten** von Martin Heckmanns für Jugendliche ab 15 Jahren. Das Junge Ensemble Marabu begibt sich auf einen Trip durch die Wirklichkeit der Möglichkeiten. Eintritt: 11,-/17,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Nachbarn Reloaded – »Augen um Augen – Zaun um Zaun!«** Nachbarschaftscomedy. Eintritt: 23,70/18,20 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10
- 20:00 **Nessi Tausendschön feat. William Mackenzie** Kabarett und Musik mit der Diverse-Preise-Trägerin Nessi Tausendschön und dem Musiker William Mackenzie an der Gitarre. Eintritt: 13,70/9,70 → **»Kulturraum Auerberg«**, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367
- 20:15 **Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde** Komödie von Joao Bethencourt. Eintritt: 10,-/17,- → **tik theater im keller**, Rochusstraße 30

KÖLN

- 20:00 **René Sydow – »Warnung vor dem Munde«** Der Poet unter den Kabarettisten balanciert zwischen literarischen Texten und scharfer politischer Satire. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

- 20:00 **Jürgen B. Hausmann – »Wie jeht et? – Et jeht!«** Rheinisches Kabarett. → **Kur-Theater Hennef**, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

- 11:00 **Patchwork – Alle unter einem Dach** Familienworkshop in Kooperation mit der Jugendkunstschule artefact im Rahmen der Ausstellung »Away From Home«. → **Künstlerforum Bonn**, Hochstadening 22-24

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Dirk Bernemann liest sich selbst** Eintritt: VK 10,- AK 12,- → **Theater Die Wohngemeinschaft**, Richard-Wagner-Str. 39

KINDER

BONN

- 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → **Deutsches Museum Bonn**, Ahnstraße 45
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → **Beethoven-Haus**, Bonngasse 20
- 15:00 **Wir lesen vor Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte** für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Der Kater im Restaurant«. → **Museum Koenig**, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz**, K.-Nippes

EXTRAS

BONN

SCHNÜSS UNTERSTÜTZT

- 09:00 **Hannah-Stiftungs Cup 2017** Bereits zum neunten Mal findet in diesem Jahr das internationale besetzte zweitägige Benefizturnier des Vereins Fußball gegen Gewalt e.V. zu Gunsten der Hannah-Stiftung mit 16 Jugendmannschaften aus 8 Nationen statt. Die Hannah-Stiftung unterstützt Opfer von Gewalt, insbesondere Opfer sexueller Gewalt, und deren Angehörige. Teilnehmer, Spielplan und weitere Informationen unter fussballgegen-gewalt.de. → **Franz-Elbern Stadion**, Am Stadion 2
- 10:00 **Tage der Offenen Tür** Pilates und Tai Chi – Freies Training für Alle von 10-13 Uhr. → **Mittelpunkt – Zentrum für Bewegung**, Mirecourtstr. 14
- 11:00 **Wildkräuterwanderung** mit Ingeborg Lux, Heilpraktikerin. Anmeldung: Ingeborg Lux, ilux@gmx.net o. 0170-9344139 (spätestens eine Woche vor dem Termin). Dauer: ca. 2 Std. Infos unter: frauenmuseum.de. Gebühr: 15,- (Kinder bis 12 Jahre frei). → **Treffpunkt: Bushaltestelle »Im Wingert«, Poppelsdorf**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch den Wilden Osten – ein Bahnhof auf der Kippe. (Industrie-)Geschichten aus Beuel-Ost: Güterbahnhof, Jutespinnerei, Tapetenfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: vor dem Beueler Bahnhof / Beueler Bahnhofplatz**
- 11:30 **reingeht...Orgel am Samstag** 30 min Orgelmusik mit Moderation auf der Orgeltempore mit Stefan Horz (Orgel & Moderation). Eintritt frei. → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

2. Samstag

BÜHNE

Nessi Tausendschön feat. William Mackenzie



Nessi Tausendschön, seit Jahren eine feste Größe auf dem Gebiet des depressiven Liedgutes ist offenbar nicht von der Bühne zu vertreiben. Schabrackentum und gelebte Stutenbissigkeit, das ist ihr Ressort. Der Unterschied zwischen Poesie und Schwachsinn ist nicht zu lokalisieren und das verunsichert schwerwiegend. Mit dem kanadischen Gitarristen und Komiker William Mackenzie hat sie einen ebenbürtigen Bühnenpartner gefunden.

20:00 Uhr → **Bonn, Kulturraum Auerberg**

Hannah-Stiftungs Cup 2017

presented by

DANIEL BUCHMÜLLER Steuerberater

Typisierungsaktion (DKMS) der pronova BKK

Samstag, 02.09.2017 ab 09:00 Uhr | Sonntag, 03.09.2017 ab 08:30 Uhr
Franz - Elbern Stadion, Am Stadion, 53225 Bonn

Spartan-Bank **pronovaBKK** **Bönnisch** **NEBEN COLLECTION** **Caroline DESIGN HOTEL** **Hilton** **Reisdorfer** **360°**

Fußball gegen Gewalt e.V. | Postfach 30 05 03 | 53185 Bonn | www.fussball-gegen-gewalt.de | info@fussball-gegen-gewalt.de

www.rtp-bonn.de

JAN PLEWKA & MARCO SCHMIEDTJE
"Between The Bars" Akustik
27.9. Bonn-HARMONIE

JOHN LEE HOOKER JR
+ Band Son of JOHN LEE HOOKER performing New Album, Classic Blues and tracks from his father
28.9. Bonn-HARMONIE

NACHT DER GITARREN
Calum Graham, Michael Chapdelaine, Lulo Reinhardt, Marek Pasieczny
24.10. Bonn-HARMONIE

EDENBRIDGE RA'S DAWN PANTALEON
28.10. KUBANA
Beginn: 19:30 Uhr Siegburg Zeithstr. 100

ABBA Review
3.11. Bonn-HARMONIE

MILLER ANDERSON BAND
23.11. Bonn-HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei **bonnticket.de** Tickethotline: 02 28-50 20 10

Sonntag

KINO

- 20:30 Filmmächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Ghost in the Shell – USA 2017, Regie: Rupert Sanders, mit Scarlett Johansson, Takeshi Kitano, OmU. Eine nach einem Unfall technologisch »optimierte« Cyber-Polizistin fahndet nach einem mächtigen Hacker, der in die Gehirne der Menschen eindringen kann, wobei sie immer mehr an der offiziellen Version ihrer Herkunftsgeschichte zu zweifeln beginnt. Science-Fiction-Film als Realversion eines Animes aus dem Jahr 1995, der das schillernde Bild einer vernetzten Gesellschaft entwirft. Findet bei schlechtem Wetter drinnen statt. Eintritt: 10,-/8,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

- 11:00 Oberkasseler Matinee** Heute mit dem Gitarrenvirtuosen Don Alder, Gewinner des Worldwide Guitar Idol Wettbewerbs, des Guitar Superstar Wettbewerbs und der internationalen Fingerstyle Weltmeisterschaft. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**
- 19:00 ABBA Jetzt!** Eine unver-schämte Hommage an die schwedischen Popgötter mit Tilo Nest, Hanno Friedrich und Alexander Paeffgen. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 Across The Universe – Remember The Beatles** Alle Studioalben der Beatles – jeweils in einem eigenen Konzert. Daniel Wiener, Nito Torres, Peter Engelhardt, Volker Kamp und Stefan Lammert widmen sich an diesem Abend dem zweiten FabFour-

Album »With The Beatles«. Eintritt: 15,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 18:00 The Grand Piano** Eröffnung der Konzertsaison mit Albatross Duo, Cheick Tidiane Solo und dem Sabeth Perez Quartett. Eintritt frei. → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 Jeck für ne joode Zweck** Benefizkonzert zugunsten von UNICEF mit Kasalla, Miljö, Fiasko, Fabian Kronbach & Band. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- 21:00 Broken Sound #27** Heute: Psychedelic, Experimental, Cosmic Music & Improvisation mit Looklo & Riccardo Sinigaglia und Ogon Batto. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 21:00 Decibelles Noise** Punk und PowerPop. Support: Keegan. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 19:00 Tangoyim** Das Duo Tangoyim nimmt den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa, über den Balkan bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre. Mit Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und natürlich Gesang interpretiert Tangoyim traditionelle Klezmermelodien, Lieder aus Bulgarien, jiddische Lieder und jiddische Tangos. → **Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg**

BÜHNE

- 14:00, 17:00 Wet – the show!** Ein Ensemble von Weltklasse-Artisten zeigt, was in, auf und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Eintritt: WK ab 29,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 15:00, 19:00 »Campiello«** Open Air – Theater im historischen Innenhof des Heimatmuseums: Aufgeführt wird das Stück »Campiello«, eine Sittom dell'arte nach Carlo Goldoni. Eintritt: WK 15,-/8,- AK 17,-/10,- → **Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4**

BÜHNE

30% Summer Sale
Drahtesel
 Moltkestr. 10 – 12
 Bonn-Bad Godesberg
 www.drahtesel-bonn.de

- 14:00 Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**
- 14:00 Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Straße**
- 21:00 Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**
- JOTT WE DE**
- 09:30 WirMüssenReden!** Generationenübergreifender Dialog der Bundeszentrale für politische Bildung. Anmeldung erforderlich unter wirmuessenreden@bildungscent.de o. 030 / 610 8144 60. Eintritt frei. → **Katholisch-Soziales Institut, Bergstr. 26, Siegburg**
- 12:00 37. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** mit der neuen Show der Ritter der Burg Satzvey, mittelalterlicher Livemusik, Mittelaltermarkt, Gauklern, Spiel-leuten und Ritterlager. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 11,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**
- 14:00 Draußen Sein – Achtsame Begegnung mit Natur und Pferden** Geleitete Meditationen im Gehen und Sitzen zur Stressbewältigung und als Burnout-Prophylaxe. Information: www.begegnung-mit-pferden.de. Anmeldung: Astrid Katzberg, a.katzberg@begegnung-mit-pferden.de, 0176 – 66 69 62 43. Teilnehmerbeitrag: 10,- → **Windhagen-Schweifeld**

3. Sonntag

Hieronymus Bosch



»Hieronymus Bosch: Der Garten der Lüste« in der Bühnenfassung der kanadischen Choreografin Marie Chouinard ist ein lebendig gewordenes Gesamtwerk, das zeigt, wie nahe sich Male-rei und Tanz stehen können, wenn diese beiden Künste intelligent und mit großer Kreativität zusammenfinden. Es ist eine halluzinatorische, bewegte Inszenierung von Motiven, die ein überaus kreativer Maler der Frührenaissance mit Farbe und Pinsel auf einen hölzernen Bild-tergrund aufgebracht hat.

18:00 Uhr → **Bonn, Opernhaus**

3. Sonntag

KONZERT

Across The Universe



20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

- 16:00 Konrad Beikircher – »Wiener Kaffeehausgeschichten«** Eintritt: 22,-/15,- → **Katharinenhof, Venner Str. 51**
- 18:00 Hieronymus Bosch: Der Garten der Lüste** in der Bühnenfassung der kanadischen Compagnie Marie Chouinard. Chouinard gliedert ihre zeitgenössische Tanz-Produktion wie das berühmte Triptychon von Hieronymus Bosch selbst in drei Teile. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 20:00 Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Komm zum 500sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 Herr Schröder – »World of Lehrkraft – ein Trauma geht in Erfüllung«** Herr Schröder, Beamter mit Frustrationshintergrund, hat die Seite gewechselt und packt aus: über sein Leben am Korrekturband der Gesellschaft, über Notenvergabe nach dem Sympathieprinzip und den alltäglichen Erziehungswahnsinn. Eintritt: WK 17,-/14,- AK 19,- → **The Dubliner Irish Pub, Maxstr. 18-20**

JOTT WE DE

- 19:00 On The Road** Die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin 2017 mit zwölf jungen Artisten. Eintritt: WK 21,80 → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**
- 15:00 Kino für Kids** Heute: »Hanni & Nanni« – D 2017 – R.: Isabell Suba – mit Laila & Rosa Meinicke – empfohlen ab 8 Jahren. Zickenalarm! Die Zwillinge wollen soviel Uninn wie möglich machen, um aus ihrem Internat zu fliegen. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KINDER

- 11:00 ExperimentierSonntag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11-17h mitten im Museum eine offene Experimentierstation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: GeheimNachrichten für Kinder ab 7 Jahren. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**
- 11:00 Initiale Workshop:** Die Kinder erfahren die Bedeutung von mittelalterlicher Buchmalerei und bringen ihre Initiale zu Papier.

Kosten: 5,- → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11:00 »Mein erstes Auto« Offenes Atelier von 11 bis 17 Uhr für Familien und Kinder mit Basteln, Malen und Entdecken. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

11:00, 14:00 Piffikus-Kinderführung Führung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

14:00 Familienführung durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk Museumsführung für Familien. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

14:30 Kunst ohne Strom Inzwischen schon im sechsten Jahr bietet die Brotfabrik zwischen April und September draußen im Grünen Musik, Theater, Lesungen, Performances und Mitmachaktionen für Groß und Klein an. Heute: Familientag mit Hula-Hoop-Kurzworkshop mit Jonglage-Künstlerin Clara Jobs, Musik von SingerSongwriterin Clara Clasen, Zauberei mit Magier Toby Rudolph und Mitmach-Kinder-Atelier der Jugendkunstschule artefact. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → **Grüne Spielstadt (ehem. Stadt-gärtnerei), Im Dransdorfer Feld**

15:00 Kino für Kids Heute: »Hanni & Nanni« – D 2017 – R.: Isabell Suba – mit Laila & Rosa Meinicke – empfohlen ab 8 Jahren. Zickenalarm! Die Zwillinge wollen soviel Uninn wie möglich machen, um aus ihrem Internat zu fliegen. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

15:00 Professor Knallbumm ist nicht dumm Eine Wissensshow für Kinder von 4 bis 10 Jahren mit nassen und blitzartigen Experimenten zum Mitforschen und Mitlachen. Eintritt: 7,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

JOTT WE DE

16:00 Aschenputtel Ein Märchen mit Spiel und Tanz nach den Brüder Grimm für die ganze Familie. Eine Aufführung von Märchen-spiele Zons e.V. auf der schönen,

direkt an der Stadtmauer der historischen Zollfeste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/6,- → **Freilichtbühne Zons, Stadt Zons**

EXTRAS

BONN

- 08:30 Hannah-Stiftungs Cup 2017** Bereits zum neunten Mal findet in diesem Jahr das internationale besetzte zweitägige Benefizturnier des Vereins Fußball gegen Gewalt e.V. zu Gunsten der Hannah-Stiftung mit 16 Jugendmannschaften aus 8 Nationen statt. Die Hannah-Stiftung unterstützt Opfer von Gewalt, insbesondere Opfer sexueller Gewalt, und deren Angehörige. Teilnehmer, Spielplan und weitere Informationen unter fussballgegengewalt.de. → **Franz-Elbern Stadion, Am Stadion 2**
- 10:00 Tage der Offenen Tür** Pilates und Tai Chi – Freies Training für Alle von 10-13 Uhr. → **Mittelpunkt – Zentrum für Bewegung, Mirecourtstr. 14**
- 11:00, 14:00 Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**
- 11:15 Die Zisterzienser Führung** durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 11:30 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Rüngsdorf / Villenviertel – wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mond-scheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Römerplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße**
- 13:00 One World Festival** Charity-Projekt für die Flüchtlings- und Obdachlosenhilfe. Mit dabei sind auf der Bühne: True Lion Sound & Amlak Redsquare ft. Kazam Davis, Shallah, Rakete Rakete, Palo Santo, Memoria und Six Nation. Im Gelände: Die Kinderclowns, Jessi-ca Sinapi, eSteffania, Pyronetik. Außerdem: Infostände, Flohmarktstand, Henna-Tattoos to go, Kinderschminken, Book-Swap-Tisch, Verkaufstände u.v.m. Eintritt frei. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**
- 14:00 Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Straße**

KÖLN

- 10:00 Familienfest »30 Jahre Verkehrsverbund Rhein-Sieg«** Open Air Bühnenprogramm: Tommy Engel, Bläck Fööss, Cat Ballou, Querbeat, Björn Heuser, Stefan Knittler und als Special Guest: Kasalla. Eintritt frei. → **Tanzbrunn Köln, Rheinparkweg 1**

JOTT WE DE

- 12:00 37. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** mit der neuen Show der Ritter der Burg Satzvey, mittelalterlicher Livemusik, Mittelaltermarkt, Gauklern, Spiel-leuten und Ritterlager. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 11,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober ist der: **12. September**

schnuess
 Das Bonner Stadtmagazin

KINO
BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Meine Zeit mit Cézanne – F 2016, Regie: Daniele Thompson, mit Guillaume Canet, Guillaume Gallienne, OmU. Émile Zola und Paul Cézanne kennen sich seit ihrer gemeinsamen Kindheit in Aix-en-Provence. Der impressionistische Kostümfilm zeichnet die vielschichtige Beziehung der Künstler mit Anspielungen auf die zeitgenössischen Debatten der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts nach. Findet bei schlechtem Wetter drinnen statt. Eintritt: 10,-/18,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT
KÖLN

- 21:00 **Stormy Monday Blues Session.** → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

PARTY
BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE
BONN

- 19:30 **Hieronymus Bosch: Der Garten der Lüste** in der Bühnenauffassung der kanadischen Compagnie Marie Chouinard. Chouinard gliederte ihre zeitgenössische Tanz-Produktion wie das berühmte Triptychon von Hieronymus Bosch selbst in drei Teile. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

- 20:00 **96. WDR Kabarettfest** Kleinkunstgipfeltreffen mit HG Butzko, Tina Teubner mit Ben Süverkrüp, Matthias Tretter und Friedemann Weise. Moderation: Tobias Mann. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Kopp zum 500sten Jahrestag des 95. Thesen-Anschlags in Wittenberg. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → **ARTtheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

LITERATUR
KÖLN

- 20:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 4,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

EXTRAS
BONN

- 18:15 **Forschung live** Einblick in die Spezialsammlungen (Führung). Eintritt: 4,50/3,- → **Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171**
- 19:30 **Auf dem Olymp regierte Zeus – Jupiter tat es auf dem Kapitol** Crashkurs zur antiken Götterwelt. Vortrag des UNESCO-Clubs Region Bonn e.V. mit Dr. Angelika Dierichs, Bonn. → **LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14–16**
- 19:30 **Höchstpersönlich** Talk mit Gisela Steinhauer und Sängerin Stefania Adomeit. → **Münster-Carré, Gangolfstr. 14**

KÖLN

- 11:00 **Tag der offenen Tür** Die UTA Akademie – Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist und Seele und das Osho UTA Institut für spirituelle Therapie und Meditation lädt von 11 bis 18 Uhr zum »Tag der offenen Tür« ein. In Vorträgen und Demonstrationen können das vielfältige Angebot und die Therapeuten und Trainer kennengelernt werden. → **Osho UTA Institut, Venloer Str. 5–7**

KINO
BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Arrival – USA 2016, Regie: Denis Villeneuve, mit Amy Adams, Forrest Whitaker, OmU. Nach der Landung von zwölf ellipsenförmigen Alien-Raumschiffen an unterschiedlichen Orten der Erde schickt die US-Regierung ein Team um eine Sprachwissenschaftlerin und einen Physiker, um Kontakt zu den Außerirdischen herzustellen. Findet bei schlechtem Wetter drinnen statt. Eintritt: 10,-/18,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT
BONN

- 19:30 **Rudelsingen** Der Riesenerfolg zum 16. Mal in Bonn, präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Eintritt: 10,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Iwanio – »Open Recruitment«** Tour Punk Rock Band aus Buenos Aires. Eintritt: 5,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KÖLN

- 20:00 **Black Stone Cherry** Das Southern-Hardrock-Quartett mit seinem neuen, fünften, im April erschienenen Album »Kentucky«. Support: Acid Muffin & The Picturebooks. Eintritt: WK 27,50 → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Köbes Underground – »Loss mer singe«** Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 25,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:30 **reiheM** Konzertreihe für Gegenwartsmusik, Elektronik und neue Medien. Heute: Klassischer East Coast Minimalismus trifft zeitgenössische West Coast Elektronik. Mit dem Jon Gibson Ensemble – »Visitation« und M. Geddes Gengras. Eintritt: 15,-/12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- 21:00 **Beach Fossils** Mit ihrem dynamischen Mix aus Gitarre, Bass und Drums, der jetzt auch Streicher, Klavier, Cembalo, Flöte und Saxophon beinhaltet, offerieren die Tracks des neuen Albums »Somersault« einen vielschichtigen Indie-Pop mit scharfsinnigen und ehrlichen Lyrics. Special guest: Nervous Conditions. Eintritt: WK 16,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

- 21:00 **Orango RetroRock.** Support: Out Demons Out. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Aggregat Jazz. → **ARTtheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

PARTY
BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Die Karaoke für alle, die es ein wenig langsamer angehen lassen wollen. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

KÖLN

- 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE
BONN

- 20:00 **Nicole Staudinger – »Die Schlagfertigkeitqueens«** Schlag-

Beach Fossils



21:00 Uhr → **Köln, Blue Shell**

fertigkeitsshow für Frauen (auch für Männer geeignet). In der Reihe »NeunMalklug«. Eintritt: 23,60/18,10 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8–10**

KÖLN

- 20:00 **Radio Bart – die mobile Le-sebühne mit Musik** Die drei Bartträger aus dem Ruhrgebiet vereinen musikalisches Kabarett, Singer-Songwriter-Attitüde, geschliffene Texte und groben Unfug zu einer einzigartigen Le-sebühne. Gäste sind die Poetry Slammerin Luca Swieter aus Aachen und der Rapper Ingo Nordmann aus Bonn. Eintritt: WK 7,- AK 9,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

EXTRAS
BONN

- 09:00 **Informationstag zur Gesundheit** Beratung von 9–18:30

Uhr mit Gesundheitspraktiker Rudolf Gutteneber. → **Reformhaus Blattner, Rochusstr. 230–234**

- 18:00 **Die Geschichte hinter den Dingen** Hintergrundgeschichten zu ausgewählten Exponaten bei einem Rundgang durch das Museum. Anmeldung erforderlich unter 98175-25 0. museum@beethoven.de. Eintritt: 15,- (inkl. 1 Glas Wein). → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 19:00 **Endlich Feierabend!** Arbeitsstress und Erholung aus psychologischer Sicht. Vortrag von Prof. Dr. Sabine Sonnentag, Universität Mannheim. Eintritt frei. → **Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45**

- 19:30 **Forum Pauluskirche** Heute: Johann Sebastian Bach und die Reformation – Vortrag mit Musikbeispielen mit Organist Michael Bottenhorn. → **Kirche St. Paulus, Siegburger Str. 75**

KINO
BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Die Verführten – USA 2017, Regie: Sofia Coppola, mit Nicole Kidman, Kirsten Dunst, Elle Fanning, Colin Farrell, OmU. Thriller von Regisseurin Sofia Coppola (Beste Regie beim Filmfestival in Cannes) über ein Mädcheninternat, das während des amerikanischen Bürgerkrieges einen verletzten Soldaten aufnimmt. Intelligentes stark besetztes Remake eines Clint-Eastwood-Films. Findet bei schlechtem Wetter drinnen statt. Eintritt: 10,-/18,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT
BONN

- 20:00 **Chin Up & Landgang** EP-Release-Show im Doppelpack. Eintritt: 7,-/14,- → **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**

KÖLN

- 20:00 **Band of Horses** Die Jungs um Ben Bridwell kommen mit den Songs des jüngsten Albums »Why Are You OK«. Ausverkauft! → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Köbes Underground – »Loss mer singe«** Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 25,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 21:00 **Tequila & The Sunrise Gang** Reggae-Rock. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY
BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → **M8sicht, Bornheimer Str. 20–22**

KÖLN

- 23:00 **Mixties** Musik die klingt wie Blumen riechen mit Caroline

WDR Kabarettfest



Friedmann Weise

Die Mischung macht es beim WDR-Kabarettfest. Es moderiert Tobias Mann, unermüdlicher Wanderer zwischen Kabarett- und Comedy-Welt, Pointensprengmeister, Verbalsprinter, Spaßrock, Nonsensbarde und außerdem frischgebackener Preisträger des Deutschen Kleinkunstpreises 2017. Ausschnitte aus ihren aktuellen Bühnenprogrammen präsentieren HG Butzko, Tina Teubner mit Ben Süverkrüp, Matthias Tretter und Friedemann Weise.

20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

Arrival

Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle



Plötzlich und ohne Vorwarnung sind sie da. 12 riesige Flugobjekte haben sich über die gesamte Erde verteilt. Eines davon landete im ländlichen Montana. Die Sicherheitsbehörden ziehen zur Kontaktaufnahme die bekannte Sprachwissenschaftlerin Louise Banks hinzu. Und damit beginnt für die kleine zerbrechlich Frau ein existentielles Abenteuer, das wichtig für die gesamte Menschheit wird. Regisseur Denis Villeneuve erzählt einen intelligenten Science Fiction, der weit weg ist von üblichen Haudrauf-Katastrophenfilmen und eher in der Tradition von Kubricks 2001 zu sehen ist. In der Hauptrolle brilliert Amy Adams.

20:30 Uhr → **Bonn, Bundeskunsthalle**

6. Mittwoch

BÜHNE

Springmaus Improtheater

»Jukebox Live!«



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

Crystalline. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

Eintritt: WK ab 29,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

später in Westdeutschland lebt. Moderation: Astrid Mehmel (Bonner Gedenkstätte). → Gedenkstätte Bonn, Franziskanerstr. 9

BÜHNE BONN

20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Komm zum 50sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Bei der Open Stage »Kunst gegen Bares« präsentieren Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: VK 6,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Springmaus Improtheater – »Jukebox Live!«** Im neuen Programm der Springmaus drücken die Zuschauer die Knöpfe der Impro-Jukebox, so oft und so viel sie wollen. Aber es kommt nichts aus der Retorte, sondern alles passiert live. Eintritt: 27,-/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Wet – the show!** Ein Ensemble von Weltklasse-Artisten zeigt, was in, auf und um eine Badewanne herum so alles möglich ist.

KUNST BONN

19:00 **Eröffnung: »carte blanche«** Ausstellung (7. September – 25. Oktober) mit neuen Arbeiten der Bildhauer Max Frisinger und Felix Oehmann. → Galerie Gisela Clement, Lotharstr. 104

19:00 **Kuratorenführung** Mit Rein Wolfs, Intendant, oder Susanne Kleine, Kuratorin, durch die Ausstellung »Aleksandra Domanovic«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR BONN

19:00 **Harald Gesterkamp – »Humboldtstraße Zwei«** Lesung mit anschließender Diskussion. Im Roman »Humboldtstraße« des Deutschlandfunk-Redakteurs Harald Gesterkamp geht es um die Geschichte einer deutschen Familie zwischen 1934 bis 2014, die zunächst in Schlesien und

KINDER BONN

19:30 **Buchvorstellung: »1986: Auf dem Weg zu einer neuen europäischen Friedensordnung?«** Vorstellung der Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1986 mit Grußworten, Kurzvorträgen und Podiumsdiskussion. Anmeldung erbeten bei Frau Aciri unter aciri@hdg.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

EXTRAS BONN

10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

18:00 **Zisterzienserklöster in der Germania Sacra** Themenabend: Das Beispiel der Abtei Marienstatt. Ausstellungsbesuch, Getränkeempfang und Vorträge. Eintritt: 15,-/13,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

19:00 **25 Jahre Kunstmuseum Bonn** Zum 25-jährigen Jubiläum an der Bonner Museumsmeile lädt das Kunstmuseum Bonn zu vier Sonderführungen ein. Dabei betrachten Bonner Persönlichkeiten das Museum aus den Blickwinkeln eines Schriftstellers, Philosophen, Architekten und Theaterintendanten. Heute: »Philosophie in der Kunst« – Der Philosoph Markus Gabriel im Gespräch mit Stephan Berg über Gerhard Richters Fenster und Vorhänge. Der Eintritt zu den Sonderführungen ist frei. → Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2

19:30 **»Das Imperium schlägt zurück«** Mexiko und die USA in den Zeiten von Donald Trump. Moderiertes Vortragsgespräch mit Prof. Dr. Walther Bermecker, Nürnberg-Erlangen und Raimund Allebrand, Bonn. → VHS im Haus der Bildung, Mühlheimer Platz 1

20:30 **Wortklangraum 69 »unterwegs«** Musik & Dichtung: Musik von Leos Janacek, Hans Zender, György Kurtág u.a. mit Theodore Anzelotti – Akkordeon und Wolfgang Korb – Rezitation. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

6. Mittwoch

KONZERT

Chin Up & Landgang



Doppelte Release-Party im BLA. Sowohl die Pop-Punk-Schmankerl-Schmeller Chin Up, als auch die selbsternannten Müsli-Punks Landgang haben die vergangenen Wochen und Monate damit verbracht, je einen Extended Player in die Dose zu singen. Jetzt feiern beide Bonner Bands gemeinsam das Gelingen dieser Unterfangen. Klassische Win-Win-Situation fürs Publikum: So bekommt man an nur einem Abend zweimal feine Uptempo-Melodien, einmal mit englischen, einmal mit deutschen Texten und beide Male mit knackigen Hooklines und feinen Anleihen aus der Hochzeit des 90er-Emo. Wer mag, kann hinterher noch zwei brandneue Platten mit nach Hause nehmen. Win-Win-Win, sogar!

20:00 Uhr → Bonn, Bla

7

Donnerstag

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT BONN

19:00 **Lautenmusik der Lutherzeit** Werke aus Deutschland, Italien und Frankreich mit Stephan Rath – Laute. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

19:30 **650 Jahre Pützchens Markt** Zum 650. Jubiläum unternimmt das Beethoven Orchester Bonn gemeinsam mit den Bläck Fööss in der Bayernfesthalle eine volksmusikalische Weltreise, die vom Wiener Walzer über griechischen Sirtaki und südamerikanische Rhythmen bis nach Bonn-Beuel führt. Eintritt: 10,- → Pützchens Markt, Holzlarer Weg

20:30 **Jazzbäckerei** Eintritt frei. → KulturKneipe Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

20:00 **Dead Lord** Hard Rock aus Schweden. Eintritt: WK 15,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

20:00 **Fortuna Ehrenfeld** Fortuna Ehrenfeld spielt Popmusik. Hinter Fortuna Ehrenfeld steckt der Kölner Multinstrumentalist Martin Bechler, der nicht nur außerordentliches kompositorisches Talent mitbringt, sondern auch ein eindrucksvoller Texter ist. Eintritt: WK 12,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:30 **JazzTrane** Kuratiert wird die Reihe von dem bekannten Jazzsaxofonisten Denis Gäbel. Heute zu Gast: Maik Krahel & Band. Eintritt: 9,-/16,- → Studio 612, Venloer Str. 40

21:00 **First Breath After Coma – »Drifter«-Tour** Die portugiesischen Post-Rock-Newcomer mit ihrem neuen Album »Drifter«. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 **Pulse Session** Hip Hop, Soul, Record Release Party. → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

21:00 **Sleeping Beauties** Punk Rock'n'Roll. Support: Girl. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY BONN

21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

21:00 **Salsa Chula** Die Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem Salsa & Latino-DJ-Team. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE BONN

20:00 **Premiere: Amadeus** Amadeus von Peter Shaffer ist eines der erfolgreichsten Theaterstücke des 20. Jahrhunderts und spätestens seit der mit mehreren Oscars ausgezeichneten Verfilmung von Milos Forman aus dem Jahr 1983 weltbekannt. Der Theaterkrimi beleuchtet das Leben des musikalischen Genies Wolfgang Amadeus Mozart aus den Augen seines Konkurrenten, des Wiener Hofkomponisten Antonio Salieri. Nach dem großen Erfolg der Inszenierung von »Terror!« im Herbst 2016 setzt das Junge Theater Bonn mit dieser Produktion die Kooperation mit dem Contra-Kreis-Theater fort: Lajos Wenzel insze-

niert das spannende Mozart-Drama mit dem Ensemble des Jungen Theaters Bonn und Gästen des Contra-Kreis-Theaters. Empfohlen ab 12 Jahren. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Springmaus Improtheater – »Jukebox Live!«** Im neuen Programm der Springmaus drücken die Zuschauer die Knöpfe der Impro-Jukebox, so oft und so viel sie wollen. Aber es kommt nichts aus der Retorte, sondern alles passiert live. Eintritt: 27,-/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Wet – the show!** Ein Ensemble von Weltklasse-Artisten zeigt, was in, auf und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Eintritt: WK ab 29,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

20:00 **Suse und Fritzl – »Altweibersommer«** Kabarett & Comedy: Frauen im Auftrag der Hormone. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR

BONN

19:30 **Lesung und Gespräch** mit den Journalisten Yahyah Alaoui – »Mein Leben in Deutschland«. Buchvorstellung von Hamid Sulaiman im Rahmen der Austellung »Away From Home«. → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24

EXTRAS

BONN

19:00 **Vom Anfang und Ende des Universums** Dr. Michael Geffert vom Astronomischen Institut der Universität Bonn vermittelt in Wort und Bild den aktuellen Forschungsstand der kosmologischen Wissenschaften. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadtenring 41

7. Donnerstag

KONZERT

First Breath After Coma



Man muss schon einen Arsch in der Hose haben, sich nach dem Liedtitel einer Band zu benennen, die das eigene Genre maßgeblich mitgeprägt hat. Mit ihrer überdeutlichen Hommage an Explosions In The Sky haben sich die fünf jungen Postrock-Portugiesen von First Breath After Coma die musikalische Latte mächtig hochgelegt. Und sie springen problemlos drüber. Sphärisch hallende Klanggebirge, elektronisches Surren, filigrane Gitarrenfickeleien und orkanartige Ausbrüche am Ende geduldiger Crescendi: Das ist vom Allerfeinsten – Einladung zum Wegträumen und Weckruf in einem. Große Klasse!

21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

KINO

BONN

- 19:30 **Die Verführten** USA 2017 – Regie: Sofia Coppola – mit Nicole Kidman, Kirsten Dunst, Elle Fanning, Colin Farrell – OmU. Amerikanisches Bürgerkriegs-Drama von Regisseurin Sofia Coppola (beste Regie beim Filmfestival in Cannes). Intelligentes stark besetztes Remake eines Clint-Eastwood-Films. ➔ Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 17:00 **Bonnegasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Peter Köcsky spielt Beethovens Sonate D-Dur WoO 47 Nr. 3 und die Sechs Bagatellen op. 126. ➔ Beethoven-Haus, Bonnegasse 20
- 17:00 **JazzTube '17** Die Reihe bringt Musik in drei U-Bahn-Haltestellen. Heute: Vibe Out! – Soul trifft auf Latin und Jazz. Trotz virtuoser Soli liegt der Fokus immer auf dem Groove. 1. Set: 17:00 Uhr, 2. Set: 17:45 Uhr, 3. Set: 18:30 Uhr. Eintritt frei. ➔ U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Straße
- 17:15 **JazzTube '17** Die Reihe bringt Musik in drei U-Bahn-Haltestellen. Heute: Operation Tandem – Ein virtuos-facettenreicher Umgang mit Improvisation, Komposition und Grooves aus verschiedensten Stilrichtungen. Mit den Multiphonics beherrscht Bernd Lechtenfeld eine mehrstimmige Posaunentechnik, die mit den Gitarrensounds von Robert Mensebach auf faszinierende Weise ineinandergreift. 1. Set: 17:15 Uhr, 2. Set: 18:00 Uhr, 3. Set: 18:45 Uhr. Eintritt frei. ➔ U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt
- 17:30 **JazzTube '17** Die Reihe bringt Musik in drei U-Bahn-Haltestellen. Heute: Moritz Preisler
- 20:00 **Bliss – »Tell's Angels«** Mit »Tell's Angels« präsentieren die fünf Sänger von Bliss ihr neuestes Comedy-A-Cappella-Programm, mit Witz und Charme, helvetisch-robuster Spielfreude und unglaublicher Bühnenpräsenz. Eintritt: 25,90 ➔ Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Eröffnungskonzert des Beethovenfestes** Das Mariinsky Theatre Orchestra aus St. Petersburg präsentiert Werke von Richard Wagner, Nikolai Rimski-Korsakow und Ludwig van Beethoven. Ausverkauft! ➔ World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2
- 20:00 **Public Viewing zum Eröffnungskonzert des Beethovenfestes** Das Beethovenfest Bonn eröffnet seine Saison 2017 mit einem großen dreitägigen Open-Air-Fest. Heute beginnt das Fest mit einer Live-Übertragung des Konzerts im WCCB mit dem Mariinsky Theatre Orchestra aus St. Petersburg mit Werken von Richard Wagner, Nikolai Rimski-Korsakow und Ludwig van Beethoven. Eintritt frei. ➔ Marktplatz
- 20:00 **Biscuits for Calais** Soli-Konzert für Gelächter in Nordfrankreich mit Hello Piedpiper & Kent Coda. Eintritt auf Spendenbasis.

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.deRedaktionsschluss für Oktober ist der: **12. September****schnuess**
Das Bonner Stadtmagazin

Trio – Der gebürtige Bonner Pianist Moritz Preisler gründete im Mai 2017 während seines Studiums an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln ein eigenes Trio. Der Schwerpunkt der Formation liegt auf den Kompositionen des Namensgebers, die sich im zeitgenössischen Jazz bewegen. 1. Set: 17:30 Uhr, 2. Set: 18:15 Uhr, 3. Set: 19:00 Uhr. Eintritt frei. ➔ U-Bahn Haltestelle Museumsmeile / Heussallee

➔ ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

- 20:00 **Burger Invasion Cologne** Das Kultlabel Burger Records veröffentlicht seit 10 Jahren zahlreiche Garage-Pop-Kassetten und -Platten. Heute werden die beiden Label-Gründer zusammen mit den kalifornischen 60's Garage und Psych Pop Bands Cosmonauts, L.A. Witch und Once & Future Band, Elephant Stone aus Montreal und dem Kölner Post-Punk Quartett Tics zu Gast im Gebäude 9 sein. Zur Wiedereröffnung des Gebäudes 9 gibt es neben Burgern und Konzerten diverse DJ's der Kölner Szene, die bis spät in die Nacht ihre Lieblingsplatten auflegen werden. Eintritt: VK 15,- ➔ Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

- 20:00 **Dog Eat Dog – »Brand New Breed«-Tour** Die US-amerikanische Crossover-Band kombiniert Stile wie Hardcore-Punk, Heavy Metal und Hip-Hop. Support: Reno Vega. Ausverkauft! ➔ Underground, Vogelsanger Str. 200

- 20:00 **Stacy Crowne** Garage Rock. ➔ MIT, Zülpicherstr. 10

- 20:00 **Thorny Roses** Bluesrock. Support: Take off to Nova & Formosa. ➔ Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 20:00 **Vein feat. Andy Sheppard** Seit es Vein gibt, hat sich das Trio immer wieder auch zu horizontalerweiternden und wegweisenden Projekten mit Gastmusikern zusammengetan. Jetzt, aktuell, einmal mehr zum ebenso aufregenden wie eigenwilligen Quartett mit Andy Sheppard, dem grossartigen Saxofonisten, der den Europäischen Jazz in den letzten Jahrzehnten mitprägte. Sheppard mit seinem eigenständigen, modernen, immer aber die Tradition respektierenden Spiel bewegt sich höchst souverän durch die groovetonten, die lyrischen, die rhythmisch wie harmonisch komplexen und offenen Stücke und Passagen des Quartett-Repertoires. Eintritt: VK 22,- AK 24,- /12,- ➔ Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

- 21:30 **Black Sheriff** Rock. Support: Helldozer. Eintritt: 8,- ➔ Sonic Ballroom, Oskar-läger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:00 **Toys2Masters** Heute: Semi-Pro Level mit den Bands Aire, Call Me Papa, Deafless, ELIA, Incomplete und Talk About Tomorrow. Special Guest: Kubom. Eintritt: VK 5,- AK 7,- ➔ Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 22:00 **A Progressive & Psychedelic Trance Night** mit Mischkind, Shivadancer, Innertribe, Sam Leary, Hotzenplotz & Psykomane. ➔ N8Lounge, Franzstr. 41
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- ➔ N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **Nach PüMa ins Nyx** und den Abend ausklingen lassen. ➔ Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 22:00 **TanzBar** Der Start ins Partywochenende mit einem Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- ➔ Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. ➔ Untergrund, Kesselgasse 1
- 23:00 **Dark Night Awake** New Wave, Dark Wave, Dark Elektro, Future Pop, Synth Pop, Industrial & EBM mit DJ Manu Pop. ➔ Das Sofa, Maximilianstr. 8

8. Freitag

KINO

Die Verführten



1864 in West Virginia während des amerikanischen Bürgerkrieges. In einem abgelegenen prachtvollen Herrenhaus betreibt Martha Farnsworth (Nicole Kidman) eine Mädchenschule. Eines morgens entdeckt eine der Schülerinnen einen verletzten feindlichen Soldaten. Aus Nächstenliebe wird er aufgenommen und schon bald sorgt der fescbe Mann für reichlich Aufregung unter den jungen wie alten Damen. Sofia Coppola gewann für dieses gelungene eigenständige Remake eines Clint-Eastwood-Films auf dem diesjährigen Filmfestival in Cannes den Regiepreis.

19:30 Uhr ➔ Bonn, LVR LandesMuseum

GOP.
variété - theater
BONN

25 Jahre GOP

JETZT TICKETS SICHERN!

DIE GROSSE COPERLIN SHOW

GLITTER – GLAMOUR – COMEDY

14. SEPTEMBER BIS 5. NOVEMBER 2017

Karl-Carstens-Straße 1 • 53113 Bonn

Tickets und Gutscheine: (02 28) 422 41 41 • variete.de

LVR-LandesMuseum Bonn

Marienstatter Tafeln, um 1325, LVR-LandesMuseum Bonn | © Jürgen Vogel

Mi 6.9.2017 | 18 Uhr | Themenabend

Zisterzienserklöster in der Germania Sacra

Das Beispiel der Abtei Marienstatt

in Zusammenarbeit mit dem LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

LVR

Qualität für Menschen

www.landesmuseum-bonn.lvr.de

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12

Bonn-Bad Godesberg

www.drahtesel-bonn.de

KÖLN

- 20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Eintritt: VK 15,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 22:00 **Friday Night Drive** Rock-Party mit DJ Alan. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). → MTC, Zülpicherstr. 10
- 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 22:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner und Metal. Eintritt frei. → Underground, Vogelsanger Str. 200
- 23:00 **BallroomBlitz!** Pun-kRockRollHitz. Eintritt frei. → Sonnic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **D:Frnt & Quake!** Drum & Bass mit Zero T, Submarine, Hi:Radiation, Maxington und VJ Dioptrien. Eintritt: 12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 23:00 **Disco 2000** Indie Hits von 2000–2010 mit Herr S. und Gästen. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **One More Time** Trash, HipHop, RnB und Charts der 2000er. Eintritt: VK 9,- AK 10,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Violet Visions** Songs quer durch die Gitarrenlandschaft mit DJ Abhi. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 24:00 **Lunar House** & Tech-House mit Deniz Gunshot, Felix Monreal, Offergeld & Adrian Gaspar. Eintritt: 10,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 24:00 **Tatort Summercamp** Line-Up: MissDee, Walter B38, Henree, DC & MC My-T. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Ein Ensemble von Weltklasse-Artisten zeigt, was in, auf und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Eintritt: VK ab 29,- →

GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:00 **»Campiello«** Open Air – Theater im historischen Innenhof des Heimatmuseums: Aufgeführt wird das Stück »Campiello«, eine Sitcom dell'arte nach Carlo Goldoni. Eintritt: VK 15,-/18,- AK 17,-/10,- → Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4
- 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Komm zum 500sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **gruppe:metalog – »Lederfresse (mit der Wroommm Kettenfresse)«** Tour de Farce von Helmut Krausser. Eintritt: VK 12,-/17,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show der RheinBühne für Comedy-Rookies »Open Air« auf der schönen Terrasse des Ameron Collection Hotel Königshof Bonn: Die Comedy-Stars von morgen erhalten ihre 10 Minuten Ruhm und können beweisen, was sie drauf haben. Heute mit dabei sind Oleg Borisow, Falk Schug, Kevin Ray und Merlin Schmidt. Eintritt: VK 7,- AK 8,50 → Hotel Königshof, Adenauerallee 9

KÖLN

- 20:00 **Michael Steinke – »Funky! Sexy! 40!«** Stand Up Tragedy, Comedy und Musikkabarett. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

- 19:00 **Eröffnung: Neon Gray** Die Ausstellung präsentiert vom 9. bis 17. September eine Auswahl neuer Arbeiten des New Yorker Künstlers Anthony DiPaola und Fotografien von Christine Steiner. Einführung: Michael Stockhausen, Kunsthistoriker, Universität Bonn. → Fabrik45, Hochstadtenring 45

LITERATUR

BONN

- 17:00 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: Heinrich Heine –

8. BÜHNE

Jung und ungebremst

Kevin Ray



20:00 Uhr → Bonn, Hotel Königshof

Enfant perdu. Ein Potpourri an Gedichten und Balladen zum 220. Geburtstag des Dichters. Lesung mit Vortrag und Diskussion, Referent: Alexander Krist, M. A., Haus der FrauenGeschichte. Eintritt: 7,-/5,- → Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41

- 19:00 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: Warum ist es am Rhein so schön? Berthold Lange geht der Frage über den Reiz des Flusses und seiner Landschaft nach. Unterstrichen wird seine Antwort von Proben aus den jeweils regionalen Anbaugebieten. Eintritt: 12,- (inkl. Weinprobe). → Grün der Zeit, Dorotheenstraße 70

SPORT

BONN

- 19:30 **Bonner SC – SG Watten-scheid 09** Regionalliga West. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

EXTRAS

BONN

- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KONZERT

8. Freitag

Bliss



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

9

Samstag

KINO

BONN

- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 11:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: Eröffnungsmatinee mit Niko Wagner (Festvortrag), Thomas E. Bauer (Bariton) und dem Beethoven Orchester Bonn. Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven und Jacques Offenbach. Eintritt: 32,-/15,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 12:00 **Bürgerhah: Ein Fest für Bonn** Das Beethovenfest Bonn eröffnet seine Saison 2017 mit einem großen dreitägigen Open-Air-Fest. Heute werden unter dem Titel »Bühne frei für Beethoven« über 1000 Schülerinnen und Schüler auf sechs Bühnen in der Innenstadt die Stadt in einen gewaltigen Klangraum verwandeln. Am Abend dann eine Verbeugung vor Beethoven: die Neunte unter Herbert von Karajan auf der Großleinwand vor dem Rathaus. Eintritt frei. → Bonner Innenstadt
- 16:00 **»SonjaZZ«** Heute: Walazz – Jazz Standards, Swing & Latin. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- 18:00 **»Der Dichter spricht«** Mariellen Laufenberg-Simmer (Klavier) und Margarete Riedel (Lesung) präsentieren Tondichtungen u.a. von L. van Beethoven, F. Schubert und R. Schumann und Balladen aus drei Jahrhunderten. → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28
- 18:00 **Meisterkonzert – »Chopin pur«** Klavierabend mit Mariusz Drzewicki. Auf dem Programm stehen Walzer, Polonaisen und Mazurkas von Frédéric Chopin. Eintritt: 12,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Glückliche Liebe, tödliche Liebe« – Jean-Yves Thibaudet (Klavier) und das Gustav Mahler Jugendorchester spielen Werke von Arnold Schönberg, George Gershwin, Béla Bartók und Maurice Ravel. Eintritt: 24,- bis 62,- → World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2
- 20:00 **Mad Mullahs** Das Schlagzeug-Gitarren-Punk'n'Roll-Duo Mad Mullahs bringt einige neue Songs mit. Und dann wird es wieder wild werden, denn sie haben nichts dazugelernt. Schon gar nicht, wie man eine Show dezent, anständig und seriös gestaltet. Support: Schädeltrauma. Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- 20:00 **Morgan Finlay** Musik im Singer-Songwriter-Stil, mit vereinzelt Andeutungen von Indie, Alternative Rock, Grunge und Folk. Oft steht die rauhe Stimme des irisch-kanadischen Singer/Songwriters in einem spannenden Kontrast zu seinen zarten, aber nie kitschigen Gitarrenklängen. Support: Berthold Lagemann. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

KÖLN

- 16:00 **At The B-Sites Festival** Silent Festival nur über Kopfhörer mit Charlie Cunningham, Bonaparte, BRNS, Dear Red und Honig. Eintritt: Pay What You Can Ticket (Empfohlen: 25,-). → Jugendpark am Rhein, Sachsenbergstr. 1
- 18:30 **Kasalla – »Mer sin ein«** Open Air. Ausverkauft! → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

BÜHNE

9. Samstag

Zu Zweit



»Zu Zweit« alias Tina Häussermann und Fabian Schläper lassen die Stimmbänder schwingen und machen sich auf alles einen Reim. Ihre Songs und Geschichten haben immer die Kraft der zwei Herzen. Sie glauben an Humor oberhalb der Gürtellinie und wirken wie ein Befreiungsschlag aus der Endlos-Pointenschleife der Comedians: eine Wundertüte für alle, die sich mal einen Abend witzfrei nehmen möchten, um wirklich Spaß zu haben.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- 19:30 **Palast** Musikalisch könnte man Palast in den 80ern vermuten, weil sie authentisch echte Synthesizer aus dieser Zeit verwenden, echte E-Drums, echte Gitarren. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Brings – »Singsalautdu-kanns«** Ausverkauft! → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 **Careful, Icarus / Karlsson** Alternative Rock aus Köln. Eintritt: VK 6,- AK 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **Disorder on Cold Wave #2** Mini-Festival mit Hante (Coldwave/Electro), Hapax (Coldwave/Shoegaze) und Detachments (Coldwave/Minimal). Eintritt: VK 18,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **NMAC NuMetal.** → MTC, Zülpicherstr. 10
- 21:00 **Lake** Hinter Lake verbirgt sich eine Pop-Formation mit Hang zum Experimentellen um das Songwriter-Ehepaar Ashley Eriksen und Elijah Moore. Eintritt: VK 13,- → King Georg, Sudermannstr. 2
- 21:30 **The Arrogants** Rhythm'n'Blues und Garagenrock der 60er Jahre. Support: Tropical Neandertal. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:00 **Toys2Masters** Heute: Semi-Pro Level mit den Bands Counters Out Of Time, Julika Elizabeth, Moribund, Neverending Confusion, The Ride und Trust In Harmony. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg
- 20:00 **Kirbanu** Atmospheric Pop Dreams. → »hautnah«-Kleinkunst-keller, Bergstr. 21, Bad Honnef

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut.

- Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Ex-Brexit Party** Drinnen oder draussen, das ist hier die Frage. → Das Nix, Vogelsanger Str. 19
- 22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. → Untergrund, Kesselgasse 1
- 22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpalast Revival Party. → Das Sofa, Maximilianstr. 8
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:30 **Schöne Lieder für Sie und Ihn** Electro, Alternative und Worldmusic mit DJ Bent Pop. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

KÖLN

- 22:00 **15 Jahre Mittanzgelegenheit** Jubiläums-Party auf zwei Floors plus Innenhof: Disco-Hip-Hop-Funk-Tuned-Beats mit den DJs Mixwell, Cem, Burkina Bulinski, Szabotage, Schikolarasa und Jonnyz. Eintritt: 10,- → Heinz Gaul, Vogelsanger Str. 197
- 22:00 **80s Greatesthits** Der Name ist Programm: Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock und Synthpop mit den DJs Elvis & Frank. Eintritt: 7,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 22:00 **Aftershow-Party** nach dem Konzert. Eintritt frei. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 22:00 **Heliosfest Special Party** → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 22:00 **The Party Starts** Now Party und Club Sounds. Eintritt frei. → Underground, Vogelsanger Str. 200
- 23:00 **Alrite!** Indie & BritPop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

10

Sonntag

KINO

BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

15:00 **Bürgerbahn: Ein Fest für Bonn** 15 bis 19 Uhr: Bühnenprogramm mit Live-Musik (Annika Bosch Quartett und Kammerensemble der Deutschen Streicherphilharmonie), Interviews, Filmen und Beiträgen rund um das Beethovenfest Bonn. Moderation: Meike Krüger (Fernsehen der Deutschen Welle). 19 bis 21 Uhr: »Public Viewing« – Live-Übertragung des Konzerts aus dem World Conference Center Bonn mit Khatia Buniatishvili (Klavier) und dem hr-Sinfonieorchester. Werke von Vladimir Tarnopolski, Ludwig van Beethoven und Igor Strawinsky. Eintritt frei. → Marktplatz

16:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Weltstar des Liedes« – Matthias Goerne (Bariton) und Alexander Schmalcz (Klavier) spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Alban Berg und Franz Schubert. Eintritt: 24,- bis 62,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 **Musik am Luther** Vokalwerke aus dem »Geistlichen Gesangsbüchlein« und Instrumentalmusik: Anlässlich des Reformationsjubiläums in diesem Jahr werden Werke aus der damaligen Zeit und dem unmittelbaren Umfeld Martin Luthers erklingen. Im Mittelpunkt des Programms steht das »Geistliche Gesangsbüchlein« von Johann Walter (1496–1570), das als erstes evangelisches mehrstimmiges Gesangsbuch überhaupt gilt. Eintritt: 10,-/15,- → Lutherkirche, Reuterstr. 11

19:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Russischer« Beethoven – Khatia Buniatishvili (Klavier) und das hr-Sinfonieorchester spielen Werke von Vladimir Tarnopolski, Ludwig van Beethoven und Igor Strawinsky. Eintritt: 24,- bis 62,- → World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2

20:00 **»Piadolla«** Klaus Der Geiger & Marius Peters präsentieren Astor Piazzolla – Einer der bekanntesten Straßenmusiker Deutschlands trifft auf einen jungen aufstrebenden Musiker. Ihr Programm umfasst Improvisationen, Stücke des Jazz Repertoires, vor allem aber die revolutionäre argentinische Tangomusik Astor Piazzollas. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

14:30 **Musik und Klaaf** Open Air. Eintritt frei. → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

15:00 **Mighty Hallelujah Terzett** Akustik Set im Biergarten. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

18:00 **Cologne Contemporary Jazz Orchestra feat. Julian Argüelles** Nach den Feierlichkeiten zum 15jährigen Bandjubiläum geht das Cologne Contemporary Jazz Orchestra mit internationalen Gästen in die 16. Konzertsaison. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

18:00 **SPH Bandcontest** Regional-Finale mit Apothic, Bananaslug, Halb Acht, Kha.wis, Nico Grund, Prospect Villa, Root Of Sound und The Constant. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **Knittler spielt (Pop) kölsch** Welthits op Kölsch Vol. 7: Zum

mittlerweile siebten Mal präsentiert Stefan Knittler mit seiner Band im Gloria Theater internationale Pop und Rock Klassiker übersetzt ins Kölsche. Eintritt: VK 20,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

PARTY

KÖLN

18:00 **Colour up your Sunday** Salsa-Party mit Workshops (18–19h) auf 2 Areas mit Salsa Mambo und BaZouki-Lounge. Eintritt: 12,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE

BONN

14:00, 17:00 **Wet – the show!** Ein Ensemble von Weltklasse-Artisten zeigt, was in, auf und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Eintritt: VK ab 29,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

14:30 **The Rock'n'Roller Show** Ein musikalischer Abend über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Grufies. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

18:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Kopp zum 500sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Premiere: Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. Anschließend: Premierenfeier. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

20:00 **Zeha Schmidtknecht – »Nur wenn ich lache«** Kabarett. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KINDER

BONN

11:00 **»ExperimentierKüche entdecken«** In der Experimentier-Küche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11–17h unter Anleitung experimentieren. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00 **»Mein erstes Auto«** Offenes Atelier von 11 bis 17 Uhr für Familien und Kinder mit Basteln, Malen und Entdecken. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00 **Sammelfieber** Das Museum Koenig sammelt und erforscht Tiere. In diesem Programm schauen die Kinder von 7–9 Jahren und ihre Eltern hinter die Kulissen, besuchen eine wissenschaftliche Sammlung und erfahren, was Alexander Koenig, der Gründer des Museums, als Kind gesammelt hat und wie die Wissenschaftler heute im Museum Koenig arbeiten. Eintritt: 6,-/4,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Nur ein Tag« – D 2017 – Regie: Martin

9. Samstag

KONZERT

Lake



21:00 Uhr → Köln, King Georg

23:00 **Backstage Diaries** Queer, Straight, Not Sure, Rock'n'Roll auf zwei Dancefloors. Line-Up: Alex Reitingen & Pol, Laila Licious, TheElectricTaste, Paris Haze. Special Guest: Marcella Rockfeller. → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM_Rough. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 **Hush Hush** RnB, HipHop, Rap, Afrotrap & Trap. Eintritt: 12,- bis 15,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Wet – the show!** Ein Ensemble von Weltklasse-Artisten zeigt, was in, auf und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Eintritt: VK ab 29,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Beethoven** Der Beethoven-abend mit zwei unterschiedlichen Balletten mit dem der Ballett im Revier Gelsenkirchen, live von der Neuen Philharmonie Westfalen begleitet. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Premiere: Bonnopoly** Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Rechercheprojekt von Volker Lösch und seinem Team. Gemeinsam gehen sie der Frage nach, wie sinnvoll eine unternehmerische Stadt ist, die schwarze Zahlen schreibt, wenn ihre Bürger sich nicht mehr leisten können, in ihr zu wohnen. Anschließend: Premierenfeier. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Kopp zum 500sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Gregor Pallast – »Verwählt?«** Der Bonner Kabarettist mit einem wahrlich erhellenden Polit-

tik-Crashkurs über die »Demokratie im Endstadium«. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **gruppe:metalog – »Lederfresse (mit der Wroommm Ketensäge)«** Tour de Force von Helmut Krausser. Eintritt: VK 12,-/7,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Zu Zweit – »Umtausch ausgeschlossen«** Musikkabarett: Das Duo »Zu Zweit« alias Tina Häussermann und Fabian Schläper lassen die Stimmbänder schwingen und machen sich auf alles einen Reim. Eintritt: 22,60/17,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:15 **Lebenszeichen** Ein Monologprogramm im Rahmen der Hardtberger Kulturnacht. Eintritt frei. → Theater im Keller, Rochusstraße 30

KÖLN

20:00 **Zeha Schmidtknecht – »Nur wenn ich lache«** Kabarett. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

11:00 **Patchwork – Alle unter einem Dach** Familienworkshop in Kooperation mit der Jugendkunstschule artefact im Rahmen der Ausstellung »Away From Home«. → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24



12:00 **Vernissage: Kinga MaryN – »Taste of Colours«** Abstrakte Acrylmalerie auf Leinwand der Künstlerin Kinga MaryN. Heute geöffnet von 12–20 Uhr. Ausstellungsdauer bis 14. Oktober. → Praxis für Osteopathie und Physiotherapie, Irmintrudisstr. 19

Literatur

BONN

16:00 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: Margaret Atwood-Lesung mit verteilten Rollen. Eintritt: 4,50 → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

18:00 **Autorenbegegnung mit Hamid Sulaiman – »Freedom Hospital«** Autorenlesung in der Lounge: Im Anschluss an eine Einführung durch Werner Gephart liest Hamid Sulaiman Auszüge aus »Freedom Hospital«, um mit dem Moderator und dem Publikum über seine Arbeit zu sprechen. Eintritt: 7,-/5,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:00 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: Ingmar Jochim – Bob Dylan. Im Mittelpunkt steht natürlich seine Lyrik, aber er kommt auch in autobiographischen Texten zu Wort. Eintritt: 9,- (inkl. Wein und Häppchen). → Hotel Aigner, Dorotheenstr. 12

20:00 **Ferkel im Wind** Nachtstudio-Literaturbühne – Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Anke Fuchs, Christian Bartel, Olaf Guericke und Francis Kirps. Eintritt: 10,-/8,- → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KINDER

BONN

14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

JOTT WE DE

10:00 **Fahrradflohmärkte** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10–15 Uhr. → Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahnweiler



EXTRAS

BONN

10:30 **Upcycling-Workshop »RecyclinggARTen«** Weggeworfenes wieder wertvoll machen. → Quartiersmanagement Lannesdorf Obermehlem, Elledorfer Str. 46

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch den verruchten Bonner Norden (Macke-Viertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Bornheimer Straße / gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)

11:30 **Bonner Stadtpaziergang am Tag des offenen Denkmals** Schweden, Römer, Kirchen und Pflaumen – mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt und die Heerstraße. Dauer: ca. 2 Std. → Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof

14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

JOTT WE DE

12:00 **37. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** mit der neuen Show der Ritter der Burg Satzvey, mittelalterlicher Livemusik, Mittelaltermarkt, Gauklern, Spielzeug und Ritterlager. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 11,-, Kinder (4–12) 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober ist der: **12. September**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

9. Samstag

BÜHNE

Gregor Pallast



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

10. Sonntag

BÜHNE

Don Quijote



Inspiriert von der Lektüre fantastischer Romane erfindet sich ein Landadliger eine neue Identität: Fortan zieht er als fahrender Ritter durchs Land. Seinem Begleiter Sancho Panza beschreibt er die Welt, wie er sie sehen will: voller Abenteuer und Unrecht, das es zu bekämpfen gilt. Don Quijote inszeniert sich selbst, alles ist Bühne. Windmühlen werden zu Riesen, Niederlagen zu Kniffen feindlicher Zauberer.

20:00 Uhr → Bonn, Werkstatt

Baltscheit – mit Anke Engelke – empfohlen ab 6 Jahren. Witzige und tief sinnige Fabel. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

16:00 13. Lesereise durch die Bonner Altstadt vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »Anna und die Engelchen« – Lesung des Buches durch die Autorin Tina Piller für Kinder zwischen 2-5 Jahren und Eltern. Eintritt: 3,- → Familienkreis e.V., Breite Str. 76

17:00 Peter und der Wolf Familienkonzert: Musikalisches Märchen von Sergei Prokofjew mit dem Puppentheater des russischen Instituts Bonn. Eintritt: 11,- 19,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

JOTT WE DE

16:00 Aschenputtel Ein Märchen mit Spiel und Tanz nach den Brüder Grimm für die ganze Familie. Eine Aufführung von Märchen-spielen e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zollliste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,- 16,- → Freilichtbühne Zons, Stadt Zons

MARKTPLATZ

BONN

12:00 Scheunentrödel und Mädelmarkt Der traditionelle Flohmarkt auf dem Katharinenhof von 12-18 Uhr. Eintritt: 2,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

EXTRAS

BONN

10:00 Tag des offenen Denkmals im Heimatmuseum von 10-18 Uhr mit Sonderausstellung zum Thema: »200 Jahre Fahrrad«, 10 und 15 Uhr: themenspezifische Führungen. → Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4

11:00, 14:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

11:00 Kleidertausch statt Kaufrausch Greenpeace Bonn Kleidertauschparty von 11-15:30 Uhr. Es können bis zu 5 Kleidungsstücke mitgebracht und dafür bis zu 5 Kleidungsstücke wieder mitgenommen werden. → Haus 8 der Erkekliinitiative, Eingang neben Reuterstr. 61

11:00 Tag des offenen Denkmals »Macht & Pracht« von 11-18 Uhr. Aus der Bonner Altstadt (Kuh) ins Frauenmuseum in der neuen sog. Altstadt gerettet: Fragmente, Artefakte und die letzten Mauern der

Museumseintritt). → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

16:00 Bonner Stadtpaziergang am Tag des offenen Denkmals mit Rainer Selmann. Jüdischer Friedhof Schwarzhedendorf – Ein Kleinstadtleben jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2 Std. → Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof

16:00 Europas Ritt auf dem Stier – Metamorphosen und Mythen Lesung mit Musik: Die deutsch-schwedische Lyrikerin Birgitta Sigfridson liest mit Blick auf die griechische Mythologie eigene Gedichte, begleitet von Vladimir Slaikowski auf der Gitarre. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

18:00 5. Literarisch-Musikalische Soirée – »Dylan für Einstein« Das Trio Dry widmet der Popikone Bob Dylan sein neues Programm mit Texten, Übersetzungen und natürlichen Songs, die zu einem abwechslungsreichen Patchworkteppich verwoben sind. Darin wird sowohl das literarische als auch das musikalische Potential sowie die gesellschaftliche Relevanz Bob Dylans hervorgehoben. Eintritt frei, um großzügige Spenden wird gebeten. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

KÖLN

11:00 Tag der offenen Tür Anlässlich des »Tag des offenen Denkmals« öffnet die Flora Köln von 11.00 bis 18.00 Uhr ihre Türen. → Flora Köln, Am Botanischen Garten

JOTT WE DE

12:00 37. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey mit der neuen Show der Ritter der Burg Satzvey, mittelalterlicher Livemusik, Mittelaltermarkt, Gaukler, Spielzeug und Ritterlager. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 11,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

11

Montag

KINO

BONN

20:00 CineSneak Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

19:30 Stille & Fülle Heute Benefizkonzert für YONA – Youth Orchestras of Namibia mit Leana Alkema – Cello und Sue Schlott – Cello. → Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg

20:00 Dopler & Die Morg Krasser Rock und französische Wohllänge aus Frankreich im Doppelpack. Eintritt: 5,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

20:00 Knittler spielt (P)op kölsch Welthits op Kölsch Vol.7: Zum mittlerweile siebten Mal präsentiert Stefan Knittler mit seiner Band im Gloria Theater internationale Pop und Rock Klassiker übersetzt ins Kölsche. Eintritt: WK 20,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

21:00 Argyle Goolsby & The Roving Midnight Horrorpunk. Support: Nim Vind. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

20:00 Der Fall Martin Luther Schauspiel von Karlheinz Komm

11. Montag

KONZERT

Dopler & Die Morg



Doppelter Besuch aus Frankreich. Gemeinsam reisen Dopler und Die Morg aus Nantes an, um hier einen feinen und vor allem musikalisch vielfältigen Abend zu feiern. Zwischen diesen beiden Acts spannt sich ein ziemlich weites Feld auf. Auf der einen Seite Dopler – eine Formation, die dem französischen Liedgut eine Gegenwartsnote verpasst. Breitbandsynthies und digitale Rhythmen bitten zum Tanz, während französische Texte mehr als einen Hauch Chanson versprühen. Auf der anderen Seite Die Morg – grimmigbärtiger, stachelhaarer Akustik-Rocker, der erst seiner Gitarre und mit heiserer Stimme dann dem Publikum Saures gibt.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

zum 500sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST

BONN

19:00 Vernissage: »Gitterköpfe« Herbert Falken zum 85. Geburtstag mit Prof. Dr. Albert Gerhards, Bonn. Vernissage und Ausstellung (bis 29. September) sind Teil der Veranstaltungsreihe »Hoffentlich kein Heldenlied« anlässlich des 100. Geburtstags Heinrich Bölls. → Kirche St. Paulus, Siegburger Str. 75

LITERATUR

BONN

19:00 13. Lesereise durch die Bonner Altstadt vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: Bach by Bike – Johann Sebastian Bach Radtoun. Begleitet von Musik wird im Bildervortrag auch die wunderschöne Heimatlandschaft Bachs gezeigt. Eintritt: 5,- → RadHaus ADFC, Breite Straße 71

KÖLN

20:00 Literaturklub: Schwämme und Flüsse Kathrin Bach stellt ihre Lyrik-Debut »Schwämme« vor und der Leonce- und Lena-Preisträger David Krause liest aus »Die Umschreibung des Flusses«. Eintritt: 6,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

EXTRAS

BONN

19:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Beethoven, der Schöpfer

und sein Universum« – Die neue Beethoven-Biographie von Martin Geck durchleuchtet das Universum des Genies. In pointierten Porträts erscheinen Beethovens Vorbilder, seine Zeitgenossen und Nachfolger. Im Gespräch mit Holger Nolte wird er sein Buch vorstellen, Passagen daraus werden von Daniel Werner gelesen, und Alexander Krichel spielt Liszts Transkription des Liederzyklus »An die ferne Geliebte«. Eintritt: 9,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20

KÖLN

19:30 Verleihung des Horst und Gretl Will-Stipendiums für Jazz/Improvisierte Musik mit Preisträgerkonzert von Dominik Mahnig (Improvisation, Jazz, Elektronik). Eintritt frei. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

19:00 »Ist der Einsatz für Menschenrechte in Palästina antisemitisch?« Vortrag von Prof. Dr. Rolf Verleger, Vorsitzender im Bündnis zur Beendigung der israelischen Besatzung e.V. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Ev. Gemeindehaus Königswinter-Dollendorf, Friedensstr. 29

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für Oktober ist der:

12. September

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

10. Sonntag

KONZERT

Klaus Der Geiger & Marius Peters

»Piadolla«



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KINO

BONN

- 19:30 **Paris kann warten** USA 2017 – R: Eleanor Coppola – mit Diane Lane – OmU. Romantisches, entschleunigtes Roadmovie durch Südfankreich: Die Frau eines einflussreichen Hollywood-Produzenten kann nach dem Besuch der Filmfestspiele in Cannes ihren Mann nicht nach Budapest begleiten. Stattdessen chauffiert sie ein französischer Geschäftspartner ihres Mannes im Auto nach Paris... ➤ **Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➤ siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Ferne Fabelwesen« – Alexander Krichel (Klavier) spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Maurice Ravel und Franz Schubert. Ausverkauft! ➤ **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

KÖLN

- 19:00 **San Cisco** Die vierköpfige Indie-Pop-Band aus Australien konnte bereits mit ihrer ersten EP »Awkward« Fans und Kritiker überzeugen. ➤ **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Jonah – »Wicked Fever«-Tour** Mit ihrem Ohrwurm »All We Are« wurden Jonah (Angelo Mammone – Vocals und Christian Steenken – Gitarre) 2014 über Nacht einem Millionenpublikum bekannt. Nach 15 Millionen Plays auf Spotify, und über 2 Millionen Youtube-Views kommt nun ihr Debütalbum »Wicked Fever«.

12. Dienstag

Alvvays



Junge, Junge, die sind tatsächlich noch besser geworden. Vor ein paar Tagen ist das zweite Album des Indie-Pop-Wunders aus Nova Scotia erschienen. Und auf »Antisocialites« hat das kanadische Quintett seinem zum Niederknien schönen Spagat zwischen Dreampop, Twee Pop und fuzziigem Schraddel-Gitarren-Anmut noch feinere Konturen verpasst. Bärenstarke, von Hall ummantelte Melodien prallen da auf vergleichsweise gehauchten Gesang. Und weil Alvvays seit Jahren fast durchgehend touren, wissen sie genau, wie man ihren Sound perfekt auf die Bühne bringt. Prädikat: unglaublich empfehlenswert für jeden, der ein Herz für leicht rotzige Schönheit hat.

21:00 Uhr ➤ Köln, Blue Shell

KARRIERETAG BONN 12.10.2017

www.karrieretag.org

- Eintritt: WK 17,- ➤ **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 21:00 **Alvvays** Eintritt: WK 16,- ➤ **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 21:00 **Raygun Cowboys** Psychobilly, Punk'n'Roll. Eintritt: 8,- ➤ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 21:00 **Sage The Gemini** Hip Hop. Eintritt: WK 14,- ➤ **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit der Simon Seidl Group. ➤ **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Die Karaoke für alle, die es ein wenig langsamer angehen lassen wollen. Eintritt frei. ➤ **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). ➤ **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

KÖLN

- 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. ➤ **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. ➤ **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Komm

KONZERT

zum 500sten Jahrestag des 95. Thesen Anschlags in Wittenberg. ➤ **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 20:00 **Nicolai Friedrich** – »verzaubert – einzigartige Verblüffung« Nicolai Friedrichs Repertoire reicht von ausgewählten klassischen Kunststücken, bis hin zu neu entwickelten Eigenkreationen. Mit Hilfe von Psychologie, Suggestion, Intuition und magischen Techniken ist Nicolai Friedrich scheinbar in der Lage in die Köpfe seiner Zuschauer einzudringen, Gedanken zu lesen und diese sogar zu beeinflussen. Eintritt: 31,40 ➤ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KUNST

BONN

- 11:00 **Kuratorenführung** Mit Angelica Francke, Ausstellungsleiterin, durch die Ausstellung »Ferdinand Hodler«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). ➤ **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

LITERATUR

BONN

- 19:00 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »Die Neger, offenbar...« duldete es, daß sich das Boot der Weißen längs der Eber. Eva de Voss beschäftigt sich mit der Jugendliteratur des imperialistischen Zeitalters. Eintritt: 6,- (inkl. Wein). ➤ **Antiquariat Walter Markov, Breite Str. 52**
- 19:30 **»Lob der Macht«** Autorenlesung mit Dr. Rainer Hank. Eintritt: 8,- ➤ **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

JOTT WE DE

- 20:00 **Theresia Enzensberger – »Blaupause«** Buchvorstellung. Eintritt: 10,- ➤ **Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg**

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Impulse zur Stressreduktion** 90-minütige Gruppensitzung. Das Konzept ist an ein systematisches kognitiv-verhaltenstherapeutisches Programm angelehnt, das sich an Gruppen richtet und an den individuellen Stressproblemen der TeilnehmerInnen orientiert ist. Eintritt: 4,- ➤ **Kult41, Hochstadtengring 41**
- 18:00 **»100 Jahre Industriebeziehungen – Mehr Wachstum durch neuen Panamakanal?«** Diskussionsrunde mit Manuel Neumann, LAV, Harry Assenmacher, Forest Finance GmbH, Justus Vitinius, DEG. Moderation: Dr. Claudio Zettel. ➤ **IHK Bonn, Bonner Talweg 17**
- 19:00 **Jerusalemgespräche** Die Diskussionsreihe in der Bundeskunsthalle widmet sich dem Austausch zu aktuellen gesellschafts- und kulturpolitischen Themen. Gäste kommen zusammen, um mit der Moderatorin Judith Schulte-Loh zu diskutieren. Thema heute: »Kein schöner Land – Identitäten / Nachdenken über israelische und deutsche Identität«. ➤ **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**
- 19:00 **Vom Shtetl-Shpiller zum Global-Player** Multimedialer Vortrag über die Geschichte und Formen der Klezmermusik. Referent: Georg Brinkmann. ➤ **Bildungswerk im Bonner Verein, Fraunhoferstr. 1**

KÖLN

- 20:00 **Upgrade yourself!** Vortrags- und Inspirationsabend mit Anouk Ellen Susan (Marketing Expertin) und Susanne Nickel (Business Coach). Eintritt: WK 18,- AK 20,- ➤ **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

KINO

BONN

- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: Stummfilm-Konzert mit Werken von Ludwig van Beethoven und Claude Debussy – Hauptfilm: »Der Märtyrer seines Herzens«, Vorfilm: »The Origin of Beethoven's Moonlight Sonata«. Eintritt: WK 18,- ➤ **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➤ siehe S. 73

KONZERT

BONN

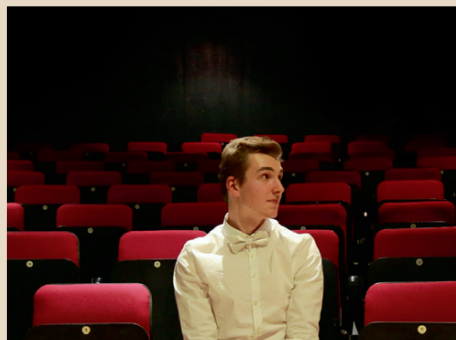
- 19:30 **»SonJA'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Jörg Hegemann – Boogie Woogie-Power. Eintritt frei. ➤ **Sonja's, Friedrichstr. 13**
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: Jazz-Legende Sydney Ellis & Her Midnight Preachers spielen afroamerikanische Folk Music. Sydney Ellis feiert in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag. Seit 1995 hat sie in mehr als 1200 Konzerten in 27 Ländern gesungen. Beim Beethovenfest Bonn präsentieren Sydney Ellis & Her Midnight Preachers ein Programm an der Schnittstelle von Jazz, Blues und Gospel. Eintritt: WK 24,- ➤ **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 19:00 **Moritz Garth & Band** Pop, Singer/Songwriter. Eintritt: WK 22,- ➤ **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Joey Cape** – »One Week Records«-Tour Akustik Punk Rock Singer/Songwriter feat. Zach Quinn, Brian Wahlstrom & Donald Spence. Eintritt: WK 17,- ➤ **Underground, Vogelsanger Str. 200**
- 20:00 **The Pineapple Thief feat. Gavin Harrison** Die britischen Progressive-Rocker um Mastermind Bruce Soord werden ihr im August 2016 erschienenes Album »Your Wilderness« ein weiteres Mal live präsentieren. Support: Godsticks. Eintritt: WK 20,- ➤ **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Ulf & Eric Wakenius** CD Release Konzert »Father and Son«. Das »Schwedische Gitarrenquintett« Ulf Wakenius und sein Sohn Eric spielen ein Programm aus Jazz-elementen, Flamenco, Klängen aus Schweden, Brasilien und dem Nahen Osten sowie Irish- und Americana-Sounds. ➤ **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 21:00 **A Projection** Beeinflusst durch den Post Punk und New

13. Mittwoch

Bernhard Paschke



20:00 Uhr ➤ Bonn, Pantheon

KONZERT

The Pineapple Thief feat. Gavin Harrison



»Du kannst machen, was immer Du willst.« Bruce Soord weiß die Vorzüge der Musikrichtung zu schätzen, die er seit den 80er-Jahren in verschiedenen Formationen mit immer anders überraschenden Veröffentlichungen beglückt. Progressive Rock steht auf der Fahne, unter der Soord seit jeher segelt – seit kurz vor der Jahrtausendwende mit The Pineapple Thief. Im Gefühl der völligen künstlerischen Freiheit baut er ausufernde Songstrukturen, in denen sich Gitarren und Keyboards gegenseitig virtuos hochschaukeln. Und wenn Gavin Harrison wie auf dieser Tour das Ensemble abrundet, gibt es noch Schlagzeugpassagen oben drauf, die kaum nachzuvollziehen sind. Ein rasanter Ritt!

20:00 Uhr ➤ Köln, Luxor

Wave der frühen 80er Jahre, kreiert die schwedische Formation einen atmosphärisch-dichten Dark Indie-Sound mit effektvollen Gitarren und monumentalen Synthies. Eintritt: WK 12,- ➤ **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

➤ 21:00 **The Soap Girls** Alternative, Punkrock, Garage Blues Punk. Support: The Ghost Wolves. Eintritt: 8,- ➤ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 20:00 **R2-JazzCube** Heute: Dimitar Bodurov – »Stamps from Bulgaria«. Kompositionen, die auf authentischen bulgarischen Volksliedern und Tänzen basieren. Die Kombination von Jazz-Improvisation, Balkan-Ornamentik, klassischer Komposition und authentischen Folklore-Mustern prägt Bodurovs einzigartige musikalische Signatur. Eintritt: WK 12,- ➤ **Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg**

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➤ **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

BÜHNE

KÖLN

- 20:00 **Caveman** Theater-Comedy mit Guido Fischer. Eintritt: WK 20,- AK 25,- ➤ **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Horst Fyrguth** – »Das Prinzip Horst – ohne Erfolg erfolgreich« iEin kabarettistisches Comedyprogramm über die witzigsten Aspekte der menschlichen Bequemlichkeit. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➤ **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Kunst gegen Bares intensiv** Offene Bühne Show. Frau Scholten und Herr Buurmann moderieren den Abend. ➤ **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

KUNST

BONN

- 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres

13. Mittwoch

BÜHNE

La Signora



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Ferdinand Hodler«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Ferdinand Hodler – Maler der frühen Moderne«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

- 19:00 13. Lesereise durch die Bonner Altstadt vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »Mord im Grünen« – Die Bonner Krimiautorinnen Judith Merchant und Sabine Trinkaus laden ein zur Landpartie. Eintritt: 9,- (inkl. Wein und Häppchen). → Hotel Deutsches Haus, Kasernenstr. 19-21
- 20:00 Dirk Bernemann liest sich selbst Der Berliner Autor Dirk Bernemann wird aus seinem neuen Roman »Ich hab die Unschuld kotten sehen 4: Das leise Verschleiden der Gegenwart« lesen. Eintritt: 7,- → Limes MusikCafé, Theaterstr. 2

EXTRAS

BONN

- 10:15 Vom Wickeltisch ins Museum Baby-Art-Connection. Führungen

14

Donnerstag

KINO

BONN

- 18:00 zart&zackig – forever Dokumentarfilm von Annelie Runge und Andreas Michels. Der Film handelt von 30 Jahren gemeinsamer Arbeit der Künstlerinnen-Gruppe »zart&zackig«. Eintritt frei. → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 20:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: Campus Konzert – Das LandesjugendAkkordeonOrchester NRW, das Bundesjugendorchester und das Jugendorchester der Ukraine spielen Werke von Franz Xaver Mozart, Boris lyatoshinsky, Bohdan Sehin und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 18,- bis 33,- → World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2
- 20:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Im Land, wo die Zitronen blühen« – Christiane Karg (Soprano), Michael Nagy (Bariton) und Gerold Huber (Klavier) spielen Hugo Wolf: »Italienisches Liederbuch« – Liederzyklus für Singstimme und Klavier, Texte ins Deutsche übertragen von Paul Heyse. Eintritt: WK 32,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

KÖLN

- 19:30 Metallica – »WorldWired«-Tour Tour zum aktuellen Album »Hardwired... To Self-Destruct«. Special Guest: Kvelertak. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Girlpop Schon die selbstbetitelt Beut-EP des Duos aus L.A. und der schön-schräge DIY-So- und der beiden Freundinnen hat für einige Furore gesorgt. Das Besondere sind dabei der originelle Harmoniegesang und die starken Texte. Jüngst ist mit »Before The World Was Big« das Debütalbum von Girlpop erschienen – sparsam instrumentierte Punk-Songs mit ehrlichen Texten. Support: Ian Sweet. Eintritt: WK 14,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

- 20:00 Mulatu Astatke The Father of Ethiopian Jazz. Die Musik des Pianisten, Organisten, Vibraphonisten, Schlagzeugers sowie Komponisten und Arrangeurs ist eine Mischung aus Pop, modernem Jazz, traditioneller äthiopischer Musik, Latin Rhythms, Caribbean Reggae und Afro-Funk. Eintritt: WK 29,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2
- 20:00 Rekk Nach zwei veröffentlichten EPs hat das Dortmunder Folkpop-Quintett Rekk mit »SixtyTwo« nun endlich den langersehnten Longplayer fertig gestellt. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 Robert Laroche American Roots Music. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2
- 20:30 JazzTrane Kuratiert wird die Reihe von dem bekannten Jazzsaxophonisten Denis Gabel. Heute zu Gast: Andy Hunter und Johan Hörlén – Confluence. Eintritt: 9,- 16,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 21:00 Guts Pie Earshot Techno, HC, Drum'n'Bass. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 21:00 Johannes Oerding – »Amazon Prime«-Tour → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY

BONN

- 21:00 Nyx zu verlieren Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 21:00 Salsa Chula Die Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem Salsa & Latino-DJ-Team. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibe-cat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 23:00 Beatpackers HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

- 19:30 Bonnopoly Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Rechercheprojekt von Volker Lösch und seinem Team. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 20:00 Amadeus Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Der Fall von Albert Camus. Eintritt: 20,- 19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad
- 20:00 Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats dargestellt durch die Schauspielgruppe des Hospizes zu Charenton unter Anleitung des Herrn de Sade. In Peter Weiss' Theaterstück werden die Grundfragen gesellschaftlicher Legitimität auf wunderbare theatralische Weise thematisiert. Eintritt: WK 15,- 19,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Fischer & Jung Theater – »Ladies Night – Ganz oder gar nicht« Eine turbulente Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: 25,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Fräulein Wunder Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit und das Frauenbild jener Zeit. Eintritt: 18,- 12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 Matthias Deutschmann – »Wie sagen wir's dem Volk 2016?« Opus 13 des Mannes mit dem Cello – Politische Unterhaltungskunst der besonderen Art. Eintritt: 18,- 14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Premiere: Die grosse Cooperlin Show Glitter, Glamour, Weltklasseart, Comedy und ein Schuss Ironie: Die große Cooperlin Show »verneigt sich mit einem frechen Augenzwinkern vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und der noch größeren Sensationen. Eintritt: WK ab 29,- 15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 re» Improshow. Eintritt: WK 16,- 11,- AK 19,- 14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Die letzte Instanz Meinungsstark ohne Kompromisse mit Steffen Hallschka. Es diskutieren: Martin Rütter, Hunderprofi und Menschenversther, Margie Kinsky, Kabarettistin und Mutter des Mockridge-Clans, Friedrich Küppersbusch, Fernsehlegende und taz-Kolumnist und Ralf Richter, Schauspieler und ehrliche Haut. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Gespenst des Joaquín Murrieta Nach dem Drama von Pablo Neruda. Eintritt: 17,- 11,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:30 Science Slam Der Science Slam bietet Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte in einem unterhaltsamen 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 9,- 17,- AK 10,- 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

- 20:00 Matthias Deutschmann – »Wie sagen wir's dem Volk 2016?« Opus 13 des Mannes mit dem Cello – Politische Unterhaltungskunst der besonderen Art. Eintritt: 18,- 14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Premiere: Die grosse Cooperlin Show Glitter, Glamour, Weltklasseart, Comedy und ein Schuss Ironie: Die große Cooperlin Show »verneigt sich mit einem frechen Augenzwinkern vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und der noch größeren Sensationen. Eintritt: WK ab 29,- 15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 re» Improshow. Eintritt: WK 16,- 11,- AK 19,- 14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Die letzte Instanz Meinungsstark ohne Kompromisse mit Steffen Hallschka. Es diskutieren: Martin Rütter, Hunderprofi und Menschenversther, Margie Kinsky, Kabarettistin und Mutter des Mockridge-Clans, Friedrich Küppersbusch, Fernsehlegende und taz-Kolumnist und Ralf Richter, Schauspieler und ehrliche Haut. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Gespenst des Joaquín Murrieta Nach dem Drama von Pablo Neruda. Eintritt: 17,- 11,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:30 Science Slam Der Science Slam bietet Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte in einem unterhaltsamen 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 9,- 17,- AK 10,- 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

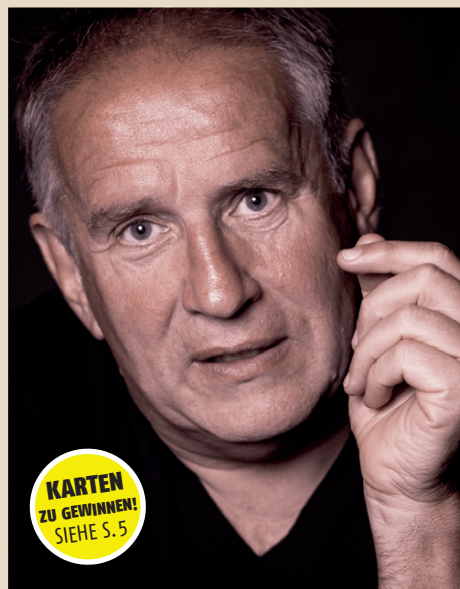
KÖLN

20:00 Die ImproVisaToren – »Richard Gere tanzt Shakespea-

14. Donnerstag

BÜHNE

Matthias Deutschmann



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

»Wie sagen wir's dem Volk?« heißt das dreizehnte Programm des Freiburger Kabarettisten Matthias Deutschmann, ein Programm über die öffentliche Meinung und ihre tägliche Herstellung. Ein Abend über Desinformation, Geheimdienste, Staatskabarett, Verschwörungstheorien und eine Kanzlerin, die alles verwaltet und nichts entfaltet. Bevor man sich in die politikfreie Komfortzone der Republik verdrückt, sollte man sich Opus Dreizehn von Matthias Deutschmann ansehen.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

re» Improshow. Eintritt: WK 16,- 11,- AK 19,- 14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

- 20:00 Die letzte Instanz Meinungsstark ohne Kompromisse mit Steffen Hallschka. Es diskutieren: Martin Rütter, Hunderprofi und Menschenversther, Margie Kinsky, Kabarettistin und Mutter des Mockridge-Clans, Friedrich Küppersbusch, Fernsehlegende und taz-Kolumnist und Ralf Richter, Schauspieler und ehrliche Haut. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Gespenst des Joaquín Murrieta Nach dem Drama von Pablo Neruda. Eintritt: 17,- 11,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:30 Science Slam Der Science Slam bietet Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte in einem unterhaltsamen 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 9,- 17,- AK 10,- 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

- 20:00 Matthias Deutschmann – »Wie sagen wir's dem Volk 2016?« Opus 13 des Mannes mit dem Cello – Politische Unterhaltungskunst der besonderen Art. Eintritt: 18,- 14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Premiere: Die grosse Cooperlin Show Glitter, Glamour, Weltklasseart, Comedy und ein Schuss Ironie: Die große Cooperlin Show »verneigt sich mit einem frechen Augenzwinkern vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und der noch größeren Sensationen. Eintritt: WK ab 29,- 15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 re» Improshow. Eintritt: WK 16,- 11,- AK 19,- 14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Die letzte Instanz Meinungsstark ohne Kompromisse mit Steffen Hallschka. Es diskutieren: Martin Rütter, Hunderprofi und Menschenversther, Margie Kinsky, Kabarettistin und Mutter des Mockridge-Clans, Friedrich Küppersbusch, Fernsehlegende und taz-Kolumnist und Ralf Richter, Schauspieler und ehrliche Haut. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Gespenst des Joaquín Murrieta Nach dem Drama von Pablo Neruda. Eintritt: 17,- 11,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:30 Science Slam Der Science Slam bietet Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte in einem unterhaltsamen 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 9,- 17,- AK 10,- 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

LITERATUR

BONN

- 19:30 13. Lesereise durch die Bonner Altstadt vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: Pauline Peters – »Das Geheimnis des Rosenzim-

mers«. Im zweiten Teil der Trilogie schickt Pauline Peters die junge Victoria Bredon auf den Spuren ihrer deutschen Ahnen in die rheinische Bäderlandschaft: Godesberg, Ems und Wiesbaden. Eintritt: 9,- (inkl. Getränke und Häppchen). → AltstadtBuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47

SPORT

BONN

- 18:00 11. Firmenlauf Bonn Der Start erfolgt um 18 Uhr. Das Rahmenprogramm mit Musik, Essen und Trinken beginnt bereits um 16 Uhr. → Rheinaue, Bonn

EXTRAS

BONN

- 18:00 Zwischen Fakten und Fake News – Meinungsfreiheit und Teilhabe im digitalen Zeitalter Es diskutieren: Steffen Leidel, Leiter des Bereichs Digitales und Wissensmanagement bei der DW Akademie, Cajo Thimm, Professorin für Medienwissenschaft und Intermedialität und Leiterin des Instituts »Medienwissenschaft« an der Universität Bonn und Isabel Rodde, GlZ-Beraterin für Governance und Menschenrechte. Moderation: Lutz Warkalla, Redakteur beim General Anzeiger Bonn. Anmeldung bis zum 8. September unter bonn-welt@

13. Mittwoch

KONZERT

The Soap Girls



21:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an:
tagesskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für Oktober ist der:
12. September

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

giz.de. → GIZ Bonn, Friedrich-
Ebert-Allee 36

→ 19:00 **Wieder Leben im Rhein – eine Erfolgsgeschichte?** Seit den 1970er Jahren gibt es wieder mehr Leben im Rhein. Prof. Dr. Wolfgang Hachtel stellt dem Renaturierungserfolg die Gefahren durch neue Belastungen gegenüber. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

→ 19:30 **Hamed Abdel-Samad – »Ist der Islam noch zu retten? Eine Streitschrift in 95 Thesen«** Vortrag und Diskussion. Moderation: Rüdiger Franz. → *La Redoute, Kurfürstenallee 1*

→ 20:00 **Arbeiterliederchor** Offen für alle für Freundinnen und Freunde des Arbeiterliedes. Jeder kann jederzeit einsteigen. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

→ 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

→ 21:00 **Tripclubbing** Heute mit C.A.R. – Die vier jungen Kölner Musiker entwickeln eine triphafte Mischung aus Jazz und Elektronik, Improvisation und Experiment, Scene-Fiction und Film Noir, Krautrock und Cyberpunk. Eintritt: 12,-/18,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

15

Freitag

KINO BONN

→ 19:30 **Dunkirk** USA 2017 – Regie: Christopher Nolan – mit Tom Hardy, Gillian Murphy, Mark Rylance – UmU. Von historischen Begebenheiten inspiriertes Kriegsdrama, das auf drei miteinander verschrankten Zeitebenen von der Rettung britischer Soldaten aus der von der Wehrmacht eingekesselten nordfranzösischen Hafenstadt Dunkirk im Mai 1940 erzählt. → *Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

→ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT BONN

→ 14:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Pianodrom« – Zwölf Stunden Klaviermusik aus drei Jahrhunderten, aufgeführt von Studierenden und Profis (15. bis 17.9. jeweils 14 bis 18 Uhr). Eintritt frei. → *Arkadenhof der Bonner Universität*

→ 17:00 **JazzTube '17** Die Reihe bringt Musik in drei U-Bahn-Haltestellen. Heute: jentens6tett – Die sechs Musikerinnen und Musiker lernten sich beim Studium an der Folkwang Universität der Künste kennen und spielen eigene Arrangements bekannter Jazzstandards sowie Eigenkompositionen. 1. Set: 17:00 Uhr, 2. Set: 17:45 Uhr, 3. Set: 18:30 Uhr. Eintritt frei. → *U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Strasse*

→ 17:15 **JazzTube '17** Die Reihe bringt Musik in drei U-Bahn-Haltestellen. Heute: Deep Talk –

Außergewöhnliche Duo-Besetzung von Stimme und Kontrabass. Lydia Schiller und David Andres genießen es, sich durch gelassene Reduktion die Möglichkeit zu eröffnen, jeder Note, jeder Pause und jeder gestalterischen Nuance einerseits Gewicht zu geben, sie andererseits wie im schwerelosen Raum schweben zu lassen. 1. Set: 17:15 Uhr, 2. Set: 18:00 Uhr, 3. Set: 18:45 Uhr. Eintritt frei. → *U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt*

→ 17:30 **JazzTube '17** Die Reihe bringt Musik in drei U-Bahn-Haltestellen. Heute: Moreno – Rosário Quartet – Das Quartett um Flöistin Morgana Moreno und Gitarrist Marcelo Rosário verbindet brasilianische Wurzeln mit Jazz- und World Music-Einflüssen. 1. Set: 17:30 Uhr, 2. Set: 18:15 Uhr, 3. Set: 19:00 Uhr. Eintritt frei. → *U-Bahn Haltestelle Museumsmeile / Heussallee*

→ 19:00 **Wantu & The Srie 4's** Das PunkRock-Trio aus Bonn, das bereits seit 1991 aktiv ist, spielt groovige und tanzbare Songs, die nur selten länger als zwei Minuten sind. Support: God Bless the Monkey Astronaut. Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

→ 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Leonore und Marguerite« – Karine Deshayes (Mezzosopran) und die Opera Fuoco spielen Werke von Ferdinand Paër, Xavier Boisselot, Hector Berlioz, Luigi Cherubini und Ludwig van Beethoven. Eintritt: VK 29,- bis 51,- → *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*

→ 20:00 **Blut Hirn Schranke** Hardcore Punk. Support: Havaril. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

→ 20:00 **In Situ Guitar Fridays 8** Heute: Philipp Schaufelberger solo mit Gitarre – »Brouillage/Bruitage: Sirenen«. Seit den frühen 90er Jahren tourt der Schweizer Philipp Schaufelberger ausführlich durch die weite Welt des Jazz. Als Komponist und Produzent veröffentlichte er Musik für zahlreiche Hörspielproduktionen Deutscher und Schweizer Radios, erhielt Kompositionsaufträge verschiedener zeitgenössischer Ensembles und schreibt ebenso für Film und Bühne. Eintritt: 10,-/16,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

→ 19:30 **Everyday Circus / The Deadnotes** Alternative Rock, Indie & Punk aus Merzig und Freiburg. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

→ 20:00 **Dub Spencer & Trance Hill feat. Umberto Echo** Space-Rock-Dub-Elektro. Eintritt: VK 13,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

→ 20:00 **Klängelköpp** Neben ihren unzähligen Hits dürfen sich die Fans der Klängelköpp auch auf viele ganz neue Songs freuen. Eintritt: VK 19,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

→ 20:00 **Riot In The Attic** Rock. Special Guests: Girl & Galactic Superiors. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

→ 20:00 **ZülpInvasion III** mit Spin My Fate / Transgression / Curdriver / Senor Pliz. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

→ 20:30 **Die Liga der Gewöhnlichen Gentlemen** Willkommen im Parallel-Universum der Popmusik: Die Hamburg-Berlin-Connection hat ihren Sound abwärts verschärft und legt mit »Rüttel mal am Käfig, die Affen sollen was machen!« ihr größtes und glücklichstes Album vor. Eintritt: VK 12,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

→ 21:30 **Hass Deutschpunk**. Support: Die Schwarzen Schafe. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

→ 20:00 **Brings – »Singslautdu-kanns«** Eintritt: VK 29,50 →

Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

→ 20:00 **Uwe Ulbrich & Friends** Der Initiator und Organisator der Musikfestivals »Summer in the City« und »Bergheim live 4 you« präsentiert mit seiner Projektband eine Mischung aus eigenen Liedern und ausgewählten Coversongs. Eintritt: 16,-/18,- → *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

→ 21:00 **Sticky Fingers** Die Sticky Fingers gehören für viele ihrer Fans zu den besten Rolling-Stones-Tribute-Bands Europas. Eintritt: VK 14,50 AK 17,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

→ 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

→ 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

→ 22:00 **Schabernack – Geburtstags-sause** Das Beste aus den 70ern, 80ern, 90ern und von heute mit Diane Lotta Leber. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

→ 22:00 **TanzBar** Der Start ins Partywochenende mit einem Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

→ 23:00 **Latin Nights** Latin Music mit DJ Robalino & Friends. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

→ 21:00 **Drums Off Chaos Club** Abstrakte, groovende Trommelmusik. Eintritt: 5,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

→ 22:00 **Clash Of Trash** Die trashigsten Hits aus den 90ern & 2000ern. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

→ 22:00 **Global Dance Culture** Dubstep, Worldbeat, Ethno, Techno, Funk, Impro-Dance. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

→ 22:00 **Rockmageddon** Hardcore-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 1h (danach 5,- Mindestverzeehr). → *MTC, Zülpicherstr. 10*

→ 22:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner und Metal. Eintritt frei. → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

→ 23:00 **BallroomBlitz!** Punk-KrockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

→ 23:00 **Betrunknen tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

→ 23:00 **Cologne Sessions** House, Disco & Techno mit Fred P, Aroma Pitch & MK Braun. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

→ 23:00 **Gogo Crazy** 60s to 80s Pop & Party Punk mit Kitty Atomic. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

→ 23:00 **Herz an Herz** 90er. Eintritt: 9,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

→ 23:00 **Rauschnacht** Psych- & Noise-Rock vs. (Post)Punk & (New)Wave mit Frau Blondrausch. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

→ 23:00 **Sector** Line-Up: Mareena, Kavaro, Patric Gräfen & Miran Nolden. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE BONN

→ 18:00, 21:00 **Die grosse Coperlin Show** »Die große Coperlin Show« verneigt sich mit einem Augen-



Das neue Pantheon:
Siegburger Str.42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.panthéon.de

97. WDR-KABARETTFEST

Die Mischung macht es wieder einmal: beim WDR-Kabarettfest aus Bonn – ein echtes Kleinkunstgipfeltreffen. Es moderiert Tobias Mann, der in Kabarett und Comedy gleichermaßen zu Hause ist. Ausschnitte aus ihren neuen bzw. aktuellen Bühnenprogrammen präsentieren an diesem Montag-Abend:

HG Butzko,
Tina Teubner mit Ben Süverkrüp,
Matthias Tretter und
Friedemann Weise.

4.9., 20h

WDR 5

GREGOR PALLAST

Verwählt 2.0



Mit scharfem Blick und noch schärferem Verstand bezieht Gregor Pallast Position, seziert mit chirurgischer Präzision die „Demokratie im Endstadium“, hinterfragt das Offensichtliche und legt dabei ganz in der Tradition eines Volker Pispers den Finger in die Wunde.

9.9., 20h

MATTHIAS DEUTSCHMANN

Wie sagen wir's dem Volk?

„Wie sagen wir's dem Volk?“ ist ein Programm über die öffentliche Meinung und ihre tägliche Herstellung. Ein Abend über Desinformation, Geheimdienste, Staatskabarett, Verschwörungstheorien und eine Kanzlerin die alles verwaltet und nichts entfaltet. Bevor Sie sich in die politikfreie Komfortzone der Republik verdrücken, sollten Sie sich Opus Dreizehn von Matthias Deutschmann ansehen.

„Die hellwache Lichtgestalt Matthias Deutschmann bleibt ihrem hohen Anspruch treu, politisches Kabarett zu machen, das zynischen Biss, klaren Geist und enorme Schlagkraft entwickelt.“ (Frankfurter Neue Presse)

14.9., 20h

BADEMEISTER SCHALUPPKE

10 Jahre unterm Zehner

Nun ist es bereits eine Dekade her, dass Bademeister Rudi Schaluppke seine Bühnendebüt gab. In den 10 Jahren ist Schaluppke zu einer festen Größe in der deutschen Kleinkunstszene geworden und hat sich mit bissigen Erzählungen vom Arbeitsalltag in einer Kölner Badeanstalt bundesweit eine große Fangemeinde erspielt. Schaluppke steht als Sozialarbeiter am Beckenrand der Gesellschaft...

17.9., 20h

LYDIA BENECKE PsychopathInnen...

Was macht weibliche Psychopathen aus? Wieviel Realität steckt in der Darstellung einer Psychopathin im Film „Basic Instinct“? Was unterscheidet Psychopathinnen von ihren männlichen „Artgenossen“? Kann man sie erkennen? Kriminalpsychologin und Straftätertherapeutin Lydia Benecke erklärt anhand realer Fälle die typischen Eigenschaften und Strategien psychopathischer Straftäterinnen.

25.9., 20h

weitere Pantheontermine im
Schnuess-Veranstaltungskalender

15. Freitag

KONZERT

Wantu & The Srie 4's & God Bless the Monkey Astronaut



Wantu & The Srie 4's

Seit der ersten Sekunde damals im Jahr 1991 weiß man genau, was bei Wantu & The Srie 4's zu holen ist: Punkrock im allerbesten Sinne. Immer schön mit Schmackes und kurze Fußzeilen, dazu enorm tanzbar und mit unaufdringlicher Message, die zudem clever in die bisweilen verrückten Texte eingewoben ist. Insgesamt also einen riesigen Spaß, den die drei aus Bonn ganz offensichtlich auch haben. Heute mit von der Partie: God Bless the Monkey Astronaut aus Köln, mit leidenschaftlichem Rock zwischen Springsteenesk erdig und Mouldig verrotzt. Der perfekte Soundtrack zum bierseligen Einläuten des Wochenendes.

19:00 Uhr → Bonn, Kult41

15. Freitag

KONZERT

In Situ Guitar Fridays 8

Philipp Schaufelberger



20:00 Uhr → Köln, Kreuzung an St. Helena

zwinkern vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesen- und Sensationen. Eintritt: VWK ab 29,-/19,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Das Fräulein von Scuderi** von E.T.A. Hoffmann. Die erste deutsche Kriminalgeschichte, handelt von einer rätselhaften Mordserie im Paris des 17. Jahrhunderts, um deren Aufklärung sich die französische Schriftstellerin Madeleine de Scudéry bemüht. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Der Fall** von Albert Camus. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Kimm zum 500sten Jahrestag des 95. Thesenanschlags in Wittenberg. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats** dargestellt durch die Schauspielgruppe des Hospizes zu Charenton unter Anleitung des Herrn de Sade. In Peter Weiss' Theaterstück über die Französische Revolution werden die Grundfragen gesellschaftlicher Legitimität auf wunderbare Weise thematisiert. Eintritt: VWK 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Fischer & Jung Theater** → **Die 39 Stufen** Comedy-Thriller von Patrick Barlow nach Alfred Hitchcock. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **fringe ensemble** → **Die Flaneure / Athen** Das fringe ensemble eröffnet die Spielzeit mit der ersten Produktion der neuen Reihe »Die Flaneure«, in der es um den Blick des Flaneurs auf unterschiedliche Metropolen im von Krisen erschütterten Europa geht. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Jochen Malsheimer** → **»Dogensuppe Herzogin – ein Ausstopf mit Einlage«** Kabarett. Ausverkauf! → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:30 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: CocoonDance → »Ghost Trio A – corps furtilis«. Performance mit drei Tänzern und einer Pianistin. Choreographin Rafaële Giovanola und Komponist Jörg Ritzenhoff wählen Beethovens Klaviertrio D-Dur op. 70 Nr. 1, das sogenannte »Geistertrio«, als Ausgangspunkt ihres neuen Stücks. Eintritt: VWK 18,-/19,- → *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*

KÖLN

19:30 **Linus' Talentprobe** Anschließend After Show Party im

Theater. Eintritt: VWK 12,- (17,- inkl. After Show Party). → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

20:00 **Carsten Höfer** → **»Ehe-Män – Superheld für den Hausgebrauch«** Standup-Kabarett: Gentlemankabarettist und Buchautor Carsten Höfer wagt sich in seinem allernuesten Soloprogramm in das wohl größte Abenteuer des modernen Mannes: Er wird zum Ehe-Män und damit zum Superhelden für den Hausgebrauch! Eintritt: VWK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Gespensst des Joaquín Murietta** Nach dem Drama von Pablo Neruda. Eintritt: 17,-/11,- → *Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

KUNST

BONN

19:00 **Vernissage: Pavel Borodin** → **»Ship Lock«** Im Mittelpunkt des Multimedia-Projekt von Pavel Borodin steht sein im September 2007 in China gedrehter Kurzfilm »Ship Lock« (Schiffsschleuse). Aus drei Stunden Schleuse bei regnerischer Nacht im Drei-Schluchten-Damm auf dem Jangtse-Fluss ist ein zehnminütiger Film entstanden, der durch befremdliche Atmosphäre gekennzeichnet ist. Der elaboreierte Raumklang zusammen mit Borodins improvisierten Gitarrenmusik schaffen ein finstres Ambiente. Eintritt frei. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

LITERATUR

BONN

19:30 **Natascha Wodin** → **»Sie kam aus Mariupol«** In »Sie kam aus Mariupol« spürt Natascha Wodin dem Leben ihrer ukrainischen Mutter nach. Bestürzend intensiv beschreibt sie ein vernachlässigtes Anhängsel des Holocaust: die Zwangsarbeit im Dritten Reich. »Sie kam aus Mariupol« wurde 2017 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse und mit dem Alfred-Döblin-Preis ausgezeichnet. Moderation: David Eisermann. Eintritt: VWK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

20:00 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: Zwischen Lorelei und Duisburger Hafen – Romantik und Arbeitswelt in Lyrik und Prosa begleitet von Gesang und Kontrabass. Eintritt: 7,- → *La Tienda Latina, Heerstr. 20*

JOTT WE DE

20:00 **Sven Heuchert** → **»Dunkels Gesetz«** Buchvorstellung. Eintritt: 10,- → *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

EXTRAS

BONN

17:00 **Glühn ist mehr als Wissen** Kostümführung im Rahmen der Ausstellung »Die Zisterzienser«. Zum Abschluss können die Teilnehmenden bei Schwarzbrot und Wein ein Stück Zisterzienserqualität genießen. Anmeldung: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 9921-555. Kosten: 16,-/14,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:00 **Feministische Perspektiven für ein geschlechtergerechtes, ökologisch nachhaltiges Wirtschaftssystem** Impulsvortrag und Diskussion mit Antje Schrupp. → *Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41*

JOTT WE DE

15:00 **Tatort Eifel** Krimi- und Kulturfestival in der Vulkaneifel vom 15.-23.9. Infos unter www.tatort-eifel.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in der Vulkaneifel*

16

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

14:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Pianodrom« – Zwölf Stunden Klaviernmusik aus drei Jahrhunderten, aufgeführt von Studierenden und Profis (15. bis 17.9. jeweils 14 bis 18 Uhr). Eintritt frei. → *Arkadenhof der Bonner Universität*

19:30 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik. Die Konzerte in der Reihe sind besonders abwechslungsreich, weil die Musiker immer nur ein kurzes Set mit einigen Songs spielen, bevor der nächste an der Reihe ist. Wie immer dabei als Gastgeber ist die Hausband Cinamon Trail. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

19:30 **Julius Lahai** Mit einer Mischung aus Soul, Funk, Rock/Pop und Afro-Klängen schafft Julius Lahai seinen eigenen unverwechselbaren Stil. Alle Kompositionen und Texte sind aus seiner Feder. Eintritt: VWK 9,80 → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Bonner Schüler und ein Grenzgänger« – Konzert von Francisco Tristano (Klavier), organisiert und konzipiert von Schülern im Rahmen des Schülermanager-Projekts 2017.

Eintritt: VWK 29,- → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*

20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Illusion Freiheit« – Der Chor des Theater Bonn und das Beethoven Orchester Bonn spielen Werke von Ludwig van Beethoven und Luigi Dallapiccola. Eintritt: VWK 21,- bis 40,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

20:00 **The Replacement Killers** → **»Road2Nash«-Tour** The Replacement Killers kombinieren CountryRock & Punk zu Maximum Country Punk. → *Suede – Rock'n'Roll Headquaters Bonn, Römerstr. 150*

KÖLN

19:00 **Chords & Friends Fest #1** PunkRock & DeathJazz aus Holland, Belgien und Köln mit March, Sweet Empire, As We Go, Bugbear & Reason For Erection. Eintritt: VWK 10,- AK 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

19:00 **Freundeskreis** Open Air. 1997 erschien das Debütalbum der Stuttgarter HipHop-Formation Freundeskreis. 20 Jahre später wollen Max Herre, Don Philippe und DJ Friction einige wenige Konzerte spielen, um mit Fans und Freunden den 20. Geburtstag von »Quadrat des Kreises« zu feiern. Eintritt: VWK 47,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

19:30 **Jonas Monar** → **»Alle Guten Dinge«** Zur Schwerelos platzen sich die Songs des Wahl-Berliners zwischen klassischem Singer/Songwriter Sound, Pop und Elektronik-Elementen. Eintritt: VWK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Metallica** → **»WorldWired«-Tour** Tour zum aktuellen Album »Hardwired... To Self-Destruct«. Special Guest: Kvelertak. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:30 **Susanne Sundfør** Die norwegische Sängerin und Songwri-

terin hat sich seit dem Release ihres Debüts im Jahr 2007 als erstaunlich wandlungsfähig erwiesen. Ihr Diskografie weist zum Beispiel ein geisterhaftes Instrumentalalbum auf (A Night At Salle Playel) sowie eine in einem Take am Piano eingespielte Songsammlung (Take One) sowie Alben wie »The Silicone Veil« und »The Brothel«, die düstere Popmusik und Sundförs dramatische Stimme zelebrieren. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Cologne Blues Club** Authentischer Retro-Blues. Eintritt: VWK 13,- AK 17,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **I Salute** Dekonstruktion wird bei dem Duo zum Konzept erhoben, der Noise-Rap-Entwurf wird immer wieder durch Indie-Hooks aufgebrochen. Support: Farce. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Retrogott & Sonne RA** → **»Sonnengott«-Tour** Album Release Konzert mit Retrogott und Hulk Hodn, Sonne Ra, Kurious Jorge (NYC), Shackle One und Achim Funk, Beatvadda, DJ Niko Soprano u.v.m. Eintritt: VWK 19,50 → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Sass Jordan** Sarah Jordan veröffentlichte 1988 unter ihrem Künstlernamen Sass Jordan ihr Debütalbum »Tell Somebody« und gewann im Folgejahr den Juno Award in der Kategorie »Most Promising Female Vocalist of the Year«. Ihr bisher letztes Album als Solokünstlerin erschien 2010 unter dem Titel »From Dusk 'Til Dawn«. Eintritt: VWK 20,50 → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*

20:00 **Sonic Liquid** Indie-Rock, Pop und Alternative. Special Guests: Lost in Lucy & Columbus. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

22:00 **Torpedo Monkeys** Psychotic Garage Rock' n'Roll. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

16. Samstag

KONZERT

Beethovenfest 2017

Francesco Trintano



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Pianist Francisco Tristano ist in klassischen Konzerthäusern und der Clubszene gleichermaßen gefragt. An der renommierten Juilliard School in New York ausgebildet, beschäftigt er sich seit Jahren auch intensiv mit der Erweiterung des Klassischen ins Elektronische – oder umgekehrt. Beim diesjährigen Beethovenfest steht der Grenzgänger im Zentrum des Schülermanager-Projekts. In mehreren Sessions wird er mit den Jugendlichen eine zeitgemäße Darstellung des Festival-Mottos »Ferne Geliebte« erarbeiten und nicht zuletzt die Ideen und Gedanken der Session-teilnehmer in sein Bühnenprogramm übertragen. Herrlich beweglich und spannend.

20:00 Uhr → Bonn, Telekom Forum

Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige
und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:

0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE
PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

16. Samstag

KONZERT

Jonas Monar



19:30 Uhr → Köln, Luxor

JOTT WE DE

- 21:00 **Westernbehagen** Marius Müller-Westernhagen-Tribute-Band. Eintritt: VK 14,50 AK 17,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Millennium** Die 2000er Party. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Depeche Mode Party** 80er, Synthie-, Future- & Bodypop, New & Dark Wave und jede Menge Depeche Mode mit DJ Manu Pop. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop mit Analog Inc. Eintritt: 7,- → *Live Music Lab, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Aftershow-Party** nach dem Konzert. Eintritt frei. → *MT, Zülpicher Str. 10*
- 23:00 **Globalektra** Global Beats von Electro Cumbia bis Global Bass mit DJ Merun. → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer Str. 12f-129*
- 23:00 **Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Radio Sabor** latin-Party mit Reggaeton, Latin Urban, Meren-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober ist der: **12. September**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

gue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: 12,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 23:00 **Unicorn - The 80ies Night** 80s, New Indie & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Die grosse Coperlin Show** »Die große Coperlin Show« verneigt sich mit einem Augenzwinkern vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Geistes und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:30 **Premiere: Land ohne Worte** Monodrama gespielt von Vanessa Topf begleitet von einer Ausstellung mit Werken von Rosemie Becker. Land ohne Worte ist eine Reflexion über die Möglichkeit von Kunst in unserer heutigen Welt. Dea Loher hat ein eindrucksvolles Monodrama geschaffen, das die unbequeme Frage stellt, was Kunst in unserer Welt darstellen, bewirken, verändern kann. Eintritt: 12,-/8,- → *KaBeT, Rostenweg 15*

- 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Brief einer Unbekannten** von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

- 20:00 **Der Fall von Albert Camus.** Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

- 20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Komm zum 50sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats** dargestellt durch die Schauspielgruppe des Hospizes zu Charenton unter Anleitung des Herrn de Sade. In Peter Weiss' Theaterstück über die Französische Revolution werden die Grundfragen gesellschaftlicher Legitimität auf wun-

derbar theatralische Weise thematisiert. Eintritt: VK 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Double Drums - »Groove Symphonies«** In ihrer aktuellen Percussion & Schlagzeug-Show entfacht das preisgekrönte Percussion Duo ein wahres Rhythmusfeuerwerk. Bildhafte Film-musik trifft auf atemberaubende Trommelkunst, Rhythmus-symphonien auf Duell mit Kochtöpfen und Verkehrsschildern. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **fringe ensemble - »Die Flaneure / Athen«** Das fringe ensemble eröffnet die Spielzeit mit der ersten Produktion der neuen Reihe »Die Flaneure«, in der es um den Blick des Flaneurs auf unterschiedliche Metropolen im von Krisen erschütterten Europa geht. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Maria Vollmer - »Push-up, Pillen & Prosecco«** Um im Strudel der Hormone nicht unterzugehen, absolviert Maria Vollmer in ihrem neuen Comedy-Solo-programm einen Marathon an Selbstfindungskursen. Offen und schonungslos, schildert, tanzt und besingt sie die erlebnisreiche Übergangsphase zwischen Minirock und Birkenstock, Kamasutra und Klosterfrau, Rock'n'Roll und Rheumadecke. Eintritt: 10,50/7,50 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 36f*

- 20:00 **Stunk Unplugged** 12 Mitglieder der legendären Stunksitzung präsentieren eine explosive Mischung aus politischem Kabarett und höherem Blödsinn. Moderation: Reiner Rübhausen. Eintritt: 26,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:15 **Bewegte Zeiten** Eine deutsche Jahrhundertrevue. Über 20 Darsteller(innen) werfen mit viel Musik Schlaglichter auf rund hundert Jahre deutscher Zeitgeschichte. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

- 20:30 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: CocoonDance - »Ghost Trio A - corps furtifs«. Performance mit drei Tänzern und einer Pianistin. Choreographin Rafaela Giovanola und Komponist Jörg Ritzenhoff wählen Beethovens Klaviertrio D-Dur op. 70 Nr. 1, das sogenannte »Geistertrio«, als Ausgangspunkt ihres neuen Stücks. Eintritt: VK 18,-/9,- → *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*

KÖLN

- 20:00 **Andrea Bongers - »Bis in die Puppen«** Im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Gespens des Joaquín Mu-rieta** Nach dem Drama von Pablo Neruda. Eintritt: 17,-/11,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

KUNST

BONN

- 11:00 **SaisonstART Bonn 2017** Zum 4. Mal in Bonn: Zeitgenössische Kunst und mehr. In diesem Jahr beteiligen sich 15 Museen und Galerien am SaisonstART. Der Ausklang mit Musik findet ab 19 Uhr in der Bundeskunsthalle statt. Information und Programm unter saisonst-art-bonn.de. → *Div. Museen und Galerien im Bonner Stadtgebiet*

- 14:30 **SaisonstART Bonn 2017** Dialogische Führungen mit den Künstlern und der Kuratorin sowie Kurzperformances von der Tanzkompanie bo komplex. → *Künstlerforum Bonn, Hochsta-denring 22-24*

LITERATUR

BONN

- 09:00 **Käsekuchentag** Schnäppchen-tag von 9 bis 16 Uhr mit Kuchenwettbewerb, Kaffee, Sonderposten und Antiquariat. Es wird eine große Menge Gebraucht-bücher, Messeware, Antiquariats-artikel und Mängel-exemplare besonders günstig angeboten. Eintritt frei. → *Unsere Buchhand-lung, Paulusplatz 6*

- 18:00 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »Zen & Perma-kultur«. Eintritt: 8,- → *3 Schätze, Heerstr. 16f*

- 18:30 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »Bernhard lacht« - Birthe Schrein und ihr Schauspiel-erkollege Severin Hoensbroech stellen Thomas Bernhard vor. Eintritt: 10,- → *Wahlverwandschaft-en, Heerstr. 17f*

- 19:00 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: Altstadt-Träume - Kirschblüten, Fahrräder, Sofas und Lebenslust tummeln sich in den Gedichten dieser Wohnzimmer-Lesung. Regina Illemann präsentiert ein Liebeserklärung an das Leben im schönsten Stadtteil Bonns. Dazu spielt Hans-Wolfgang Theobald stimmungsvolle Melodi-en auf der historischen Hausorgel. Eintritt: 8,- (inkl. Wein). → *Rmi-wortwerkstatt, Heerstraße 55*

KINDER

BONN

- 14:00 **Pffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahlstraße 45*
- 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Das vergessliche Eichhörnchen«. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

- 16:00 **»Schneewittchen«** Musical. Ausverkauft! → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 16:00 **Aschenputtel** Ein Märchen mit Spiel und Tanz nach den Brü-



SASS JORDAN

16.09.2017 - KÖLN
JUNGLE CLUB

THE CRÜXSHADOWS

28.09.2017 - KÖLN
LUXOR

VERSENGOLD

06.10.2017 - KÖLN
ESSIGFABRIK

THE O'REILLYS AND THE PADDYHATS

21.10.2017 - KÖLN
MTC

GARY NUMAN

25.10.2017 - KÖLN
ESSIGFABRIK

FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE

29.10.2017 - WUPPERTAL
HISTORISCHE STADTHALLE

SCHANDMAUL

08.11.2017 - KÖLN
E-WERK

DIE APOKALYPTISCHEN RETTER

18.11. - KÖLN
ESSIGFABRIK

FIDDLER'S GREEN

24.11.2017 - SIEGBURG
KUBANA

STAUBKIND

17.12.2017 - BONN
PANTHEON

IN EXTREMO

30.12.2017 - KÖLN
PALLADIUM

TICKETS UNTER
WWW.HEADLINECONCERTS.DE,
WWW.BONNTICKET.DE,
WWW.EVENTIM.DE
UND AN ALLEN BEKANNTEN
VVK-STELLEN

16. Samstag

KONZERT

Westernbehagen



21:00 Uhr → Siegburg, Kubana

dem Grimm für die ganze Familie. Eine Aufführung von Märchen-spielen e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zolte gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-16,- → Freilichtbühne Zons, Stadt Zons

MARKTPLATZ

BONN

08:00 Flohmarkt in der Rheinaue Der große Rheinaue-Flohmarkt findet bis zum Oktober einmal im Monat von 8-18h statt. → Rheinaue, Bonn



KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

JOTT WE DE

10:00 Gebraucht-Fahrradmarkt des ADFC Es werden von 10-13 Uhr gebrauchte Fahrräder und Einzelteile von privat an privat verkauft. Der ADFC übernimmt die Organisation und steht beratend zur Verfügung. → Kölner Platz, Troisdorf

EXTRAS

BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Popelsdorf und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang LVR-Landes-Museum, Colmantstraße 14-16

14:00 20 Jahre Kult41 - das Festival Es gibt offene Ateliers, die Ausstellung (M)einblick - Fotos von Thilo Wilke, Livemusik auf zwei Bühnen (Lineup wird noch bekanntgegeben), Theater, eine Tombola, verschiedene Mitmach-Aktionen wie ein Kickerturnier und, und, und... Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

14:00 Britische Grabstätten Themenführung der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs e.V. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-12,50 → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

14:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

14:30 Botschaftstouren: Tour Rheinviertel Der Spaziergang durch das Villenviertel, Plittersdorf, zum Rheinufer und Rüngsdorf erinnert an die Zeit Bad Godesbergs als Diplomatenstadtteil und vermittelt einen Blick hinter die Kulissen von damals. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Infos: www.bot-schaftstouren.de Anmeldung bei Bad Godesberg Stadtmarketing unter 02281842690 o. info@badgodesbergstadtmarketing.de. Kosten: 12,50 → Treffpunkt: Pavillon, Ria-Maternus-Platz 1

18:00 »Friedenspolitik von Benedikt XV.« Vortrag von Siegfried Stutz in der Gertrudiskapelle. Musik: Elke Kutsche singt 2 Lieder von Perosi. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

20:00 Nachtwächter-Fackeltour Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

JOTT WE DE

11:00 Nach der Ernte - Rösser, Trecker, Bäumerücker Das LVR-Freilichtmuseum Kommern erinnert an die vielfältigen Arbeiten, die bei Bauern und Handwerkern auf dem Dorf im Spätsommer anfielen. Zahlreiche Kaltblutpferde, Zugochsen, historische Wagen und Arbeitsgeräte werden im Einsatz zu sehen sein. Für die Gäste gibt es auch Mitmachaktionen und einen Bauernmarkt mit Produkten aus der Region. Eintritt: 7,50 (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei). → LVR-Freilichtmuseum Kommern, Eickser Straße, Mechernich-Kommern

11:00 Tatort Eifel Krimi- und Kulturfestival in der Vulkaneifel vom 15.-23.9. Infos unter www.tatort-eifel.de. → Diverse Veranstaltungsorte in der Vulkaneifel

19:00 11. Euskirchener Kultur-nacht Die lange Nacht der Kultur - Ausgesuchte Künstlerinnen und Künstler aus verschiedensten Kulturbereichen präsentieren in jeweils 20-minütigen Ausschnitten einen Einblick in ihr umfangreiches und vielseitiges Repertoire. Eintritt: VK 15,-, AK 18,- → Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25



Heerstr. 64 • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 36 03

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

17

Sonntag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

11:00 Jazz-Matinee Heute mit Jazz Burner. Eintritt: 5,-13,- → Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171

14:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Pianodrom« - Zwölf Stunden Klaviermusik aus drei Jahrhunderten, aufgeführt von Studierenden und Profis (15. bis 17.9. jeweils 14 bis 18 Uhr). Eintritt frei. → Arkadenhof der Bonner Universität

14:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Lieder - mit und ohne Worte« - Diskussionsrunde mit Musik: »Beethovens Klavierlieder - Beiträge zu einer Gattung zwischen den Zeiten« mit Katharina Konradi (Sopran), Siegfried Mauser (Klavier, Moderation) und Matthias Winkler (Bariton). Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, Johannes Brahms, Arnold Schönberg, Wolfgang Rihm und Jörg Widmann. Eintritt: VK 32,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:30 136. Meisterkonzert Klassische Gitarre Heute mit dem Duo Melis - Das Repertoire reicht von der Barockmusik bis zu Piazzolla und Ginastera. Eintritt: 18,-10,- → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2

18:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Tanz | Film | Live-Musik« mit Thierry De Mey (Konzert, Film, Live-Regie) und 200/Thomas Hauert (Choreographie, Tanz), live begleitet durch das Sinfonieorchester Wuppertal. Eintritt: VK 18,- bis 33,- → World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2

19:30 Konzert im Rahmen des Theaterfestes mit dem Beethoven Orchester Bonn, Mitglieder des Opern- und Schauspiel-Ensembles, des Kinder- und Jugendchors und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theater Bonn. Das Theaterfest mit vielen kulinarischen und kulturellen Angeboten beginnt in der Oper bereits um 14 Uhr. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

20:00 Rock meets Blues Doppelkonzert mit Extremely Normal und der Elder Statesmen Band. Eintritt: VK 8,- AK 12,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

17:00 Gospel Konzert mit Adrienne Morgan Hammond. Eintritt: VK 10,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Dispatch - »America, Location 12«-Tour Die drei politisch

und sozial engagierten Musiker Chad Urmon, Pete Heimbald und Brad Corrigan von Dispatch haben im Juni mit »America, Location 12« ihr erstes Studioalbum seit fünf Jahren veröffentlicht. Stilistisch lässt sich die Musik der US-amerikanischen Independent-Band als eine Mischung aus Akustik, Rock, Reggae, Folk und Funk bezeichnen. Special guest: Current Swell. Eintritt: VK 23,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Igor Presnyakov Akustikgitarre. Eintritt: VK 17,50 AK 25,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

JOTT WE DE

18:00 Signum Saxophone Quartet Mit jugendlicher Energie und ausgefallenen Ideen bläst das Signum Saxophone Quartet seit einigen Jahren frischen Wind in die europäischen Konzertsäle. Ihre Experimentierfreude und Vielseitigkeit spiegelt sich in ihren originellen Programmen: Die vier jungen Musiker bilden eine klassische Quartett-Formation und gleichzeitig bieten sie aufregende neue Klänge. Für das Beethovenfest haben sie ein russisch-amerikanisches Programm von Musorgsky und Rimski-Korsakow bis zu Samuel Barber und George Gershwin im Gepäck. Eintritt: VK 25,- bis 32,-12,50 bis 16,- → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

PARTY

KÖLN

19:00 Lindy Hop Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-läger-Str. 190

BÜHNE

BONN

11:00 Benefiz zum 25. Jubiläum von Bonn Lighthouse U.a.m. Simon & Ingo, Christian Bartel, Anke Fuchs, Micha Marx, Toby Rudolph und Max Scheer. Eintritt: 14,-10,- (inkl. 1 Sek.). → Pantheon, Siegburger Str. 42

14:00, 17:00 Die grosse Coperlin Show »Die große Coperlin Show« verneigt sich mit einem Augen-zwinkern vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-115,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 Amadeus Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 Land ohne Worte Monodrama gespielt von Vanessa Topf begleitet von einer Ausstellung mit Werken von Rosemei Becker. Land ohne Worte ist eine Reflexion über die Möglichkeit von Kunst in unserer heutigen Welt. Dea Lohr hat ein eindrucksvolles Monodrama geschaffen, das die unheimliche Frage stellt, was Kunst in unserer Welt darstellen, bewirken, verändern kann. Eintritt: 12,-18,- → KabEe, Rastenberg 15

19:00 Stefan Danziger - »Was machen Sie denn tagsüber?« Stand-up Comedian aus Berlin. Eintritt: 20,-10,-14,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Bademeister Schaluppe - »10 Jahre unterm Zehner« Schaluppe steht als Sozialarbeiter am Beckenrand der Gesellschaft und präsentiert verbale Arschbamben, groovige Songs und eine Bewegungskomik, die ihresgleichen sucht. Eintritt: 17,-13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 »Brief einer Unbekannten« von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 18,-12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Der Fall von Albert Camus. Eintritt: 20,-19,50 → Euro Theater

17. Sonntag

KONZERT

Beethovenfest 2017

Tanz | Film | Live-Musik



Deutsche Erstaufführung: Seit den 1980er-Jahren lotet der renommierte belgische Komponist und Filmkünstler Thierry De Mey die Beziehungen zwischen Tanz und Musik aus. Aus seiner Faszination für die Ballettmusiken von Maurice Ravel und Claude Debussy entstanden drei Filme mit Choreographien von Anne Teresa de Keersmaecker und Thomas Hauert, deren Vorführung im WCCB live vom Sinfonieorchester Wuppertal vertont wird. Im Anschluss wird Hauerts Choreographie zu »La Valse« live im Foyer getanz. Zum Abschluss dann raffinierter Jazz mit Get The Taste. Vielfältig reizvoll.

18:00 Uhr → Bonn, Konzertsaal im World Conference Center

Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Ampelpfad

20:00 Der Fall Martin Luther Schauspiel von Karlheinz Kimm zum 500sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 fringe ensemble - »Die Flaneure | Athen« Das fringe ensemble eröffnet die Spielzeit mit der ersten Produktion der neuen Reihe »Die Flaneure«, in der es um den Blick des Flaneurs auf unterschiedliche Metropolen im von Krisen erschütterten Europa geht. Eintritt: 14,-19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Ingmar Stadelmann - »Humorphob« Ingmar Stadelmann schafft es in seiner gewohnt bissigen Art, die Grenzen zwischen Kabarett und Comedy aufzulösen. Mal wundert er sich über alltägliche Beobachtungen beim Menschen, mal ist die aktuelle Politik sein Ziel. Eintritt: VK 22,-19,-, AK 25,- → Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36

KÖLN

18:00 Andrea Bongers - »Bis in die Puppen« Im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. Eintritt: VK 17,-12,- AK 20,-115,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

18:00 Gespenst des Joaquín Murrieta Nach dem Drama von Pablo Neruda. Eintritt: 17,-11,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 Nacht mit Bär Ein Stück über die Suche nach dem Glück und den einen großen Aufbruch im Leben, der möglich ist oder wäre. Ein Produktion von Theater aus Glas. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:30 The Word Is Not Enough Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 5,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

LITERATUR

BONN

11:30 13. Lesereise durch die Bonner Altstadt vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden

17. Sonntag

BÜHNE

Ingmar Stadelmann



20:00 Uhr → Bonn, Clemens-August-Saal

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Lemur** – »Die Rache der Tiere«-Tour Das neue Album »Die Rache der Tiere« des Wahlberliner Rappers und Produzenten (Ex Herr von Grau) ist ein Abgesang auf den Zustand unserer Gesellschaft und musikalisch eine Melange zwischen Boom Bap und Elektronik. Eintritt: 10,- → **Subway, Aachener Str. 82**
- 20:00 **Lorenzo Ludemann** – **Trompete** Bachelor Abschlusskonzert. Für den heutigen Abend stellt Trompeter und Flügelhornist Lorenzo Ludemann eine Band zusammen, bestehend aus seinen Kollegen der Heavytones und der Tom Gaebel Band. Der Schwerpunkt liegt auf der Funk und Pop Musik der 70er und 80er Jahre. Eintritt: WK 13,- AK 15,-/10,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **Pristine** – »Ninja«-Tour Hinter Pristine steht die norwegische Sängerin und Band-Leaderin

- Heidi Solheim. Support: The Legendary. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**
- 20:00 **Richie Kotzen** – »Salting Earth«-Tour Seit 1989 veröffentlicht der US-amerikanische Gitarren-Virtuose regelmäßig Solo-Alben. Kotzens Bandbreite wird nicht nur durch Rock definiert, er ist auch im Blues, Rhythm and Blues, Funk, Fusion und Jazz zuhause. Diese Zutaten kombiniert er mit seiner soulstigen Stimme. Special guest: The Konincks. Eintritt: WK 25,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **The Luxembourg Signal** IndiePop aus Los Angeles. Support: The BV's (Dreampop). → **Tsunami-Club, Im Ferikulum 9**
- 20:00 **Willy Astor** – »Reim Time« Astors neuer Wörtersee zum 30-jährigen Bühnenjubiläum. Eintritt: WK 25,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:30 **Piers Faccini** – »I Dreamed An Island« Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 21:00 **Joe Baiza** Special Guest: Felix Gebhard. Eintritt: WK 11,- AK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Komm zum 500sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg.

- **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Pantheon Vorleser im WDR** Gastgeber Horst Evers präsentiert die kultige Reihe für literarische Komik in ihrer 60. Ausführung mit den Bühnengästen Hanna Dietz, Moritz Netenjakob, Dietmar Wischmeyer und Ronja von Rönne. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- KÖLN**
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → **ARTHeater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

LITERATUR

BONN

- 19:00 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »Der Tschernobyl-Weg – Von der Katastrophe zum Garten der Hoffnung« – Prof. Dr. Irina Gruschewaja stellt auf Einladung des Minsk Club Bonn ein Zeitdokument vor. Eintritt: 9,- → **Pfarrsaal St. Marienkirche, Adolfstr. 28**
- 19:30 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: Frank Herrmann – »FAIRreisen – das Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen«. Im Rahmen der Fairen Woche stellt der Autor Empfehlungen zum FAIRreisen vor. Eintritt frei, Getränke gegen Spende. → **Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47**

KINDER

BONN

- 10:00 **Theater die exen** – »Nils Holgersson und die Wildgänse« Kindertheater ab 5 Jahren. Märchen Vortrag der besonderen Art: Die große Reise des kleinen Nils in Licht und Schatten. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 17:00 **Brigitte Werner** – »Bom-melböhmer und Schnauze« Autorenlesung: Brigitte Werner liest für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt frei. → **Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6**

EXTRAS

BONN

- 19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de → **Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18**
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Glück und Qual und Tränen« – Literarisch-musikalische Soiree. »An die ferne Geliebte« – Beethovens Liederzyklus ist viel mehr als ein persönliches Lebensdokument des Komponisten, der Zyklus ist ein Loblied auf die Kunst, ein Loblied auf die Macht der Musik. Der Titel jener sechs Lieder ist Motto dieses literarisch-musikalischen Soiree, die in Wort und Gesang auch Samuel Becketts Frage nachgeht: »Meinen wir Liebe beim Wort Liebe?« Mit Texten von Shakespeare bis Bertolt Brecht und Ingeborg Bachmann wird von Liebesglück und Liebeskatastrophen erzählt. Eintritt: WK 18,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**
- JOTT WE DE**
- 09:30 **Tatort Eifel** Krimi- und Kulturfestival in der Vulkaneifel vom 15.-23.9. Infos unter www.tatort-eifel.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in der Vulkaneifel**

18. Montag

KONZERT

Piers Faccini



Als in der Provence lebender Brite mit italienischen Wurzeln ist Piers Faccini der fleischgewordene Multi-Kulti-Ansatz. Mit seinem aktuellen Album setzt er einem frühen Beispiel des friedlichen – und kulturell äußerst fruchtbaren – Zusammenlebens verschiedener Kulturen ein Denkmal. »I Dreamed An Island« erzählt vom Sizilien des 12. Jahrhunderts, von jener Zeit, als dort die westliche, die arabische und die byzantinische Welt ein gemeinsames Zuhause hatten. Faccini macht diesen Culture-Clash spürbar, indem er ebenso Englisch, wie Französisch oder Arabisch singt, indem er musikalische Welten, Epochen und Kulturen übergangslos miteinander vermengt. Wunderbare Vielfalt.

20:30 Uhr → Köln, Theater Die Wohngemeinschaft

17. Sonntag

KONZERT

Dispatch



© ALLEN RALEIGH

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

terstück mit Musik zum Thema Integration für Kinder ab 3 Jahren zum Mitfühlen, Mitfühlen und Mitlachen. Eintritt: 5,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

JOTT WE DE

- 16:00 **Aschenputtel** Ein Märchen mit Spiel und Tanz nach den Brüder Grimm für die ganze Familie. Eine Aufführung von Märchen-spielen Zons e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zöllfeste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/6,- → **Freilichtbühne Zons, Stadt Zons**
- 16:00 **Pelemelo** Rock für Kinder ab 5 Jahren. Mal wird mit lauten Gitarren gerockt, mal gibt's fetten HipHop oder auch mal eine soulige Ballade – eine bunte Mischung eben. Eintritt: 5,- → **Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim**

MARKTPLATZ

KÖLN

- 11:00 **Antik- und Designmarkt** von 11-18 Uhr. Eintritt: 5,- → **Flora Köln, Am Botanischen Garten**

EXTRAS

BONN

- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**
- 11:00 **Menschenaffen** Öffentliche Themenführung durch die Ausstellungen für Erwachsene und Jugendliche. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 11:15 **Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel – zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)**
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Straße**
- 14:00 **Theaterfest 2017** Das Theater Bonn eröffnet die neue Spielzeit mit dem beliebten Fest rund um das Opernhaus mit vielen ku-

linarischen und kulturellen Angeboten. Eintritt frei. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

15:00 **Aktions-Sonntag im Heimatmuseum** von 15-18 Uhr. Heute mit Kräuteraktion im Museums-Kräutergarten, Acrylmalerei mit Lucia Meurer und Scherenschnitte – filigranes Kunstwerk mit Gisela Lipka. → **Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4**

15:00 **Zisterzienser begreifen** Führung interaktiv im Rahmen der Ausstellung »Die Zisterzienser«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

15:30 **Lachyoga** Lachen und Entspannen für Jung und Alt. Eintritt: 4,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

16:00 **Fundamentalismus im Judentum, Christentum und Islam** Dr. Will Cremer zeigt auf, wie alle Fundamentalismen einem bestimmten Muster folgen: Sie sind kämpferische Reaktionen auf eine krisenhaft erlebte Säkularisation der Gesellschaft. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Stiftung Pfennigsdorf, Pappelsdorfer Allee 108**

20:00 **tune learning session** Ein offenes Angebot für Musiker – Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei → **Anno Tubac, Kölnstr. 47**

JOTT WE DE

- 10:00 **Nach der Ernte – Rösser, Trecker, Bäumerücker** Das LVR-Freilichtmuseum Kommern erinnert an die vielfältigen Arbeiten, die bei Bauern und Handwerkern auf dem Dorf im Spätsommer anfielen. Zahlreiche Kaltblutpferde, Zugochsen, historische Wagen und Arbeitsgeräte werden im Einsatz zu sehen sein. Für die Gäste gibt es auch Mitmachaktionen und einen Bauernmarkt mit Produkten aus der Region. Eintritt: 7,50 (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei). → **LVR-Freilichtmuseum Kommern, Eickser Straße, Mechernich-Kommern**
- 17:00 **Tatort Eifel** Krimi- und Kulturfestival in der Vulkaneifel vom 15.-23.9. Infos unter www.tatort-eifel.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in der Vulkaneifel**
- 18:00 **Tafelspitzen** Kulinarisches Kabarett. Heute mit Ingo Konrads – »Zwei Herzen und drei Viertel« – eine sinnliche Wein-Comedy. Kosten: 96,- (inkl. Vorstellung, 5-Gang-Gourmet-Menü, Aperitif, 2 Gläser Wein). → **Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig**

Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: Eugen Drewermann – »Kapital und Christentum«. Eugen Drewermann analysiert in seinem Buch, warum der globalisierte Finanzkapitalismus zu Gewalt und Krieg führt. Eintritt: 10,- → **Frau Holle, Mode-Kunst-Cafe, Breite Str. 54-56**

11:30 **Anja Martin & Herbert Reichelt** – zwei Bonner Autoren Komisch trifft skurril. Eintritt: 10,-/6,50 → **KulturKneipe Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

16:00 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »No sacrifice without blood«. Joseph Sheridan LeFanu – Carmilla (1871/2). Die Textstellen werden auf englisch vorgelesen. Lesung mit Vortrag und Diskussion, Referentin: Isabel Busch, M. A., Haus der FrauenGeschichte. Eintritt: 7,-/5,- → **Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41**

19:00 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »Madenfabriken und andere Scheusslichkeiten« – Der Schlauspieler Thomas Franke zelebriert gemeinsame Lebens- und Existenzgründerhilfen im neoliberalen Kapitalismus. Eintritt: 9,- → **Zone – Blues Bar, Maxstr. 2a**

KINDER

BONN

- 10:30 **Theater die exen** – »Nils Holgersson und die Wildgänse« Kindertheater ab 5 Jahren. Märchen Vortrag mit Handschatten nach Selma Lagerlöf. Eintritt: 8,-/5,- → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 11:00 **Mein erstes Auto** Offenes Atelier von 11 bis 17 Uhr für Familien und Kinder mit Basteln, Malen und Entdecken. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**
- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**
- 11:30 **Gänsestraßenfederfänger** Workshop zur Kindermatinee »Nils Holgersson«. Materialbeitrag: 4,- → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → **Beethoven-Haus, Bonnstraße 20**
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Gregs Tagebuch – Böse Falle« – USA 2017 – empfohlen ab 8 Jahren. Der Lausbub macht samt Familie einen chaotischen Ausflug. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

- 11:00, 15:00 **»Schneewittchen«** Musical. Ausverkauft! → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 15:00 **Kasperle hilft einem Grünstreifen** Lustiges Puppentheater

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für Oktober ist der: **12. September**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

19

Dienstag

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

► 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Liebe, Abschied, Lamento« – Das schweizerisch-israelische Vokalensemble Profeti della Quinta präsentiert Madrigale der Renaissance zu Liebe, Lust und Leid von Claudio Monteverdi, Lu-
zascio Guzzaschi, Cipriano de Rore, Carlo Gesualdo u.a. Eintritt: VK 32,-/25,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

► 20:00 **Indoctrinate** Die D.I.Y.-Punkband aus Wien spielt eine eingängige, brachiale und abwechslungsreiche Mischung aus Hardcore-Punk und D-Beat/Crust mit Elementen aus Grindcore, Post-Hardcore, Doom/Sludge und anderen Sub-Genres. Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadterring 41

► 20:30 **Blues Night Live** mit den Bands Soulful of Blues, Big Al & The Hedgehogs und Tone Terminal. Eintritt frei. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

► 19:30 **Rudelsingen** In lockerer Atmosphäre gemeinsam Hits und Gassenhauer von damals bis heute singen. Dabei werden die Gäste live von einer Sängerin und einem Pianisten begleitet. Eintritt: 10,- → Altenberger Hof – Bürgerzentrum Nippes, Mauenheimer Str. 92

► 20:00 **Barbagallo** Julien Barbagallo aus Toulouse kennen viele als den Drummer von Tame Impala.

Doch spätestens mit seinem aktuellen Album »Grand Chien«, das im Oktober 2016 erschien und Barbagallo zweite Solo-LP ist, machte der Franzose auch solo europaweit auf sich aufmerksam. Der Mix aus Pop, Folk und Chanson macht Barbagallo Songs einzigartig und gleichzeitig zugänglich. Eintritt: VK 15,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 20:00 **Manuelsen** Eintritt: VK 23,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

► 20:00 **Matisyahu** Der US-amerikanische Reggae-/Hip-Hop-/Rock-Musiker hat für seinen Stil die Bezeichnung »Chassidischer Reggae« geprägt. Eintritt: VK 23,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2

► 20:00 **Zeal & Ardor – »Devil Is Fine«-Tour** Die Metal-Sensation aus der Schweiz kommt mit dem Debütalbum »Devil Is Fine« auf Tour. Die Kreation des schweizerisch-amerikanischen Songwriters Manuel Gagneux ist ein künstlerisches Artefakt – Ein Mix aus Black Metal, Field Recordings, Delta Blues, Jazz, Ring Shouts, Spieluhrmelodien, HipHop-Beats, Soul und Gospel. Eintritt: VK 17,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 21:00 **Sløtface** Das Garage-Punk-Quartett aus Norwegen präsentiert sein Debütalbum »Try Not To Freak Out«. Eintritt: VK 12,- → MTC, Zulpicherstr. 10

► 21:00 **The Brains** Psychobilly, Punkrock. Support: The Bloodstrings. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

► 21:00 **Turnover** Zum Grundfundament des Quartetts aus Pop-Punk und Indie-Rock gesellen sich neue Einflüsse aus Dream-Pop, altem Southern Soul und Blues, Bossa Nova oder Cool Jazz, aus elektronischer Musik und Psychedelic. Eintritt: VK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

► 21:30 **Super Special: Jazz-0-Rama Allstars** Celebrating 15 years of Jazz-0-Rama. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

19. Dienstag

LITERATUR

Alexander Bach



19:00 Uhr → Bonn, Galeria Galeano – Café de Arte

JOTT WE DE

► 20:00 **Musikkorps der Bundeswehr & Forsvarets stabsmusikkorps** Gemeinschaftskonzert: Zum 60-jährigen Jubiläum gastiert das Musikkorps der Bundeswehr in diesem Jahr im Rahmen eines »Freundschaftskonzerts« ein zweites Mal in der Rhein-Sieg-Halle und wird dabei vom in der norwegischen Hauptstadt Oslo beheimateten Forsvarets stabsmusikkorps begleitet. Eintritt: VK 17,- → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

► 20:00 **Scheeben, Letschert & Larsen – »Wenn Männer zu viel singen...«** Ob am Klavier hochvirtuos oder mit brillantem Gesang, ob anspruchsvolle Oper oder kosmisches Couplet, ob Operette oder Schlager, die Herren verstehen ihr Metier mit spielerischer Leichtigkeit. Ohne Rücksicht auf stilistische Grenzen bewegen sie sich frei zwischen Meisterwerken der Klassik und Perlen der Unterhaltungsmusik, wobei potentielle Stilbrüche gerne in Kauf genommen werden. Eintritt: VK 19,-/19,50 AK 20,-/10,- → Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim

PARTY

BONN

► 21:00 **Superschnulzendienstag** Die Karaoke für alle, die es ein wenig langsamer angehen lassen wollen. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

► 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselfstr. 5

KÖLN

► 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

► 20:00 **4 Frauen auf einen Streich** Der Abend der Komikerinnen Vol. 41 – Kabarett und Comedy mit Gerburg Jahnke und ihren »Gästin« Andrea Limmer, Inka Meyer und Barbara Weinzierl. Eintritt: 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Komm zum 50sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von

Kleist. Eintritt: VK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

► 20:00 **Wildes Holz – »Ungeho-belt«** Eine Konzertgitarre, ein Kontrabass und eine Blockflöte rocken die Bühne! Wildes Holz holen aus Holzinstrumenten raus, was niemand darin vermutet hätte: Leidenschaft und Rock'n'Roll! Jazz, Latin Music, Folk, Klezmer, klassische Musik und sogar Rock-Klassiker – Es gibt nicht, was Wildes Holz nicht kann. Eintritt: 23,70/18,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KUNST

BONN

► 18:00 **Kuratorenführung** Mit Angela Francke, Ausstellungsleiterin, durch die Ausstellung »Ferdinand Hodler«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

► 19:00 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: Alexander Bach – »It's Nice To Go Trav'ling«. Stand-up Melancholie & Geschichten. Eintritt: 8,- (inkl. Wein und Brot). → Galeria Galeano – Café de Arte, Wolfstr. 47

► 20:00 **Edgar Allan Poe – »Unheimliche Geschichten«** Andreas Nohl stellt seine Übersetzung vor. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KÖLN

► 20:00 **Hanns-Josef Ortheil – »Der Typ ist da«** Eintritt: VK 12,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

EXTRAS

BONN

► 19:30 **Europa 2.0** Höchste Zeit für einen Kurswechsel? Podiumsgespräch / Diskussion mit Dr. Siebo Janssen und Jochen Leyhe. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

KÖLN

► 19:30 **Backpack Stories: Faszination Finnland** Reisevortrag von René Schwärz. Eintritt: VK 13,- AK 15,- → Theater Die Wohnungsgesellschaft, Richard-Wagner-Str. 39

JOTT WE DE

► 20:00 **Tatort Eifel** Krimi- und Kulturfestival in der Vulkaneifel vom 15.-23.9. Infos unter www.tatort-eifel.de. → Diverse Veranstaltungsorte in der Vulkaneifel

20

Mittwoch

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

► 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Jazz auf Weltniveau« – Das Pablo Held Trio mit Pablo Held (Klavier), Robert Landfermann (Bass) und Jonas Burgwinkel (Drums) spielt europäischen Jazz an der Grenze zwischen Komposition und Improvisation. Eintritt: VK 24,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

► 20:00 **3A** Die Brüder Aaron, Adam und Abel spielen Pop-Songs. Eintritt: VK 15,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 20:00 **Newton Faulkner** One-Man-Band: Während Newton Faulkner mit einem Fuß den Takt stampft, klopft er mit den anderen die Synkopen in den Boden. Seine Finger rasen im Wechsel über die Saiten seiner akustischen Gitarre, pochten, hämmern, ticken, trommeln, klickern, poltern auf dem Korpus herum und entlocken so dem Instrument Harmonie und Rhythmus zugleich, dazu kommt dann seine bluesig-raue Stimme. Eintritt: VK 23,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 20:00 **Seether – »Poison The Parish«-Tour** Nach etwas über zwei Jahren kommt die US-Rock-Band zurück nach Deutschland. Im Gepäck haben sie ihr neues Studioalbum »Poison The Parish«, das im Mai erschienen ist. Eintritt: VK 27,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 20:00 **Wolf Maahn & Band – »Live & Seele«-Tour** »Live & Seele« heißt das neue Konzertalbum von Wolf Maahn, zu dem es auch einen Konzertfilm gibt. Eintritt: VK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

► 20:30 **Keston Cobbler's Club – »Almost Home«-Tour** Ihre auf Folklore basierenden Songs, die gekonnt mit modernen Sounds vermischt werden, machen diese Band um die Geschwister Matthew und Julia Lowe zu einer unglaublichen Liveband. Eintritt: VK 14,- AK 17,- → Studio 672, Venloer Str. 40

► 21:00 **Chantal Acta – »Bounce Back«-Tour** Eintritt: VK 16,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

► 21:00 **The Lazys** Rock'n'Roll aus Australien. Eintritt: VK 10,- → MTC, Zulpicherstr. 10

► 21:00 **The Picturebooks – »Home is a Heartache«-Tour** Das Primal Blues-Rock Duo The Picturebooks präsentiert seinen bluesgetränkten Heavy Rock. Special Guest: The Loranes. Eintritt: VK 13,- → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

► 23:00 **Mixties** Musik die klingt wie Blumen riechen mit Caroline Crystalline. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

► 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Komm zum 50sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 20:00 **Die grosse Coperlin Show** »Die große Coperlin Show« verneigt sich mit einem Augenzwinkern vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Garstens-Str. 1

► 20:00 **Kollegen – »Drei sind eine(r) zu viel«** Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Lisa Feller – »Der Nächste, bitte!«** Die erfolgreiche Komödiantin kommt dem Rätsel »Homo Testosteron« durch eigene Feldforschung näher. Eintritt: 19,-/15,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

► 20:00 **»Weisse Nächte«** von Fjodor Dostojewski. Eine Liebesgeschichte im sommerlich-nächtlichen Petersburg, begleitet von den sehnsuchtsvollen Klängen der russischen Musik. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN

► 20:00 **Antigone nach Sophokles** Das F.A.C.E. Szabó Mixed Media Ensemble spielt Walter Hasencle-

19. Dienstag

KONZERT

Sløtface



Klarer Fall von »Don't judge a book by its cover«. Sløtface machen gar keine leicht verdauliche Wohlfühlmusik, wie es die freundlich lächelnden Gerade-nicht-mehr-Teenager-Gesichter der vier Norweger vermuten lassen. Nein, dieses Quartett gibt seinem Publikum immer ordentlich auf die Zwölfe. Ohne lange Umschweife nimmt ihr Garagen-Punk Fahrt auf, um das Innenohr durchzuschütteln. Derweil bleibt die Melodie nicht auf der Strecke, was in Summe eine herrlich mitreißende Rocknummer ergibt, die kurz hinter dem Innenohr den ganzen Körper und da vor allem die Tanzschuhe durchschüttelt. Live eine amtliche Party!

21:00 Uhr → Köln, MTC

20. Mittwoch

KONZERT

Keston Cobbler's Club



20:30 Uhr → Köln, Studio 672

20. Mittwoch

BÜHNE

Lisa Feller



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Lisa Feller hat es schon längst verinnerlicht: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. So steht es schließlich im Buch der Bücher. Dumm nur, wenn der Nächste ein Vertreter des angeblich starken Geschlechts ist und aus Bindungsangst nicht geliebt werden will. Schon gar nicht von einer selbstbewussten und witzigen Frau, die keine Lust hat, sich zu ihren zwei Kleinkindern noch ein erwachsenes Unvernunftswesen ins Haus zu holen. Dann doch lieber: »Der Nächste, bitte!«

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

vers Antigone. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 Mike & Aydin - »Nord-Süd-Gefälle« Kabarett mit Aydin Isik und Mike McAlpine. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

19:00 Kuratorenführung Mit Rein Wolfs, Intendant, oder Susanne Kleine, Kuratorin, durch die Ausstellung »Aleksandra Domonovic«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt) → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:30 Vernissage: Martin Schlierkamp - »Legenden« Der Kölner Künstler Martin Schlierkamp porträtiert in seiner neuen Bildserie Berühmtheiten aus Film und Musik, die zu »Legenden« geworden sind. Durch seine Zeichnungen und Gemälde in Mischtechnik lässt Schlierkamp zeitprägende Gesichter von damals und heute für uns lebendig werden. Ausstellungsdauer: 20.9. - 6.11. → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

LITERATUR

19:30 Dirk Breitenbach - »Wolfsmord« Dirk Breitenbach liest aus seinem »Tatsachen«-Krimi »Wolfsmord«. Eintritt: 8,-/6,- → Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3

KÖLN

20:00 Die Krimi Komplizen und die spukende Standuhr Live-Krimi-Hörspiel. Eintritt: VK 7,- AK 9,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

21

Donnerstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

20:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Liebesträume« - Boris Bloch (Klavier) und das Ensemble S201 präsentieren Franz Liszt: »Liebestäume«. Trois Nocturnes S 541, Paraphrasen auf Franz Liszt's »Liebestäume« für Ensemble (Uraufführungen). Eintritt: VK 18,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Glut im Herzen« - Mojca Erdmann (Sopran) und das Delian Quartett präsentieren Werke von Claudio Monteverdi, Joseph Haydn, Franz Schubert und Arnold Schönberg. Eintritt: VK 43,- → Volksbank-Haus, Heinemannstr. 15

20:00 Cool Paxe Das akustisch-elektronische Trio um den bekannten Gitarristen Frank Haunschild lässt in seinen Songs eine dichte Atmosphäre aus ethnischen Klängen, sphärischem Gesang, groovender Perkussion, schönen Melodien und mitreißenden Improvisationen entstehen - eine Art »Groovy World Jazz«. Es gibt Einflüsse afrikanischer und brasilianischer Rhythmen, die sich auch im reichhaltigen Gebrauch von vielerlei Perkussionsinstrumenten niederschlagen. Dazu kommen akustische und elektrische Gitarren, Keyboards, Bass, Gesang, Schlagzeug und bilden eine Mischung aus traditionell ethnischen und modernen elektrisch-elektronischen Sounds mit Anklängen an Musikstile wie Samba, Country-Rock, Balladen, Bossa Nova, Salsa, Fusion, Rhythm & Blues, melodischen Jazz, indische Musik und afrikanische Grooves. Eintritt: VK 18,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 An Evening with Die neue Veranstaltungsreihe für Singer/Songwriter und Folk. Heute mit Novo Amor, King Creosote und Fenne Lily. Eintritt: VK 17,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Birger Dewil Singer/Songwriter. Eintritt frei → Heimspiel, Zülpicherstr. 10

20:00 Eminence Brazilian Metal. Special Guests: Antilles / Pripjat. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 Phia Alternative Pop. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:30 JazzTrane Kuratiert wird die Reihe von dem bekannten Jazzsaxophonisten Denis Gabel. Heute zu Gast: Elmar Braß Trio feat. Denis Gabel. Eintritt: 9,-/6,- → Studio 672, Venloer Str. 40

21:00 Casino Gitano Gypsy Polka Swing Punk. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 Avatarium - »Hurricanes And Halos«-Tour Schwedische Doom-Metal-Band um Frontfrau Jennie-Ann Smith. Special Guest: The Slayerking. Eintritt: VK 19,- AK 25,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

20:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Die nahe Geliebte« - Das Trio Jean Paul und Isabelle van Keulen (Viola) präsentieren Werke von Johannes Brahms. Eintritt: VK 29,- → Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg

20:00 Kasalla - »Alles kann - Kölsch muss« Kölsch-Rock. Eintritt: VK ab 28,65 AK 33,- → Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim

PARTY

BONN

21:00 Nyx zu verlieren Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

21:00 Salsa Chula Die Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem Salsa & Latino-DJ-Team. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibecat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

23:00 Beatpackers HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

19:30 Sunset Boulevard von Andrew Lloyd Webber. Spannend wie ein Krimi erzählt Billy Wilder in seinem 1950 gedrehten Klassiker Sunset Boulevard die Geschichte einer großen Tragödin, deren Karriere durch den technischen Fortschritt schlagartig endete. Rund 40 Jahre später macht Andrew Lloyd Webber aus diesem Stoff ein Musical, das mittlerweile selbst ein Klassiker geworden ist. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 Amadeus Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Andreas Weber - »Single Dad - Teilzeit alleinerziehend« Ein multitalentiertes Comedy-Programm - Andreas Weber wird zum Ratgeber für geschundene Männer-Nerven. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon Kantine, Siegburger Str. 42

20:00 Der Fall Martin Luther Schauspiel von Karlheinz Kopp zum 500sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Die grosse Coperlin Show »Die große Coperlin Show« verneigt sich mit einem Augenzwinkern vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Don Quijote frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Frida Kahlo Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 fringe ensemble - »Die Flaneure / Athen« Das fringe ensemble eröffnet die Spielzeit mit der ersten Produktion der neuen Reihe »Die Flaneure«, in der es um den Blick des Flaneurs auf unterschiedliche Metropolen im von Krisen erschütterten Europa geht. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Jan Becker - »Wünsch Dir was« Hypnose-Show. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Kollegen - »Drei sind eine(r) zu viel!« Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Michael Kohlhaas nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad



Eröffnung

21.09.2017
Bonn

C&A

20:00 Philipp Scharrenberg (Scharri) - »Germanistik ist heilbar« Poetry und Wie-Kabarett. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 Achim Knorr - »Lassen Sie mich durch, ich bin Optimist« Nachhaltiger Blödsinn für eine bessere Welt. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Antigone nach Sophokles Das F.A.C.E. Szabo Mixed Media Ensemble spielt Walter Hasenclever's Antigone. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 Springmaus - »Experimente - Das Impro-Labor« Improvisationstheater. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST

BONN

19:00 Eröffnung: »The Policeman's Beard is Half Constructed« Kunst im Zeitalter künstlicher Intelligenz. Die Ausstellung »The Policeman's Beard is Half Constructed« wird neueste Entwicklungen zeitgenössischer Kunstproduktion mit Objekten aus der 60-jährigen Geschichte künstlicher Intelligenz zusam-

menbringen. Benannt nach dem ersten Buch, das 1983 von einem Computer verfasst wurde, zeigt diese historische Überblicksausstellung Skulptur, Malerei, Zeichnung und Film von über 30 Künstlern ab den 1950er Jahren bis heute. → Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22

20:00 Vernissage: Barbara Gabriella Renzi - »Ein Nachregen der Farbe« Ausstellung vom 21.9. - 15.10. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

LITERATUR

BONN

19:00 13. Lesereise durch die Bonner Altstadt vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »Geistzeit« - Ein lyrisches Kalendarium mit Ringel-natzscher Leichtigkeit und Anarchie mit EnnE, Bonner Schauspieler und Regisseur (Volxbühne). Eintritt frei (Hut geht um). → Bonnum, Paulstr. 5

20:00 13. Lesereise durch die Bonner Altstadt vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »Intuition in Theorie & Praxis«. Monika A. Pohl liest aus ihrem Buch »30 Minuten Intuition«. Eintritt: 8,- → Yoga-loft, Annagraben 49

20:00 Anne Weber liest »Kirio« Eintritt: 12,- → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

20:00 Christina Weiß und Hajo Steinert - »Die ferne Geliebte - gestern, heute, morgen« Ob Groschenroman oder Weltliteratur - kaum ein literarisches Werk kommt ohne die Themen »Liebe«, »Sehnsucht«, »Nähe«, »Ferne« aus. Die Literaturwissenschaftlerin Christina Weiss und

21. Donnerstag

KONZERT

»An Evening With«

Novo Amor, King Creosote & Fenne Lily



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Was für ein feines neues Konzept: Vergleichsweise bekannte Songwriter und aufstrebende Talente des Genres gehen unter dem Namen »An Evening With« gemeinsam auf Tour. Und dieses Paket hier hat es gleich in sich. Fenne Lily aus Bristol, etwa, die mit ihren gefühlsstarken Songs zu den größten Talenten Englands gezählt wird. Oder ihren schottischen Kollegen King Creosote, der seit gut 20 Jahren nahezu ständig Platten auf den Markt wirft, die randvoll sind mit wundervollen Melodien und großartigen Arrangements. Oder Novo Amor mit seinem ent-rückt verträumten Indie-Folk. Toller Dreierpack!

20:00 Uhr → Köln, Kulturkirche

22

Freitag

KINO

BONN

19:30 **Kurzfilmprogramm »Shorts Attack – Gesellschaftsspiele«** Zwölf internationale Kurzfilme in 90 Minuten, zwölf spektakuläre Gesellschaftsspiele. → **Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

→ **Programmkin** (Kino in der Brotfabrik) → **Siehe S. 13**

KONZERT

BONN

17:00 **Bonnigasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Olga Paschenko spielt Elft Bagatellen op. 119 von Beethoven und Felix Mendelssohn Bartholdys Präludium und Fuge in As-Dur op. 35 Nr. 4 und e-Moll op. 35 Nr. 1. → **Beethoven-Haus, Bonnigasse 20**

17:00 **JazzTube '17** Die Reihe bringt Musik in drei U-Bahn-Haltestellen. Heute: Waldek Leczkowski's Orange Fusion feat. Albert N'sanda – Die 5-köpfige Formation aus vier Nationen spielt eine Bandbreite aus feurigen Afrogrooves, temperamentvollen Latinjazz-Klängen, hin zu Blues und polnischer Folklore. 1. Set: 17:00 Uhr, 2. Set: 17:45 Uhr, 3. Set: 18:30 Uhr. Eintritt frei. → **U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Strasse**

17:15 **JazzTube '17** Die Reihe bringt Musik in drei U-Bahn-Haltestellen. Heute: Radius – Das Quartett aus Köln spannt einen Bogen zwischen groovebasiertem Funk und Modern Jazz. 1. Set: 17:15 Uhr, 2. Set: 18:00 Uhr, 3. Set: 18:45 Uhr. Eintritt frei. → **U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt**

17:30 **JazzTube '17** Die Reihe bringt Musik in drei U-Bahn-Haltestellen. Heute: Peter Prottschka's Organic Universe – Das Quartett vereint einige der besten deutschen Jazzmusiker der jüngeren Generation und spielt zeitgenössische Eigenkompositionen, durchmischt mit frisch arrangierten Standards. 1. Set: 17:30 Uhr, 2. Set: 18:15 Uhr, 3. Set: 19:00 Uhr. Eintritt frei. → **U-Bahn-Haltestelle Museumsmeile / Heussallee**

19:30 **Abhirup Roy feat. local artists** Tabla-Spieler aus Kalkutta/Indien. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Haus der Erkekkeinitiative, Eingang neben Reuterstr. 61**

19:30 **Piano – Piano 2017** Heute in der Jazzpiano-Reihe: »Swing, Boogie Woogie und mehr« – Die »Pianola Guys« Tom McDermott und Jan Luley spielen den Piano-Sound von New Orleans durch die Jahrhunderte: Luley und McDermott gehören zu den Pianisten, die die gesamte Tradition des New Orleans Pianos in ihren Fingern haben. Alleine und gemeinsam an zwei Instrumenten erwecken sie die Musik von James Booker, Jelly Roll Morton, Louis Moreau Gottschalk und anderen zum Leben und bewegen sich stilischer zwischen Ragtime, Stride, Swing, New Orleans Rhythm'n'Blues und südamerikanischen Rhythmen. Eintritt: 20,-h8,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Eine ganze ferne Welt« – Miklós Perényi (Violoncello) und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven, Henri Dutilleul und Maurice Ravel. Eintritt: WK 24,- bis 62,- → **World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2**

der Kritiker und Schriftsteller Hajo Steinert erörtern die Wandlungen und Verwandlungen, die die Figur der »fernen Geliebten« in der Literatur erfahren hat. Ein Literaturgespräch im Rahmen des Beethovenfestes. Eintritt: 9,-/4,50 → **Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

20:00 **Literaturbühne Tannenbusch** Heute: Lesung und Gespräch mit Thomas Sautner, Autor von »Die Älteste«, »Fuchserde« und »Das Mädchen an der Grenze«. Eintritt: WK 12,- AK 14,-/16,- → **Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6**

KÖLN

20:30 **Der Literarische Salon** Heute mit Petina Gappah. Moderation: Guy Helming und Navid Kermani. Eintritt: 12,-/19,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

20:00 **Robert Menasse – »Die Hauptstadt«** Buchvorstellung: In seinem neuen Roman spannt Robert Menasse einen weiten Bogen zwischen den Zeiten, den Nationen, dem Unausweichlichen und der Ironie des Schicksals, zwischen kleinlicher Bürokratie und großen Gefühlen. Eintritt: 14,- → **Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg**

KINDER

JOTT WE DE

16:00 **Herr Lehmanns Reisen um die Welt** Abenteuer in Alaska für Kinder ab 6 Jahren. Im Rahmen des LiteraturHerbstes RheinErf. Eintritt: 3,- → **Medio.Rhein.Erf, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim**

EXTRAS

BONN

19:00 **Der Brexit und seine Folgen** Dr. Sigrd Fretlöh referiert als ehemalige Mitarbeiterin an der Deutschen Botschaft in London. Sie ist als Dozentin im Rednerdienst Team Europe der Europäischen Kommission tätig. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

19:30 **Die Folgen des Klimawandels für die Umwelt** Vortrag von Prof. Dr. Clemens Simmer, Bonn. → **Pfarrzentrum St. Evergillus, Hardtstr. 14**

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadenring 41**

JOTT WE DE

13:45 **Tatort Eifel** Krimi- und Kulturfestival in der Vulkaneifel vom 15.-23.9. Infos unter www.tatort-eifel.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in der Vulkaneifel**

21. KONZERT

Avatarium



20:00 Uhr → **Siegburg, Kubana**

22. Freitag

KONZERT

Mr. Matt & the Madsonix



Jazz, Pop, Funk, Rock: Diese Band kann alles. Und sie hat einen grandiosen Weg gefunden, auch jedes erdenkliche Genre spielen zu dürfen. Mr. Matt & the Madsonix haben sich ganz der Vielfalt der Film- und Fernsehmusik verschrieben. Von Tartinis Titty Twister bis zur Ponderosa, von Colt Seavers' Badewanne bis nach Melmac – überall führen sie ihr Publikum hin, indem sie die dazugehörigen Songs perfekt spielen. Vor der Bühne ist das dann eine Mischung aus TV-Quiz, Jugenderinnerung, Karaokeparty oder Tanzevent. Auf jeden Fall aber ein riesiger Spaß, den die Madsonix an diesem Wochenende gleich doppelt bieten. Morgen heißt es am gleichen Ort wieder: »The Good, the Band & the Funky«.

20:00 Uhr → **Bonn, Anno Tubac**

20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Streichquartett mit Profil« – Das Asasello Quartett spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Márton Illés und Arnold Schönberg. Eintritt: WK 32,- → **Beethoven-Haus, Bonnigasse 20**

20:00 **Christian Meringolo & Friends** Ausverkauf! → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Gabriel Bianco – »Élégance et Perfection«** Mit Gabriel Bianco aus Paris kommt einer der besten französischen Gitarristen nach Bonn. Er ist Sieger zahlreicher Wettbewerbe, darunter dem weltweit wohl bedeutendsten der Guitar Foundation of America in San Francisco 2008. Selten hört man einen so eleganten und feinsinnigen Musiker mit vollendeter Technik an der Gitarre. In Bonn präsentiert er Höhepunkte des solistischen Gitarrenrepertoires aus drei Epochen: Werke von Johann Sebastian Bach, Agustín Barrios, Nikita Koshkin u.a. In der Reihe Hardtberger Gitarrenkonzerte. Eintritt: 17,-/18,50 → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

20:00 **In Situ Guitar Fridays 9** Heute mit Erhard Hirt – »Reconstructions«: Werke für Gitarre & Live-Elektronik. Anlässlich der digitalen Wiederveröffentlichung seiner ersten Solo-Produktion »Zwischen den Pausen« von 1983 stellt der deutsche Gitarrist Erhard Hirt frühe Werke (eigene Gitarrenstücke) aus den 80er und 90er Jahren noch einmal in rekonstruierter Form vor. Eintritt: 10,-/16,- → **Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130**

20:00 **Lennart Schilgen – »Engelszungenbrecher«** Mit Wortwitz und Ironie singt der junge Liedermacher über innere und äußere Schweinehunde, Black-Metal-Bands, die Liebe und alle anderen, die sich nicht wehren können – subtiler Wahnsinn zum Wohlfühlen. Eintritt: 16,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Mr.Matt & the Madsonix** spielen die größten Hits aus Film und Fernsehen. → **Anno Tubac, Kölnstr. 47**

KÖLN

19:30 **Benefizkonzert des Orchesters der Deutschen Kinderärzte** Benefizkonzert mit Werken von Richard Wagner, Johannes Brahms und Edward Elgar. Ein-

tritt: WK 42,-/31,- → **Flora Köln, Am Botanischen Garten**

19:30 **Welshy Arms** Mit einem feinen Gespür für die amerikanischen Traditionen des Blues und Rock, aber mit einem ebenso guten Gehör für das, was zeitlos und modern klingt, haben sich das Sextett aus Cleveland/Ohio, das erst 2015 sein Debütalbum veröffentlichte, innerhalb weniger Jahre eine treue Fanbasis in den USA erspielt. Eintritt: WK 24,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Chouco – Chillout Cologne Vol. II** Das Kölner Künstlerkollektiv stellt seine neue Platte vor, mit cooler Musik, Tänzern, Vis, Überraschungen und Gästen. → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Edguy – »25 Years – The Best Of The Best«** Tour zum 25-jährigen Jubiläum der Power Metal-Band. Eintritt: WK 31,80 → **Essigfabrik, Siegburger Str. 110**

20:00 **Richard Barger & Fabio Nettekoven – »Family Business«** Das vielschichtige Repertoire der beiden Gitarristen der Dead Slow Stampele spielt sich im weiten Feld der »American«-Musik ab. Blues ist ihr finstere Hauptgeschäft, doch sie deuten auch mit Folk, Rock, Country, Tex-Mex, Zydeco, Latino und europäischer Chanson-Tradition. Eintritt: WK 15,- → **bistro verde in der alten Kirche, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen**

20:00 **Jenny And The Mexicans** Die mexikanisch-spanische Band verbindet jazzige Elemente, Rockabilly, Flamenco, Reggae, Country und Cumbia. Eintritt: WK 20,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:30 **Third Eye Blind** 20 Jahre ist es nun her, dass die Kalifornier ihre Debütplatte veröffentlicht haben. Jetzt begeben sich Third Eye Blind auf große Tour, um mit neuem Material und alten Hits einen fantastischen 20. Geburtstag zu feiern. Eintritt: WK 22,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

21:00 **Arcane Roots** Rock. Support: Toska (Progressive Metal). Ausverkauf! → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

21:00 **Morast** Metal. Support: Kht-honiik Cerviks & Alteri. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

21:00 **SWMRs** Das Quartett aus Kalifornien um die Brüder Cole und

Max Becker (Gesang und Gitarre) beweist, dass nicht alles, was Punk ist, auch zwingend laut sein muss. Support: The Regrettes. Eintritt: WK 13,- → **MTG, Zülpicherstr. 10**

JOTT WE DE

20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Von B(eethoven) bis Z(abel)« – Das Ensemble Più spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Louis Massonneau und Franz Zabel. Für das Ensemble Più steht das klassische Oboenquartett im Zentrum seines Wirkens. Eintritt: WK 32,- → **St. Evergillus-Kirche Brenig, Haasbachstr. 2, Bornheim**

21:00 **Beatles Revival Band** Nach nunmehr 40 Jahren von the road ist die Beatles Revival Band die dienstälteste und – gemessen am Durchschnittsalter der Mitglieder – die jüngste Beatles-Tribute-Band Deutschlands zugleich. Eintritt: WK 14,50 AK 17,50 → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-nocem-bonn.de). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MaCrey. Eintritt: 5,- → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **TanzBar** Der Start ins Partywochenende mit einem Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

22:00 **Trash Rekorder** Trash, 80s, 90s, Hip Hop – Seit über 7 Jahren Kult in Bonn. Eintritt: 4,- → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

23:00 **Die 80er, 90er & 00er Jahre Party** 80s, 90s, 2000er, NDW, Rock, Alternative, Dance und Party-Classics. Eintritt frei. → **Das So-fa, Maximilianstr. 8**

KÖLN

22:00 **MusikTanzClub** Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). → **MTG, Zülpicherstr. 10**

22:00 **Poplife Pop**, R'n'B und Party-Classics. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

23:00 **Animado** Line-Up: Layton Giordani & Vilar Diaz. → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 9,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

23:00 **Nacht Eins – An Intimate Rave Story** Techno/Electronic. Eintritt nur mit Einladung: 8,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

23:00 **Nightclub In The Sky** Industrialwavyesynth mit DJ Tobias. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

23:00 **Take Me Out** IndieRock mit Eavo. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhasen & FX Gold. → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

BÜHNE

BONN

17:30 **Latinamerikantisches Theaterfestival** Der Corredor Latinoamericano de Teatro CLT ist auf Europatournee und macht Station in Bonn. Theatergruppen aus Chile, Uruguay, Kolumbien, Argentinien und Brasilien zeigen zeit-

genössisches Theater. Eintritt gegen Spende. → **Kult41, Hochstadenring 41**

18:00, 21:00 **Die grosse Coperlin Show** »Die große Coperlin Show« verneigt sich mit einem Augenzwinkern vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:30 **Premiere: Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** von Bertolt Brecht. Mit schmerzlicher Aktualität legt Brecht durch das Scheitern seiner modernen Jeanne-d'Arc-Figur die Aussichtslosigkeit von Idealismus und sozialen Kompromissen im Kampf gegen Geschäftemacherei offen. Anschließend: Premierenfeier. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Komm zum 50sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats** dargestellt durch die Schauspielgruppe des Hospizes zu Charenton unter Anleitung des Herrn de Sade. In Peter Weiss' Theaterstück über die Französische Revolution werden die Grundfragen gesellschaftlicher Legitimität auf wunderbarer theatralische Weise thematisiert. Eintritt: WK 15,-/9,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 **fringe ensemble – »Die Flaneure / Athen«** Das fringe ensemble eröffnet die Spielzeit mit der ersten Produktion der neuen Reihe »Die Flaneure«, in der es um den Blick des Flaneurs auf unterschiedliche Metropolen im von Krisen erschütterten Europa geht. Eintritt: 14,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Kollegen – »Drei sind eine(r) zu viele!«** Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmoss, Frongasse 8-10**

KÖLN

20:00 **11 Freunde** live Köster & Kirschneck lesen vor und zeigen Filme. Ausverkauf! → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Antigone** nach Sophokles Das F.A.C.E. Szabó Mixed Media Ensemble spielt Walter Hasenclever Antigone. Eintritt: 17,-/11,- → **Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

20:00 **Thomas Müller – »Nächstes Jahr wird besser!«** Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigsstr. 23**

20:00 **Welcome To Night Vale – »All Hail!«** Starring Cecil Baldwin, with Special Guests, live music by Disparation and Erin McKeown as »The Weathers«. Welcome To Night Vale hat einige besondere Hörspiel-Episoden entwickelt, die sie live aufführen. Dazu kommen ein paar gelaunte Musiker und die Atmosphäre der Stücke wird nicht zuletzt durch die ausgewählte Musik bestimmt. Eintritt: WK 25,- → **Musikkirche Köln, Siebachstr. 85**

JOTT WE DE

20:00 **Frau Jahnke hat eingeladen – Ma' gucken, wer kommt ...** Gästen sind Nessi Tausend-schön, Sarah Bosetti, Fee Badeni-us und Frieda Braun. Eintritt: WK ab 24,50 → **Stadhalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

KUNST BONN

- 17:00 **Initiale & Kalligraphie für Anfänger** Workshop für Schriftbegeisterte ab 15 Jahren mit Führung durch die Ausstellung »Die Zisterzienser«. Anmeldung an VHS Bonn, Schnupperworkshop Nr. 6694. Kosten: 27,76/23,36 ➤ **LVR** – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 18:00 **Rundgang in der Bildhaushalle in Bonn-Beuel 2017** Die Teilnehmer des dreijährigen Basistudiums Bildhautei stellen von 18 bis 21 Uhr ihre Abschlussarbeiten vor. Auf 800qm werden Skulpturen, Plastiken und Installationen in den verschiedensten Materialien und Techniken gezeigt. Führung um 19.30 Uhr. ➤ **Bildhaushalle, Gartenstr. 38**
- 18:00 **Vernissage: Blick - Winkel - Wechsel** Ausstellung der Künstlergruppe Ellipse vom 22.9. bis 1.10. ➤ **Fabrik45, Hochstadenring 45**
- 19:00 **Eröffnung: Bonn hoeren - sonotopia 2017** Ausstellung vom 22.09. - 01.10. Klangkunst zeigt sich spannend vielseitig und sowohl akustisch als auch visuell wahrnehmbar mit drei ausgewählten Positionen, die jeweils einen eigenen Raum im Künstlerforum belegen. Ergänzend stellt im Foyer eine Dokumentationsausstellung die Bonner Stadtklangkünstler seit 2010 vor. ➤ **Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24**

LITERATUR BONN

- 17:30 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »Ex Libris: Jedes Buch eine Verführung! Lesung: Wiebke Naumann. Eintritt: 8,- ➤ **Café Kaffeeklatsch, Georgstr. 24a**
- 19:00 **13. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 8. bis 24.

September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: Lit-Eratum - »Fast wie im richtigen Leben«. Das Bonner Autorentrio Lit-Eratum Stefanie Endemann, Anja Martin und Herbert Reichelt liest Geschichten, die das Leben schrieb, garantiert selbst erfunden. Eintritt: 15,- (inkl. Quiche und Wein). ➤ **Praxis W. Scherer, Alexanderstr. 4**

KINDER BONN

- 11:00 **Igraine Ohnfurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-16,- ➤ **Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1**
- 15:00 **Tiere zeichnen: Amphibien und Reptilien** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen: Eine Sammelmappe, Mal- und Zeichennutensilien sind vorhanden. Kosten: 12,-50 ➤ **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

EXTRAS BONN

- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-18,- ➤ **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

JOTT WE DE

- 19:00 **»Irisches Tagebuch«** Literarisch-musikalische Grüße von der grünen Insel mit Stephan Schäfer - Lesung (Heinrich Böll) und Giedre Sialyte - Keltische Harfe (irische Traditionals). Eintritt: WK 10,- AK 12,- ➤ **Medio Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim**
- 19:30 **Tatort Eifel Krimi- und Kulturfestival in der Vulkaneifel** vom 15.-23.9. Infos unter www.tatort-eifel.de. ➤ **Diverse Veranstaltungsorte in der Vulkaneifel**

23

Samstag

KINO BONN

➤ **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) ➤ siehe S. 73

KONZERT BONN

- 16:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Intime Briefe und neue strings« - Marlis Petersen (Sopran) und das Ensemble Quatuor Béla präsentieren Werke von Leos Janáček, Robert HP Platz und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 32,- ➤ **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 16:00 **»Sonja'ZZ«** Heute: Almost Blue - Acoustic Favourites. Eintritt frei. ➤ **Sonja's, Friedrichstr. 13**
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Befreiung, Totenklage, Heilung« - Isabelle Faust (Violine) und das BBC Symphony Orchestra spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Alban Berg und Robert Schumann. Eintritt: WK 39,- bis 106,- ➤ **World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2**
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Ersterbend in Liebe, Sehnsucht und Trauer« - Das Novus String Quartet spielt Werke von Alban Berg und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 32,- ➤ **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 20:00 **Max Mutzke & Friends** Max Mutzke & Friends (Frank Chastener, Wolfgang Haffner und Christian von Kaphengst) präsentieren Jazz, Soul, Funk, Rhythm & Blues und Pop. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. Ausverkauf! ➤ **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 20:00 **Mr.Matt & the MadSonix** spielen die größten Hits aus Film und Fernsehen. ➤ **Anno Tubac, Kölnstr. 47**
- 20:00 **Onair - »Illuminate - Eine musikalische Reise ins Licht«** Vielfach preisgekröntes Berliner Vokal-Sextett. Eintritt: 25,90 ➤ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 19:00 **Mudi - »Sabr«-Tour** Arabesk-Rap. Eintritt: WK 17,- ➤ **Esigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- 19:30 **Der Weg einer Freiheit** Metal. Support: Regarde Les Hommes Tomber & Inter Arma. Eintritt: WK 18,- ➤ **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 19:30 **Dieter Thomas Kuhn & Band - »Im Auftrag der Liebe«** Eintritt: WK 28,- ➤ **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**
- 20:00 **Ann My Guard & A Date With Mary** Rock-Doppelpack. Eintritt: WK 8,- AK 9,- ➤ **Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn**
- 20:00 **Mc Fitti** Hip Hop. Eintritt: WK 20,- ➤ **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Rhys Lewis** Rhys Lewis vereinen Soul und direkte Lyrics mit einem außerordentlichen Gespür für Gefühl und Ehrlichkeit. Eintritt: WK 13,- ➤ **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Stars Of Tomorrow Festival** mit 23rd of November. ➤ **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 21:00 **EMA** EMA aka Erika M. Anderson meldet sich mit einem neuen Album zurück. »Exile In The Outer Ring« ist EMAs Rückkehr zu ihren Wurzeln in den Noise, zu früheren Gowns Zeiten. Eintritt: WK 13,- ➤ **King Georg, Sudermannstr. 2**
- 21:00 **The Devil & The Universe - »The Alchemical Landscapes«-Tour** Wave, Gothic. Support: Low Sea. ➤ **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 22:00 **The Moriartees** Soul-Punk Garage-Rock. Eintritt: 8,- ➤ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 20:00 **667 The Neighbour of the Beast & Motörblast - »Iron Maiden meets Motörhead«** Das fetzt: Iron Maiden-Tribute-Band und Motörhead-Tribute-Band an einem Abend. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 ➤ **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY BONN

- 20:00 **Dancing City - Der TanzBall** TanzBall für Gesellschaftstanz, Disco Fox, Salsa und mehr mit Liveband und DJs auf 4 Tanzflächen. Info: www.unsere-stadt-tanzt.de. ➤ **Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80**
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-12,- (frei bis 23h). ➤ **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➤ **N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22**
- 22:00 **Red Tape Club** Indie & Tro-nics. Eintritt: 4,- ➤ **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- ➤ **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- 23:00 **Rammstein Party** NDH, Gothic, Dark Metal, Mittelalter und natürlich viel Musik von Rammstein. ➤ **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

KÖLN

- 21:30 **Stayin' alive** Ü40 Party mit Rock, Pop & Charts. Eintritt: WK 8,- AK 10,- ➤ **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 22:00 **Aftershow-Party** nach dem Konzert. Eintritt frei. ➤ **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. ➤ **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- ➤ **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:00 **Dancing In The Moonlight** Hits & Perlen aus den Tiefen der Rock- und Popgeschichte mit Fr. Blondrausch & Jasper Jones. Eintritt: 6,- ➤ **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 23:00 **Don't Tell Dad** Das Underdog Recordstore DJ-Team wühlt sich auf zwei Floors stilischer durch die Geschichte der Popmusik der letzten 60 Jahre. Floor 1: 60's to 80's, HipHop, Rock Classics mit Hoffdogg und Knoffhoff; Floor 2: Indie & Gitarre mit Ela und Fiete a.k.a. FX Gold. Eintritt: 8,- ➤ **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 23:00 **Geh Tanzen** Funk, Disco, Soul, HipHop & Pop. ➤ **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 23:00 **I Love 90's** Kulthits der 90er. Eintritt: 9,- ➤ **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➤ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 23:00 **Vibez** Progressive, Psy Trance, Dark Psy, Hi Tech, Psycore, Ambient, Chill Out auf 3 Areas & Open Air Garden. ➤ **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

Haus der
SPRINGMAUS

Sep-
tember
2017

www.springmaus-theater.de

Frongasse 8 - 53121 Bonn



3. September, 19 Uhr
ABBA JETZT! TRIBUT
Ein unverschämtes Tribut



5. September, 20 Uhr
NICOLE STAUDINGER
Die Schlagfertigkeitqueen



9. September, 20 Uhr
ZU ZWEIT
Umtausch ausgeschlossen



12. September, 20 Uhr
NICOLAI FRIEDRICH
verzaubert



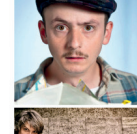
13. September, 20 Uhr
LA SIGNORA
Die Schablone, in der ich wohne



16. September, 20 Uhr
DOUBLE DRUMS
Groove Symphonies



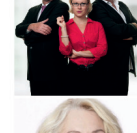
17. September, 18 Uhr,
Vieux Sinzig
TAFELSPITZEN
mit Ingo Konrads



17. September, 19 Uhr
STEFAN DANZIGER
Was machen Sie eigentlich tagsüber?



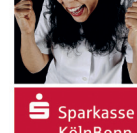
19. September, 20 Uhr
WILDES HOLZ
Ungehobelt



20. - 22. Sept., 20 Uhr
KOLLEGEN
3 sind eine(r) zu viel!



27. September, 20 Uhr
CHRISTIANE OLIVIER
Milfschnitte



28. September, 20 Uhr
SYBILLE BULLATSCHKE
Pfläge lieber ungewöhnlich



Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf springmaus-theater.de und an allen BONNÉTICKET - VVK - Stellen.

22. Freitag

KONZERT

Richard Bargel & Fabio Nettekoven



20:00 Uhr ➤ Köln, bistro verde

23. Samstag

KONZERT

Beethovenfest 2017

Novus String Quartet



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Im zehnten Jahr seines Bestehens gehört das Novus String Quartet zu den bedeutendsten Kammermusikensembles seiner Heimat Korea. Auch international mit höchsten Weihen wie dem ersten Platz im Salzburger Mozart Streichquartett Wettbewerb ausgezeichnet, gehören die vier Herren zum feinen Programm des »Streichquartett-Wochenendes« beim diesjährigen Beethovenfest. Und mit ihnen die weitgehend zwölftönige »lyrische Suite« von Alban Berg – völlig sehnsuchtsvoll im Sinne des Festival-Mottos »Ferne Geliebte«. Zudem spielt das Novus String Quartet das dritte Quartett, das Beethoven dereinst für Fürst Galitzin schrieb, mit damals neuartiger Stimmführung und der widerborstigen »Großen Fuge«.

20:00 Uhr → Bonn, Beethoven-Haus, Kammermusiksaal

BÜHNE

BONN

- 17:30 Lateinamerikanisches Theaterfestival Der Corredor Latinoamericano de Teatro CLT ist auf Europatournee und macht Station in Bonn. Theatergruppen aus Chile, Uruguay, Kolumbien, Argentinien und Brasilien zeigen zeitgenössisches Theater. Eintritt gegen Spende. → Kult41, Hochstadtenning 41
- 18:00, 21:00 Die große Coperlin Show »Die große Coperlin Show« verneigt sich mit einem Augenzwinkern vor der Zeit der Großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der Großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,-, 15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 Bonnopoly Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Recherche-Projekt von Volker Lösch und seinem Team. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 19:30 Premiere: Die Unendliche Geschichte Nach dem Roman von Michael Ende, für Kinder ab 7

Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 20:00 »Alma Mahler-Werfel – Interview mit einem Vampir« Szenische Lesung – Die Muse vieler Künstler und Freundin großer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stellt sich den Fragen eines kritischen Geistes. Eintritt: 18,-, 12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 Amadeus Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 »Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats« dargestellt durch die Schauspielgruppe des Hospizes zu Charenton unter Anleitung des Herrn de Sade. In Peter Weiss' Theaterstück über die Französische Revolution werden die Grundfragen gesellschaftlicher Legitimität auf wunderbar theatralische Weise thematisiert. Eintritt: WK 15,-/9,- → Broßfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 fringe ensemble – »Die Flaneure / Athen« Das fringe ensemble eröffnet die Spielzeit mit der ersten Produktion der neuen Reihe »Die Flaneure«, in der es

um den Blick des Flaneurs auf unterschiedliche Metropolen im von Krisen erschütterten Europa geht. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

- 20:00 »Ich werde nicht hassen« Theateraufführung von Izeldine Abuelish, 2010, 2011 und 2013 für den Friedensnobelpreis nominiert. Eintritt: 15,-/12,- → Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70
- 20:00 Kleine Eheverbrechen von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 Konrad Beikircher – »Bin völlig meiner Meinung« Beikircher in Bestform. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:15 Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde Komödie von Joao Bethencourt. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im keller, Rorschusstraße 30

KÖLN

- 19:00 Gästeleiste Geisterbahn – »Tübingen – Wesseling – Tam-bach-Dietz« »Gästeleiste Geisterbahn« ist ein Podcast von Nitz Bokelberg, Markus Herrmann und Donnie O'Sullivan. Eintritt: VK 17,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Antigone nach Sophokles Das F.A.C.E. Szabó Mixed Media Ensemble spielt Walter Hasenclevers Antigone. Eintritt: 17,-/11,- → Orangeire – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 Martin Grossmann – »Kraftfiet Grottenolm« Kabarett. Eintritt: WK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Tina Teubner – »Männer brauchen Grenzen« Eintritt: VK ab 25,- → Taborsaal, Taborplatz

JOTT WE DE

- 20:00 Serhat Dogan – »Kückück« Culture-Clash-Comedy. Eintritt: WK 15,- → hautnah«-Kleinkunstkeller, Bergstr. 21, Bad Honnef

KUNST

BONN

- 13:30 Initiale & Kalligraphie für Anfänger Wochenendworkshop (23.9 13:30-18 Uhr und 24.9. 10:30-18 Uhr) mit Führung durch die Ausstellung »Die Zisterzienser«. Anmeldung an VHS Bonn, Wochenendworkshop Nr. 6695. Kosten: 81,65/65,13 → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:00 Rundgang in der Bildhauerhalle in Bonn-Beuel 2017 Die Teilnehmer des dreijährigen Basisstudiums Bildhauerei stellen von 15 bis 20 Uhr ihre Abschlussarbeiten vor. Auf 800qm werden Skulpturen, Plastiken und Installationen in den verschiedensten Materialien und Techniken gezeigt. Führung um 17 Uhr. → Bildhauerhalle, Gartenstr. 38
- 19:00 Radio-Performance Öffentliche Performance im Rahmen von Carambolage als Ergebnis eines Workshops (Anmeldung: akule@videonale.org), anschließendes Gespräch mit der Bonner Stadtklangkünstlerin 2017 Maia Urstad. Im Rahmen der Ausstellung Bonn hören – sonotopia 2017. → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenning 22-24

LITERATUR

BONN

- 18:00 13. Lesereise durch die Bonner Altstadt vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »No me jodan con el milagro«. Gabriela Mistral und Isabel Allende sind die Autorinnen, die Carolina Tobo (spanisch) und Berthold Lange (deutsch) musikalisch umrahmt vorstellen werden.

Eintritt: 8,- → St. Jakobus und St. Ägidius, Breite Str. 107a

- 19:00 13. Lesereise durch die Bonner Altstadt vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »Das Glück des Knisters in der Retrospektive« – Florian Kalfi liest bei Dosenbier und Mono-Singles ellenlange Texte zu Popkultur, Bonn und dem Zeitgeschehen der letzten 20 Jahre. Eintritt: 5,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 19:00 13. Lesereise durch die Bonner Altstadt vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: »Lies so – Tagebuchlesung-Altdstadttausgabe« – Altdstädter lesen aus ihren Tagebüchern. Eintritt: 5,- → Leb So Concept Store, Breite Str. 65

KINDER

BONN

- 10:00 Trickfilm-Workshop Musikanimation für Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren. Anmeldungen an: kinderprojekte@beethoven.de oder Tel.: 0228-98175-15. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 14:00 Pffiffikus-Kinderführung Führung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 17:00 Historischer Emaillekurs Der Workshop von 10-16 Uhr bietet Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren die Möglichkeit, die seltene Technik des Emailierens kennen zu lernen. Anmeldung unter foerderkreis48@web.de. Eintritt frei. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 18:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Der Bär, der nicht da war« – Musiktheater-Produktion für Kinder ab vier Jahren nach dem Bilderbuch von Oren Lavie. »Der Bär, der nicht da war« erzählt lustvoll und philosophisch von der Suche nach der eigenen Identität und der Freude an der (Selbst-)Erkenntnis und ermutigt dazu, der Welt offen, neugierig und gelassen zu begegnen. Eintritt: 9,-/7,- → Theater Marabu in der Broßfabrik, Kreuzstr. 16
- KÖLN
- 15:00 Die Olchis feiern Geburtstag Ein olchiges Theaterstück zum Mitmachen, Mittanzen, Mitfeiern und Mitmüffeln. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 7,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

GAY/LESBIAN

KÖLN

- 23:00 HomOriental Party Kölns älteste Orientalparty für Schwule, Lesben und Freunde mit Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix. Eintritt: 10,-/8,- → Venue – weekendclubcologne, Hohestr. 14
- 23:00 Unicorn Love House & Elektro mit Carsten Halm vs. Ezekiel, Olga O & Rike Will. → Helios 37, Heliosstr. 37

MARKTPLATZ

BONN

- 10:00 Familien-Flohmarkt von 10-16 Uhr. Die Eltern können verkaufen und die Kinder dürfen spielen. Es gibt Plätze für Kinderdecken und selbst mitgebrachte Tische. Anmeldung unter: flohmarkt@jugendfarm-bonn.de → Jugendfarm Bonn e.V., Holzlarer Weg 74

KÖLN

- 08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Am Bürgerpark Köln-Kalk,

Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

EXTRAS

BONN

- 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Vilich – wundern erlaubt! Eine besondere Ortskundung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Haltestelle (Linie 66) Vilich
- 14:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 14:00 Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof mit Berücksichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bonzheimer Straße
- 14:00 Tag der offenen Tür im RPZ Bonn Von 14 bis 18 Uhr können die Räumlichkeiten begutachtet werden und obendrauf gibt es ein mehr als hörenswerthes Programm. Bands: 21. Eintritt frei. → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41
- 15:30 Führung durch die Kirche St. Paulus mit Dorothee Haentjes-Holländer. Teilnehmerbeitrag: 5,- → Kirche St. Paulus, Siegburger Str. 75
- 17:00 matronae – Die keltisch-römischen Muttergottheiten Führung und Bewegungsperformance mit Texten und Instrumentalmusik. Kosten: Museumseintritt. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 19:00 Chansons & Crepes 4. Französischer Abend mit Musik und kulinarische Leckereien im Alten Rathaus. Heute mit Toujours l'amour – Bewege Chansons mit Akkordeon. Tickets nur online über mail@clara-d.de. Eintritt: 23,- (inkl. Essen und Tafelwasser). → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

JOTT WE DE

- 11:00 Tatort Eifel Krimi- und Kulturfestival in der Vulkaneifel vom 15.-23.9. Infos unter www.tatort-eifel.de. → Diverse Veranstaltungsorte in der Vulkaneifel
- 19:15 Fideles Oktoberfest Die Stadthalle wird eine Oktoberfesthalle mit Paulaner-Bier, bayerischen Schmanckerln und Oktoberfestmusik. Eintritt: VK 15,- bis 20,- AK 17,50 bis 22,50 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

Sonntag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 16:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Ende und Anfang – Beethoven und Schumann« – Das Schumann Quartett spielt Werke von Hugo Wolf, Robert Schumann und Ludwig van Beethoven. Eintritt: VK 32,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 16:00 Pfningsdorf Konzerte: Die Blockflöte mit ihren vielen Facetten Junge Künstler der Musikschule Bonn stellen sich vor – Musik vom Mittelalter bis zur Moderne. Das Konzert gibt einen Überblick über die Musik der Flauto Dolce, der sanften Flöte. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Stiftung Pfningsdorf, Poppelsdorfer Allee 108
- 17:00 Musikalischer Herbst in der Johanniskirche »Aufbrüche« sind das Thema der Konzerreihe zum Lutherjahr. Den Auftakt (»Flügel der Morgenlärche«) bildet ein Konzert mit Susanne Schietzel (Steinzeitflöte, Traversflöte, Blockflöte) und Berthold Wicke (Tasteninstrumente). Auf dem Programm stehen Werke von Jacob van Eyck, Walter Kraft, Olivier Messiaen sowie Bach, Mozart und van Beethoven. Eintritt frei. → Johanniskirche, Bahnhofstr. 65
- 18:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Die Unsterbliche« – Liederabend: »Beethovens Liebeslieder – damals und heute«. Eintritt: VK 32,- → Collegium Leoninum, Noeggerathstr. 34
- 18:00 Feuer und Leidenschaft Kammermusik mit dem Duo Appassionata. Seit 15 Jahren erobern die Violinistin Isabel Steinbach und der Konzertpianist Pervz Mody ihr Publikum im Sturm mit ihrer Ausdrucksstärke und Leidenschaft. Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven, Maurice Ravel, Manuel de Falla und George Gershwin. Eintritt: 12,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

23. Samstag

KONZERT

Ann My Guard



20:00 Uhr → Köln, Groove Bar

24. Sonntag

BÜHNE

Die große Coperlin-Show



Die Zeit, als Prunk und Übertreibung im Showbiz noch alles war. »Die große Coperlin Show« verneigt sich vor dieser Ära mit einem frechen Augenzwinkern und einem Spektakel, so schillernd wie eine Diskokugel. Weltklasseartistik trifft auf Glamour und einen gehörigen Schuss Ironie. Die Renaissance des schönen Scheins. Der vermeintliche Las Vegas-Import Dustin Nicolodi, der große Coperlin, bringt Glanz und Gloria ins GOP.

14:00 Uhr + 17:00 Uhr → Bonn, GOP Variété-Theater

24. KONZERT

Steve Hill



19:00 Uhr →
Bonn, Harmonie

- 19:00 Ben Becker – »Ich, Judas – Einer unter euch wird mich verraten!« Ben Beckers Interpretation des als Jesus-Verfälscher geschmähten Jüngers als Solo-Performance in der Reihe »Quatsch keine Oper«. Eintritt: VK 38,- bis 54,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 19:00 Steve Hill – »Solo Recordings Volume 3« Steve Hill ist der Inbegriff einer »Ein-Mann-Band«. Stehend, während er seine Gitarre spielt und singt bzw. gelegentlich die Harp zum Einsatz bringt, bedient er mit dem Fuß die Bass- und Snare-Drum und lässt die Hi-Hat mit einem Drum Stick, der am Kopf seiner Gitarre befestigt ist, ertönen. Obwohl der Kanadier schon 20 Jahre Bühnenerfahrung hat, gilt er plötzlich als »über-Nacht-Sensation« in der internationalen Blues-Rock-Szene. Eintritt: VK 19,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Mit innigster Empfindung« – Das im Jahr 1996 von Absolventen des Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris gegründete Ensemble Quatuor Diodima spielt Werke von Luigi Nono und Ludwig van Beethoven. Eintritt: VK 32,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

KÖLN

- 19:00 Mudi – »Sabre-Tour Arabesk-Rap. Eintritt: VK 17,- → Esigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 Bela B, Peta Devlin & Smokeystack Lightnin' Bela B ist bekannt für seine Verehrung für Trash-Genres und B-Movies und uneingeschränkter Fan des Spaghettiwestern. Sein viertes Solo-Album »Bastard« schöpft aus dieser Liebe. Eintritt: VK 35,- → Kantine, Neuer Landstr. 2
- 20:00 Ben Granfelt Band Im Januar dieses Jahres hat Ben Granfelt sein neues Album »Another Day« mit geradlinigem Rock und virtuos Gitarrenspiel veröffentlicht. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neuer Landstr. 2
- 20:00 Mike + The Mechanics – »Let Me Fly«-Tour Mike Rutherford rief Mike + The Mechanics vor 32 Jahren ins Leben und hat mit »Let Me Fly« sein mittlerweile achties Album veröffentlicht. Eintritt: VK 49,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 Pixx Pixx ist das musikalische Alter Ego von Hannah Rogers aus Chipstead im Süden Londons. Inspiriert von Künstlern wie Bob Dylan, Joni Mitchell und Aphex Twin, arbeitet Hannah alleine an ihren Stücken. Nachdem sie mit 4AD ein Label-Zuhause fand, hat Pixx 2015 ihre erste EP »Fall In«

veröffentlicht. Jetzt ist ihr Debütalbum »The Age Of Anxiety« erschienen. Eintritt: 15,- → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

- 20:00 The Maine The Maine wurden 2007 in Arizona gegründet – zehn Jahre später veröffentlichten sie nun mit »Lovely Little Lonely« ihr bereits sechstes Studioalbum. Im Laufe der Jahre wurde die Band mit Pop, Alternative, Rock, Emo und so ziemlich alles dazwischen bezeichnet. The Maine verzichten jedoch weiterhin auf jegliche Genre-Stereotypen und legen sich auch auf ihrem neuesten Album nicht fest. Eintritt: VK 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

- 21:00 Kaiser Franz Josef Das Rock-Trio aus Wien ist mit dem neuen Album »Make Rock Great Again« auf Tour. Eintritt: VK 14,- → MTC, Zulpicherstr. 10

- 21:00 Lied United Die Reihe für akustisches Liedgut, heute mit Bill Popp und Who Is Afraid Of The Big Bad Wolf? → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 21:00 Transport League Death'n'Roll, Heavy Rock, Metal. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 18:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Engel an der Harfe« – Mathilde Calderini (Flöte), Hélène Clément (Viola) und Agnès Clément (Harfe) spielen Werke von Benjamin Britten, Wilhelm Posse, Jacques Ibert, Joseph Jongen, Paul Hindemith, Elias Parish-Avars und Claude Debussy. Eintritt: VK 32,- → Burg Namedy, Schlossstr. 28, Andernach

- 18:00 »Musicbanda« Franui Das neue Programm »Tanz Boden Stücke« (feat. Wolfgang Mitterer) hatte im Dezember 2016 bei der Stiftung Mozarteum in Salzburg Premiere und wurde seither u. a. bei den Elbphilharmonie-Konzerten in Hamburg, in der Kölner Philharmonie, bei den KunstFest-Spielen Herrenhausen in Hannover, den Ludwigsburger Festspielen und im großen Saal des Wiener Konzerthauses aufgeführt. Im Rahmen des Beethovenfestes Bonn. Eintritt: VK 18,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

PARTY

BONN

- 14:00 Dancing City – Das TanzCafé Das TanzCafé für Gesellschaftstanz: mit Liveband einen Nachmittag lang bei Kaffee und Kuchen tanzen. Info: www.unsere-stadt-tanz.de. → Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80
- 18:00 arTango Milonga. Vorher von 15-17 Uhr Tangocafé mit wechselnden Workshops für Erwachsene und von 17-18 Uhr Einführung in den Tango, für AnfängerInnen geeignet. 18 Uhr Milonga. → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 Die grosse Coperlin Show »Die große Coperlin Show« verneigt sich mit einem Augenzwinkern vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VK ab 29,- H5,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:00 Premiere: Die Unendliche Geschichte Nach dem Roman von Michael Ende, für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 16:30 Lateinamerikanisches Theaterfestival Der Corredor Latinoamericano de Teatro (CLT) ist auf Europatournee und macht Station in Bonn. Theatergruppen aus Chile, Uruguay, Kolumbien, Argentinien und Brasilien zeigen zeit-

genössisches Theater. Eintritt gegen Spende. → Kult41, Hochstadtenring 41

- 18:00 Amadeus Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 Bonnapoly Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Recherche-Projekt von Volker Lösch und seinem Team. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

KÖLN

- 11:00, 16:00 theater monteure – »raus bist du noch lange nicht« Theater, Begegnung und soziales Miteinander für Kinder von 5-10 Jahren und Familien. Eintritt: 9,- 17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

- 18:00 Antigone nach Sophokles Das F.A.C.E. Szabó Mixed Media Ensemble spielt Walter Hasencampers Antigone. Eintritt: 17,- H1,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

- 19:00 Gabriel Iglesias – »Fluffy-Mania«-Tour Seit 20 Jahren begeistert Comedian Gabriel Iglesias seine Fans mit seinem temperamentvollen Humor und seinem kräftigen Organ, das scheinbar alles imitieren kann. Eintritt: VK ab 40,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

- 20:00 Martin Grossmann – »Krafttier Grottenolm« Kabarett. Eintritt: VK 19,- H4,- AK 16,- H1,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

- 11:00 Rundgang in der Bildhauerallee in Bonn-Beuel 2017 Die Teilnehmer des dreijährigen Basisstudiums Bildhauerei stellen von 11 bis 17 Uhr ihre Abschlussarbeiten vor. Auf 800qm werden Skulpturen, Plastiken und Installationen in den verschiedensten Materialien und Techniken gezeigt. Führung ab 14 Uhr. → Bildhauerallee, Gartenstr. 38

LITERATUR

BONN

- 11:00 13. Lesereise durch die Bonner Altstadt vom 8. bis 24. September mit 29 spannenden Lesungen und Vorführungen an 26 Orten. Heute: Der Hering ist los... Diesmal klärt Rainer Brauer die Frage, wer der Erfinder des Büchling war. Er geht auch der Frage nach, was sowjetische Atom-U-Boote, schwedische Marine und Ostseeheringe miteinander verbindet. Dazu gibt es ichthyologische, kulinarische, literarische, ökonomische und märchenhafte Randbemerkungen, Notizen, Informationen. Eintritt: 10,- → Grüner Laden, Breite Str. 53

KINDER

BONN

- 11:00 »ExperimentierKüche entdecken« In der ExperimentierKüche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17 Uhr unter Anleitung experimentieren. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 11:00 »Mein erstes Auto« Offenes Atelier von 11 bis 17 Uhr für Familien und Kinder mit Basteln, Malen und Entdecken. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 11:00, 14:00 Piffikus-Kinderführung Führung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 14:00 Familienführung durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

2017 HERBST

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB Harmonie

MI 13.09.	SYDNEY ELLIS & HER MIDNIGHT PREACHERS Blues, Classic Jazz, Gospel, Spirituals, New Orleans Jazz & Blues, R&B	BEET HOVEN FEST BONN
SA 16.09.	RAMÓN VALLE TRIO »Jazz-Fest-Bonn-Extended«	
MI 20.09.	PABLO HELD TRIO Eine der lebendigsten und bedeutendsten Formationen des europäischen Jazz	BEET HOVEN FEST BONN
DO 21.09.	COOL PAXX World Jazz	
FR 22.09.	CHRISTIAN MERINGOLO & FRIENDS Allrounder in der Musikszene, Individualist in Stilistik und im musikalischen Ausdruck	AUSVERKAUFT!
SO 24.09.	STEVE HILL Die Montreal Gazette nennt ihn »den amthlichsten Gitarristen Kanadas«.	
MO 25.09.	MARTIN BOOMS – PHILOSOPHIE IM KINO Thema: »Können Maschinen lieben? Künstliche Personen und die Digitalisierung der Menschheit.«	
DI 26.09.	AXEL ZWINGENBERGER »In the Boogie Woogie-World he is a Rockstar!«	
MI 27.09.	JAN PLEWKA (SELIG) & MARCO SCHMEDTKE (ZINOBA) Zwei Stimmen und eine Gitarre	
DO 28.09.	JOHN LEE HOOKER JR. »Zwei Teile R & B, eine Prise Jazz und ein fetter Teil »down home blues«	
FR 29.09.	DEEP IN ROCK »CLASSIC ROCK NIGHT« Klassiker der Rockmusik von Deep Purple über Rainbow, Whitesnake bis zu Led Zeppelin	

SA 30.09.	14. BONNER IRISH FOLK FESTIVAL Mit Emily Spiers & Friends, Fricklesome Amsel und Kannmacher-Hennes
-----------	---

VORSCHAU OKTOBER/NOVEMBER

MO 02.10.	PETTING PERSHING PERISTROIKA Die 80er-Party mit DJ H20-ilee & Grand Funk Haubrich
FR 06.10.	ASTATINE »Bukarest Bohème Let there be Balkan Jazz!«
SA 07.10.	THE FIREBIRDS Die Firebirds sind eine der ältesten Coverbands aus Nordrhein-Westfalen.
DI 10.10.	IAN HUNTER & THE RANT BAND Es gibt wenige Künstler, für die das Attribut Rock-Star seit vielen Jahrzehnten so zutrifft wie für IAN HUNTER
MI 11.10.	Inga + Krumminga Blues-Röhre INGA RUMPF trifft Ex-BAP-Gitarristen HELMUT KRUMMINGA!
DO 12.10.	BOOGIE WONDERSTARS »The Music of Earth, Wind & Fire«
FR 13.10.	Brian Auger's Oblivion Express feat. Alex Ligertwood Legendärer Jazz-Rock

CROSSROADS-FESTIVAL VOM 18. BIS 21. OKTOBER 2017

18.-21.10.	WDR ROCKPALAST – CROSSROADS-FESTIVAL 4-Tages-Ticket: SPIDERGAWD, THE DREAM SYNDICATE, BLACK MIRRORS, BRÜSELMASCHINE, WOLVESPIRIT, RHONDA, THE WAKE WOODS, TRIGGERFINGER
DI 07.11.	MADISON VIOLET Best Canadian Singer/Songwriting – Gäste: THE 4 OF US
DO 09.11.	CARA Vielfach ausgezeichnete Irish-Folk-Virtuosin

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

25

Montag

KINO BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT KÖLN

- 20:00 **Larissa Bode** Bachelor Konzert. In ihrem Abschlusskonzert vereint die am Bodensee aufgewachsene Musikerin und Bassistin die vielfältigen Einflüsse ihrer musikalischen Laufbahn. Vom Bass getragen schwebt man von zarten Melodien hin zu starken Grooves. Unter anderem wird sie mit ihrer Band »Poco Loco« Einblicke in die lateinamerikanische und kubanische Musikwelt geben. Eintritt: 10,-/5,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Maximo Park** Das Quintett aus Newcastle hat kürzlich mit »Risk To Exist« das sechste Studioalbum veröffentlicht. Eintritt: VKK 27,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Phoenix** Das französische Quartett Phoenix zählt zu den erfolgreichsten Indie-Pop-Bands. Von Album zu Album entwickeln die vier ambitionierten Musiker ihren Stil konsequent weiter. Ihr letztes Album »Bankrupt!« eroberte 2013 selbst in den USA die Top 5 der Billboard Charts. Support: Parcels. Eintritt: VKK 35,- → *E-Werk, Schanzentrassse 37*
- 20:30 **Tora** Die fünf Australier stehen mit ihrem offiziellen Debütalbum »Take A Rest« in den Startlöchern. Ihr zwischen Electronica, Chillwave und lässigem Pop oszillierender Sound klingt auf dem Album optimistischer und tanzbarer als auf

tet eine Einführung in historische und historisch-inspirierte Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Cafe o. unter 0228-85097316 erforderlich. Kostenbeitrag: 6,- → *Voyager, Rheingasse 7*

- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Berücksichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 15:00 **Offenes Singen und Grooven** Kurzworkshop »Singen auf Probe« mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voice-connection.de. Eintritt: 5,- → *Endenicher Burg, Am Burggraben 18*
- 16:00 **»Lieber Herr Käthe«** Martin Luther, Ehemann, Vater, Freund – Private Briefe an Freunde und Familie. Mit Bettina Marugg, Rezitation. Eintritt frei. → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **Rosenkrieg** Poetryslam. Moderation: Florian H. H. Graf von Hinten und Florian Müller. Im Rahmen der 13. Lesereise durch die Bonner Altstadt. Eintritt: 5,- → *Das Nyx, Vorgebirgstr. 19*

KÖLN

- 20:00 **Nighthawks** Die eingängigen Instrumental-Songs des Quintetts sind sehr klare, auf Reduktion bedachte Stimmungsbilder, die sich vielfach auf reale und fiktive Orte in der Welt beziehen. Der Sog fast aller Songs liegt im Sehnsuchtsvollen, ausgelöst durch den Trompetenklang, der immer wieder Leitmotiv einer musikalisch pulsierenden Reise ist. So gesehen ist die Musik der Nighthawks ein Road Movie, eines, das die Band nun mit ihrem siebten Studio Album »707« auf die Bühne bringt. Die stets variable Klangsprache schöpft aus Jazz, Rock, Electronic und Pop und hat den Nighthawks drei German Jazz Awards eingebracht. Eintritt: VKK 20,- AK 25,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Das Sams« – D 2001 – R.: Ben Verbong – mit Christine Urspruch. Ein kleiner Kobold bringt das Leben von Herrn Taschenbier und Frau Rotkohl durcheinander. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Kölner Puppentheater – »Die Prinzessin auf der Erbse«** Gesang, Theater, Puppenspiel: Ein wirklich lustiges Märchen nach H.C. Andersen für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,50 → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 16:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Der Bär, der nicht da war« – Musiktheater-Produktion für Kinder ab vier Jahren nach dem Bilderbuch von Ören Lavie. »Der Bär, der nicht da war« erzählt lustvoll und philosophisch von der Suche nach der eigenen Identität und der Freude an der (Selbst-) Erkenntnis und ermutigt dazu, der Welt offen, neugierig und gelassen zu begegnen. Eintritt: 9,-/7,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS BONN

- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45*
- 11:00 **Gartenkunst nach 1945** Vortrag/Matinee der Lenné-Gesellschaft: Dr. Martin Bredenbeck, Geschäftsführer des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, geht den Spuren eines unbekannten Erbes nach. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorfer, Poppelsdorfer Allee 108*
- 11:15 **Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR – Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Historischer Tanzworkshop** Natalie Wolff vom Arbon e.V. bie-

25. Montag

Maximo Park



Ein paar Veränderungen sind schon zu hören auf dem im Frühjahr erschienenen sechsten Album »Risk To Exit«: Maximo Park haben die punkig schroffen Kanten früherer Jahre mittlerweile abgeschliffen. Bissig sind Paul Smith und die Seinen dennoch geblieben – die Texte kommen so politisch wie nie daher. Und in Sachen Melodie-Hook-Dichte, Songdramaturgie oder souligem Groove hat man den Herren aus Newcastle ohnehin noch nie etwas vormachen müssen. Dank dieser nach wie vor zugkräftigen Alleinstellungsmerkmalen bleiben sie auch mit abgeschliffenen Kanten eines der Aushängeschilder der britischen Gitarrenmusik.

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

KONZERT

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

26

Dienstag

KINO BONN

- 19:30 **The Party** GB 2017 – Regie: Sally Potter – mit Bruno Ganz, Kristen Scott Thomas, Timothy Spall – ÖmU. Feministische Theorien, linke Diskurse, Esoterik, Kokain und schließlich sogar eine Pistole – diese Party gerät immer schneller aus den Fugen... Starbesetzte, bissige Gesellschaftssatire. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT BONN

- 20:00 **Axel Zwingenberger** BoogieWoogie- und Blues-Pianist. Eintritt: VKK 20,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Beth Ditto** Beth Ditto, Frontfrau des Kult-Trios Gossip, wird ihr Solodebüt »Fake Sugar« vorstellen. Sie selbst nennt es ein »Southern-Rock-Album, das deswegen aber noch lange nicht nach Country klingen muss.« Eintritt: VKK 30,- → *E-Werk, Schanzentrassse 37*
- 20:00 **Lucy Rose** Mit »Something's Changing« zurück zum Folk: Auf der Tour wird zunächst der 30-minütige Film von Lucy Roses Süd- und Lateinamerikatur gezeigt. Anschließend wird die britische Singer/Songwriterin mit ihrer Band ihr neues Album »Something's Changing« präsentieren. Eintritt: VKK 22,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Distemper** Ska-Punk aus Russland. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Joseph J. Jones** Britischer Singer/Songwriter. Eintritt: VKK 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Polion Extended. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Die Karaoke für alle, die es ein wenig langsamer angehen lassen wol-

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober ist der: **12. September**

schnüßs Das Bonner Stadtmagazin

ihren bisherigen EPs. Eintritt: WK 16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

- 21:00 **Magic Giant** Folk Revival. Eintritt: WK 11,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

PARTY BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE BONN

- 09:00, 11:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater-Uraufführung für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Ören Lavie. »Der Bär, der nicht da war« erzählt lustvoll und philosophisch von der Suche nach der eigenen Identität und der Freude an der (Selbst-) Erkenntnis und ermutigt dazu, der Welt offen, neugierig und gelassen zu begegnen. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Lydia Benecke – »Psychopathinnen: Tödliche Frauen – Die Psychologie des weiblichen Bösen«** Kriminalpsychologischer Vortrag: Benecke und ihr neues Buch – hochinteressant für alle, die schon immer einen Blick in die Seele von Sadisten, Psychopathen und Serienmördern werfen wollten. Eintritt: 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen** Special Einen Tag vor dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld gibt es einige der Slammer bei zwei Shows in familiärer Atmosphäre. Eintritt: 4,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

EXTRAS BONN

- 19:15 **Verantwortliche Konzerne!?** Was der Fall KIK über Unternehmensrecht und Menschenrechte verrät. Der Textildiscounter KIK ließ in der Textilfabrik Ali Enterprises in Pakistan produzieren, in der 2012 durch einen Brand 260 Arbeiterinnen getötet und 31 verletzt wurden. Ausgehend von dem Fall erläutert die Referentin Theresa Lankes, warum deutsche Unternehmen bisher kaum dafür haftbar gemacht werden können, wenn ihre Auslandsgeschäfte Menschen schädigen. Im Anschluss folgt eine offene Diskussion. Eintritt frei. → *Weltladen Bonn, Maxstr. 36*
- 20:00 **Durchs wilde Norwegen** Live-Reportage: Seit 1981 bereist der Profi-Fotograf Walter Steinberg quer durch die Jahreszeiten das wilde Norwegen. Zu Fuß, auf Schneeschuhen oder im Kanu war er gemeinsam mit seiner Frau, der Biologin Dr. Siglinde Fischer, immer wieder im Land von Stockfisch und Mitternachtssonne unterwegs. Eintritt: WK 14,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

len. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgstr. 19*

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE BONN

- 10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater-Uraufführung für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Ören Lavie. »Der Bär, der nicht da war« erzählt lustvoll und philosophisch von der Suche nach der eigenen Identität und der Freude an der (Selbst-) Erkenntnis und ermutigt dazu, der Welt offen, neugierig und gelassen zu begegnen. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Trois grandes fugues« mit dem Ballet de l'Opéra de Lyon. Kaum ein Werk von Beethoven hat so viel Verwirrung und Bewunderung ausgelöst wie die »Große Fuge« B-Dur op. 133, ursprünglich das Finale des Streichquartetts op. 130. Drei herausragende Choreographinnen unserer Zeit haben sich in den letzten Jahren von diesem Werk inspirieren lassen. Das renommierte Ballett der Oper Lyon führt ihre Interpretationen nun erstmals zusammen. Eintritt: WK 29,- bis 51,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:30 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** von Bertolt Brecht. Mit schmerzlicher Aktualität legt Brecht durch das Scheitern seiner modernen Jeanne-d'Arc-Figur die Aussichtslosigkeit von Idealismus und sozialen Kompromissen im Kampf gegen Geschäftemacherei offen. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Dagmar Schönleber – »40 Fieber – zwischen Dope und Doppelherz«** Urmokische und skurrile Alltagssatire zwischen Postpubertät und Altersstarrsinn. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

26. Dienstag

KONZERT

Lucy Rose



20:00 Uhr → Köln, Stadtgarten

20:00 Martin Schopps – »Teenies, Tussis, Tafeldienst« KarnevalsgröÙe Martin Schopps bringt den täglichen Wahnsinn an unseren Schulen in seinem ersten Solo-Programm auf die Bühne. Dabei lässt der ehemalige Lehrer nichts aus, pointenreich, mit ungeheurem Sprachwitz und immer auf den Punkt. Eintritt: WK 23,70/18,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

10:30 theater monteure – »raus bist du noch lange nicht« Theater, Begegnung und soziales Miteinander für Kinder von 5-10 Jahren und Familien. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Reim in Flammen Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

KUNST

BONN

19:00 Eröffnung: Timo Kube – »Neue Konstellation« Ausstellung (27.09. – 25.10.) mit sorgfältig gesetzten räumlichen Kompositionen aus Wand- und Bodenobjekten, sowie unbehandelten Materialien und ortsspezifischen architektonischen Eingriffen. Mit einem Künstlergespräch, geführt von Dr. Wilfried Dörstel. → Galerie Gisela Clement, Lotharstr. 104

LITERATUR

JOTT WE DE

19:30 Markus Orths – »Max« Lesung und Gespräch mit dem Autor – Sechs Frauen, sechs Lieben, ein Jahrhundert – Markus Orths erzählt von einer wahnwitzigen Zeit und einem großen Künstler: Max Ernst. Eintritt: WK 10,- → Max Ernst Museum, Comestr. 42, Brühl

EXTRAS

BONN

19:30 Psychologische Dimension der Radikalisierungsprozesse Vortrag von Dr. Peter Conzen, Bonn. → Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60

KÖLN

19:30 Verstehen Sie? Disput im Stadtgarten Ein kontroverser Diskussionsabend der Heinrich Böll Stiftung. Eintritt frei. → Studio 672, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

09:00 Talente im Dialog Bei der Berufsstarterbörse von 9 bis 16 Uhr steht das persönliche Gespräch zwischen Schülern/Schülerinnen, Fachkräften und potenziellen Arbeitgebern im Mittelpunkt. Beim Bewerbungsunterlagen mitbringen und erhalten Tipps, ob und wie sie diese optimieren können. → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

26. Dienstag

Beth Ditto



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Jetzt ist es raus. Also, schon neulich: das erste Album, das Beth Ditto unter eigenem Namen eingespielt hat. Natürlich ist auch »Fake Sugar« wie all die Gossip-Werke zuvor von ihrer Präsenz geprägt, von ihrer Intensität und ihrer unverwechselbar wuchtigen Stimme. Zur Untermalung ihres Organs hat Ditto ein Gemisch aus treibendem Blues, Pop und countryesken Soul angerührt, das den Hörer mit Wummerbass und Disco-Kickdrum auf die Tanzfläche holt. Das Ganze klingt dabei irgendwie südstaatlicher als es Gossip je tat – vor allem aber lebendiger als die letzten Lebenszeichen ihrer Band. Live ist Beth Ditto ohnehin immer eine Garantin für grandiose Unterhaltung.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

KONZERT

KINO

BONN

19:30 »Fräulein, wie geht das?« Filmvorführung mit Georg Divosen. Eintritt: 8,-/6,- → Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

20:00 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Klavierfantasien: Haydn, Beethoven, Ries« – Ronald Brautigam (Hammerklavier) spielt Werke von Joseph Haydn, Ferdinand Ries und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 32,- → La Redoute, Kurfürstenallee 1

20:00 Jan Plewka & Marco Schmedtje – »Between The Bars« Akustik Show: Jan Plewka ist nicht nur mit seiner Band Selig unterwegs, er hat noch viele andere Projekte/Bands gestartet. Mit einem dieser Programme, »Between The Bars«, ist er jetzt unterwegs, gemeinsam mit seinem Freund und langjährigen Weggefährten Marco Schmedtje, der ihn an der Gitarre begleitet. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 Hum & Strum Jam Session → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 Brings – »Loss mer singe« Kölsches Mitsingkonzert. Ausverkauf! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Sarah Straub »Love is quiet« heißt das neue Album der bayerischen Sängerin, Songwriterin und Multiinstrumentalistin Sarah Straub. Eintritt: WK 14,-/AK 18,- → Yard Club, Neußel Landstr. 2

20:00 Savar Knútur Folk aus Island. Support: The Rocketboys. Eintritt: WK 12,-/AK 14,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 Trevor Sensor Bereits seine im März 2016 veröffentlichte Debut-EP »Texas Girls and Jesus Christ« ließ die US-amerikanische Songwriter-Szene aufmerken. Nun, mit seinem unlängst veröffentlichten ersten Album »Andy Warhol's Dream«, wird sich Trevor Sensor daran machen, die ganze Welt mit seiner Folk-Musik gewordenen Straßenpoesie zu verzaubern. Eintritt: WK 17,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

21:00 The End Men Blues Rock. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-läger-Str. 190

JOTT WE DE

17:00 4. Berghemer-Orgelzyklus Diesmal gibt es mit Gesang und Geige zur historischen Steinmeyer-Orgel von 1896 ein OrgelkonzertPLUS. Es erklingen Arien von Händel, Telemann, Vivaldi u.a. Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik erbeten. → St. Lambertus, Bergstr. 4, Troisdorf-Berghem

19:30 Evergrey – »The Storm Within«-Tour Mit ihrem neuen Studioalbum »The Storm Within« feiert das schwedische Quintett Evergrey sein 20-jähriges Bandjubiläum. Die bandtypischen progressiven, düsteren und melancholischen Elemente sind auf »The Storm Within« so stark vertreten wie eh und je, aber der Band gelingt es, all dies in ein zugänglicheres, direkteres Gewand zu verpacken als auf den neun Vorgängern. Frontmann und Bandgründer Tom S. Englund führt dies auf den langjährigen »learning-by-doing«-Prozess zurück, den die Band in den zwei

27. Mittwoch

BÜHNE

Piet Klocke



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Mit seiner geradezu unverkäuflichen Buchveröffentlichung »Wlancholische Rhapsodie – die Notizen des Arzaks« untermauerte Piet Klocke die nach ihm benannte »Verträumte Anarchie«, eine zweifelhafte, sich rücksichtsloser Assoziation widmende Kunstform, die im letzten Jahr in der Gründung seiner Stiftung »Waltraud fährt mit blosser Hand die Baumwipfel ab und verzweifelt gekonnt am heißen Herzen« gipfelte. Hirn einfach mal locker machen und bloß nicht festhalten...

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Jahrzehnten durchlaufen hat. Eintritt: WK 19,50/18,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 Studentenfutter Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

23:00 Mixties Musik die klingt wie Blumen riechen mit Caroline Crystalline. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

10:00 Tschick Nach dem Roman von Wolfgang Herndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

19:30 Beethovenfest Bonn 2017 Heute: »Trois grandes fugues« mit dem Ballet de l'Opéra de Lyon. Kaum ein Werk von Beethoven hat so viel Verwirrung und Bewunderung ausgelöst wie die »Große Fuge« B-Dur op. 133, ursprünglich das Finale des Streichquartetts op. 130. Drei herausragende Choreographinnen unserer Zeit haben sich in den letzten Jahren von diesem Werk inspirieren lassen. Das renommierte Ballett der Oper Lyon führt ihre Interpretationen nun erstmals zusammen. Eintritt: WK 29,-/bis 51,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

20:00 Amadeus Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Christiane Olivier – »Milfschnitte« Stand-up Comedy. Eintritt: 18,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Die grosse Coperlin Show »Die große Coperlin Show« verneigt sich mit einem Augenwinkern vor der Zeit der großen Reuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Huis Clos von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Piet Klocke – »Ausdrucks-dance« Der Kult-Komödiant mit seinem neuen Bühnenprogramm. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Theater Rampös – »Closer« In zwölf Szenen beleuchtet Patrick Marbers Drama jeweils Anfang und Ende einer Beziehung und spart, wie er selbst sagt, »den langweiligen Rest dazwischen« aus. Eintritt: WK 13,-/17,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

10:30 theater monteure – »raus bist du noch lange nicht« Theater, Begegnung und soziales Miteinander für Kinder von 5-10 Jahren und Familien. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Andreas Gundlach – »...und einmal musste ich spielen im Hasenkostüm« Im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Bodyformus – »Die Prototypen«-Tour Gemeinsam mit seiner Crew und einer bunten Show kommt der Berliner Barry Hamerschmidt aka Bodyformus auf »Die Prototypen«-Tour, einer Mischung aus Comedy, Tanz und Musik. Eintritt: WK 19,90 → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Gespenst des Joaquín Murrieta Nach dem Drama von Pablo Neruda. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 Stand-up Open Mic Stand-up Comedy: Es treten ca. 8 Comedians mit jeweils 7 Minuten auf. Moderation: Frank Eilers. Eintritt:

FEHLT HIER
DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss
für Oktober ist der:
12. September

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

7,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 WDR Ladies Night Eine Kabarett- und Comedyshow, präsentiert von Gerburg Jahnke. Eintritt: WK 12,50 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KUNST

BONN

12:30 Kunstpause Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Der Persische Garten«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

20:00 Kopfnuss-Lesebühne Die bereits seit sechs Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Und wer sich nicht traut zu lesen hat immer noch einen schönen Abend. Moderiert wird die Veranstaltung vom Käpt'n, einem Bonner Urgeist und Sänger der Kapelle »Üschis Haarmoden«. Eintritt: 4,- → Limes MusikCafe, Theaterstr. 2

JOTT WE DE

19:00 Die Franzosen kommen Lesung und Gespräch mit der Autorin Laurence Tardieu – »So laut die Stille«. Ein Roman (Deutsch von Kirsten Gleinig), der politische und private Ereignisse miteinander verwebt und der Angst vor dem Terror die Suche nach der eigenen Freiheit entgegenstellt. Lesung der deutschen Texte: Sabine Osthoff. Moderation und Übersetzung: Landry Charnier. Eintritt: WK 12,-/16,-/AK 14,-/18,- → Buchhandlung Kayser, Hauptstraße 28, Rheinbach

EXTRAS

BONN

10:15 Vom Wickeltisch ins Museum Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Ferdinand Hodler – Maler der frühen Moderne«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:00 Küfa – Küche für alle Es gibt veganes und vegetarisches Essen gegen Spende. → Kult41, Hochstadtenerg 41

19:15 Huhn frisst Jaguar! Was hat Fleischkonsum mit Regenwald zu tun? Referent: Sarah Meretz, OroVerde, berichtet in einem bildreichen Vortrag über die globalen Zusammenhänge von Massentierhaltung, Sojaanbau und dem damit verbundenen Flächenverbrauch in den Ländern des globalen Südens. Neben der Analyse des Problems, werden Lösungswege aufgezeigt, die Politik und Konsumenten gehen können. Eintritt frei. → Weltladen Bonn, Maxstr. 36

19:30 Goethe als Tagebuchschreiber Vortrag der Goethe-Gesellschaft Bonn e. V. mit Prof. Dr. Helmut Koopmann, Augsburg. Eintritt frei. → LVR – Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

20:00 »Doctor Universalis« – Albertus Magnus Einführung in Leben und Werk mit Prof. Dr. Hannes Möhle, Bonn. → Pfarrzentrum St. Martin, Klosterbergstr. 2a

KÖLN

20:30 Alejandra Ribera Die Musik der kanadischen Songwriterin mit der sinnlich-rauchigen Stimme bewegt sich zwischen Jazz, Folk und Pop. Eintritt: WK 18,- → Studio 672, Venloer Str. 40

KINO

BONN

- 20:00 **Korea Filmtage** im Rahmen der »Korea Woche 2017«. Heute: Train to Busan. Voranmeldung per Mail an koreawoche2017KM@gmail.com. Eintritt frei. ➔ **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 17:00 **Korea Woche 2017** Konzert mit Kompositionen aus beliebten koreanischen Filmen und Fernsehserien mit einem jungen deutsch-koreanischen Orchester im Rahmen der »Korea Woche 2017«. Voranmeldung per Mail an koreawoche2017KM@gmail.com. Eintritt frei. ➔ **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 19:30 **Piano - Piano 2017** Heute in der Jazzpiano-Reihe: Swingende Jazz-Duette an zwei Flügeln - Chris Hopkins meets his Piano Friends feat. Mark Shane (New York). The Great American Songbook (and more!) von George Gershwin bis Duke Ellington. Eintritt: 20,-/18,- ➔ **Klavierhaus Klavins, Augustr. 26-28**

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

- 20:00 **Alwin & the Jazzmunks** Was mit klassischen Jazzcoversongs anfang, wurde Mitte 2014 zu einem Projekt mit persönlicher Note, als Alwin Moser, Marc Förster und Clara Hennes beschlossen ihre eigenen Interpretationen von bekannten Stücken zu kreieren. Mal ganz nah am Original, mal komplett neu arrangiert modernisieren sie Jazzstandards und bringen zeitgenössische Popmusik in die aufregenden Epochen des Jazz. Eintritt frei. ➔ **Kult41, Hochstadenring 41**
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Beziehungszauber« - Igor Levit (Klavier) spielt Werke von Ferruccio Busoni, Johann Sebastian Bach und Johann Kaspar Kerll. Eintritt: VWK 29,- bis 51,- ➔ **Kreuzkirche am Kaiserplatz**
- 20:00 **John Lee Hooker Jr.** Der 64-jährige Sohn von Blues-Legende John Lee Hooker und seine fünfköpfige Band präsentieren neue Songs neben altbekannten Hits sowie Blues-Standards. John Lee Jr. beschreibt seine Musik mit »zwei Teile R&B, eine Prise Jazz und ein fetter Teil Blues.« Eintritt: VWK 26,50 ➔ **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 20:00 **Brings - »Loss mer singe«** Kölsches Mitsingkonzert. Ausverkauft! ➔ **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Köster & Hocker - »Rest of«** Köster & Hocker öffnen ihre Schatztruhe und spielen Songs aus den Arch hüh Konzerten 1992 auf dem Chlodwigplatz und 2012 auf der Deutzer Werft, sowie Songs der letzten 26 Jahre. Eintritt: VWK 21,- ➔ **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **The Grūxshadows - »The Astromythology-Tour«** Die amerikanische Synthpop/New Wave Band um Mastermind Rogue kommt mit ihrem neuen Album »Astromythology«. The Grūxshadows verbinden in ihrer 25-jährigen Bandgeschichte Elemente aus New Wave, Pop, Rock, Gothic und Electronic. Eintritt: VWK 22,- ➔ **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Wendja - »Poet & Prolet«** Tour HipHop, Rap & Pop. Eintritt: VWK 16,- ➔ **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:30 **JazzTrane** Kuratiert wird die Reihe von dem bekannten Jazzsaxofonisten Denis Gābel. Heute zu Gast: Solomon Kosmos. Eintritt: 9,-/16,- ➔ **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 20:30 **Tinpan Orange** Mit ihrem bittersüßen, romantischen Indie-Folk erzählen die Geschwister Emily und Jesse Lubitz zusammen mit dem virtuos Violinisten Alex Burkoy aus Australien auf ihrem fünften Studioalbum »Love Is A Dog« von unerfüllten Träumen und verschmähten Gefühlen, zeigen sich gleichzeitig dennoch hoffnungsvoll und zuversichtlich. Eintritt: VWK 14,- AK 17,- ➔ **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

PARTY

BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. ➔ **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 21:00 **Salsa Chula** Die Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem Salsa & Latino-DJ-Team. Eintritt: 5,- ➔ **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibeat. ➔ **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- ➔ **Subway, Aachener Str. 82**

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Die Unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, für Kinder ab 7 Jahren. ➔ **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 19:30 **»Kunst«** Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspieler von Yasmina Reza. Das Stück spielt im wohlhabenden, weltgewandten Bildungsbürgertum, in einer Welt also, wo teure Kunstwerke Statussymbol und Eintrittskarte zu einer geistigen Elite sind, auch zu einer Welt, in der es keine Probleme gibt, außer den selbstgemachten. ➔ **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**
- 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. ➔ **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: Les Percussions de Strasbourg & Centre chorégraphique national de Caen en Normandie - »Pléiades, un concert de musique et de danse« - Das Meisterwerk des griechisch-französischen

28.

KONZERT

Tinpan Orange



20:30 Uhr ➔ Köln, Theater Die Wohngemeinschaft

Komponisten Iannis Xenakis aus dem Jahr 1978. Umrahmt und umkreist von sechs Schlagzeugern, werfen sich sechs Tänzer in die abstrakten Wirbel von Xenakis' Musik. Eintritt: VWK 18,- ➔ **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

- 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 ➔ **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Die große Copernicus Show** »Die große Copernicus Show« verneigt sich mit einem Augenzwinkern vor der Zeit der großen Reven, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VWK ab 29,-/15,- ➔ **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 20:00 **Hazel Brugger - »passiert«** Die junge Schweizerin zerlegt die Welt schonungslos, detailverliebt und mit viel Herz in Einzelteile. Eintritt: 17,-/13,- ➔ **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Premiere: Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. ➔ **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Sybil Bullatschek - »Pflege lieber ungewöhnlich«** Kabarett: Neues aus dem Haus Sonnenuntergang. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Theater Rampös - »Closer«** In zwölf Szenen beleuchtet Patrick Marbers Drama jeweils Anfang und Ende einer Beziehung und spart, wie er selbst sagt, »den langweiligen Rest dazwischen«

aus. Eintritt: VWK 13,-/7,50 ➔ **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

- 20:00 **Anny Hartmann - »Nolobby is perfect!«** Kabarett. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Freie Geister - ein Abend für Thomas Waltner** Literatur, Musik & Performance. Moderation: Chrizz B.Reuer und Michael Bammes. ➔ **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Gespens des Joaquín Murrieta** Nach dem Drama von Pablo Neruda. Eintritt: 17,-/11,- ➔ **Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Die Zisterzienser Kulturreis** für Kulturinteressierte. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). ➔ **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 18:15 **Der Rhein als europäische Verkehrsachse** Vortrag des Vereins von Altersmusikfreunden im Rheinland mit Dr. Manuela Mirsch, Bonn. ➔ **Adamedisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**
- 19:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Orpheus in der Musik von Monteverdi bis Offenbach« - Gesprächsrunde mit Mitwirkenden des Konzerts am 30.9. im World Conference Center Bonn. Als Vorbereitung zum Konzert der Musiciens du Louvre sprechen der Dirigent Sébastien Rouland und der Konzertmeister des Orchesters mit Markus Kiesel vom Beethovenfest Bonn über die musikalischen Verwandlungen, die der Orpheus-Stoff in der Geschichte des Musiktheaters genommen hat. Eintritt: VWK 9,- ➔ **Institut français, Adenauerallee 35**
- 19:00 **Opferhilfe - Aufgaben und Arbeit des Weissen Rings** Der Leiter des Außenstelle Bonn des Weissen Rings, Dr. Alexander Poretschkin, erläutert Struktur, Arbeitsweise und Zielsetzung des ehrenamtlichen Opferschutzes. Eintritt frei, Spenden willkommen. ➔ **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**
- 22:00 **Theater Tumult: Laserspiele** Die Zuschauer werden mit Laserelementen ausgestattet und können dann gemeinsam auf der Leinwand Pong und anderes spielen. Eintritt frei. ➔ **Kult41, Hochstadenring 41**
- 21:00 **Mercy on Me - Reinhard Kleist trifft Nick Cave** Reinhard Kleist wagt sich an sein bislang ambitioniertestes und widmet sich mit Nick Cave - »Mercy on Me« der australischen Musikergende. Expressiv im Strich entwirft er ein Panorama aus Leidenschaft, Abhängigkeit und Tod, zeichnet live zu Musik des Meisters. Intro-Redakteur und Autor Wolfgang Frömberg fragt nach Kunst und Leben, Mann und Mythos, DJ Martin Lippert legt dazu auf. Eintritt: VWK 11,- AK 10,- ➔ **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

28. Donnerstag

KONZERT

John Lee Hooker jr.



© SUZANNE FAGUINO

Riesige Fußstapfen, problemlos gefüllt. Sein Vater war einer jener großen Musiker, die den Blues in unsere Zeit hinübertransportiert haben. Um seinen eigenen Weg auf diesem Terrain zu finden hat John Lee jr. schon als jugendlicher Nachwuchs-Blues-Man beschlossen, nicht zum Imitator des alten Herren zu werden. Mit einer feinen Prise Jazz schmecken der inzwischen 64-Jährige und seine Band ihren ureigenen, knochentrockenen Chicago Blues ab. Die Brillanz, mit der sie das tun, macht sie zu einer der besten Formationen, die es in Sachen Blues-Roots aktuell zu erleben gibt. Nach vier Jahren endlich mal wieder in Deutschland unterwegs.

20:00 Uhr ➔ Bonn, Harmonie

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Kleinanzeigen: - 16
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Patricia Reinhard (Schlussredaktion),
Ulli Klinkert (Film), Christoph Lohr
(Musik), Marc Oberschachtsiek
(Veranstaltungskalender), Gitta List
(Magazin, Politik, Literatur, Theater,
V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiegeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEAR-

BEITUNG & MARKETING
Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am	28.09.
Redaktionschluss	12.09.
Tageskalender	12.09.
Anzeigenschluss	12.09.
Kleinanzeigenschluss	12.09.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWSt & Porto)



Heerstr. 64 · 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 36 03

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

KINO

- 17:00 **Korea Filmtage** Im Rahmen der »Korea Woche 2017«. Heute: The Age of Shadows. Voranmeldung per Mail an koreawoche2017KM@gmail.com erbeten. Eintritt frei. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

- 19:00 **Metal Attack** Thrash Metal Abend mit Hell:On aus der Ukraine, Pripiat aus Köln und Fabulous Disaster aus Bonn. Eintritt: 8,- → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*
- 19:30 **RPZ Showcase** Beim RPZ Showcase des Musiknetzwerks erhalten bisher unbekannte, frische Acts die Chance sich auf der Bühne des Rock und Pop Zentrums zu präsentieren. Mit dabei sind Attic-, BKN und Prospect Villa. Eintritt frei. → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Wien um 1800« - Ronald Brautigam (Hammerklavier) spielt Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Johann Wilhelm Wilms. Ausverkauft! → *La Redoute, Kurfürstenallee 1*
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Beethoven 1803, Beethoven 2017« - Der Arnold Schoenberg Chor Wien, das Orchester Le Concert Olympique und Solisten präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 29,- bis 51,- → *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*
- 20:00 **Deep In Rock - »Classic Rock Night«** Deep in Rock spielt die Klassiker der Rockmusik von Deep Purple über Rainbow und Whitesnake bis zu Led Zeppelin - druckvoll und authentisch im So- und, ohne zu kopieren. Ergänzt

wird das Programm durch eigene Titel. Eintritt: WK 13,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:15 **The German Guitar Greats** Musik für drei Gitarren mit Frank Haunschild, Tilmann Höhn und Thomas Brendgens-Mönkemeyer. Eintritt: 16,50/13,20 → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

- 14:00 **Euroblast Festival XIII** Dreitägiges Progressive & Tech Metal Festival vom 29.9. bis 1.10. mit ca. 40 Bands auf zwei Bühnen. Eintritt: WK 45,- (Festivalticket: WK 117,-) → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:30 **Isaac Gracie** Isaac Gracie ist erst 22 Jahre alt und begann seine musikalische Karriere zunächst im Ealing Abbey Choir im Westen Londons. Eintritt: WK 13,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Bush** Die Londoner Rockband gehört zu den erfolgreichen Bands aus England. Von ihrem Debütalbum »Sixteen Stone« im Jahr 1994 bis hin zum in diesem Jahr erschienenen Album »Black and White Rainbows« verkaufte die Band schätzungsweise 18 Millionen Alben. Stilistisch werden sie oft zum Grunge gezählt, dies ist aber spätestens seit ihrem dritten Album »The Science of Things« nicht mehr zutreffend, da hier typische Grunge-Elemente fehlen. Am ehesten lässt sich die Band dem Alternative Rock zuordnen. Eintritt: WK 54,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Midge Ure** Nach dem Erfolg der Deutschlandtour 2016 kommt Midge Ure, der Sänger der New-Wave-Band Band Ultravox, mit Unterstützung der Band Electronica und der India Electric Company als Vorband auch in diesem Jahr nach Köln. Eintritt: WK 41,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*
- 20:00 **Silverstein - »For The Fans«-Tour** Die kanadische Band wurde im Jahr 2000 gegründet und ist bis heute ihrem emotionalen und stürmischen Mix aus Hardcore, Emo und Alternative Rock treu geblieben. Support: Trash Boat. Ausverkauft! → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*
- 20:00 **Wellbad** mit Bläsern der Swinging Fireballs. Der 27-jährige Sänger und Songwriter Daniel Wel-

bat bringt rechtzeitig zur Tour sein dreites Album »The Rotten« heraus. Geparat mit dem schmutzig-rohen Sound seiner fünf Bandkollegen kreiert der Hamburger einen kauzigen Stilmix, der Bluesfeeling pur in die Jetztzeit transportiert und keine Genre Grenzen kennt. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

- 20:30 **hauserjugend** Pop aus Köln. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 21:00 **The Foreign Resort** Mix aus scharfkantigen Post Punk-Gitarren, atmosphärischen Shoegaze-Sounds, dunklen New Wave-Anleihen und prägnanten Indie-Melodien. Support: Golden Apes. Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Windhand** Das Doom Metal-Quintett um Frontfrau Dorthia Cottrell wurde 2009 gegründet und zählt mit seinen bisher erschienenen drei Alben zu den hoffnungsvollsten Newcomern der Doom Metal-Szene. Special Guests: Satan's Satyrs. Eintritt: WK 15,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 21:30 **Karoshi** Record Release Party. Support: TRGGR. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »O die Frauen« - Lieder über die Liebe. Vox Bona, der Kammerchor der Kreuzkirche Bonn, präsentiert Werke von Johannes Brahms, John Wilbye, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann u. a. Eintritt: WK 29,- → *Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg*
- 20:00 **Gerd Köster & Frank Hocker mit Band - »Best of« & »A's klaw«** Die Künstler öffnen ihre Schatztruhe und spielen Songs aus den »Arsch huh«-Konzerten 1992 auf dem Chlodwigplatz und 2012 auf der Deutzer Werft sowie Songs der letzten 26 Jahre und vom neuen Album »A's klaw«. Eintritt: WK 23,40 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 20:30 **Rebellious Spirit - »New Horizons«-Tour** Rebellischer, moderner und noch eingängiger, so zeigen sich Rebellious Spirit aus Süddeutschland auf ihrem neuen Album »New Horizons«. Die Songs

des Albums bewegen sich zwischen Alternative Rock, Metal mit Core Einflüssen und klassischem Rocksound. Support: Dirty D'Sire. Eintritt: WK 13,50 AK 16,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-nocem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Mono Klub** Soul, Sixties, Disco, RnR, Beat und Surf mit den Mono Boys. → *Das Nyx, Vorgebirgstr. 19*
- 22:00 **One Hit Wonder** One-Hit-Schätzchen mit DJ Fresh Rob. → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **TanzBar** Der Start ins Partywochenende mit einem Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **To Our Heroes** And One vs. VNV Nation Party mit 80er Synthie-, Future- & Bodypop, EBM etc. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 22:00 **Forro de Colonia** Die Party im Stollwerck als krönender Abschluss des zweiten Tages des Forró de Colonia Festivals 2017. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 22:00 **Friday Night Drive** Rock-Party mit DJ Alan. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **Poplife meets HipHop** Mix aus aktuellen Hits und den Klassikern der letzten Jahre. Bei diesem Special mit den besten Einflüssen aus dem Hip Hop Bereich. Eintritt: 6,-/5,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Back in Style** 80s Pop, Disco, Soul'n Funk, Electro & Indie mit optimo500 und Herrn Fröhlich. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Ceremony** Joy Division & New Order Party mit Reptile & Action!Mike. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Cirque De l'Afrique** Main Floor: Hits aus Nigeria & Ghana bis hin zu Klängen von Coupé Décalé, Ndombolo, Afro House & Kuduro mit den DJs Camel Nomi & Mista Wallitz, Fresh Boy & Steve-N. 2. Floor: Hip Hop & Dancehall mit Mr Tyso aka DJ Babyboy und DJ Steve-N. Eintritt: 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Kleinlaut** Deutscher Pop, Hip Hop & Rock. Eintritt: 8,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Pluriversale VII** mit DJ Elephant Power, Nkisi & DJ Brom. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Zwischenmiete Club Edition** Headliner des Abends sind Marlon Mürle, Davide Jakobowski und Arthur Wagner - besser bekannt als Township Rebellion. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

- 23:00 **Dieter Nuhr** Nuhr hier, nur heute - Lesung & Vorpremieren. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **René Steinberg - »Irrs ist menschlich«** Rene Steinberg gilt als Komiker unter den Kabarettisten, der mit viel Witz, Hintersinn, Abwechslung und den aberwitzigsten Spielformen den Beweis antreten will, dass gesellschaftliche Verantwortung und Lebensfreude sich nicht gegenseitig ausschließen. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

BÜHNE

- 10:00 **Die Unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:00, 21:00 **Die grosse Copertlin Show** »Die große Copertlin Show« verneigt sich mit einem Augenzwinkern vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt:

VWK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:30 **Bonnopol** Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Recherche-projekt von Volker Lösch und seinem Team. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **»Kleider machen Leute«** Revue unter Verwendung von Textauszügen aus Gottfried Kellers »Kleider machen Leute«. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Raus mit der Sprache!** Poetry Slam. Es wird das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräfte-messen zusammenkommen. Moderation: Quichotte & Ingo Pieß. Eintritt: 14,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Springmaus Improtheater - »BÄÄM - Die Gameshow«** Eine schwindelerregende Achterbahn-fahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen. Eintritt: 27,00/21,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Theater Rampös - »Closer«** In zwölf Szenen beleuchtet Patrick Marbers Drama jeweils Anfang und Ende einer Beziehung und spart, wie er selbst sagt, »den langweiligen Rest dazwischen« aus. Eintritt: WK 13,-/17,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Linus' Talentprobe Finale** Anschließend After Show Party. Eintritt: WK 18,- (inkl. After Show Party). → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Falsch Wagoni - »Ladies first - Männer Förster«** Wort-Beat-Kabarett mit den Rhythmus-Poeten Silvana Prosperi und Thomas Prosperi. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Gespenset des Joaquín Murrieta** Nach dem Drama von Pablo Neruda. Eintritt: 17,-/11,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

KÖLN

- 19:30 **Linus' Talentprobe Finale** Anschließend After Show Party. Eintritt: WK 18,- (inkl. After Show Party). → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Falsch Wagoni - »Ladies first - Männer Förster«** Wort-Beat-Kabarett mit den Rhythmus-Poeten Silvana Prosperi und Thomas Prosperi. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Gespenset des Joaquín Murrieta** Nach dem Drama von Pablo Neruda. Eintritt: 17,-/11,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

- 20:00 **Dieter Nuhr** Nuhr hier, nur heute - Lesung & Vorpremieren. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **René Steinberg - »Irrs ist menschlich«** Rene Steinberg gilt als Komiker unter den Kabarettisten, der mit viel Witz, Hintersinn, Abwechslung und den aberwitzigsten Spielformen den Beweis antreten will, dass gesellschaftliche Verantwortung und Lebensfreude sich nicht gegenseitig ausschließen. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

EXTRAS

- 10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Thema Stilleben. Führung mit Kunsthistorikerin Judith Graef. Eintritt: 12,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 21:00 **Pluriversale VII** Mit dem The Jitta Collective und Kefa Oiro & Stephanie Thiersch. Eintritt: 16,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

KINO

- 20:00 **Filmsirup** Trickfilme (Stop-Motion Filme und computeranimierte Bilder) mit improvisierter Livemusik aus Cello, Xylophon, Bass, Gitarre, Loops, Piano und Percussion. Zu sehen sind aktuelle Kurzfilm-Produktionen des Kollektivs »Filmsirup«, ohne Originaltöne. So entsteht Platz für neue Töne, den die Musiker nach nur knapper inhaltlicher Vorbereitung durch Improvisation füllen - den eigenen Blick genau wie die Zuschauer auf die Leinwand gerichtet. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

- 19:00 **14. Bonner Irish Folk Festival** mit Emily Spiers & Friends, Fricklesome Amsel und Kannmacher & Hennes. Eintritt: WK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Isang Yun zum Hundertsten« - Isang Enders (Violoncello) und Igor Levit (Klavier) spielen Werke von Isang Yun, Ludwig van Beethoven und Dmitri Schostakowitsch. Eintritt: WK 29,- bis 51,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Alphorn und Didgeridoo« - Das Jacaranda Ensemble unternimmt eine musikalische Weltreise mit ungewöhnlichen Klängen von Saxophon, Alphorn, Didgeridoo, Mueschelhorn und Lure. Instrumente wie das Alphorn, das australische Blasinstrument Didgeridoo, das Saxophon und eine Vielzahl von Schlaginstrumenten bilden die Grundlage des einzigartigen Sounds, mit dem die fünf jungen Musiker aus Brandenburg aufwarten - Ein kunstvolles Stimmengewirr aus den Grenzbereichen von Klassik, Blues, Folk und Jazz. Eintritt: WK 32,-/25,- → *Straßenbahnhalde Dransdorf, Gerhart-Hauptmann-Straße*
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2017** Heute: »Ach, ich habe sie verloren« - Der Philharmonischer Chor der Stadt Bonn und das Orchester Les Musiciens du Louvre spielen Werke von Christoph W. Gluck, Joseph Haydn, Hector Berlioz, Charles Gounod und Jacques Offenbach. Eintritt: WK 24,- bis 62,- → *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*

KÖLN

- 13:00 **Euroblast Festival XIII** Dreitägiges Progressive & Tech Metal Festival vom 29.9. bis 1.10. mit ca. 40 Bands auf zwei Bühnen. Eintritt: WK 45,- (Festivalticket: WK 117,-) → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:00 **Bläck Fööss - »Was habst Du in die Sack?«** Lieder zur Kölner Stadtgeschichte: Die Bläck Fööss & Fründe laden ein zu einer musikalischen Zeitreise durch die Jahrhunderte der Kölner Stadtgeschichte. Durch den Abend führen das bewährte Moderatoren-Duo Reinold Louis und Wolfgang Oelsen sowie der Historiker Dr. Carl Dietmar. Eintritt: WK 39,- bis 49,- → *Flora Köln, Am Botanischen Garten*
- 19:30 **The Black Angels** Special guest: A Place To Bury Strangers. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Paratype** Alternative, Nu Metal. Support: SpringUpFallDown & Storage 5. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

29. Freitag

Isaac Gracie



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Seit Isaac Gracie vor rund zwei Jahren seinen Song »Lost Words« bei Soundcloud hochlud, ist eine ganze Menge passiert im Leben des immer noch blutjungen Londoners. Fast durchgehend ist er auf Tour, mal als Support für Leute in der Preisklasse eines Michael Kiwanuka, zumeist aber auf eigenen Deckel. Alle relevanten Festival hat er bespielt, dabei Erfahrung noch und nöcher gesammelt und nebenbei immer weiter Musik geschrieben. Melancholisch sind seine Lieder, stellenweise fragil und getragen von seiner schon jetzt unverwechselbaren Stimme. Tolle Gelegenheit, ein britisches Songwriter-Juwel im frühen Karriere-Stadium zu genießen. Der könnte richtig groß werden.

19:00 Uhr → Köln, Studio 672

30. Samstag

BÜHNE

Lars Redlich

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Brüllend komisch und gleichzeitig intelligent, gesellschaftskritisch und dennoch enorm unterhaltsam, beeindruckend vielseitig aber immer selbstironisch. Der Berliner Musik-Comedian und Liedermacher Lars Redlich beweist, dass diese Gratwanderung hervorragend funktioniert, begeistert Publikum und Presse und wurde mit diversen renommierten Kleinkunstpreisen ausgezeichnet. Exzellentes Comedy-Timing und die darstellerische Vielseitigkeit verspricht sein Programm »Lars but not least«.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

20:00 **SPH Bandcontest** Regional-Finale mit Aemma, Each Living Lie, Gentree, Limerick, Playgro und Talk About Tomorrow und The Ride. Eintritt: 8,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Waving the Guns** Waving the Guns kommen aus Rostock und machen Rap. Anti-Haltung und Gesellschaftskritik treffen auf Humor, Punchlines, Blödsinn, Sarkasmus, Beleidigungen und Selbstironie, musikalisch unterlegt mit Sample-lastigen Beats. Support: Mauser & Gips. Eintritt: VWK 14,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

23:00 **Erobique** Seit 1997 tritt Carsten Meyer unter dem Namen Erobique alleine auf Parties und in Clubs auf, um die jungen Leute mit seiner improvisierten und unkonventionellen Discomusik zu ausufernden Tanzfeiern animieren. Eintritt: VWK 21,50 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

20:30 **Warpath** Im Januar hat die Hamburger Thrash Metal-Band Warpath ihr neues Studio Album »Bullets For A Desert Session« veröffentlicht. Eintritt: VWK 17,- AK 20,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Celebrate Youth!** 80er Party. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Rockpalast präsentiert** Classic Rock & 80s Metal. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

22:00 **Ehrenfeld XL** 3 Jahre Ehrenfeld XL: Die 8. Ausgabe des Clubfestivals mit 10 Clubs, 20 Floors und mehr als 50 DJs und Live Acts. Mit dabei sind Artheater, Club Bahnhof Ehrenfeld, E-Feld, Heinz Gaul, Helios 37, Jungle Club, Live Music Hall, Odonien, Stapelbar und Yucca. → Div. Locations in Ehrenfeld

22:00 **Partykeller** Party mit DJ Wulf. Eintritt frei. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 **Kinky Indie** BritPop, IndieRock, NeoGarage, SwedenSOUNDS, IndieTronics mit Thomas und Caesar. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Mixtape** Alternative Rock, Grunge & Madchester Rave mit Caroline Crystalline & Gästen. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

15:00, 18:30 **Die Unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00, 21:00 **Die grosse Coperlin Show** »Die große Coperlin Show« verneigt sich mit einem Augenzwinkern vor der Zeit der großen Revuen, der Showballetts und Orchestermusik, der großen Gesten und Sensationen. Eintritt: VWK ab 29,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:30 **Green Juice Special #2** Der Indoor-Ableger des Green Juice Festivals geht auf zwei Bühnen in die zweite Runde. Line Up auf der Mainstage: Turbostaat (Indie-Rock / Punkrock), Schmutzki (Punkrock / Indie-Rock), Matula (Indie-Rock) und An Early Cascade (Alternative Rock). Auf der Acousticstage: Herr Simon Klemp, Thilo Distelkamp und Clara Clasen. Eintritt: VWK 25,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

19:00 **6. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Das 6. Internationale Bonner Tanzsolofestival bringt 18 Soli an 10 Festivaltagen nach Bonn. Heute: »Se sentir vivant« von Yasmine Hugonnet. Eintritt: 16,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

19:30 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** von Bertolt Brecht. Mit schmerzlicher Aktualität legt Brecht durch das Scheitern seiner modernen Jeanne-d'Arc-Figur die Aussichtslosigkeit von Idealismus und sozialen Kompromissen im Kampf gegen Geschäftemacherei offen. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

19:30 **Konrad Beikircher - »500 Jahre falscher Glaube«** Das neue Programm zum Lutherjahr. Eintritt: 22,-/15,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

20:00 **Amadeus** Theaterkrimi von Peter Shaffer. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **»Das ewig Weibliche zieht uns an«** Christiane Vulpius & Johann Wolfgang Goethe. Literaturcollage, gelesen und gespielt von Karin Punitzer & Johannes K. Prill. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Die Jungfrau von Orléans** Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Lars Redlich - »Lars But Not Least«** Der Berliner Musik-Kabarettist und Liedermacher beweist, dass die Gratwanderung zwischen Komik, Intelligenz, Gesellschaftskritik, Unterhaltung und Selbstironie hervorragend funktioniert. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VWK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Springmaus Improtheater - »BÄM - Die Gameshow«** Eine schwindelerregende Achterbahnfahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen. Eintritt: 27,00/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Thomas Spitzer - »Super Funny«** In seinen Leseshows geht der gebürtige Freiburger auf Safari durch den menschlichen Verstand. Eintritt: VWK 15,-/12,- AK 17,- → Untergrund, Kesselgasse 1

21:00 **6. Internationales Bonner Tanzsolofestival** Das 6. Internationale Bonner Tanzsolofestival bringt 18 Soli an 10 Festivaltagen nach Bonn. Heute mit Thomas Hauert/200 - (Sweet) (Bitter) und Gabriel Schenker - Pulse Constellations. In seinem Solo (Sweet) (Bitter) interagiert Thomas Hauert mit verschiedenen Versionen des barocken Madrigals »Si dolce è'l tormento« von Claudio Monteverdi und den 12 Madrigalen des zeitgenössischen Komponisten Salvatore Sciarrino. Gabriel Schenker fand die Inspiration für »Pulse Constellations« in John Mc Guires elektronischer Komposition »Pulse Music III« von 1978. → Brofabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

19:00 **Cavewoman** Theater-Comedy mit Ramona Krönke. Eintritt: VWK 21,50 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Gespens des Joaquín Murietta** Nach dem Drama von Pablo Neruda. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Lauter** Das Improvisationstheater. Eintritt: 8,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Sabine Wiegand - »Dat Rosi im Wunderland«** Kabarett, Musik und Klamauf. Eintritt: VWK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

schlüss PRÄSENTIERT

14:00 **23. Offene Ateliers in der Bonner Altstadt** Eine Gemeinschaftsausstellung an 20 verschiedenen Standorten. Die Ateliers sind von 14-19 Uhr geöffnet. Teilnehmende Ateliers und weitere Informationen unter offene-ateliers-bonn.de. → Ateliers in der Bonner Altstadt

14:00 **Eröffnung: 23. Offene Ateliers in der Bonner Altstadt** Eine Gemeinschaftsausstellung an 20 verschiedenen Standorten. Die Ateliers sind von 14-19 Uhr geöffnet. Teilnehmende Ateliers und weitere Informationen unter offene-ateliers-bonn.de. → Galeria Galeano - Café de Arte, Wolfstr. 47

SPORT

BONN

14:00 **Bonner SC - SV Rödinghausen 1970** Regionalliga West. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

KINDER

BONN

14:00 **Käpt'n Book 2017** Das Rheinische Lesefest Käpt'n Book ist das größte Lesefestival für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 30.9. bis 15.10 unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

14:00 **Pffifikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »Einstein inside«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichte

ten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Kokosnuss auf der Schildkröteninsel«. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Severinskirchplatz, Severinstr.

EXTRAS

BONN

10:00 **Bürgerempfang Willkommenkultur 2.0** Der runde Tisch Flüchtlingshilfe lädt zu offenem Programm mit Podium und Buffet, um sich über die Flüchtlingshilfe und Integrationsarbeit in Bad Godesberg zu informieren. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

14:00 **Diplomatenfahrt im Historischen Linienbus** Seit zehn Jahren veranstaltet Bad Godesberg Stadtmarketing Botschaftstouren - das muss mit einer Erkundungstour im gesamten Stadtbezirk Bad Godesberg gefeiert werden. Und zwar im historischen Linienbus der Stadt Bonn aus den achtziger Jahren. Die Fahrten dauern circa drei Stunden und sind eine Kombination aus Busfahrt und kleineren Spaziergängen. Anmeldung: Tel. 0228/842690 oder info@badgodesbergstadtmarketing.de. Weitere Infos unter www.botschaftstouren.de. Kosten: 16,- → Treffpunkt: Pavillon, Ria-Maternus-Platz 1

14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Berücksichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

15:00 **Offenes Singen und Grooven** Kurzworkshop »Singen auf Probe« mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voiceconnection.de. Eintritt: 5,- → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

21:00 **Pluriversale VII** Mit dem The Jitta Collective und Kefa Oiro & Stephanie Thiersch. Eintritt: 16,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

20:00 **CAPO - Night of Music** Recovered Dimension heißt die Gruppe aus dem Jugendzentrum CAPO, in der sich ein großer Chor, eine Band und Gesangsolisten unter der musikalischen Leitung von Christoph Eisenbarth vor über 25 Jahren zusammengefunden haben. Nach fast dreijähriger Probenarbeit führen die rund 80 musikbegeisterten jungen Menschen ihr siebtes Großprojekt auf. Hierbei wird Recovered Dimension erneut vom Sinfonieorchester Bergheim unterstützt. Eintritt: VWK 16,-/18,- AK 18,-/19,- → Media.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim

Eine Gemeinschaftsausstellung an über 20 verschiedenen Schauplätzen

30.
09

01.
10

20.
17



23. OFFENE ATELIERES IN DER BONNER ALTSTADT

Die Ateliers sind am Sa. 30.9. und So. 01.10.2017
von 14.00-19.00 Uhr geöffnet.

Eröffnung am 30.09.2017 um 14:00 Uhr.
Weitere Informationen in der Galeria Galeano,
Wolfstraße 47, 53111 Bonn

Unterstützt von:
schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

Das gefällt

Herrlichkeit

In einem goldenen Zimmer irgendwo im Weißen Palast in Ankaras Präsidentennaturschutzgebiet. Recep sitzt seit fast einer Stunde nahezu regungslos, aber sehr verstimmt, um nicht zu sagen höchst verärgert, um nicht zu sagen außerordentlich gereizt, um nicht zu sagen kurz vor der Weißglut wütend bei einer Tasse mit Weißem Tee, der abzukühlen sich nicht traut. Der Präsident hat die Lehne seines Sessels schon mehrfach so fest umfasst, dass die Ornamente daran fast schmelzen zu müssen glauben.

RECEP: Arghhh!

Es tritt ein des Präsidenten bezaubernde Gattin Emine Erdogan, gekleidet in ein elegantes grünes Seidengewand mit Kreuzstichbordürenoptik an den nur ganz leicht ausgestellten Ärmeln, dazu trägt sie eine fraisefarbene Kopfbedeckung. Sie sieht hinreißend aus.

RECEP: Aaarghhh!!!

EMINE: Gatte, *habibi*, was ist dir, Teurer?

RECEP: Welche Farbe trägst du da, Weib?

EMINE: Äh, grün und...

RECEP: Grün ist verboten!

EMINE (pikiert): Aber es steht mir.

RECEP: Nein!

Emine zupft beleidigt an ihrem Ärmel. Sie hat sich das Gewand gerade erst machen lassen.

RECEP: Und was ist das für ein Muster da? Du siehst aus wie ein Wahlzettel.

EMINE (erbleichend): Wahlzettel?

RECEP: Wahlzettel, jawohl, *hay!* Und Wahlzettel sind verboten.

EMINE: Aber das Kleid ist von Hermès...

RECEP: Kleid?!? Hermès?!?!? Wer ist der Kerl?!?!?

Die Zornesader an Recepts Schläfe schwillt bedrohlich an, schon will er nach dem Sicherheitschef rufen und Hermes zusammen mit all seinen Spießgesellen auf der Stelle verhaften lassen – da weiß ihn Emine mit den richtigen Worten zu besänftigen.

EMINE: Was ist dir, teuerster *efendi*, mein *patron*, mein *bey*, *habibi* und Liebingsherrscher?

RECEP: Ich zürne.

EMINE: Wem zürnst du, *tatlim*, mein Gebieter, sag es mir. Ist es Hermès? Wir werden das Haus vernichten... (zu sich) ...es gibt ja schließlich noch Dior.

RECEP: Ich zürne den Deutschen. Sie wählen bald.

EMINE: Das sieht ihnen ähnlich!

RECEP: Sie haben drei Parteien...

EMINE: Gottloses Volk!

RECEP: ...die ich nicht leiden kann.

EMINE: Welche sind es, *bey*, mein teuerster *beyefendi*? Sag es mir, und ich werde sie vernichten.

RECEP: Schwarze. Rote. Grüne.

EMINE (angewidert): Das ist ja...

RECEP: Sie haben sogar noch andere, Weib.

Doch **ICH** werde sie vernichten!

EMINE: Ja natürlich.

Ruckzuck hat Emine sich natürlich auch bereits umgezogen, sie trägt nun ein Gewand in Recepts Lieblingsfarbe sowie eine dazu passende Kopfbedeckung (beides Balenciaga). Recepts Antlitz beginnt sich wieder zu glätten, seine Gesichtsfarbe wechselt vom Violett zu einem gesunden Fahl, die Zornesader zieht sich zurück und der Tee hat nun angenehme Trinktemperatur.

EMINE: Eine Frage, *canim*, mein Herrscher und mein Herz, Gebieter und *habibi*: Was ist mit meinem neuen Teppich?

RECEP: Farbe?

EMINE: Gold, mein *patron*, er ist aus purem Gold. Die Fransen aus Kamelhaar.

RECEP (zwischen zwei Schlucken Tee): *Hay-hay, habibi*.

Abspann. Irgendwo bellt ein Hund, aber eigentlich kann das nicht sein. Hunde sind verboten.

[GITTA LIST]



Dancing

Stadthalle Bad Godesberg

Das Event

Am Samstag, dem 23.09.2017 findet die Veranstaltung „Dancing City – Der TanzBall“ statt.

Am Sonntag, dem 24.09.2017 geht es dann mit „Dancing City – Das TanzCafé“ weiter.

Dancing City basiert auf einer bewährten Idee mit einem neuen Konzept.

Wir freuen uns, wenn Sie ein Teil unserer Veranstaltungen werden. Sie werden begeistert sein!

Der Ballsaal

Zu den Klängen eines Tanzorchesters im Ballsaal Walzer & Tango, Cha Cha & Rumba, Jive & mehr auf Livemusik tanzen.

Entspannt im Saal sitzen und den anderen Paaren beim Tanzen zusehen.

Einfach nur genießen!



gemeinsam tanzen



tolle Leute treffen

Die Fakten

„Dancing City – Der TanzBall“ am 23.09.2017
Beginn: 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)

„Dancing City – Das TanzCafé“ am 24.09.2017
Beginn: 14.00 Uhr (Einlass ab 13.00 Uhr)

Stadthalle Bonn-Bad Godesberg, Koblenzer Straße 80, 53177 Bonn

Vorverkauf über Bonnticket, (fast) allen bekannten Vorverkaufsstellen, in der Bonner Ballett Boutique, Belderberg 20 -22, 53111 Bonn und bei Dance-Fit, Luisenstraße 58 - 60, 53721 Siegburg

Tickets sind auch an der Tages- bzw. Abendkasse erhältlich!

Alle Infos unter: www.unsere-stadt-tanzt.de

Die Musik

Die „Black & White Coverband“ sorgt für die passende Ballatmosphäre.

Profimusiker, die wissen welche Titel gerne gehört werden und auf welche Titel man auch gerne tanzt.

Lassen Sie sich überraschen, begeistern, mitreißen und vor allem zum Tanzen einladen.

Am Samstagabend werden auf der Latino-, der Disco Fox- und der Chartbreaker-Tanzfläche Profi-DJs mit langjähriger Erfahrung für die perfekte Tanzmusik sorgen.



Black & White Coverband



wir freuen uns auf Salsa



sie sieht umwerfend aus

23. & 24.09.2017

Der TanzBall: Einlass 19:00 Uhr ★ Beginn 20:00 Uhr
Das TanzCafé: Einlass 13:00 Uhr ★ Beginn 14:00 Uhr

www.unsere-stadt-tanzt.de

PREMIERE 9. SEP 2017

BONNOPOLY

DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF

URAUFFÜHRUNG

TEXT: ULF SCHMIDT
REGIE: VOLKER LÖSCH

WEITERE AUFFÜHRUNGEN 14., 23., 24., 29. SEP | 1., 7., 11., 15., 28. OKT 2017